

MUSIKLITERATUR
(MIT THEATER UND ZEITSCHRIFTEN)



Erasmushaus.Musik GmbH
Mozartstraße 17
D-70180 Stuttgart/Germany
Telefon +49 (0) 711/600246
Fax +49 (0) 711/6207746
kohl@erasmushaus-musik.de
www.erasmushaus-musik.de

© 2004 Dr. Bernhard A. Kohl (Redaktion)
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart, HRB Stuttgart 21443
Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Verkehrs-Nr. 26485
Bankverbindung:
Landesbank Baden-Württemberg
(BLZ 600 501 01) Konto Nr. 2 218 649
IBAN DE48 6005 0101 0002 2186 49BIC
(S.W.I.F.T.-Code) SOLA DE ST
USt-IdNr.: DE 813 065 317
Besuche jederzeit nach Vereinbarung

INHALT

Aufführungspraxis, Instrumente, Dirigieren	3
Ballett, Tanz	8
Ikongraphie	11
Kirchenmusik	14
Komponisten und Musiker	20
Lied, Gesang, Chor, Volkslied	78
Musikgeschichte	83
Nachschlagewerke	113
Oper, Operette, Musical	120
Orgelbau, Orgelmusik, Orgelspiel	127
Streichinstrumente, Geigenbau	130
Tasteninstrumente, Klavierbau	133
Theorie, Ästhetik	135
Zeitschriften	153
Theater, Film	160

AUFFÜHRUNGSPRAXIS, INSTRUMENTE, DIRIGIEREN

1| **Musikinstrumente Made in Germany.** Eine Dokumentation der Deutschen Musikinstrumentenhersteller (Hg. von Bundesverband der Musikinstrumentenhersteller). Frankfurt a. M. 1981. Quart. 192 (4) Seiten, eine Fülle meist farbiger und ganzseitiger Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. € 30,–

Verlagsfrisches Exemplar.

2| **Bonhote, Daniel; Baud, Frédy:** Als die Musikdosen spielten. Von den Anfängen bis zur Karussellorgel. Lausanne, Mondo (1972). 4°. 176 Seiten, zahlr. meist farbige Abbildungen. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 45,–

Beilage: 17cm-Langspielplatte mit Klangbeispielen von Flötenuhr, Musikdose, Vogelorgel, Drehorgel, Karussellorgel, Chordephon, Welte-Mignon-Piano u.a. – Neuwertiges Exemplar.

3| **Buchner, Alexander:** Vom Glockenspiel zum Pianola. Prag, Artia (1959). Gr.-4°. 112 S., Bildteil mit meist ganzseitigen, auch farbigen Abb., 174 Seiten. Illustr. OLn. mit Goldprägung. € 80,–

4| **Busch, Fritz:** Der Dirigent. Aus dem Nachlaß. Geleitwort von Rafael Kubelik (Hg. von Grete Busch und Thomas Mayer). Zürich, Atlantis (1961). 157 Seiten. OKt. € 18,–

5| **Donington, Robert:** A Performer's Guide to Baroque Music. 2. revidierte Auflage. London – Boston, Faber and Faber (1978). Gr.-8°. 320 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 50,–

Kompendium zur Aufführungspraxis der Barockmusik.

6| **Draeger, Hans Heinz:** Prinzip einer Systematik der Musikinstrumente (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel und Basel, Bärenreiter (1948). Gr.-8°. 52 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 3). Neuwertig. OKt. € 14,–

7| **Erpf, Hermann:** Lehrbuch der Instrumentation und Instrumentenkunde. Mainz, B. Schott's Söhne (1959). 4°. 368 Seiten. Neuwertig. OLn. mit SchU. € 60,–

Selten. – Erstmals geht eine Instrumentationslehre vom Orchestersatz aus, statt von den Einzelinstrumenten. In 300 Partitur-Auszügen wird die Geschichte der Instrumentation bis zur Neuen Musik von einem bedeutenden Musiktheoretiker umfassend und in lebendiger Sprache anschaulich dargestellt. – Mit Registern.

8| **Gevaert, F. A. [Francois Auguste]:** Neue Instrumenten-Lehre. Ins Deutsche übersetzt von Hugo Riemann. Paris und Brüssel, Lemoine & Fils / Leipzig, Breitkopf & Härtel 1887. Gr.-4°. (2) 347 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. HLdr. der Zeit (Rücken, Kanten und Ecken beschabt). € 190,–

Deutsche Erstausgabe dieser bedeutenden Instrumentationslehre (französische Erstausgabe: Paris 1885). – Gevaert (1828–1908) war u.a. Nachfolger Fétis' als Direktor des Königl. Konservatoriums in Brüssel; der vorliegende Band ist eine gründliche Ausarbeitung seines bereits 1863 in Gent erschienenen „Traité general d'Instrumentation“, Teil I. Gevaert trat erfolgreich auch als Komponist hervor. – Mit Personenregister. – Nicht in Wolfheim.

9| **Kling, H. [Henri]:** Populäre Instrumentationslehre mit genauer Beschreibung der Eigentümlichkeiten jeden Instrumentes bearbeitet und durch viele Notenbeispiele erläutert. Hannover, Louis Oertel (1894). Kl.-4°. X, 92, 132 Seiten, 1 Bl., zahlr. Notenbeispiele (= Louis Oertel's Musik-Bibliothek, 11). Halbleinenband der Zeit (Rücken etwas verblichen). € 95,–
Sehr gesucht; eines der gründlichsten und zuverlässigsten Lehrbücher der Instrumentation mit zahlreichen Beispielen bekannter Autoren in Partitur im Anhang. – Kling (1842–1918) war Professor am Genfer Konservatorium und wirkte zwischen 1863 und 1877 auch an der dortigen Oper als Dirigent; er veröffentlichte auch mehrere Instrumentalschulen.

10| **Saalschütz, Jos. L.:** Ueber Ursprung und früheste Beschaffenheit unserer musikalischen Instrumente (Gelesen in der physikalisch – ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg, am 12. Februar 1852). Königsberg, Gebrüder Vorntäger 1852. Gr.-8°. (30 von insgesamt) 75 (1) Seiten, 6 Figuren und 1 S. Notenbsp. auf mehrfach gef. Tafeln (= Königsberger Naturwissenschaftliche Unterhaltungen, Zweiter Band, Drittes Heft). Farbiger Original-Umschlag. € 65,- Sehr selten. – Weitere Beiträge dieses Heftes: Ueber natürliche Magnette (G. Zaddach) und Ueber die Lebensweise der Termiten und ihre Verbreitung (H. Hagen).

11| **Sachs, Curt:** Handbuch der Musikinstrumentenkunde. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1920. XI, 412 Seiten, 156 Abbildungen (= Kleine Handbücher der Musikgeschichte nach Gattungen, XII). Innen sauber. OHLn. (im Block repariert, Kanten beschabt). € 30,- Erstausgabe des berühmten Standardwerks.

12| **Sachs, Curt:** The History of Musical Instruments. New York, W. W. Norton & Company (1940). Gr.-8°. 505 Seiten, Zahlr. Abbildungen, 24 Tafeln. Illustr. OLn. € 75,- First edition. Erstausgabe in der englischen Originalsprache.

13| **Sachs, Curt:** Handbuch der Musikinstrumentenkunde. Hildesheim, Georg Olms; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1967 (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig, Breitkopf & Härtel 1930 / Kleine Handbücher der Musikgeschichte nach Gattungen XII, 2. Auflage unter Mitarbeit von Karl Geiringer). XI, 419 Seiten, 156 Abbildungen (= Olms Paperbacks, 33). OKt. € 25,- Berühmtes Standardwerk im reprografischen Nachdruck. – Beim Verlag vergriffen.

14| **Schmitz, Hans-Peter:** Die Tontechnik des Père Engramelle. Ein Beitrag zur Lehre von der musikalischen Vortragskunst im 18. Jahrhundert (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel und Basel, Bärenreiter (1953). Gr.-8°. 24 Seiten, VII Tafeln (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 8). OKt. € 12,-

15| **Schrammek, Winfried:** Museum Musicum. Historische Musikinstrumente (aus dem Musikinstrumenten-Museum der Karl-Marx-Universität Leipzig). Bild: Sina und Volkmar Herre (31.–40. Tsd.). Leipzig, Edition Peters (1984). (58) Seiten, 25 Abbildungen, 25 farbige Tafeln. Farbige illustr. OPb. € 5,-

Sehr schöner Bildband, fachlich kompetent erläutert. Der Autor war langjähriger, hochverdienter Kustos des berühmten Leipziger Musikinstrumenten-Museums, das viele Jahre die legendäre Heyersche Sammlung verwahrte.

16| **Schroeder, Carl:** Katechismus des Dirigierens und Taktierens (Der Kapellmeister und sein Wirkungskreis). Vierte Auflage. Leipzig, Max Hesse 1911. VI, 104 Seiten (= Max Hesses illustrierte Handbücher, 14). Stockfleckig. OU. € 18,-

Schroeder (1848–1935) wirkte als Cellist in der Hofkapelle zu Braunschweig, ab 1874 als Solo-Cellist im Gewandhausorchester und Lehrer des Landeskonservatoriums in Leipzig, bevor er 1881 Hofkapellmeister in Sondershausen wurde. Später war er in Rotterdam, Berlin, Hamburg und Dresden tätig. Neben eigenen Kompositionen trat er mit zahlreiche Eiditonen hervor.

17| **Talsma, Willem Retze:** Wiedergeburt der Klassiker. Band 1: Anleitung zur Entmechanisierung der Musik. Innsbruck, Wort und Welt (1980). 4°. 270 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. € 35,-

Über Takt und Tempo bei der Interpretation der klassischen und (früh-) romantischen Musik. – Mit Literaturverzeichnis und Personenregister.

18| **Uhde, Jürgen; Wieland, Renate:** Denken und Spielen. Studien zu einer Theorie der musikalischen Darstellung. 3. Auflage. Kassel usw., Bärenreiter (1990). Gr.-8°. 503 Seiten, Portrait Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Neuwertig. OKt. € 45,-

Sehr gesucht. – „Das Buch ist der erste anspruchsvolle Versuch, Theorie und Praxis der musikalischen Darstellung in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit zu diskutieren. Die Idee, der Musi-

zierpraxis am Instrument eine theoretische Auseinandersetzung gegenüberzustellen, ist das Ergebnis langjähriger Lehrtätigkeit.“ – Beim Verlag vergriffen.

19| **Venhoda, Miroslav (Hg.):** *Cantiones medii et renaescentis Bohemorum aevi* [Lateinische Lieder der Gotik und Renaissance in Böhmen]. Prag, Artia (1965). Klein-Quart. 74 Seiten, 24 farbige Abbildungen. Neuwertig. Beilage: 10 S. mit den Original-Texten. Illustr. OLn. mit farbig illustr. SchU. in OSchuber. € 48,–

Selten. – Diese Sammlung und aufführungspraktische Einrichtung des Prager Musikwissenschaftlers und Dirigenten enthält insgesamt 24 geistliche Lieder. Ursprünglich polyphon, wurden sie für das häusliche Musizieren bearbeitet; die Begleitung kann entweder von einem Tasteninstrument oder einem leinen Ensemble vorgenommen werden. Mit ausführlicher Einleitung und Quellenangaben auf Deutsch, in English und en Francais. Die prächtigen ganzseitigen Abbildungen sind einer tschechischen illuminierten Handschrift aus der Bibliothek des Prager Nationalmuseums entnommen, dem sogenannten Krummauer Kodex (um 1420).

20| **Zamminer, Friedrich:** *Die Musik und die musikalischen Instrumente in ihrer Beziehung zu den Gesetzen der Akustik.* Gießen, J. Ricker 1855. XII S., 1 Bl., 437 Seiten, 103 Holzschnitte im Text und auf 2 Tafeln. Vorsatzpapiere in Gold-Brokat, wenige Seiten stockfleckig. Schöner HLn. der Zeit mit Rückenvergoldung. € 300,–

Seltene und erste Ausgabe dieses „ausgezeichneten Buches“ (H. Riemann, *Musiklexikon* 1910). – Zamminer (1818–1856) lehrte als Physiker in Gießen und war auch mit einem großen Physik-Lehrbuch hervorgetreten. Mit systematischem Bezug auf den Instrumentenbau und seine akustischen Bedingtheiten legte Zamminer ein Hauptwerk der Akustik vor – wenige Jahre vor Helmholtz’ berühmter Abhandlung über die „Tonempfindungen“, der seinerseits die ästhetischen Implikationen im Blick hatte und einen Höhepunkt innerhalb der Forschung darstellt; eine wichtige Vorstufe dazu war Zamminers Schrift. – Nicht bei Wolffheim und Aber; ADB XLIV, 678.

21| **Zopff, Hermann:** *Der angehende Dirigent.* Leipzig, Carl Merseburger 1881. IV, 108 Seiten. HLn. der Zeit. € 40,–

Sehr selten; erste Ausgaben. – [Angebunden]: ders. *Rathschläge und Erfahrungen für angehende Gesang- und Orchester-Dirigenten.* Leipzig, C. F. Kahnt [1861], 16 Seiten – Verfasser (1826–1883) war „Vorsteher ds Vereins zur Hebung des deutschen Drama’s und Director der Opernakademie in Berlin“ und Mitarbeiter an der „Neuen Zeitschrift für Musik“, die er 1868 nach Brendels Tod alleinverantwortlich redigierte.

22| **Flöte. – Meylan, Raymond:** *Die Flöte. Grundzüge ihrer Entwicklung von der Urgeschichte bis zur Gegenwart.* Deutsche Übersetzung von Ilse Krämer in Zusammenarbeit mit dem Autor. Bern und Stuttgart, Hallwag Verlag (1974). 115 Seiten, im Text zahlr. Abbildungen, 27 Abb. auf Tafeln, mit Notenbeispiele. Ehem. Bibl.-Ex. mit Signatur. Farbig illustr. OPb. in Klarsichtfolie. € 15,–

Kompakte, fundierte Darstellung mit Literaturverzeichnis und Register. Auf beiliegender 17cm-Schallplatte (teilweise schadhaft) seltene Hörbeispiele, wie z.B. alte Pfeifen-Klänge, volkstümliche Flöten sowie Klangbeispiele mit Flötenmusik aus Renaissance (Senfl), Barock (F. Couperin), Romantik (Donizetti) und Moderne.

23| **Flöte. – Quantz, Johann Joachim:** *Versuch einer Anweisung die flute traversiere zu spielen.* Faksimile-Nachdruck der 3. Auflage, Berlin 1789 (Hg. von Hans-Peter Schmitz). Kassel und Basel, Bärenreiter 1953. 4°. 8 Bll., 334 Seiten, 1 Bl., 10 mehrfach gefaltete Tafeln (= Documenta musicologica. Erste Reihe: Druckschriften-Faksimiles, II). OKt. (unbeschnitten, Rücken unauffällig geklebt, rechte untere Ecke mit Fehlstelle). € 28,–

Die berühmte Flötenschule in dem älteren, großformatigen Faksimile der Erstausgabe.

24| **Flöte. – Tromlitz, J. G. [Johann Georg]:** *Ausführlicher und gründlicher Unterricht die Flöte zu spielen / Ueber die Flöten mit mehreren Klappen; deren Anwendung und Nutzen.*

Nebst noch einigen andern dahin gehörigen Aufsätzen. Als zweyter Theil zu meinem ausführlichen und gründlichen Unterricht die Flöte zu spielen. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Adam Friedrich Böhme 1791–1800. 4°. XXIV, 376 S., Register 4 Bl., Verbesserungen (1) S.; Teil 2: X, 140 Seiten, Register: 2 Bl., 1 gest. S. Noten, zahlr. Notenbeispiele. Mit 2 gestochenen Titelvignetten. Vorsatz mit altem Besitzeintrag. Halblederband der Zeit (beschabt, Ecken und Kanten stärker bestoßen) mit Rückentitel. € 3000,-

Sehr selten. – Teil I ist die stark erweiterte zweite Ausgabe der „Kurzen Abhandlung vom Flötenspielen“ (1786). Tromlitz (1726–1805).

25| **Gambe. – Einstein, Alfred:** Zur deutschen Literatur für Viola da Gamba im 16. und 17. Jahrhundert. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1905. Gr.-8°. (3) 120 Seiten, mit Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, Zweite Folge, I). Etwas stockfleckig. HLn. der Zeit (schwach wellig). € 110,-

Standardwerk in der sehr seltenen Erstausgabe. – Der umfangreiche Notenteil (ab S. 60) enthält 9 vollständige Beispiel-Kompositionen von D. Becker, D. Buxtehude, Ph. Fr. Buchner, Ph. H. Erlebach, August Kühnel und Marain Marais in Partitur.

26| **Gesang. – Kuhn, Max:** Die Verzierungskunst in der Gesangs-Musik des 16.–17. Jahrhunderts (1535–1650). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1902. Gr.-8°. (3) 150 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, VII). OU. € 70,-

Standardwerk in der sehr seltenen Erstausgabe. – Im Notenteil die Partituren vollständiger, teilweise mehrstimmiger Kompositionen von G. Bassano, G. B. Bovicelli, Cerone, A. Petit Coclico, G. L. Conforto, H. Finck, G. dal Fontego, Kapsberger, St. Landi, D. Ortiz, Peri, F. Rognoni und F. Severi. – Mit Register.

27| **Gitarre. – Buek, Fritz:** Die Gitarre und ihre Meister. 3. Auflage. Berlin, Robert Lienau / vorm. Schlesinger (1935). Gr.-8°. 176 Seiten, mit Abbildungen. OHLn. € 45,-

Mit Nachtrag von 1925–1935 und Namens-Verzeichnis. – Der Verfasser (1864–1945) stammte aus Petersburg, lebte später in München und gab dort die Zeitschrift „Der Gitarrefreund“ heraus.

28| **Glocken. – Rolli, Hans:** Kirchengeläute. Fachliche Ratschläge für die Neubeschaffung und Ergänzung. Ravensburg, Otto Maier (1950). Kl.-4°. 80 Seiten, 1 gef. Tabelle, 15 meist ganzs. Abb. auf Tafeln. OHLn. mit illustr. SchU. € 45,-

29| **Glocken. – Schilling, Margarete:** Glocken. Gestalt, Klang und Zier (Bilder von Klaus G. Beyer und Constantin Beyer). Dresden, VEB Verlag der Kunst (1988). 4°. 370 Seiten, 656 Abb. und Illustrationen im Text sowie auf teilweise farbigen Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 75,-

Prachtvoll illustrierte Monographie über Glockengiesserei seit dem 14. Jahrhundert sowie über die Restaurierung von Glocken. – Mit Bibliographie und Personenregister.

30| **Harfe. – Valentin, Erich:** Die Harfe [In:] die therapie des monats (Hauszeitschrift der Fa. C. F. Boehringer & Söhne GmbH Mannheim). Mannheim (1963). Gr.-8°. 17 Seiten, 21 teils farbige Abbildungen, Jg. 13, H. 6. OKt. € 8,-

Aufsätze zur Geschichte der Harfe, zumal solch fundierte Darstellungen wie die Erich Valentins, sind selten. – Weitere Beiträge in dem Heft: Von den Ikonen und ihren Malern (Heinz Skrobucha); Medizin und Hygiene in der Utopie (Richard Gerber); Silvestergespräche eines Sechsecks (Klaus Wigand) sowie ein Artikel über Albert Fraenkel.

31| **Laute. – Körte, Oswald:** Laute und Lautenmusik bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Lautentabulatur. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1901. Gr.-8°. (4) 164 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, III). Anfangs 4 Bl. schwach wasserrandig, letzte Bl. etwas angeschmutzt. Umschlag der Zeit. € 90,-

Standardwerk in der sehr seltenen Erstausgabe. – Im Anhang 15 vollständige Kompositionen aus den Sammlungen von Attaignant, Gerle, Neusiedler, Petrucci, Schlick und Tromboncino (Tabulatur-Transkriptionen in moderner Notation). – Mit Register.

³²| **Museumskatalog. – Wien.** – Katalog der Sammlung alter Instrumente (im Kunsthistorischen Museum). 1. Teil. Saitenklaviere (Einleitung: Victor Luithlen). Nachdruck der 1. Auflage 1966. Wien, Braumüller 1978. XXII, 95 Seiten, 32 Tafeln (= Führer durch das Kunsthistorische Museum, 14). Farbig illustr. OKt. € 24,–

BALLETT, TANZ

- 33| Richter's Lehre der Tanzkunst und des guten Tones. 60. Auflage. München, G. J. Manz [1904]. 64 Seiten. Titelbl. in Xerokopie. Kt. € 8,-
- 34| **Aubel, Hermann und Marianne:** Der künstlerische Tanz unserer Zeit (21.–28. Tsd.). Königstein im Taunus & Leipzig, Karl Robert Langewiesche 1930. Gr.-8°. VIII, 110 (2) Seiten, 110 Abbildungen. Illustr. OKt. illustr. SchU. € 24,-
Mit 110 seltenen, ganzseitigen photographischen Aufnahmen von La Argentina, Derp-Sacharoff, Duncan, Impekoven, Karsavina, Kreutzberg, Laban, M'Ahesa, Nijinski, Palucca, Pawlowa, Petz, Sacharoff, Wiesenthal, Wigman sowie Siti Soendari (Gienehe Weber), Raden Mas Soebanto und Raden Mas Soekamto.
- 35| **Bie, Oscar:** Tanzmusik. Mit einer Heligravüre und dreizehn Vollbildern in Tonätzung. Berlin, Bard. Marquardt & Co. [1905]. (5) 69 (1) Seiten, 10 Abb. auf ganzseitige Tafeln, 2 Notenbeispiele, 1 Porträts (= Die Musik, 6). Illustr. OPb. € 18,-
Derra de Moroda 363; Magriel 189.
- 36| **Boehn, Max von:** Der Tanz. Berlin, Wegweiser-Verlag G.m.b.H. (Volksverband der Bücherfreunde) 1925. 268 Seiten, 29 Abbildungen. OHLdr. € 14,-
„Dieses Buch wurde als zweiter Band der siebenten Jahresreihe für die Mitglieder des Volksverbandes der Bücherfreunde hergestellt und wird nur an diese abgegeben. Den Einband zeichnete Friedrich Otto Muck. Der Entwurf des Überzugspapieres stammt aus der Kunstgewerbeabteilung der Elilo-Werke, Leipzig-Mockau. Der Druck erfolgte in Ronaldson durch die Spammersche Buchdruckerei“.
- 37| **Brandenburg, Hans:** Der moderne Tanz. Dritte, stark umgearbeitete und erweiterte Ausgabe (5.–7. Tsd.). München, Georg Müller 1921. Gr.-8°. (6) 247 Seiten, 171 Abb. auf Tafeln. OHLdr. mit goldgeprägtem Rücken in Schuber. € 65,-
Die Abbildungen nach 48 Zeichnungen von Hugo Böttinger, Dora Brandenburg-Polster, J. Grandjouan, E. Lang, A. Sacharoff und nach 123 Photographien. – Erstklassig erhalten.
- 38| **Czerwinski, Albert:** Geschichte der Tanzkunst bei den cultivierten Völkern von den ersten Anfängen bis auf die gegenwärtige Zeit. Leipzig, Zentralantiquariat der DDR (1975) (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig, J. J. Weber 1862) . VIII, 298 Seiten (= Documenta choreologica, VII). OPb. mit Rücken- und Deckelschild. € 35,-
- 39| **Götsch, Georg:** Geselliges Tanzbuch. I. Band. Aufzüge. Dritte Auflage. Kassel – Basel, Bärenreiter [ca. 1960]. 95 Seiten, 21 Seiten Notenbeispiele. Mit 43 Zeichnungen. OKt. € 9,-
- 40| **Gregor, Joseph:** Kulturgeschichte des Balletts. Seine Gestaltung und Wirksamkeit in der Geschichte und unter den Künsten. Mit 20 Farbtafeln im Text und mit 269 Abbildungen im Bilderteil. Wien, Gallus Verlag KG (1944). 357 (163) Seiten. Einige Unterstreichungen in Rot. OLn. € 14,-
- 41| **Lach, Robert:** Zur Geschichte des Gesellschaftstanzes im 18. Jahrhundert. Wien – Prag – Leipzig, Museion / ed. Strache 1920. Quart. 61 Seiten, 72 Notenbeispiele (= Museion. Veröffentlichungen aus der Nationalbibliothek in Wien, Mitteilungen I. Band). Beilage: Faksimile aus Handschrift Suppl. Mus. 1824, 12°, 14 Seiten. Original-Pappband. € 170,-
Sehr selten. – Mit 72 Tänzen des 17.–19. Jhs. – Numeriertes Exemplar einer Auflage von lediglich 200 Stück.
- 42| **Liechtenhan, Rudolf:** Vom Tanz zum Ballett. Geschichte und Grundbegriffe des Bühnentanzes. 2., erw. Auflage. Stuttgart – Zürich, Belser (1993). 4°. 224 Seiten, zahlr. meist farbige Abbildungen, und Tafeln. OLn. mit SchU. (kleine Druckstelle). € 38,-

Umfassende, reichliche bebilderte Darstellung des Schweizer Ballettpublizisten mit dessen eigenhändiger Widmung, datiert: 22. November 1996, auf fliegendem Vorsatz.

43| **Lifar, Serge:** *Traité de Chorégraphie. Dessins et Lithographies de Monique Lancelot.* Paris, Bordas 1952. Kl.-4°. 232 Seiten, 8 farbige lithogr. und zahlr. Text- Abbildungen, 32 meist ganzseitige photogr. Tafeln. Original-Karton mit farbig illustr. SchU. (unten bestoßen). € 95,–
Erste Ausgabe dieser hübschen Publikation. Der russisch-französisch Choreograph Serge Lifar (1905–1986) – „der führende Tänzer seiner Generation“ (Horst Koegler) – war seit 1923 Mitglied der Ballets Russes des Diaghilew und übernahm später als Premier danseur étoile selbst die Leitung des Balletts an der Pariser Oper, an der er (mit Unterbrechung 1944–1947 bis 1958 tätig war; daneben hatte er vielfache auswärtige Verpflichtungen als Tänzer, Choreograph und Ballettdirektor. Sein Stil ist geprägt von einem „parfümierten, eminent französischen Neoklassizismus“ (Koegler). Den Schutzumschlag entwarf René Joutet. – De Moroda 1702.

44| **Lindlar, Heinrich (Hg.):** *Ballett-Heft.* Bonn, Boosey & Hawkes (1952). Gr.-8°. 61 Seiten, 18 Abb. auf Tafeln (= Musik der Zeit, [2]). OKt. € 18,–
Beiträge von Amberg, Balanchine, Cocteau, Coton, Danksager, Egk, Fenneker, Gregor, Hocke, Jooss, Lifar, Regner, Ruppel, Suhr, Vietta, Wolff.

45| **Macke, August:** *Der russische Ballet.* Einführung von Günter Busch. Stuttgart, Philipp Reclam Jun. (1966). 40 Seiten, 24 Abb. auf Tafeln. Illustr. OKt. € 9,–

46| **Noverre, Jean Georges:** *Briefe über die Tanzkunst und über die Ballette vom Herrn Noverre.* Aus dem Französischen übersetzt. Leipzig, Zentralantiquariat der DDR (1980) (= Nachdruck der Ausgabe: Hamburg und Bremen, Johann Hinrich Cramer 1769). (3) 358, 120 Seiten (= Documenta choreologica, XV). Illustr. OPb. € 75,–
Fotomechanischer Neudruck der Originalausgabe. – Mit ausführlichem Nachwort, Verzeichnis der literarischen Arbeiten von Noverre, Werkverzeichnis der Choreographien, Empfehlender Bibliographie und Register von Kurt Petermann.

47| **Salmen, Walter:** *Tanz im 17. und 18. Jahrhundert* (Hg. von Werner Bachmann). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1988). Gr.-4°. 208 Seiten, zahlr., teils farbige und häufig ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. IV Musik der Neuzeit, 4). Neuwertiges Exemplar. OLn. € 50,–
Gesuchte und augenblicklich wohl unübertroffene Gesamtdarstellung.

48| **Salmen, Walter:** *Tanz im 19. Jahrhundert* (Hg. von Werner Bachmann). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1989). Gr.-4°. 179 Seiten, zahlr., teils farbige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. IV Musik der Neuzeit, 5). Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 45,–
Gesuchte Gesamtdarstellung.

49| **Suhr, Werner:** *Der künstliche Tanz.* Mit zwanzig Vollbildern. Leipzig, C. F. W. Siegel [ca. 1910]. 124 (4) Seiten, 17 Abbildungen (= Die Musik, 47/48). OHLn. € 18,–

50| **Ausstellungs-Katalog. – Veronesi, Giulia (Text):** *Leon Bakst.* [Ausstellung in der] Galleria del Levante. Milano – Roma – München (1967). Kl.-4°. (32) Seiten, zahlr. teils farbige Abbildungen. Einige Unterstreichungen mit Kuli. Farbig illustr. OKt. € 12,–
Mit deutschem Text werden die legendären Bühnenkostüme des russischen Art-Déco-Künstlers (1866–1924) erläutert, der einige Zeit lang mit den Ballets Russe (Diaghilew / Strawinsky) zusammenarbeitete, aber auch Bühnenwerke von Debussy, Moussorgsky, Ravel, Rimsky-Korsakow u.a. ausstattete. – Mit Bibliographie.

51| **Baryshnikov. – Swope, Martha:** *Baryshnikov on Broadway.* Photographs. Foreword by Walter Terry. New York, Crown / Harmony (1980). 4°. Text: (8) Seiten, über 100 Photos auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. (1 cm eingerissen). € 80,–

Erstausgabe. – Der weltberühmte russische Tänzer Mikhail Baryshnikov in exzellenten Aufnahmen der führenden amerikanischen Ballett- und Theater-Photographin (New York City Ballet, Martha Graham Dance Company, Dance theatre of Harlem u.a.) – auf zahlreichen Photographien gemeinsam mit Liza Minelli. Englischer Text. Typographie von Ken Sanson. Terry war einer der renommierten Ballett-Kritiker Amerikas.

52| **Cranko. – Schäfer, Walter Erich (Einleitung):** John Cranko. Herausgegeben vom Belser-Verlag in Zusammenarbeit mit Marcia Haydée, Anne Woolliams und Hans-Peter Doll. Stuttgart, Belser (Dezember 1973). 4°. 128 Seiten, 61 ganzseitige, teilweise doppelseitige Photo-Tafeln. Beilage: Beitrag von Ninette de Valois nach Redaktionsschluß (4 Seiten). Silberner OPb. mit schwarzgeprägtem Titel und illustr. SchU. € 90,–

Sehr gesucht. – Beiträge von Clive Barnes sowie von zahlreichen (prominenten) Kollegen und Freunden, einer Liste von Crankos Stuttgarter Choreographien 1960–1973 sowie der Tourneen des Stuttgarter Balletts in der Ära Cranko (1962–1973). – Neuwertiges Exemplar.

53| **Nijinsky. – Niehaus, Max (Hg.):** Nijinsky. Gast aus einer anderen Welt. Dargestellt und herausgegeben. München, Prestel (1961). 96 Seiten, 17 Abb. auf Tafeln. Illustr. OPb. € 20,– Mit Beiträgen von Marc Chagall, Paul Claudel, Jean Cocteau, Serg Diaghilew, Hugo von Hofmannsthal, Alfred Kerr, Gertrude Stein, Kurt Tucholsky u.a.

54| **Stuttgart. – Stuttgarter Ballett Annual 6/7. Spielzeit 1982/83 und 1983/84** (Hg. von John-Cranko-Gesellschaft, Redaktion: Bernd Krause). Stuttgart (1984). 4°. 136 Seiten, zahlr. teils ganzs. und farb. Abbildungen. Farbig illustr. OKt. € 10,–

Mit Beiträgen von bzw. über Susanne Hanke, Melinda Witham, Reid Anderson, Dieter Gräfe, Gisela Ronecker, Portraits der gesamten Compagnie, Statistiken sowie der Novelle „Die Armbanduhr“ W. E. Schäfer (Erstdruck).

55| **Stuttgart. – Cranko, John:** Über den Tanz. Gespräche mit Walter Erich Schäfer (Redaktion: Peter Härtling). Frankfurt, S. Fischer (1974). 4°. 126 Seiten, 35 Tafeln. Radierte Bleistift-Widmung auf Titel. OLn. mit illustr. SchU. € 60,–

Das Vermächtnis des 1973 gestorbenen Choreographen in Erstausgabe. Seltene Veröffentlichung aus der Geschichte des „Stuttgarter Ballettwunders“. Die meist ganzseitigen, oft doppelseitigen Tafeln nach Fotografien von Hannes Kilian, Werner Neumeister, Werner Schloske u.a. Mit Rezensionen von Crankos wichtigsten Arbeiten und einem Verzeichnis seiner in Stuttgart entstandenen, teilweise noch heute getanzten und umjubelten Ballette.

56| **Stuttgart. – Zoe, Dominic; Madeline Winkler-Betzendahl:** John Cranko und das Stuttgarter Ballett. Fotografiert. Texte von Ninette de Valois, Walter Erich Schäfer, Heinz Ludwig Schneiders, Fritz Höver, Clive Barnes. Pfullingen, Günter Neske (1969). 4°. 128 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit illustr. SchU. € 65,–

Früher Bildband über das „Stuttgarter Ballettwunder“ mit einer Fülle zeitgenössischer Fotografien, Biographien der bedeutendsten TänzerInnen und Ballettmeister sowie einem detaillierten Verzeichnis des Repertoires. – Nicht bei Derra de Moroda-

57| **Wiesenthal. – Festenberg, Gustav von:** Das Buch vom Tanz. München, Hyperion (1920). 4°. 61 Seiten. Vorsatz gestempelt; Besitzeintrag; Ecke mit kaum erwähnenswertem Wasserrand. OKt. mit Seidenpapier-Umschlag (dieser schadhaft: unauffällige Bibliotheks-Signatur, lichtrandig, randrissig). € 48,–

Sehr seltene Erstausgabe dieser dem Expressionismus nahestehenden epischen Dichtung; das Buch entstand aus der Begegnung mit den Schwestern Else und Grete Wiesenthal in der Wiener Zeit des Autors. Festenberg (1892–1969) stand auch dem Kreis um den Komponisten J. M. Hauer nahe; er ist gerade dabei, als österreichischer Autor des 20. Jahrhunderts wiederentdeckt zu werden (vgl. die soeben erschienene Monographie des jungen Literaturwissenschaftlers Christoph Mattle im Athena-Verlag, Oberhausen).

IKONOGRAPHIE

- 58| **Glasenapp, Franzgeorg von:** Varia / Rara / Curiosa. Bildnachweise einer Auswahl von Musikdarstellungen aus dem Mittelalter. Spielleute und Gaukler, musizierende Tiere, musizierende Fabelwesen, musizierende Teufel. [ca. 1970]. Gr.-8°. 100 Seiten, 67 Abbildungen. OKt. (lichtrandig). € 28,-
- 59| **Henning, Rudolf und Uta:** Zeugnisse alter Musik. Graphik aus fünf Jahrhunderten zusammengetragen. Herrsching, Manfred Pawlak (1975). 4°. 84 ganzseitige Tafeln, Text: 30 Seiten. Illustr. OPb. € 28,-
Musikbezogene graphische Blätter (Holzschnitt, Kupferstich, Stahlstich und Lithographie) in ganzseitigen Reproduktionen und mit fachkundigen Erläuterungen.
- 60| **Henning, Uta:** Musica Maximiliana. Die Musikgraphiken in den bibliophilen Unternehmungen Kaiser Maximilians I. With an English summary. Neu-Ulm, Ekkehart Stegmüller (1987). Gr.-8°. 171 Seiten, 46 Abbildungen, 171 Tafeln. Beilage: 1 gefaltete Folio-Tafel. Illustr. OKt. € 28,-
Neuwertiges Exemplar einer kleinen Auflage.
- 61| **Kinsky, Georg (unter Mitwirkung von Robert Haas und Hans Schnoor):** Geschichte der Musik in Bildern (Einführung von Wilhelm Hitzig). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1929. 4°. XV, 364 Seiten, 1560 Abbildungen, 1 farbiges Porträts. Innen sauber. Illustr. OHLn. (Rücken geklebt, Buchblock vom vorderen Deckel gelöst). € 50,-
- 62| **Kinsky, Georg (unter Mitwirkung von Robert Haas und Hans Schnoor):** Geschichte der Musik in Bildern (Einführung von Wilhelm Hitzig). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1929. 4°. XV, 364 Seiten, 1560 Abbildungen, 1 farbiges Porträts. HLdr. der Zeit mit aufgezogener Illustration des Original-Kartons. € 90,-
Prachtvolle, vorzüglich kommentierte Bildauswahl; durchgehend auf Kunstdruckpapier. – Der Autor der Einführung betreute u.a. viele Jahre das berühmte Verlagsarchiv von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
- 63| **Komma, Karl Michael:** Musikgeschichte in Bildern. Stuttgart, A. Kröner (1961). 4°. VIII, 332 Seiten, 743 teils ganzseitige Abbildungen. Kunstdruckpapier. OLn. € 80,-
Unübertroffene Enzyklopädie mit einer Fülle erstklassigen Bildmaterials auf Kunstdruckpapier. Der Musiker und Musikforscher Komma (geb. 1913) lehrte mehrere Jahrzehnte an der Musikhochschule in Stuttgart Musikgeschichte, Tonsatz und Komposition.
- 64| **Salmen, Walter (Hg.):** Musiker im Porträt 1. Von der Spätantike bis 1600. München, C. H. Beck (1982). 200 Seiten, zahlr. Abbildungen (= Beck'sche Schwarze Reihe, 250). Illustr. OKt. (geknickt). € 10,-
- 65| **Salmen, Walter (Hg.):** Musiker im Porträt 2. Das 17. Jahrhundert. München, C. H. Beck (1983). 184 Seiten, zahlr. Abbildungen (= Beck'sche Schwarze Reihe, 251). Illustr. OKt. € 10,-
- 66| **Sauerlandt, Max:** Die Musik in fünf Jahrhunderten der europäischen Malerei etwa 1450 bis etwa 1850. Königstein i. T. und Leipzig, K. R. Langewiesche 1922. 4°. VIII, 168, IV (2) Seiten, 5 Tafeln. OLn. € 50,-
Immer noch eine unverzichtbare Dokumentation der Beziehungen von Musik und Bildender Kunst. – Durch die Abbildung vieler Musikinstrumente in Gemälden der Alten Meister besonders wichtig für die historische Aufführungspraxis; Sauerlandt geht auch auf die Instrumente in der Einleitung besonders ausführlich ein. Mit Besitzvermerk des Karlsruher Komponisten und Musikwissenschaftlers „Hugo E. Rahner 1931“.

67| **Schaal, Richard:** Musiktitel aus fünf Jahrhunderten. Eine Dokumentation zur typographischen und künstlerischen Gestaltung und Entwicklung der Musikalien. Wilhelmshaven, Heinrichshofen (1972). 4°. (4) 250 Seiten, zahlr. Tafeln (= Quellenkataloge zur Musikgeschichte, 5). Neuwertig. OLn. mit illustr. SchU. € 45,-

Gesuchte Dokumentation herausragender Notentitel-Gestaltungen; unverzichtbar für jeden Sammler schöner Musikdrucke. – Beim Verlag vergriffen.

68| **Storck, Karl:** Musik und Musiker in Karikatur und Satire. Eine Kulturgeschichte der Musik aus dem Zerrspiegel. Oldenburg, Stalling (1910). 4°. 4 Bll., 448 Seiten, 502 Abbildungen, 39 (davon 8 doppelblgroß gefaltete), teilweise farbige Tafeln, auf 48 Seiten Notenbeispiele. Vorsatzpapiere erneuert; nahezu verlagsfrisches Exemplar. OHpgt. mit reicher Goldprägung auf dem Vorderdeckel (Rücken etwas fleckig). € 220,-

Original-Ausgabe der unübertroffenen Gesamtdarstellung. – In nahezu enzyklopädischer Vollständigkeit liegt hier eine beeindruckende Fülle an Abbildungen vor. Storck konnte dabei auf den bedeutenden Fundus internationaler Sammlungen und Archive zurückgreifen. Neben den Textabbildungen in kräftigem Schwarzdruck finden sich – in Kupfertiefdruck, Kunstdruck oder montiert – farbige Tafeln und Faksimiles; ihre bestechende künstlerisch-typographische Wirkung ist mit keinem Nachdruckverfahren zu erreichen. Auf über 200 Seiten erörtert der Verfasser eingangs „Kräfte und Grenzen musikalischer Karikatur und Satire“. Amüsant sind auch die 10 satirischen Musikstücke im Anhang, darunter „La Guerre“ (1515) von Clement Janequin für 4 Männerstimmen, „Aria Alle magna ... über das Alter der Kaiserin Eleonora Magdalena Theresia“ von Alessandro Poglietti († 1683) für Cembalo, Ouvertüre zur ‚Zauberflöte‘ von Mozart für 4 Männerstimmen eingerichtet, „Amen-Fuge“ für 4 Männerstimmen und Klavier aus ‚Fausts Verdammnis‘ von Berlioz, Klavierstücke im Stile Bachs und Wagners, „Katzdenduet“ nach Motiven Rossinis von F. A. Reißiger für Gesang und Klavier oder das „Italienische Marktleben im 14. Jahrhundert“ für 3 Singstimmen von Zacharias. Mit Namen-, Sach- und Bilderregister. – Nicht bei Wolffheim; MGG 12, 1413.

69| **Zur Westen, Walter von:** Musiktitel aus vier Jahrhunderten [1501–1900]. Festschrift anlässlich des 75jährigen Bestehens der Firma C. G. Röder GmbH Leipzig. Leipzig, Röder [1921]. Folio. 2 Bl., 116 Seiten, 96 (davon 4 farbige) Abb., meist als ganzseitige Tafeln. Titel in Rot und Schwarz. Original-Pappband mit marmoriertem Buntpapierbezug in Original-Papp-Schuber mit Titelschild (jeweils stärker beschabt). € 220,-

Selten. Nicht im Handel erschienen; nicht bei Wolffheim. – Die Festschrift für einen der bedeutendsten Hersteller von Notendruckern enthält – fachkundig beschrieben – künstlerisch besonders wertvoll oder aufwendig gestaltete Titelseiten berühmter Musikdrucke, chronologisch geordnet nach Holzschnitten der Renaissance, Kupferstichen des Barocks und des Rokokos sowie Lithographien des 19. Jahrhunderts. Unentbehrlich für jeden Sammler. Namenverzeichnis.

70| **Beethoven. – Michalek, Ludwig:** 1859–1942]: Ludwig van Beethoven. Original-Radierung. 20 x 14 cm. Wien, V. A. Heck (Gestochen von F. Blechinger) [ca. 1900]. Etwas stockfleckig. € 125,-

71| **Beethoven. – Pahl, Manfred:** 1900–1994]: Original-Federzeichnung „Beethoven-Abend des Calvet-Quartetts, Paris“, unten links signiert und datiert „Pahl 38“. Bildgröße 19,7 x 28,7 cm. Unter Passepartout. 1938. € 750,-

Pahl studierte an der Kunstakademie in Stuttgart bei Adolf Hoelzl sowie bei Haug, Landenberger, Speyer und Waldschmidt. – Das sehr namhafte Calvet-Quartett war bekannt für seine stilvolle Pflege der Quartett-Literatur Mozarts, Schuberts sowie neuerer französischer Komponisten. Es bestand bis zum 2. Weltkrieg aus den Mitgliedern Joseph Calvet (1. Violine), David Guileviterts (2. Violine), Léon Pascal (Viola) und Paul Vlas (Violoncello). Joseph Calvet unterrichtete als Profesor für Kammermusik-Spiel am Pariser Conservatoire (ab 1935) u.a. Christian Ferras sowie das Parrenin-Quartett (Riemann-Musiklexikon).

72| **Chopin.** – Frédéric Chopin. Portrait-Lithographie (Halbfigur im Sitzen nach links, mit Halstuch). „Fr. Chopin. Geb. d. 1. März in Zelazowa Wola bei Warschau im Jahre 1809 [recte: 1810]. Gest. in Paris d. 17 Octbr. 1849.“ Blattgröße 32 x 22 cm. Berlin, Schlesinger [ca. 1850]. Rand unauffällig ausgebessert (angerändert). € 900,–

Nach dem berühmten Altersporträt in Öl von Ary Scheffer (um 1847). Alter französischer Rahmen in Schwarz und Gold (neues Passepartout). – Am unteren Bildrand im Faksimile der Beginn von Chopins H-dur-Nocturne op. 62 Nr. 1 mit seiner faksimilierten Unterschrift. Das Blatt dürfte bald nach dem Tod des Komponisten entstanden sein. – Vgl. Burger (1990) S. 283 und 349.

73| **Mozart, W. A.** – Mozarts Geburtshaus in Salzburg. Original-Radierung 11 x 15,5 cm. Hildburghausen, Bibl. Institut [ca. 1880]. € 65,–

74| **Paderewski.** – Ignacy Paderewski. Original-Portrait-Photographie (Brustbild im Profil) [ca. 1880]. 19 x 15 cm. Bromsilberabzug, sepiafarbig. [ca. 1900]. € 90,–
Eindrucksvolle Aufnahme des polnischen Klaviervirtuosen, Komponisten und Staatsmannes (1859–1941). – Der etwas spätere Abzug ist am Fuß mit kyrillischen Buchstaben beschriftet.

75| **Spontini.** – „W.“: [Gasparo] Spontini. Porträt-Lithographie. Blattgröße 28,6 x 23,8 cm, Bild 10,3 x 11,3 cm. Vereinzelt stockfleckig. [ca. 1830]. Vereinzelt stockfleckig. € 75,–

KIRCHENMUSIK

76| **Fleischer, Oskar:** Die germanischen Neumen als Schlüssel zum altchristlichen und gregorianischen Gesang. Frankfurt a. M., Frankfurter Verlags-Anstalt A. G. 1923. 4°. 155 (3) X Seiten, 115 Tafeln (= Neumenstudien, 4). Innen sauber. Beilage: 1 ausklappbare Entzifferungstabelle. OKt. (etwas lichtrandig, Rücken leicht berieben). € 125,-

Wiedergabe der Gesänge auch in moderner Notenschrift. – Die Neumenforschung war das Hauptarbeitsgebiet Fleischers, der als Musikforscher nicht unumstritten war (s. MGG IV, 301 ff). So beginnt auch der vorliegende Band mit Fleischers Stellungnahme zu seiner Kontroverse mit P. Wagner, dem Verfasser der „Neumenkunde“. – „Neumen [...] nennt man die stenographieartigen Zeichen, mit denen das Mittelalter seine Melodien niederschrieb, indem man [...] die Auf- und Abbewegungen des Kehlkopfes beim Singen schriftlich abmalte“ (S. 7). Die Bände 1–3 der Neumenstudien waren zwischen 1895 und 1904 erschienen; vgl. Riemann, Musiklexikon (11. Aufl.) II, 516.

77| **Kreitmaier S. J., Josef:** Dominanten. Streifzüge ins Reich der Ton- und Spielkunst. Freiburg i. Br., Herder 1924. VI, 260 Seiten, 5 Tafeln, mehrere Notenbeispiele. OLn. € 28,-
Über Max Reger (S. 147–161; mit Porträt nach Hübner), Richard Strauß, Richard Wagner sowie „kirchenmusikalische Fragen der Gegenwart“ aus katholischer Sicht, einem Porträt Bruckners und Rheinbergers sowie mehrfacher Erwähnung von Bruckner, Griesbacher, Rheinberger und Springer. – Mit Namen- und Sachregister.

78| **Krug, Jos. Theo:** Die Choralhandschriften der Universitätsbibliothek Heidelberg [Diss. phil. Universität Heidelberg]. Sonder-Abdruck aus dem Freiburger Diözesan-Archiv N. F. XXXVIII (65 Tsd.). Freiburg i. Br. 1937. Gr.-8°. (2) 79 Seiten, 8 Faksimiles auf 3 Tafeln, mit Notenbeispiele (= Quellen und Studien zur oberrheinischen Choralgeschichte, I). OKt. € 45,-
Seltene Dissertation. – Betreuer: Heinrich Bessler und Karl Jaspers.

79| **Leichtentritt, Hugo:** Geschichte der Motette. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1908. (5) 453 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Kleine Handbücher der Musikgeschichte nach Gattungen, II). OHLn. € 45,-

Standardwerk über die abendländische Vokalpolyphonie des 14. bis 17. Jahrhunderts, die Zeit Johann Sebastian Bachs und dessen unmittelbare Nachfolger. – Mit Quellenverzeichnis und ausführlichem Index.

80| **Lobet den Herrn:** Altchristliche Kirchenlieder und geistliche Gedichte. Lateinisch und deutsch von Richard Zoozmann. München, Georg Müller 1928. VIII, 965 (2) Seiten. Dünndruck-Ausgabe. OLn. (goldgeprägt). € 45,-

Enthält neben den Hymnen des Römischen Breviers auch die Hymnen und Sequenzen des Römischen Meßbuches sowie geistliche Gesänge, Kirchenlieder, Erbauungsgedichte und zahlreiche Marienlieder. – Titel auch in Lateinisch.

81| **Mahrenholz, Christhard:** Musicologica et Liturgica. Gesammelte Aufsätze. Als Festgabe zu seinem 60. Geburtstag am 11. August 1960 (Grußwort des Deutschen Musikrates von Hans Mersmann) (Hg. von Karl Ferdinand Müller). Kassel usw., Bärenreiter (1960). 4°. VIII, 688 Seiten. Innen sehr gut. OLn. (etwas fleckig, Schnitt stockfleckig). € 80,-

Das musikliterarische „Vermächtnis“ des bedeutenden Musikforschers und Kirchenmannes. – Mahrenholz (1900–1980) hatte evangelische Theologie und Musikwissenschaft studiert (bei Abert, Schering, Ludwig; Promotion über Samuel Scheidt) und trat früh in den Kreis von Orgelbewegung und „kirchenmusikalischer Erneuerung“ (Karl Straube). Als Pfarrer machte er seinen Einfluß in kirchenmusikalischen Fragen geltend und errang bald überregionales Ansehen. Bis an sein Lebensende war in mehreren verantwortlichen Stellungen bei der Vereinigten Evang.-Lutherischen Kirche Deutschlands tätig sowie in Nachfolge Karl Straubes

langjähriger Vorsitzender der Neuen Bachgesellschaft und hatte viele weitere kirchenmusikalische Ämter inne. Die hier vorgelegten 36 bedeutendsten seiner Arbeiten gliedern sich in die großen Themenbereiche Orgel, Orgelbau, Glockenkunde – Musikwissenschaft, Kirchenmusik – Liturgik – Hymnologie – Kirchenrecht. Mit Verzeichnis aller wichtigen Veröffentlichungen von Mahrenholz (14 S.) sowie der eindrucksvollen Tabula gratulatoria.

82| **Schneiderwirth, P. Matthaeus:** Das katholische deutsche Kirchenlied unter dem Einflusse Gellerts und Klopstocks. Münster, Aschendorff 1908. Gr.-8°. IX, 190 (2) Seiten. HLn. der Zeit mit goldgeprägtem Rücken. € 65,–
Mit Lied-Registern und Bibliographie.

83| **Schnyder, Ambros OSB; Schefold, Friedrich OMC (Hg.):** Der katholische Choral-sänger. Meßgesangbüchlein (Kyriale) enthaltend die gebräuchlichsten Meßgesänge nach der Vaticana mit modernen Vortragszeichen, religiöse und musikalische Erklärungen und einen Gebetsanhang. 7. Auflage. Einsiedeln, Meinrad Ochsner (VNr. M. O. 64) (1917). X, 203 Seiten. OHLn. € 16,–

84| **Sunol O.S.B., Grégoire:** Introduction à la Paléographie Musicale Grégorienne. Ouvrage Traduit du Catalan. Préface de Dom André Mocquereau. Paris, Tournai, Rom, Société de Saint Jean l'Évangéliste 1935. Gr.-8°. XIV, 660 Seiten, 5 mehrfach gefaltete Tabellen Tafeln, zahlr. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Verlagsfrisch. Halblederband der Zeit. € 120,–
Der spanische Musikforscher Sunol (1879–1946) wirkte seit 1900 im Kloster Montserrat (1907–1928 als Chorleiter) und war ab 1931 in Mailand bzw. seit 1938 in Rom eine führende Persönlichkeit innerhalb der katholischen Kirchenmusik sowie anerkannter Choralforscher in der Tradition der Schule von Solesmes.

85| **Wangemann, Otto:** Kurze Geschichte des evang. Kirchenliedes oder Wegweiser durch die guten alten und neuern Gesangbücher mit besonderer Beziehung auf Vollhagens Gesangbuch bearbeitet. Treptow a.d. Rega, Julius Brockramm 1853. 256 Seiten. Gelegentlich stockfleckig, 2 S. mit Marginalien in Bleistift. HLn. der Zeit (Kanten bestoßen). € 90,–

86| **Weissenbäck, Andreas:** Sacra Musica. Lexikon der katholischen Kirchenmusik. Klosterneuburg bei Wien, Augustinus (1937). Gr.-8° (22,5 x 14,5 cm). VIII, 419 Seiten. OLn. mit Rückenvergoldung (berieben). € 90,–
Gesuchtes Spezial-Lexikon mit Sach- und Personen-Artikeln.

87| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars hiemalis. [Regensburg], Fridericus Pustet (1948). (4) 83* (1) 936 [240] (32) 27*, 10** (2) 8 Seiten. Rot-Schwarz-Druck; Dünndruck-Ausgabe, Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband (4 Lesebändchen, Rotschnitt). € 65,–
Mit Illustrationen.

88| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex Decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars hiemalis. [Regensburg], Fridericus Pustet (1949). 4, 83*, 936 [240] (32) 26*, 10**, 8 Seiten. Mit Illustrationen. Dünndruck, 4 Lesebändchen, Rotschnitt. Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband. € 45,–
Rot-Schwarz-Druck.

89| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex Decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars autumnalis. [Regensburg], Fridericus Pustet (1949). 4, 32*, 856 [236] (32) 60*, 12**, 8, 12* Seiten. Mit Illustrationen. Dünndruck, 4 Lese-

bändchen, Rotschnitt. Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband. € 48,-
Rot-Schwarz-Druck.

90| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex Decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars aestiva. [Regensburg], Fridericus Pustet (1949). 4, 32*, 952 [236] (32) 48*, 12**, 8 Seiten. Mit Illustrationen. Dünndruck, 4 Lesebändchen, Rotschnitt. Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband. € 55,-
Rot-Schwarz-Druck.

91| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex Decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars verna. [Regensburg], Fridericus Pustet (1949). 4, 32*, 1016 [268] (32) 64*, 12**, 8 Seiten. Mit Illustrationen. Dünndruck, 4 Lesebändchen, Rotschnitt. Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband. € 58,-
Rot-Schwarz-Druck.

92| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars autumnalis. [Regensburg], Fridericus Pustet (1949). 4, 32*, 856 [236] (32) 60*, 12**, 8, 12* Seiten. Rot-Schwarz-Druck; Dünndruck-Ausgabe, Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband (4 Lesebändchen, Rotschnitt). € 65,-
Mit Illustrationen.

93| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars aestiva. [Regensburg], Fridericus Pustet (1949). 4, 32*, 952 [236] (32) 48*, 12**, 8 Seiten. Rot-Schwarz-Druck. Dünndruck-Ausgabe. Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband (4 Lesebändchen, Rotschnitt). € 65,-
Mit Illustrationen.

94| **Brevier.** – Breviarium Romanum. Ex decreto SS. Concilii Tridentini restitutum S. Ph. V Pontificis Maximi jussu editum aliorumque Pontt. Cura recognitum Pii Papae X Auctoritate reformatum. Editio XX juxta typicam. Pars verna. [Regensburg], Fridericus Pustet (1949). 4, 32*, 1016 [268] (32) 64*, 12**, 8 Seiten. Rot-Schwarz-Druck. Dünndruck-Ausgabe. Vorsatz gestempelt und mit Etikett. Beilage: Addenda. Geprägter Original-Halblederband (4 Lesebändchen, Rotschnitt). € 65,-
Mit Illustrationen.

95| **Gerbert.** – **Gerbert, Martin:** De cantu et musica sacra a prima ecclesiae aetate usque ad praesens tempus. Tomus I [von 2]. St. Blasien, Typis San-Blasianis 1774. 4°. 7 Bl. (davon 3 Widmung), 590 Seiten, 5 Kupfer- Tafeln, in Kupferstich bzw. Typendruck zahlr. Notenbeispiele. Breitrandiges, innen ausnehmend gutes Exemplar; Titel faksimiliert, unteres Kapitale und Ecken bestoßen. Halblederband der Zeit mit Rückenschild. € 950,-
Seltene erste Ausgabe (von Bd. I) dieses bis heute unentbehrlichen Quellenwerks zur Sakralmusik. – Bereits 1762 hat Marburg in seinen „Kritischen Briefen“ die Veröffentlichung angekündigt. Martin Gerbert (1720–1793), seit 1764 Fürstabt der Benediktinerabtei St. Blasien im Schwarzwald, zählt zu den bedeutendsten Musikgelehrten des 18. Jahrhunderts. Seit 1755 Verwalter der berühmten Klosterbibliothek und 1764 Fürstabt, machte er sich als Förderer der Wissenschaften hochverdient; St. Blasien war unter seiner Regierung Zentrum der kirchen-

geschichtlichen Forschung in Deutschland. Auf zahlreichen Reisen, auch außerhalb Deutschlands (Österreich, Italien, Frankreich und der Schweiz) traf sich Gerbert mit führenden Gelehrten seiner Zeit (z.B. Padre Martini in Bologna) und erforschte systematisch Musik, Theologie, Liturgie und Geschichte. In lateinischer Sprache verfaßt, ist vorliegendes Werk mit schönen Initialen und Vignetten in Holzschnitt ausgestattet. Die chronologisch angelegte, sehr eingehende Darstellung der Entwicklung des liturgischen Gesangs von der Gregorianik über die vokale Mehrstimmigkeit bis zu Haydn und Gluck reicht in Band I bis einschließlich Mittelalter. Zahlreiche Quellen griechischer und lateinischer Autoren sowie Beschlußfassungen von Synoden und Konzilien sind in der Originalsprache eingearbeitet. Gerbert gilt darüber hinaus – neben Burney, Hawkins und Forkel – als Begründer moderner Musikgeschichtsschreibung, doch blieb sein Wirken stark an den Benediktinerorden gebunden, dem er angehörte; so beabsichtigte er mit seiner Darstellung auch, auf die Reformbedürftigkeit der Kirchenmusik seiner Zeit hinzuweisen. – RISM B VII, 358; Eitner IV, 205; Wolffheim II, 783; Hirsch I, 217; Gregory-Sonneck 108.

96| **Gesangbuch. – Kassel:** Evangelisches Kirchengesangbuch für den Konsistorialbezirk Cassel. Ausgabe mit Noten für die reformierten Gemeinden. Herausgegeben vom Konsistorium zu Kassel unter Mitwirkung des Gesamt-Synodal-Ausschusses. Cassel, Konsistorium zu Cassel 1919. Oktav. VIII, 504, 128 (8) Seiten. Geprägter Original-Lederband (Ecken und Kanten etwas angestoßen, Buchblock und einige Seiten am Anfang lose). € 23,–

97| **Gesangbuch. – Rist, Johann:** Neue Musikalische Katechismus Andachten Bestehende In Lehr= Trost= Vermanung und Warnungsreichen Liedern über den gantzen heiligen Katechismus oder die Gottselige Kinder=Lehre welchen zugleich zwölf Erbauliche Gesänge über die christliche Haustafel sind beigefügt [...]. Lüneburg, Gedruckt und verlegt durch die Sternen / 1656. 72, 310 Seiten, 4 Bl. Titelblatt mit wenig Buchstabenverlust knapp beschnitten, innen nahezu fleckenfrei. Halbpergamentband der Zeit (Deckel stark berieben, Ecken bestoßen). € 2800,–

Erste Ausgabe einer der wichtigsten Lieder-Sammlungen des Barock. – Gewidmet der Stadt Lüneburg und ein Hauptwerk des Theologen und Dichters Rist (1607–1667), der gegen den Schwulst überladener Barocklyrik 1660 seinen eigenen „Elbschwan-Orden“ gegründet hatte und dem infolge seines hohen Ansehens bereits 1644 der kaiserliche Titel „Poeta laureatus“ verliehen worden war. Rists Einfluß auf die Lyrik wie auf die Reform des evangelischen Kirchengesangs kann kaum überschätzt werden. Er war auch musikalisch ein gebildeter Mann und stand mit vielen Musikern in persönlichem Kontakt, so auch mit Heinrich Schütz. Die 38 „sehr fleissig und wohlgesetzten“ Vertonungen, deren Cantus und (bezahlter) Bassus „können gespielt und gesungen werden“ und nach Art der Chorbücher auf zwei gegenüberliegenden Seiten abgedruckt sind, stammen von dem heute noch immer unterschätzten Andreas Hammerschmidt (1611/12–1675), dem „fürtrefflichen Musico, und bei der löblichen Statt Zittau weitberühmten Organisten“ (Titel); Hammerschmidt schloß sich in seiner volkstümlich-schlichten Kompositionsweise der „Hamburger Liederschule“ eines Rist an, „läßt aber in der Verbindung von künstlerischem Anspruch mit echter Empfindung die lyrische Seite seines Talents überzeugend hervortreten“ (A. Adrio in MGG 5, 1434). 12 weitere Lieder hat Michael Jacobi (1618–1663) vertont, der damals als Kantor in Lüneburg wirkte und ebenfalls an Rists Musikideal ausgerichtet war. – In der Vorrede finden sich auch Widmungsgedichte, Beurteilungen und Zuschriften von A. Hammerschmidt und von Theologen wie C. C. Dedekind, G. Ph. Harsdörffer, A. Tscherning, T. Petermann, M. Walter u.a. (eine in griechischer Sprache), illustriert mit 2 von Martin Winter, Hamburg, gestochenen Allegorien (Geige spielender Arion auf dem Delphin und musizierende Putten); dazu kommen verschiedene Initialen und einige Vignetten. Über den Noten, durchwegs in Typendruck, finden sich hübsche, abwechslungsreich gestaltete Zierleisten. Wie häufig, fehlen diesem Exemplar das doppelblattgroße Titelkupfer und (wie schon bei Wolffheim) das Portrait Rists. Mit Register. – Nicht allzu häufig: RISM B VIII, 1, 299; Eitner VIII, 249; Wolffheim II, 2392 (ohne Portrait); Dünnhaupt 1589, 75; Faber du Faur 1, 400.

98| **Gesangbuch. – Bayern.** – Gesangbuch für die evangelisch-lutherische Kirche in Bayern. Nürnberg, U. E. Sebold 1879. VI, 343 (32) 16 Seiten, 1 Abbildungen. OLn. (goldgeprägt, Goldschnitt, Buchblock gebrochen). € 45,–
Dünndruck-Ausgabe. – Mit Noten.

99| **Gesangbuch. – Holland.** – Het Boek der Psalmen, nevens de Gezangen bij de Hervormde Kerk van Nederland in Gebruik; Door last van de Hoog Mogende Heeren Staaten General der Vereenigende Nederlanden. [...]. Amsterdam, Loveringh en Allart 1776. Quart. 4 Bl. mit hschr. Eintrag, 2 Bl., XLII, 518 Seiten. Titel und Noten gestochen sowie teilweise in Typendruck. Einige Seiten schwach gebräunt. Lederband der Zeit auf 5 Bündeln mit Rückenschild, reicher floraler Rückenvergoldung, floraler Deckelbordüre, Stehkantenvergoldung und marmorierten Vorsätzen (leicht berieben, etwas bestoßen). € 1200,–

Nachdruck des holländischen calvinistischen Psalters, der „aus den bereits vorhandenen Psalmen die jeweils beste Übersetzung eines jeden Psalmes auswählte. [...] Die Psalmen-Fassung von 1773 blieb in den Niederlanden bis 1949 offiziell in Gebrauch“ (H. A. Bruinsma in MGG 2, 669). – Auf dem Vorsatz die vierseitige Widmung in Kalligraphie einer Frau H. J. Hales an ihre drei Töchter, mit Jahresangabe „1776“. Im ganzen vorzüglich erhaltenes Exemplar. – Nicht bei Wolffheim, BSB und CPM.

100| **Graduale.** – Graduale Sacrosanctae Romanae Ecclesiae de Tempore et de Sanctis SS. D. N. Pii X. Pontificis Maximi [...] Rhythmicis signis a Solesmensibus Monachis diligenter ornatum. Parisiis, Tornaci, Romae (1936). XX, 606, [132], 144*, 130, 5** Seiten. OLn. mit Rotschnitt. € 75,–

Sehr seltenes Graduale nach dem vorkonziliaren Ritus.

101| **Leipzig. – Knick, Bernhard (Hg.):** St. Thomas zu Leipzig. Schule und Chor. Stätte des Wirkens von Johann Sebastian Bach. Bilder und Dokumente zur Geschichte der Thomaschule und des Thomanerchores mit ihren zeitgeschichtlichen Beziehungen. Mit einer Einführung von Manfred Mezger. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1963. 4°. XXIX, 414 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit SchU. € 40,–

102| **Messe.** – Die Feier der Gemeindemesse. Herausgegeben im Auftrag der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und des Bischofs von Luxemburg. Volksausgabe der Liturgischen Institute Salzburg, Trier, Zürich. Einsiedeln – Köln, Benziger; Freiburg u.a. Herder (1969). 32 Seiten. Rot-Schwarz-Druck. OKt. € 5,–

103| **Messe. – Adler, Guido:** Zur Geschichte der Wiener Messenkomposition in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Leipzig, Breitkopf & Härtel / Wien, Artaria 1916. Gr.-8°. insgesamt 147 Seiten (= Studien zur Musikwissenschaft. Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich, 4). OU. € 28,–

Seltene, wichtige Studie. – Weitere Aufsätze dieses Heftes: Der „Concentus“ von Johann Josef Fux (Heinrich Rietsch); Die Stileigentümlichkeiten des jungen Beethoven (Hans Gál); Zur Lebensgeschichte Alexander de Pogliettis (Adolf Kocirz); Zwei Inventare aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert über hinterlassene Musikinstrumente und Musikalien am Innsbrucker Hofe (Franz Waldner).

104| **Messe. – Jais, Pater Aegidius:** Lehr und Gebeth-Büchlein, nebst der Auslegung der heiligen Messe. Stadthof, Josef Eggensperger 1821. 240 Seiten. – Beilage: Andachts-Uebungen des Kreuzweges Jesu-Christi, nach den gewöhnlichen vierzehn Stationen. Stadthof, Josef Eggensperger 1824, 47 S. Schwarzgeprägtes Lederbändchen der Zeit (Rücken mit Fehlstelle und wie die Kanten stärker beschabt) mit dem Text: „Oeffentlicher Schul-Preis“. € 25,–
Großenteils in lithographierter Handschrift (Kalligraphie) gedruckt.

105| **Palestrina. – Fellerer, Karl Gustav:** Der Palestrinastil und seine Bedeutung in der vokalen Kirchenmusik des achtzehnten Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte der Kirchenmusik

in Italien und Deutschland. Augsburg, Dr. Benno Filser (1929). Gr.-8°. 366 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 43,-

Grundlegende, historisch-systematisch entwickelte Studie über das Phänomen Palestrina. – Mit Namenregister.

106| **Palestrina. – Fellerer, Karl Gustav:** Palestrina. Regensburg, F. Pustet 1930. 192 Seiten, 1 gef. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele, 1 Porträts. OLn. € 25,-

Erstausgabe dieser Monographie.

107| **Rituale.** – Collectio rituum in usum cleri Archidioecesis Monacensis et Frisingensis. Ratisbonae [Regensburg], Friderici Pustet 1930. Gr.-8°. 2 Bl., 251, 62*, (6) Seiten. OLdr. (ver-
blichen) mit Goldschnitt. € 25,-

108| **Rituale.** – Manuale e Collectione Rituum in Usum Cleri Archidioecesis Monacensis et Frisingensis. Excerptum [...] Michaelis. Tit. S. Anastasiae S. R. E. Presbyteri Cardinalis Faulhaber [...] edita. [Regensburg], Fridericus Pustet 1930. 96 Seiten. Rot-Schwarz-Druck. Besitzvermerk auf Vorsatz. Goldgeprägter Original-Lederband mit 2 Lesebändchen und Rotschnitt. € 20,-

Für die Erzdiözese München und Freising. – Mit Noten.

109| **Rituale.** – Manuale e Collectione Rituum in Usum Cleri Archidioecesis Monacensis et Frisingensis. Excerptum [...] Michaelis. Tit. S. Anastasiae S. R. E. Presbyteri Cardinalis Faulhaber [...] edita. [Regensburg], Fridericus Pustet 1930. 96 Seiten. Rot-Schwarz-Druck. Besitzvermerk auf Vorsatz. Goldgeprägter Original-Lederband mit Rotschnitt und 2 Lesebändchen. € 18,-

Mit Noten.

110| **Rituale.** – Collectio Rituum. Ad Instar Appendicis Ritualis Romani pro omnibus Germaniae Dioecesisibus. A Sancta Sede approbata. Editio tertia. [Regensburg], Fridericus Pustet (1950). VIII, 178 Seiten. Mit 2 Lesebändchen, Rotschnitt. Geprägter Original-Leinenband (Etikett auf Umschlaginnenseite). € 23,-

Mit Noten. – Rot-Schwarz-Druck.

111| **Rituale.** – Collectio Rituum. Ad Instar Appendicis Ritualis Romani pro omnibus Germaniae Dioecesisibus. A Sancta Sede approbata. [Regensburg], Fridericus Pustet (1950). (8) 176 Seiten. Rot-Schwarz-Druck. Geprägter Original-Leinenband mit Rotschnitt und Lesebändchen. € 23,-

Mit Noten.

112| **Söhngen.** – Gestalt und Glaube. Festschrift für Vizepräsident Professor D. Dr. Oskar Söhngen zum 60. Geburtstag am 5. Dezember 1960 (Hg. von einem Freundeskreis). Witten und Berlin, Luther bzw. Merseburger (1960). Gr.-8°. 252 Seiten, 3 Faksimiles. OLn. (Schnitt stockfleckig) mit SchU. € 25,-

Beiträge von R. Elvers, Chr. Engelbrecht, Chr. Mahrenholz, H. J. Moser, W. Mudde, D. Müller, W. Oehlmann, E. Pepping, H. G. Schöniar, F. Stein, E. Wenzel, W. Wiora, H. W. Zimmermann über Brentano, Bugenhagen, Claudius, Klepper, Melanchthon, Mendelssohn Bartholdy, Stehmann. – Mit Bibliographie der Schriften Söhngens.

113| **Straube.** – [Fratzcher, Arnold] (Hg.): Karl Straube zu seinem 70. Geburtstag. Gaben der Freunde [Festschrift]. Leipzig, Koehler & Amelang [1943]. Gr.-8°. 387 Seiten, 4 Tafeln, 1 gef. Faksimiles. OKt. mit SchU. (dieser lose). € 30,-

Bedeutende Festschrift für den einflussreichen Leipziger Thomaskantor mit Beiträgen von J. N. David, W. Furtwängler, W. Gurlitt, J. Haller, K. Hasse, A. Kippenberg, K. Matthaer, F. Münch, G. Ramin, T. Litt, F. Stein, K. Thomas u.a. Ausstattung: Walter Tiemann. Mit dem Faksimile der zuvor unveröffentlichten Fassung des Goethe-Gedichts „Druide“ aus der Sammlung Kippenberg.

KOMPONISTEN UND MUSIKER

114| **Bücken, Ernst (Hg.):** Die großen Meister der Musik. 12 Bände. Potsdam, Athenaion (1932–1939). 4°. Je Band ca. 160 Seiten. OLn. € 220,–

Vollständige Reihe. – Monographien über Johann Sebastian Bach (Rudolf Steglich); Ludwig van Beethoven (Ernst Bücken); Anton Bruckner (Robert Haas); Georg Friedrich Händel (Müller-Blattau); Joseph Haydn (Karl Geringer); Max Reger (Fritz Stein); Richard Strauss (Fritz Gysi); Giuseppe Verdi (Herbert Gerigk); Franz Schubert (Walther Vetter); Richard Wagner (Ernst Bücken); Carl Maria von Weber (Erwin Kroll). – Jeder Band mit zahlreichen teils farbigen und montierten Abbildungen, Faksimiles und Notenbeispielen; Zustand neuwertig.

115| **Schneider, Frank:** Was frag ich nach der Welt? Politische Porträts großer Komponisten. Leipzig, Philipp Reclam jun. 1988. 449 (5) Seiten, 30 Abbildungen, 20 Abb. auf Tafeln (= Reclams Universal-Bibliothek, 1232). OKt. € 15,–

Über Beethoven, Berg, Berlioz, Brahms, Busoni, Chopin, Debussy, Eisler, Haydn, Ives, Liszt, Monteverdi, Mozart, Mussorgski, Nono, Pfitzner, Schönberg, Schostakowitsch, Schubert, R. Strauss, Strawinsky, Verdi, Wagner, Webern. Mit Personen- und Werkregister.

116| **Adler, K. – Richert, Fritz:** Karl Adler. Musiker – Verfolgter – Helfer. Ein Lebensbild. Stuttgart, Klett – Cotta (1990). Gr.-8°. 88 Seiten, 28 Abb. auf Tafeln (= Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart, 46). Illustr. OPb. € 20,–

Adler (1890–1973) wurde Direktor des Stuttgarter Konservatoriums, nachdem er aus dem Ersten Weltkrieg als schwerverwundeter Offizier heimgekehrt war, und brachte es zu hoher Blüte. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten hatte er üble Beschimpfungen zu erleiden und wurde aus seinem Amt verdrängt; Adler versuchte sich danach beim Aufbau eines eigenständigen jüdischen Kulturlebens. 1940 mußte er schließlich doch Deutschland verlassen. Auch in der Emigration unterhielt Adler Verbindung zu den einstigen Freunden; nach dem Krieg schuf er Brücken über die Abgründe, die Haß und Massenmord hinterlassen hatten.

117| **Albert, E. d'. – Raupp, Wilhelm:** Eugen d'Albert. Ein Künstler- und Menschenschicksal. Leipzig, Koehler & Amelang (1930). Gr.-8°. XII, 373 (1) Seiten, 35 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OHLn. mit Rücken-Goldprägung und Lesebändchen. € 75,–
Außerordentlich frisch erhaltenes, fast neuwertiges Exemplar.

118| **Albert, E. d'. – Rychnovsky, Ernst:** Tiefland. Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert. Erläutert. Berlin, Schlesinger (Robert Lienau); Wien, Carl Haslinger qdm. Tobias [ca. 1920]. Gr.-8°. 24 (8) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Schlesinger'sche Musik-Bibliothek. Opernführer, 77). Papier gebräunt. OU. (lose, rissig). € 12,–

119| **Armstrong. – Armstrong, Louis:** Mein Leben . Mein New Orleans (Übertragen von Hans Georg Brenner) (1.–11. Tsd.). Hamburg, Rowohlt (1953). OKt. mit farbig illustr. SchU. € 25,–

Deutsche Erstausgabe im Jahr der amerikanischen Originalausgabe.

120| **Bach, C. Ph. E. – Ottenberg, Hans-Günther:** Carl Philipp Emanuel Bach. Zweite Auflage. Leipzig, Reclam 1987. 409 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 10,–

121| **Bach, C. Ph. E. – Vrieslander, Otto:** Carl Philipp Emanuel Bach. München, R. Piper & Co. 1923. Gr.-8°. XV, 181 Seiten, 1 Faksimiles, mehrere Notenbeispiele, 3 Porträts. Vorsatz und Titel mit Widmung. Illustr. OHLn. € 65,–

Standardwerk. – Mit ausführlichem Werk-Verzeichnis und Liste der Neuausgaben. Gefaltete Notenbeilage mit 2 Klavierstücken (Quart, 4 S.); gedruckte Widmung an Anton van Hoboken.

- 122| **Bach, J. S. – Bach, Johann Sebastian:** Gesammelte Briefe (Hg. von Erich H. Mueller von Asow). Regensburg, Gustav Bosse (1938). 206 (1) Seiten (= Deutsche Musikbücherei, 1). OLn. € 20,–
Enthält 74 Dokumente. Mit Anmerkungen und Register.
- 123| **Bach, J. S – Bach, Johann Sebastian:** Gutachten über die Orgel der Leipziger Pauliner-Kirche vom 17. Dezember 1717 (Faksimile nach dem Original im Universitäts-Archiv Leipzig (Hg. von Bach-Archiv Leipzig). Leipzig (1960). Gr.-4°. 3 Seiten. Original-Umschlag. € 20,–
Sehr selten.
- 124| **Bach, J. S – Bach, Johann Sebastian:** Eingabe an den sächsischen Kurfürsten vom 14. September 1725 betreffs Streitigkeiten mit der Universität (Faksimile nach dem Original im Sächsischen Landeshauptarchiv Dresden) (Hg. von Bach-Archiv Leipzig). Leipzig (1960). Gr.-4°. 4 Seiten. Original-Umschlag. € 23,–
Sehr selten.
- 125| **Bach, J. S. – Bachmann, L. G.:** Wirrwarr in Weimar. Eine Joh.-Seb.-Bach-Geschichte. Paderborn, Ferdinand Schoeningh (1941). Kl.-8°. 178 (6) Seiten. OPb. (Rücken etwas verblichen). € 10,–
Seltene Erstausgabe. Die Novelle ist auf „wissenschaftlich-geschichtlicher Grundlage“ verfaßt.
- 126| **Bach, J. S. – Bessler, Heinrich:** Fünf echte Bildnisse Johann Sebastian Bachs. Kassel, Bärenreiter 1956. Gr.-8°. 99 Seiten, 18 Abb. auf Tafeln. OKt. mit illustr. SchU. (rissig). € 30,–
- 127| **Bach, J. S. – Blume, Friedrich:** J. S. Bach im Wandel der Geschichte. Kassel usw., Bärenreiter (1947). Gr.-8°. 39 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 1). Anstreichungen in Blei. OKt. (Rücken mit Klarsichtstreifen). € 5,–
Text eines Vortrags von 1946 (mit Nachwort).
- 128| **Bach, J. S. – Boyd, Malcolm:** Johann Sebastian Bach. Leben und Werk. Mit einem Vorwort von Dietrich Fischer-Dieskau. 2. Auflage. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt (1984). 377 Seiten. OLn. mit SchU. € 13,–
- 129| **Bach, J. S. – David, Johann Nepomuk:** Die zweistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1957). ca. 37 (Doppel-) Seiten, 1 Faksimiles. OKt. mit farbigem SchU. € 30,–
Erste Ausgabe, noch mit dem (gedruckten) Widmungsblatt an Carl Orff, das in späteren Auflagen, wohl aus Kostengründen, nicht mehr enthalten ist. – Mit vielen ausklappbaren Notentafeln, u.a. dem vollständigen Notentext der Inventionen. – Beim Verlag vergriffen und nicht mehr aufgelegt.
- 130| **Bach, J. S. – David, Johann Nepomuk:** Die dreistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1959). 4°. 37 (2) Seiten (= Kleine Vandenhoeck-Reihe, 75–77 Sonderband). OKt. mit farbigem SchU. € 20,–
Erste Ausgabe. – Mit vielen ausklappbaren Notentafeln, u.a. mit dem vollständigen Notentext der Inventionen. – Beim Verlag vergriffen; wird nicht wieder aufgelegt.
- 131| **Bach, J. S. – David, Johann Nepomuk:** Das Wohltemperierte Klavier. Der Versuch einer Synopsis. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1962). 92 (teilweise Doppel-) Seiten. OPb. € 23,–
Erste Ausgabe. – Beim Verlag vergriffen und nicht mehr aufgelegt.
- 132| **Bach, J. S. – David, Johann Nepomuk:** Die zweistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach. 3. Auflage. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1967). 37 (Doppel-) Seiten, 1 Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OKt. mit farbigem SchU. € 24,–

Mit vielen ausklappbaren Notentafeln, u.a. mit dem vollständigen Notentext der Inventionen. Beim Verlag vergriffen und nicht mehr aufgelegt.

133| **Bach, J. S. – Dehnert, Max:** Das Weltbild Johann Sebastian Bachs (Geleitwort: Günther Ramin). Zweite Auflage. Stuttgart, S. Hirzel 1949. (7) 150 (1) Seiten (= Welt und Genius). OLn. € 10,–

134| **Bach, J. S. – Dürr, Alfred:** Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Neudruck aus Bach-Jahrbuch 1957. Kassel, Bärenreiter 1976. Gr.-8°. 174 (1) Seiten, mehrere Faksimiles. OKt. € 10,–

135| **Bach, J. S. – Feder, Georg:** Geschichte und Bearbeitungen von Bachs Chaconne [für Violine solo] (Hg. von Martin Geck). Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1969. 23 Seiten (= Bach-Interpretationen). OU. € 10,–

Mit eigenhändiger Widmung Georg Feders an Walter Kolneder vom 24.6.1975.

136| **Bach, J. S. – Forkel, J. N.:** Ueber Johann Sebastian Bach's Leben, Kunst und Kunstwerke. Für patriotische Verehrer echter musikalischer Kunst. Mit Bach's Bildniß [!] und Kupfertafeln. Neue, unveränderte Ausgabe. Leipzig, C. F. Peters 1855. 4°. VIII, 48 Seiten, 1 gest. Noten-Tafeln, 1 lith. Porträts. Stempel auf Titel, stellenweise stockfleckig. Halblederband der Zeit (berieben). € 900,–

Sammelband mit frühen und seltenen Bach-Veröffentlichungen: Forkel als Faksimile-Nachdruck der Erstausgabe von 1802. – [Angebunden:] Dehn, S. W.: Analysen dreier Fugen aus J. S. Bach's wohltemperiertem Clavier und einer Vocal-Doppelfuge A. M. Bononcini's. Leipzig, C. F. Peters 1858. 2 Bl., 37 S. 11 S. gest. Noten in Partitur. – [Angebunden:] Hauptmann, M.: Erläuterungen zu J. S. Bach's Kunst der Fuge. Neue unveränderte Ausgabe. Leipzig, Peters 1861. 14 S. – Als 2. Auflage ebenso selten wie der 1802 erschienene Erstdruck. Mit schönem Portrait in Tondruck.

137| **Bach, J. S. – Forkel, J. N.:** Ueber Johann Sebastian Bachs Leben, Kunst und Kunstwerke. (Für patriotische Verehrer echter musikalischer Kunst). Frankfurt a. M., Grahl 1950 (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig, Hoffmeister und Kühnel 1802). Gr.-8°. (2) 69 (2) Seiten, Portrait Tafeln. Papier gebräunt. OKt. € 45,–

Faksimile-Druck der Erstausgabe.

138| **Bach, J. S. – Forkel, J. N.:** Über Johann Sebastian Bachs Leben, Kunst und Kunstwerke. Für patriotische Verehrer echter musikalischer Kunst. Mit Bachs Bildnis in Kupferstich. 5. unveränderte Auflage. Berlin, Henschel (1966) (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig, Hoffmeister & Kühnel 1802). Oktav. 162 Seiten, 17 Tafeln, mehrere Notenbeispiele, mont. Frontispiz – Porträts. OLn. in OSchuber. € 20,–

Gegenüber dem Format der Erstausgabe deutlich verkleinert.

139| **Bach, J. S. – Forkel, Johann Nikolaus:** Über Johann Sebastian Bachs Leben, Kunst und Kunstwerke. Unter Benutzung der Originalausgabe von 1802 neu hg. von Hans R. Franzke. Hamburg, Hermann Laatz 1950. 71 (1) Seiten. OKt. € 22,–

Mit ausführlichem Nachwort und erläuterndem Namensverzeichnis.

140| **Bach, J. S. – Franck, Hans:** Johann Sebastian Bach. Die Geschichte seines Lebens. 3. Auflage. Berlin, Union (1963). 588 Seiten. Neuwertig; papierbedingt etwas gebräunt. OLn. mit SchU. € 8,–

Obwohl eine romanhafte Darstellung, immer noch eine solide und gut lesbare Biographie.

141| **Bach, J. S. – Freyse, Conrad:** Bachs Antlitz. Betrachtungen und Erkenntnisse zur Bach-Ikonographie. Eisenach, Bachhaus 1964. 116 Seiten, 16 Tafeln. OKt. mit illustr. SchU. € 20,–

142| **Bach, J. S. – Gadamer, Hans-Georg:** Bach und Weimar. Weimar, Hermann Böhlaus Nachf. 1946. 15 Seiten. OKt. (schwach lichtrandig). € 20,–

Seltene Erstaussage einer Rede, die Gadamer bei den Bachtagen im März 1946 in Weimar hielt. Er hatte seit 1939 den Lehrstuhl für Philosophie an der Leipziger Universität inne und war nach dem Krieg kurze Zeit deren Rektor.

143| **Bach, J. S. – Geck, Martin:** Johann Sebastian Bach mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten dargestellt. 6. Auflage. Reinbek, Rowohlt (2000). 160 Seiten (= rm, 511). Farbig illustr. OKt. € 6,–

Neuwertig.

144| **Bach, J. S. – Heuss, Alfred:** Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1909. VIII, 166 Seiten. HLn. der Zeit. € 45,–

Mit Besitzvermerk auf dem Titel: „Eigentum der kathol. Kirche St. Trinitas 25. 4. [19]09“; dabei handelt es sich um die im Zweiten Weltkrieg zerstörte katholische Propsteikirche in Leipzig, an der bis zuletzt viele Jahre der Komponist Georg Trexler als Kirchenmusiker gewirkt hat.

145| **Bach, J. S. – Heuß, Alfred:** Die Kunst der Fuge“. Das letzte Werk Johann Sebastian Bachs. [In:] Programmheft der Philharmonischen Gesellschaft Bremen vom 4./5. November 1929 im großen Saale der Glocke. 1929. Gr.-8°. 30 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. € 23,–

Das 1927 unter Karl Straube in Leipzig uraufgeführte Werk in der Neuordnung und Instrumentierung von Wolfgang Graeser. Ernst Wendel dirigierte das städtische Orchester Bremen mit Wilhelm Evers (Orgel). Beilage: Programmzettel mit Aufführung desselben Werkes vom 2. Februar 1932 ebenfalls in Bremen.

146| **Bach, J. S. – Hoffmann, Winfried; Schneiderheinze, Armin (Hg.):** Bericht über die Wissenschaftliche Konferenz zum V. Internationalen Bachfest der DDR in Verbindung mit dem 60. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft. Leipzig, 25. bis 27. März 1985. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1985). Gr.-8°. 532 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. € 25,–

Mit Referaten zu den Themen Weltbild – Menschenbild – Notenbild – Klangbild; Leben und Schaffen; Werk- und Schaffensanalyse; Werke; Quellenforschung – Edition – Aufführungspraxis; Wirkungen sowie andere Themen. Mit Personen-, Orts-, Werke- und Sachregister.

147| **Bach, J. S. – Keller, Hermann:** Die Orgelwerke Bachs. Ein Beitrag zu ihrer Geschichte, Form, Deutung und Wiedergabe. Leipzig, Edition Peters (1948). Gr.-8°. 228 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. (oberes Kapitale angerissen). € 20,–

Erstaussage. – Textlich sehr sauberes Exemplar.

148| **Bach, J. S. – Kinsky, Georg:** Die Originalausgaben der Werke Johann Sebastian Bachs. Ein Beitrag zur Musikbibliographie. Wien – Leipzig – Zürich, Herbert Reichner (1937). 134 Seiten, 16 Faksimiles. OLn. (Feuchtigkeitsspuren). € 90,–

Sehr selten. – Erste umfassende Darstellung der bis zum Jahr 1799 im Druck erschienenen Werke Bachs. Mit Abbildung sämtlicher Titel der Originalausgaben, Nachweis ihrer Fundorte, ausführlichen Anmerkungen und Namenverzeichnis.

149| **Bach, J. S. – Loerke, Oskar:** Johann Sebastian Bach. Zwei Aufsätze. Frankfurt a. M., Suhrkamp vorm. S. Fischer (1950). 139 (1) Seiten. OLn. (Rücken gedunkelt). € 10,–

150| **Bach, J. S. – Madjara, Wolfgang:** Meister Johann Sebastian [Bach]. Eine Trilogie. 1933. Quart. 8 Seiten (= Beilage zu: Zeitschrift für Musik, Jg. 100, H. 7). € 8,–

151| **Bach, J. S. – Mojsisovics, Roderich von:** Bach-Probleme. Polyphone Klaviermusik (Inventionen, Wohltemperiertes Klavier, Klavierübertragungen von Orgelwerken). (Würzburg, H. Stürtz), Selbstverlag des Verfassers 1930. (2) 69 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Vorderes Vorsatzblatt entfernt, Titelblatt stockfleckig. OLn. € 23,–

Sehr selten – „Herrn Geheimrat Professor Dr. Siegmund von Hausegger dem Präsidenten der staatlichen Akademie der Tonkunst in München in herzlicher Verehrung zugeeignet“ (Druck).

152| **Bach, J. S. – Neumann, Werner:** Handbuch der Kantaten Johann Sebastian Bachs. 3., neubearbeitete Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1947. 203 Seiten (= Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft Jg. XLI–XLVI, 1). Einige Anstreichungen. OHLn. € 15,–

153| **Bach, J. S. – Neumann, Werner:** Auf den Lebenswegen Johann Sebastian Bachs. (Berlin), Verlag der Nation 1957. 4°. 320 Seiten. OLn. (etwas unfrisch). € 90,–

„Der Bachstadt Leipzig und allen Stätten ernster Bachpflege gewidmet“. – Opulent ausgestatteter Band mit erstklassigem Bildmaterial, auch zahlreichen Faksimiles, auf Kunstdruckpapier. Die typographische Gestaltung stammt von Horst Erich Wolter.

154| **Bach, J. S. – Petzold, Richard (und Liesbeth Weinhold) (Hg.):** Johann Sebastian Bach. Das Schaffen des Meisters im Spiegel einer Stadt. Leipzig, Volk und Buch 1950. Gr.-8°. 128 Seiten, 47 Abb. auf Tafeln. OHLn. (wasser- und lichtrandig, Kopfschnitt angeraucht). € 23,–
Sehr seltene Festschrift zum Bachjahr mit Beiträgen von H. Abendroth, R. Eller, M. Graefe, W. Neumann, G. Ramin, P. Rubardt, E. Schmitz, W. Serauky, S. Wenzel, H. C. Wolff u.a.

155| **Bach, J. S. – Pirro, André:** Bach. Sein Leben und seine Werke. Vom Verfasser autorisierte deutsche Ausgabe von B. Engelke. Zweite Auflage. Berlin, Schuster & Loeffler (1919). 186 Seiten. HLdr. € 13,–

Gegenüber der Erstausgabe mit erweitertem Text, aber gekürzten Notenbeilagen und ohne die Tafeln.

156| **Bach, J. S. – Quintilian, Marcus Fabius:** M. Fabii Quintiliani De Institutione Oratoria. Libri duodecim collatione codicis Gothani et Iensonianae editionis aliorumque librorum ac perpetuo commentario illustrati a Io Matthia Gesnero. Gottingae, Abram Vandenhoeck 1738. Kl.-4°. 18 Bl., 640 Seiten, 96 Bl. Titel gestempelt und mit Besitzeintrag, Vorsätze mit zeitgenössischen Annotationen, wenige Unterstreichungen, vereinzelt stockfleckig, minimaler Wurmangang hinten. Halbpergamentband der Zeit (bestoßen, Deckelbezug stark abgerieben). € 1900,–

Seltene Erstausgabe einer der frühesten gedruckten Nachrichten über J. S. Bach. – J. M. Gessner war seit 1730 in Leipzig Rektor der Thomasschule sowie Freund und Bewunderer Bachs. In einer berühmt gewordenen lateinischen Anmerkung (Seite 61) gibt er eine begeisterte Schilderung der Bachschen Dirigier- und Spielkunst (Übersetzung bei M. Boyd, Bach. Stuttgart 2000, S. 205 ff.); mit zwei ungewöhnlich umfangreichen Indices. Zu Gessner vgl. Spitta II, S. 85–89. – Insgesamt gutes Exemplar. – Stuttgarter Bach-Katalog 1985, 101; Bach-Dokumente IV, Nr. 394 (mit Faksimile).

157| **Bach, J. S. – Schäfer, Wilhelm:** Johann Sebastian Bach. Eine Rede. München, Albert Langen / Georg Müller [April] 1935. Gr.-8. 15 (1) Seiten. OKt. € 14,–
Rezeptionsgeschichtlich wichtige Schrift.

158| **Bach, J. S. – Schering, Arnold:** Johann Sebastian Bachs Leipziger Kirchenmusik. Studien und Wege zu ihrer Erkenntnis. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1936. VI (2) 206 Seiten, XVI Tafeln, mehrere Notenbeispiele (= Veröff. der NBG, 36/2). OLn. € 45,–
Frühes Standardwerk.

159| **Bach, J. S. – Schlötterer-Trainer, Roswitha:** Johann Sebastian Bach. Die Kunst der Fuge. München, Wilhelm Fink (1966). 41 Seiten, 5 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Meisterwerke der Musik, 4). OKt. € 14,–
Erstausgabe.

160| **Bach, J. S. – Schweitzer, Albert:** Johann Sebastian Bach. Vorrede von Charles Marie Widor. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1961. XVI, 922 Seiten, zahlr. Notenbeispiele, 1 Porträts. Papier gebräunt. OLn. mit faksimiliertem Schriftzug Bachs, Lesebändchen sowie Rückentitel. € 10,–

- 161| **Bach, J. S. – Schweitzer, Albert:** Johann Sebastian Bach. Vorrede von Charles Marie Widor. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1972. XVI, 791 Seiten, zahlr. Notenbeispiele, 1 Porträts. OLn. mit SchÜ. € 18,–
- 162| **Bach, J. S. – Smend, Friedrich:** Goethes Verhältnis zu Bach. Berlin – Darmstadt, Merseburger (1955). 46 Seiten. OKt. € 15,–
 „Mit der dem Verfasser eigenen philologisch-kritischen Methode wird das Ringen Goethes um das Verständnis der Musik Bachs zum ersten Male aus den Quellen dargestellt und ein für die Fachwelt überraschendes Ergebnis vorgestellt.“ (Verlag). – Rede bei der Übernahme des Rektorates der Kirchlichen Hochschule Berlin am 30. Oktober 1954.
- 163| **Bach, J. S. – Söhle, Karl:** Sebastian Bach in Arnstadt. ein musikalisches Kulturbild. Neue Ausgabe (15.–17. Tsd.). Leipzig, L. Staackmann 1935. 139 Seiten. OLn. mit farbig illustr. SchÜ. € 15,–
- 164| **Bach, J. S. – Spitta, Philipp:** Johann Sebastian Bach. Erster Band [von 2]. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1873. Gr.-8°. XXVIII, 856, 6 Seiten. 2 kl. Tintenspuren im Schnitt. Original-Leinenband mit gold- und schwarzgeprägtem Rücken und Deckel sowie schönen Vorsatz-Papieren. € 75,–
 Seltene Erstausgabe der maßgeblichen Bach-Monographie, die Höhepunkt und Wende der ersten, historisierenden Bach-Begeisterung des 19. Jahrhunderts markiert. – Gutes Exemplar von Band 1, reichend bis 1723.
- 165| **Bach, J. S. – Spitta, Philipp:** Johann Sebastian Bach. Gekürzte Ausgabe mit Anmerkungen und Zusätzen von Wolfgang Schmieder. Dritte Auflage. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1949. XI, 388 Seiten. Papier gebräunt. Dekorativer Halbpergamentband mit Rückenvergoldung. € 65,–
- 166| **Bach, J. S. – Terry, Charles Sanford:** Johann Sebastian Bach. Eine Lebensgeschichte. Mit einem Geleitwort von Karl Straube (Übertragen von Alice Klengel). Berlin, Evangelische Verlagsanstalt; Lizenzausgabe des Inselverlages zu Leipzig (1950), 33 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, 1 Porträts. Papierbedingt schwach gebräunt. OLn. € 7,–
- 167| **Bach, J. S. – Voigt, Woldemar:** Die Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs. Ein Führer bei ihrem Studium und ein Berater für ihre Aufführung (Hg. von Württembergischen Bachverein). Stuttgart, Metzler / Leipzig, Breitkopf & Härtel (1918). Gr.-8°. 176 Seiten. Gebrauchsspuren. HLn. € 25,–
- 168| **Bach, J. S. – Wörthmüller, Willi (Hg.):** Die Nürnberger Musikverleger und die Familie Bach. Materialien zu einer Ausstellung des 48. Bach-Fests der Neuen Bach-Gesellschaft. Mit der Faksimile-Ausgabe des Erstdrucks der Kanonischen Veränderungen über „Vom Himmel hoch“ von Johann Sebastian Bach BWV 769. Zum 48. Bachfest in Verbindung mit der Stadt Nürnberg herausgegeben. (Nürnberg), Neue Bach-Gesellschaft . Klein-Folio. 20 (7) Seiten (= Als Teilausgabe Jahresgabe der Neuen Bach Gesellschaft 1973). Illustr. OKt. € 35,–
 Mit Textbeiträgen von Lothar Hoffmann-Erbrecht, Hans Klotz und Christoph Wolff.
- 169| **Bach, W. F. – Brachvogel, A. E.:** Friedemann Bach. Roman. Mit einem Bildnisse des Dichters und einer Einleitung von Julius Berstl. Leipzig, Max Hesse (1909). 648 Seiten. Illustr. OLn. mit reicher Gold- und Blindprägung auf Rücken und Deckel im Jugendstil sowie Kopfgoldschnitt. € 20,–
 Prachtvolle Jugendstil-Ausgabe.
- 170| **Bach, W. F. – Brachvogel, A. E.:** Friedemann Bach. Roman. (Bearbeitet von Carl Peter Rauhof). Berlin, Deutsche Buchgemeinschaft G.m.b.H. (ca. 1925). 430 (2) Seiten. OHLdr. mit Rückenvergoldung. € 15,–
 Wegen der Bearbeitungskosten bitte möglichst nicht als alleinigen Titel bestellen.

171| **Bach, W. F. – Brachvogel, A. E.:** Friedemann Bach. Roman. (Bearbeitet von Carl Peter Rauhof). 2. Auflage. Volksausgabe. Berlin und Hamburg, Hera (1949). 294 (1) Seiten. OHLn. mit farbig illustr. SchU. € 15,–

Einband und Schutzumschlag von Herbert Selck.

172| **Bach, W. F. – Franck, Hans:** Friedemann. Der Sohn Johann Sebastian Bachs. Roman. Berlin, Union (1963). 542 Seiten. Neuwertig; papierbedingt gebräunt. OLn. mit SchU. € 9,– Als populärwissenschaftliche Darstellung eine solide und gut lesbare Biographie; Walther Vetter, dem Musikwissenschaftler und verdienten Bachforscher, gewidmet.

173| **Bakfark. – Gombosi, Otto Johannes:** Der Lautenist Valentin Bakfark. Leben und Werke (1507–1576). Budapest, Széchenyi Könyvtár Kiadása 1935. Gr.-8°. (6) 166 (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musicologica Hungarica, 2). Beilage: 32 Seiten Noten. OKt. (unaufgeschnittenes Exemplar). € 145,–

Höchst seltene, gesuchte Monographie über den ungarischen Lautenisten. – Der Anhang enthält X Fantasien für Laute, transkribiert in moderne Notation. – Text in Ungarisch und Deutsch. – Der ungarische Musikforscher (1902–1955) hatte in Berlin 1925 bei J. Wolf, C. Sachs und M. v. Hornbostel promoviert und lehrte später in Bern, Basel, Michigan, Chicago und Cambridge.

174| **Beethoven. – Aber, Adolf:** Was weißt du von Beethoven? Ludwig van Beethovens Leben und Werke. Leipzig – Berlin, Breitkopf & Härtel [1931]. Quart. 24 Seiten, 4 Abbildungen, 5 Faksimiles, 4 S. Notenbeispiele, 6 Porträts. Farbig illustr. OKt. € 15,–

Sehr selten. – Aber war Musikkritiker in Leipzig, mußte aber 1933 Deutschland verlassen.

175| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Beethovens sämtliche Briefe. Kritische Ausgabe mit Erläuterungen von Alfred Chr. Kalischer. 5 Bände. Bd. 2: Zweite Auflage, neu bearbeitet von Th. v. Frimmel. Berlin, Schuster & Loeffler 1906–1908 bzw. 1910. 362 Seiten. OHLn. mit goldgeprägter Deckel-Illustration, Rückentitel (teils stärker beschabt) und Kopfgoldschnitt. € 220,–

Wegen ihrer Kommentare nach wie vor sehr gefragte Ausgabe. – Mit ausführlichem Namen- und Sachregister.

176| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Beethovens sämtliche Briefe. Kritische Ausgabe mit Erläuterungen von Alfred Chr. Kalischer. Bd. 3 [von 5]. Berlin, Schuster & Loeffler 1907. XIV, 300 Seiten. OHLn. mit goldgeprägter Deckel-Illustration, Rückentitel (beschabt) und Kopfgoldschnitt. € 35,–

Einzelband aus der wegen ihrer Kommentare gesuchten Ausgabe. Enthält 277 Schriftstücke aus den Jahren 1816 bis 1818. Mit ausführlichem Namen- und Sachregister.

177| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Beethovens sämtliche Briefe. Kritische Ausgabe mit Erläuterungen von Alfred Chr. Kalischer. Bd. 1 [von 5]. Zweite Auflage. Berlin, Schuster & Loeffler 1909. XVI, 340 Seiten. OHLn. mit goldgeprägter Deckel-Illustration, Rückentitel (stark beschabt) und Kopfgoldschnitt. € 35,–

Einzelband aus der wegen ihrer Kommentare gesuchten Ausgabe. Enthält 227 Schriftstücke aus den 1783 bis 1810. Mit ausführlichem Namen- und Sachregister.

178| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Beethovens sämtliche Briefe und Aufzeichnungen. Herausgegeben und erläutert von Fritz Prelinger. III. Band [von 5]. 1823–1827. Wien und Leipzig, C. W. Stern 1907. XV, 303 Seiten. Illustr. OKt. (leicht stockfleckig, Rücken gedunkelt, Bindung gelockert, Buchblock unbeschnitten). € 40,–

Einzelband der seltenen Ausgabe, zu der weder MGG (Neue Ausgabe) noch The New Grove die genaue Bandzahl angeben können; mit 323 Schriftstücken aus den 1823 bis zu Beethovens Tod 1827. Gedruckt auf hochwertigem Papier; Exlibris Oskar Kaul. – Ausführliches Namen- und Sachregister.

179| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Beethovens persönliche Aufzeichnungen. Gesammelt und erläutert von Albert Leitzmann. Leipzig, Insel [1918]. 61 (2) Seiten (= Insel-Bücherei, 241). Heftung rostig. OPb. (lose, Rücken defekt) mit Titelschildchen. € 9,–

Enthält u.a. den vollständigen Wortlaut des „Heiligenstädter Testaments“. – Sarkowski 241 [1A].

180| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Konversationshefte. Erster Halbband [8 Hefte der Jahre 1819, 1820 und 1822; alles Erschienene] (Hg. von Walther Nohl). München, Allgemeine Verlagsanstalt (1924). Gr.-8°. 462 Seiten, Frontispiz, XVII Tafeln, 14 ganzseitige Faksimiles. OHLn. mit Deckel- und Rückentitel. € 100,–

Erste kritische Ausgabe dieser Hefte nach den Autographen in der Staatsbibliothek zu Berlin, deren Fortsetzung an wirtschaftlichen Schwierigkeiten wieder eingestellt werden mußte; erst 1941/43 hat Georg Schünemann diese Arbeit fortgeführt, konnte sie aber ebenfalls nicht vollenden. Verfasser (geb. 1866) lebte als Studiendirektor und Komponist in Nowawes, heute Potsdam, und trat mit mehreren Veröffentlichungen zu Beethoven hervor. Mit ausführlicher historischer Einführung (besonders zu Beethovens Ertaubung), Register und Ergänzungen.

181| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Beethovens Briefe und persönliche Aufzeichnungen. Ausgewählt und erläutert von Albert Leitzmann (46.–65. Tsd.). Leipzig, Insel 1942. 61 (2) Seiten, mit Notenbeispiele (= Insel-Bücherei, 241). OKt. (lichtrandig). € 9,–
Erweiterte und veränderte Auswahl, u.a. mit dem vollständigen Wortlaut des „Heiligenstädter Testaments“. – Sarkowski 241 [1B].

182| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Briefe und Gespräche (Hg. von Martin Hürlimann). 2. Auflage. Zürich, Atlantis (1946). Gr.-8°. 260 Seiten, zahlr. Notenbeispiele, 1 Porträts. OLn. € 30,–

Schöne, sorgfältig edierte Ausgabe mit ausführlich kommentiertem Personenverzeichnis und Zeittafel. Selten.

183| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Vermächtnis. Heidelberg / Waibstadt, Kemper (1949). 32 Seiten, 1 gezeichnetes Notenbeispiele (= Die kleine Freundesgabe, 26). Illustr. OU. € 8,–

Ansprechend gestaltete kleine Dokumentensammlung.

184| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Heiligenstädter Testament. Zum 130. Todestag des Meisters (Hg. von Hedwig Müller von Asow). Wien, Wiesbaden, Ludwig Doblinger (VNr. D. 9490) (1957). Gr.-8°. 32 Seiten, in Folio 1 doppelt gefaltete Faksimile – Tafeln (= Veröffentlichung des Internationalen Musiker-Brief-Archivs). Illustr. OPb. € 30,–

185| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** Der Briefwechsel mit dem Verlag Schott (Hg. von Beethoven-Haus Bonn). München, G. Henle (1985). Gr.-8°. XXVI, 106 Seiten, 7 Abb. auf Tafeln, 1 Porträts. OLn. (minimal fleckig). € 25,–
Mit ausführlicher Einleitung von Martin Staehelin und Sieghard Brandenburg.

186| **Beethoven. – Beethoven, Ludwig van:** in Nöten versunken. Ludwig van Beethoven in seinen Briefen. Eine Auswahl (Hg. von Hansjürgen Schäfer). 6. Auflage. Berlin, Henschel (1993). 256 Seiten, mit Notenbeispiele. OLn. € 18,–
Schöne und sorgfältig edierte Ausgabe mit ausführlichem Vorwort, Anmerkungen und Register. – Verlagsfrisches Exemplar.

187| **Beethoven. – Canisius, Claus:** Quellenstudien und satztechnische Untersuchungen zum dritten Satz aus Beethovens c-Moll-Sinfonie. [Phil. Diss. Heidelberg]. Heidelberg 1966. 170 Seiten, 53 Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 45,–
Selten. – Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers, datiert: Mai 1971.

- 188| **Beethoven. – Cassirer, Fritz:** Beethoven und die Gestalt. Ein Kommentar. Berlin und Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt 1925. 4°. XII, (1) 258 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. und SchU. (etwas rissig und angestaubt). € 90,–
Sehr selten. – Diese für die Rezeption wesentliche Monographie geht der Metamorphose in Beethovens Entwicklung nach. Eingehender werden folgende Opera behandelt: 55, 57, 58, 67, 68, 72, 95, 101, 106, 110, 125, 130, 132, 135.
- 189| **Beethoven. – Dahlhaus, Carl:** Ludwig van Beethoven und seine Zeit. Laaber, Laaber (1987). Gr.-8°. 320 Seiten, 20 Tafeln (= Große Komponisten und ihre Zeit). OLn. mit farbig illustr. SchU. € 38,–
Erstausgabe.
- 190| **Beethoven. – Eggebrecht, Hans Heinrich:** Zur Geschichte der Beethoven-Rezeption. Beethoven 1970. Wiesbaden, F. Steiner (1972). 86 (4) Seiten (= Akademie der Wiss. und der Literatur Mainz. Abhandlungen zur Geistes- und sozialwiss. Klasse, Jg. 1972, 3). OKt. € 18,–
Erstausgabe.
- 191| **Beethoven. – Engelsmann, Walter:** Beethovens Kompositionspläne dargestellt in den Sonaten für Klavier und Violine. Augsburg, Dr. Benno Filser G.M.B.H. 1931. Gr.-8°. 208 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. (Rücken unten eingerissen). € 65,–
Sehr seltene, seinerzeit Aufsehen erregende ausführliche Studie zu Beethovens Kompositionsweise. – Die Kapitel: Abgrenzung – Voraussetzung – Das Kopfhema als Grundriß – Der Weg zum Zweiten Thema – Schlüsselglieder – Prinzip und Methode – Plankreuzungen – Beethovens Kompositionspläne (Zusammenfassung).
- 192| **Beethoven. – Fischer, Edwin:** Ludwig van Beethovens Klaviersonaten. Ein Begleiter für Studierende und Liebhaber. Wiesbaden, Insel (1956). 140 Seiten, 8 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, 31 Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 25,–
- 193| **Beethoven. – Frimmel, Theodor von (Hg.):** Beethovenjahrbuch. 1. und 2. Jahrgang in 2 Bde. (Mehr nicht erschienen). München und Leipzig, Georg Müller 1908–1909. Gr.-8°. 195; 422 Seiten. Neuwertig. Beilage: 1 + 3 Musiknoten. OLn. bzw. OHLn. € 100,–
Sehr selten.
- 194| **Beethoven. – Frimmel, Theodor von:** Ludwig van Beethoven. Sechste, neubearbeitete und ergänzte Auflage (27.–32. Tsd.). Berlin, Schlesische Verlagsanstalt (1922). Gr.-8°. 109 Seiten, zahlr. Portraits und Abbildungen, 6 Tafel- Faksimiles. OLn. € 19,–
- 195| **Beethoven. – Goldschmidt, Harry (Hg.):** Zu Beethoven. Aufsätze und Annotationen. Berlin, Neue Musik 1979. 243 Seiten, 12 Faksimiles auf Tafeln, mit Notenbeispiele (= Beiträge zur Musikwissenschaft. Sonderpublikation). OKt. (SchU. fehlt). € 14,–
Beiträge von D. Beck, S. Brandenburg, C. Brenneis, H. Goldschmidt, G. Herre, A. Klimowitzki.
- 196| **Beethoven. – Goldschmidt, Harry; Köhler, Karl-Heinz; Naumann, Konrad (Hg.):** Bericht über den Internationalen Beethoven-Kongreß 20. bis 23. März 1977 in Berlin. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik 1978. Gr.-8°. 568 Seiten. OKt. € 45,–
Mit den zentralen Referaten von S. Brandenburg (Skizzen), J. N. Cholopow (Analyse), H. H. Eggebrecht (Wirkungsgeschichte), H. Goldschmidt (Biographie), K.-H. Köhler (Konversationshefte), G. Mayer (Ideologie), E. H. Meyer (Persönlichkeit und Weltbild) sowie zahlreichen weiteren Beiträgen.
- 197| **Beethoven. – Hellinghaus, Otto (Hg.):** Beethoven. Seine Persönlichkeit in den Zeichnungen seiner Zeitgenossen, seinen Briefen und Tagebüchern. Mit einem Titelbild. Zweite und dritte, vermehrte Auflage (5.–9. Tsd.). Freiburg i. Br., Herder (1922). XXI, 264 Seiten (= Bibliothek wertvoller Denkwürdigkeiten, 5). OHLn. € 23,–
Hübscher Band mit Quellenangaben und Anmerkungen. – Sehr gut erhalten.

198| **Beethoven. – Herriot, Edouard:** Beethoven (Berechtigte Übertragung aus dem Französischen von K. W. Körner unter Mitarbeit von W. Lurje). Frankfurt a. M., Rütten & Loening 1930. 445 Seiten. OLn. mit goldgeprägter Porträt-Silhouette Beethovens (nach Lyser) auf dem Vorderdeckel. € 20,–

Deutsche Erstausgabe. – „Die Vereinigung der Menschen zu ewigem Frieden ist [für Herriot] eine Illusion des Völkerbundes und zugleich die illusorische Idee des Werkes von Beethoven“ (Leo Schrade, 1937). – Mit ausführlichem Namen-Register. Neuwertiges Exemplar.

199| **Beethoven. – Hess, Willy:** Beethoven. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1957. 344 Seiten, 1 Tafel. OLn. € 30,–

200| **Beethoven. – Huch, Felix:** Der junge Beethoven. Ein Roman (11.–15. Tsd.). Ebenhausen bei München, Wilhelm Langewiesche (1927). 345 (7) Seiten. OLn. mit Goldprägung. € 7,–
Mit einem ausführlichen Nachwort des Verfassers sowie Quellenangaben.

201| **Beethoven. – Hürlimann, Martin (Hg.):** Beethoven. Briefe und Gespräche. 2. Auflage. Zürich, Atlantis (1946). 260 Seiten. Original-Leinenband. € 12,–
Mit Personenverzeichnis.

202| **Beethoven. – Kerst, Friedrich (Hg.):** Die Erinnerungen an Beethoven. Gesammelt. 2 Bände. Stuttgart, Julius Hoffmann (1913). XV, 295; 365 (2) Seiten, 2 Portrait- Tafeln. Widmung auf Vorsatz. OHPgt. mit illustr. goldgeprägten Vorder-Deckeln. € 100,–
Äußerungen bedeutender Zeitgenossen Beethovens in chronologischer Ordnung – noch heute eine umfangreiche, unverzichtbare Quellensammlung, „die in gewissem Maße vollständig genannt werden kann“ (Vorwort) und durch mehrere Register in beispielhafter Weise erschlossen ist. – Vorzüglicher Erhaltungszustand.

203| **Beethoven. – Marek, George R.:** Ludwig van Beethoven. Das Leben eines Genies. München, Moderne Verlags GmbH (1970). 4°. 661 Seiten, zahlr. Abbildungen, 53 Abb. auf Tafeln, mehrere Faksimiles, 1 farbiges montiertes Porträts. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 23,–
Umfassende Monographie mit reichhaltigem Bildmaterial, Bibliographie und Registern.

204| **Beethoven. – [Nottebohm, Gustav]:** Thematisches Verzeichniss sämmtlicher im Druck erschienen Werke von Ludwig van Beethoven. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1851. Schmal-4°. IV, 167 Seiten. Gelegentlich mit Anstreichungen bzw. Anmerkungen von alter Hand. OLn. mit Gold- und Blindprägung. € 200,–
Erste Ausgabe des epochemachenden Verzeichnisses, das erst von der 2. Auflage an unter dem Namen seines Verfassers erschienen ist. Gegliedert in die Abschnitte: Werke ohne und mit Opuszahl, Anhang mit weiteren ‚angeblichen‘ Kompositionen Beethovens, Bücher und Schriften, Bildnisse, Büsten etc., mit Werkverzeichnis, Verzeichnis der Texte sowie Register. – Beilage: 24 Blätter mit hschr. Kommentaren und Anmerkungen zu allen Opera von unbekannter Hand.

205| **Beethoven. – Nottebohm, G. [Gustav]:** Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Ludwig van Beethoven. Zusammengestellt und mit chronologisch-bibliographischen Anmerkungen versehen. Zweite vermehrte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1868. Gr.-8°. IV (2) 220 (4) Seiten. Mit Exlibris „M. & C. Prohaska“. Einige alte Marginalien in Bleistift. HLn. der Zeit (obere Kapitale beschädigt). € 180,–
Das seinerzeit epochemachende Verzeichnis.

206| **Beethoven. – Pander, Oskar von:** Ludwig van Beethoven. Der Künstler und sein Werk. Lorch – Stuttgart, Alfons Bürger 1948. 88 Seiten, 9 Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OPb. € 8,–

207| **Beethoven. – Prod’homme, Jacques-Gabriel:** Die Klaviersonaten Beethovens 1782–1823. Geschichte und Kritik. Wiesbaden, B & H G.m.b.H. 1948. 293 Seiten, einige Notenbeispiele. OHLn. mit SchU. € 24,–
Im Anhang eine Übersicht über die Gesamtausgaben und die Sonaten-Literatur.

- 208| **Beethoven. – Riemann, Hugo:** L. van Beethovens sämtliche Klavier-Solosonaten. Ästhetische und formal-technische Analyse mit historischen Notizen. 3 Bände. Bde. 1 und 3: Zweite, verbesserte Auflage. Berlin, Max Hesse 1919–1920. IV, 384; (6) 520; (4) 476 Seiten (= Hesses illustr. Handbücher, 51–53). Zustand neuwertig. OPb. € 50,–
- 209| **Beethoven. – Riemann, Hugo:** L. van Beethovens sämtliche Klavier-Solosonaten. Ästhetische und formal-technische Analyse mit historischen Notizen. Bd. II [von 3]: Sonate XIV–XXVI. Vierte Auflage. Berlin, Max Hesse [ca. 1923]. (6) 520 Seiten (= Hesses illustr. Handbücher, 52). Zustand neuwertig, Papier gering gebräunt. OPb. € 20,–
- 210| **Beethoven. – Robbins Landon, H. C.:** Beethoven. Sein Leben und seine Welt in zeitgenössischen Bildern und Texten. Zürich (Wien), Universal Edition (1974). 216 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. € 30,–
- 211| **Beethoven. – Rolland, Romain:** Ludwig van Beethoven (Deutsch von L. Langnese-Hug) (15.–19. Tsd.). Erlenbach-Zürich / Leipzig, Rothapfel (1930). 90 Seiten, 12 Porträts. Stockfleckig. OLn. (Rücken etwas verblichen). € 14,–
- 212| **Beethoven. – Schenk, Erich (Vorwort):** Beethoven-Studien: Festgabe der Österr. Akademie der Wissenschaften zum 200. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Wien, H. Böhlaus Nachf. 1970. Gr.-8°. 371 Seiten, farb. Titelbild, 33 Abb. auf Tafeln, mehrere Notenbeispiele, 1 farbiges Porträts (= Österr. Akademie der Wissenschaften. Philos.-hist. Klasse. Sitzungsberichte 271, Veröff. der Komm. für Musikforschung, 11). OKt. mit farbig illustr. SchU. € 39,–
Selten. - Enthält Beiträge von R. Angermüller, T. Antonicek, G. Croll (Musiksammlung des Erzherzog Rudolph), C. Flamm, R. Flotzinger, F. Fördermayer (Klaviersonaten), W. Graf (Fidelio), L. Nowak (metrische Studien Bruckners), W. Pass (Historismus), E. Schenk (Ton-symbolik), H. Seifert, O. Wessely u.a.
- 213| **Beethoven. – Schindler, Anton:** Biographie von Ludwig van Beethoven. Münster, Aschendorff 1840. Gest. Portrait, 3 Bl., 296 Seiten, 3 gef. Faksimiles. Unbeschnittenes Exemplar; hinteres fliegendes Vorsatzblatt mit Eintrag in Kugelschreiber. Illustr. Original-Pappband (stellenweise stärker berieben, Rücken fachmännisch unterlegt). € 950,–
Sehr seltene Erstausgabe dieses für alle späteren Beethoven-Monographien grundlegenden und maßgeblichen Werkes. – Carl Dahlhaus: „Schindlers Biographie [...] ist ebenso unentbehrlich wie irritierend: unentbehrlich als Quelle für sonst nicht überlieferte Vorgänge und Äußerungen; irritierend durch eine Unzuverlässigkeit, deren Grund weniger in Gedächtnisschwäche als in der Eitelkeit des ‚Ami de Beethoven‘ zu suchen ist“ (Beethoven, 1987, S. 313). Im Anhang berichtet Schindler (1798–1864), wie Beethoven seine Kompositionen vorgetragen haben wollte; er hatte vor 1824 sämtliche Symphonien Beethovens unter dessen persönlicher Anleitung aufgeführt. Die Bekanntschaft des Dirigenten und Musikschriftstellers Schindler mit dem Komponisten reicht bis in das Jahr 1814 zurück; Schindler blieb bis in die letzten zwölf Lebensjahre Beethovens dessen engster Mitarbeiter. – Frimmel, B.-Handbuch II, S. 106.
- 214| **Beethoven. – Schindler, Anton:** Ludwig van Beethoven. In verkürzter Form mit berichtenden Anmerkungen neu hg. von Stephan Ley. Bonn, Glöckner (1949). 510 Seiten, 10 Abbildungen, 1 Porträts. OLn. € 20,–
- 215| **Beethoven. – Schindler, Anton:** Biographie von Ludwig van Beethoven (Hg. von Eberhardt Klemm). Leipzig, Philipp Reclam jun. 1977. 685 (2) Seiten, zahlr. Abbildungen, mit Notenbeispiele (= Reclams Universal-Bibliothek, 496). Illustr. OKt. € 12,–
Gesuchte kommentierte Ausgabe nach dem Text der 3., neu bearbeiteten und vermehrten Auflage (Münster 1860). – Mit Personenregister.
- 216| **Beethoven. – Schmidt, Leopold:** Beethoven. Werke und Leben. Berlin, Volksverband der Bücherfreunde 1924. (3) 294 Seiten. Etwas stockfleckig. OHLdr. € 6,–

217| **Beethoven. – Schmitz, Arnold:** Beethoven. Bonn a. Rhein, Buchgemeinde 1927. Gr.-8°. 158 (4) Seiten, Anhang: 56 Tafeln (= Belehrende Schriftenreihe. Jahresreihe 1927, 3). OLn. € 30,–

Mit dem wertvollen Tafelteil.

218| **Beethoven. – Seyfried, Ignaz Ritter von (Hg.):** Ludwig van Beethoven's Studien im Generalbass, Contrapunct und in der Compositionslehre, aus dessen handschriftlichem Nachlass gesammelt. Zweite revidierte und im Text vervollständigte Ausgabe von Henry Hugh Pierson (Edgar Mannsfeldt) ... Leipzig, Hamburg u. New-York, Schubert & Comp. 1853. XIV (1) 328, 118 Seiten, zahlr. Notenbeispiele Abbildungen, Portrait-Frontispiz, 5 lithogr. Tafeln, 2 gef. Faksimiles. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung. € 350,– Enthält u.a. als Erstdruck Beethovens Kanons „Im Arm der Liebe“ WoO 159 sowie „Kühl nicht lau“ WoO 191 – in der Ausgabe von 1832. – Im Anhang biographische Anmerkungen, außerdem Anekdoten und Briefe Beethovens sowie die von Seyfried eingerichteten Trauer- gesänge bei Beethovens Leichenbegängnis (nach den Equale für 4 Posaunen WoO 30). Die Tafeln zeigen Beethovens Grabmal, Beethoven-Medaillen und als Faksimile mehrere Hand- und Notenschriften des Meisters; das Portrait nach Kriehuber. – Eitner 9, 152; Wolffheim II, 423; Fétis I, 311 (irrtümlich 1831); Kinsky S. 763.

219| **Beethoven. – Spranger, Eduard:** Beethoven und die Musik als Weltanschauungs- ausdruck. (Buchschnuck von Franz Stassen) (Hg. von Friedrich Seeßelberg). Leipzig, Ernst Wie- gand 1909. (1) 24 Seiten, mit Notenbeispiele. 1 Vignette (= Werdani-Schriften „Wertung“ im Auftrage des Werdanibundes, 2). OKt. (hinterer Karton innen mit farbigem Werbetitel. € 23,– Seltene Erstausgabe. – Auf den S. 17–24 Verlagsanzeigen.

220| **Beethoven. – Thayer:** Ludwig van Beethovens Leben. 3 Bände. Berlin, Schneider 1866–1879. XXIV, 384; VIII, 416; VI, 519 Seiten. Halblederbände der Zeit. € 250,–

221| **Beethoven. – Unverricht, Hubert:** Die Eigenschriften und die Originalausgaben von Werken Beethovens in ihrer Bedeutung für die moderne Textkritik. Kassel usw., Bärenreiter 1960. 79 Seiten, 7 Tafeln (= Musikwiss. Arbeiten, 17). OKt. € 24,–

222| **Beethoven. – Wagner, Richard:** Beethoven. Leipzig, Insel [1913]. 88 Seiten (= Insel- Bücherei, 111). OPb. mit Titelschildchen und ockerfarbenem Bezugspapier. € 35,– Erste Auflage. – Gutes Exemplar aus der Bibliothek des Brucknerforschers Max Auer (1880–1962) mit dessen eigenhändigen Bleistift-Marginalien. – Sarkowski 111 [1].

223| **Beethoven. – Wagner, Richard:** Rienzi der letzte der Tribunen. Große tragische Oper in fünf Akten. Leipzig, Insel [1913]. 83 Seiten (= Insel-Bücherei, 97). OPb. (Rücken unauf- fällig geklebt) mit Titelschildchen und dunkelgrünem Bezugspapier. € 20,– Erste Auflage. – Gutes Exemplar aus der Bibliothek des Brucknerforschers Max Auer (1880–1962) mit dessen eigenhändigen Bleistift-Marginalien. – Sarkowski 97 [1].

224| **Beethoven. – Wasielewski, Wilhelm Josef von:** Ludwig van Beethoven. 2 Bände. Berlin, Brachvogel & Ranft 1888. XI (2) 377 (3); (3) 299 (3) Seiten, 1 Stahlstich – Porträts. OLn. mit reicher Gold- und Schwarzprägung. € 70,–

225| **Beethoven. – Programmheft. – Deutsches Beethoven=Fest Bonn vom 21. bis 31. Mai 1927 [...].** Bonn, Garthaus 1927. 144 Seiten, 3 Tafeln. Illustr. OKt. € 38,– Mit Beiträgen von S. v. Hausegger, W. Kurthen, F. Oberborbeck, R. Rolland, F. A. Schmidt, K. Söhle.

226| **Berlioz. – Bockholdt, Rudolf:** Berlioz-Studien. Tutzing, Hans Schneider (1979). Gr.-8°. IX, 225 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte, 29). OLn. € 38,– Neuwertig.

227| **Berlioz. – Boschot, Adolf:** Das romantische Leben Hector Berlioz'. (Deutsche Übersetzung von Fritz Bondi. Einband von Friedrich Wobst). Zürich und Leipzig, Orell Füssli (1933). (5) 349 (2) Seiten, 48 Abb. und Faksimiles, meist auf Tafeln, 1 montiertes Frontispiz-Porträts. OLn. mit Goldprägung. € 28,-

Deutschesprachige Erstausgabe. – Boschot (1871–1955) war von 1910 an Musikkritiker am ‚Echo de Paris‘; sein Berlioz-Buch, sein schriftstellerisches Hauptwerk, erschien in 3 Bänden 1906–1913 und wurde von der Pariser Akademie preisgekrönt. – Schönes Exemplar.

228| **Berlioz. – De Portales, Guy:** Phantastische Symphonie. Hector Berlioz und das romantische Europa. 2. Auflage (7.–16. Tsd.). München, Paul Hugendubel (1941). 318 Seiten, 17 Abb. und Faksimiles auf Tafeln. OLn. € 18,-

229| **Berlioz. – Dömling, Wolfgang:** Hector Berlioz. Die symphonisch-dramatischen Werke. Stuttgart, Ph. Reclam jun. (1979). Gr.-8°. 214 Seiten, 15 Notenbeispiele, 1 Porträts. OKt. € 25,-

Mit den Libretti und Programmen in Französisch und Deutsch. – Beim Verlag vergriffen; neuwertiges Exemplar.

230| **Berlioz. – Dömling, Wolfgang:** Hector Berlioz und seine Zeit. Laaber, Laaber (1986). Gr.-8°. 360 Seiten, 24 Tafeln (= Große Komponisten und ihre Zeit). Wenige schwache Bleistift-Anstreichungen. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 30,-
Neuwertiges Exemplar.

231| **Berlioz. – Farga, Franz:** Der späte Ruhm. Hector Berlioz und seine Zeit (3.–5. Tsd.). Zürich und Leipzig, Albert Müller (1939). Gr.-8°. 270 (1) Seiten, 1 Porträts. Vorderer fliegender Vorsatz entfernt. OLn. € 22,-
Erste Ausgabe. – Mit gedruckter Widmung an Peter Raabe, Präsident der (deutschen) Reichsmusikkammer.

232| **Berlioz. – Hopkinson, Cecil:** A Bibliography of the Musical and Literary Works of Hector Berlioz 1803–1869 with Histories of the French Music Publishers concerned. Edinburgh, Bibliographical Society 1951. 4°. XIX, 205 Seiten, zahlr. Faksimiles auf teils gefalteten Tafeln. HLdr. der Zeit mit Rückentitel (Bibl.-Signatur am Rücken entfernt). € 90,-

233| **Berlioz. – Kapp, Julius:** Berlioz. Eine Biographie. Erste bis Dritte Auflage. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler 1917. Gr.-8°. 267 (4) Seiten, 72 Abb. auf 48 Tafeln, 1 montiertes Frontispiz-Porträts. OHLn. € 35,-
Grundlegendes Werk über Berlioz, das auch wegen des wertvollen Tafelteils geschätzt wird; darin finden sich u.a. amüsante Karikaturen, zahlreiche Noten- und Brief-Faksimiles und Porträts. – Sehr gutes Exemplar.

234| **Berlioz. – Kiewert, Walter:** Paris sagt nein. Roman um Hector Berlioz (Nachwort von Wolfram Schwinger: Die musikhistorische Bedeutung von Hector Berlioz). Berlin, „Der Morgen“ (1957). 350 Seiten. OLn. mit illustr. SchU. € 12,-

235| **Berlioz. – Kühner, Hans:** Hector Berlioz. Charakter und Schöpfung. Olten und Freiburg i. Br., Walter (1952). 263 Seiten, 12 Tafeln (= Musikerreihe, XII). OLn. (Rücken verschossen). € 17,-

Außerordentlich kompetente Monographie mit umfangreichem bibliographischem Anhang.

236| **Berlioz. – Pohl, Richard:** Hektor Berlioz. Leipzig, Bernhard Schlicke (Balthasar Elisher) 1884. XV, 275 Seiten, mit Notenbeispiele, 1 gestochenes Porträts (= Gesammelte Schriften über Musik und Musiker, 3). HLdr. der Zeit (Rücken geplatzt). € 80,-

Frühe Monographie in deutscher Sprache. – Das eindrucksvolle Stahlstich-Porträt ist von A. Weger, Leipzig. Mit ausführlichem chronologischen (und gelegentlich kommentierten) Werkverzeichnis, in Kombination mit einer biographischen Chronik. Zusätzlich vorhanden ist ein Verzeichnis der veröffentlichten Werke, mit genauen Angaben über Drucklegung, die Ausgaben und Bearbeitungen sowie seiner Schriften und von Werken anderer Komponisten über Werke von Berlioz.

237| **Bizet. – Daffner, Hugo:** Friedrich Nietzsches Randglossen zu Bizets „Carmen“. Regensburg, Bosse [1912]. 68 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Deutsche Musikbücherei, 1). OPb. (im Gelenk gebrochen). € 23,–

238| **Brahms. – Billroth, Theodor:** Briefe (Hg. von Georg Fischer, mit Vorwort). Fünfte vermehrte Auflage. Hannover und Leipzig, Hahn 1899. Gr.-8°. XII, 604 Seiten, 4 Porträt- Tafeln. OLn. mit Goldprägung. € 60,–

Der österreichische Chirurg (1829–1894) war selbst großer Musikliebhaber und ein enger Freund von Johannes Brahms, der ihm seine beiden Streichquartette Op. 51 gewidmet hat. Dieser Briefband enthält auch zahlreiche Schriftstücke von Billroth an J. Brahms, Eduard Hanslick und Max Kalbeck; eine Besonderheit ist Billroths eigenes, vollständig abgedruckte Klavierlied „Todessehnsucht“ auf einen Text von Georg Herwegh, entstanden 1885. – Namenregister.

239| **Brahms. – Böttger, Herbert:** Brahms-Phantasie“ und „Ernste Gesänge“. Vortrag am 29. September 1993. Hamburg, Selbstverlag 1993. DIN A 4. 20 Seiten, 14 Abb. auf Tafeln. Klebebindung. € 10,–

240| **Brahms. – Dahlhaus, Carl:** Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-moll, op. 15. München, Wilhelm Fink (1965). 36 (1) Seiten, 3 S. Notenbeispiele (= Meisterwerke der Musik, 3). OKt. € 14,–

241| **Brahms. – Ehrmann, Alfred von (Hg.):** Johannes Brahms. Weg, Werk und Welt. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1933. Gr.-8°. XII, 534 (2) Seiten, 33 Abb., Faksimiles und Dokumente auf Tafeln, 1 Porträts. OLn. (leicht beschädigt). € 28,–
Umfangreiches Standardwerk mit Literaturverzeichnis und mehreren Registern.

242| **Brahms. – Furtwängler, Wilhelm:** Johannes Brahms. Anton Bruckner. Mit einem Nachwort über Wilhelm Furtwängler von W. Riezler. Leipzig, Ph. Reclam jun. (1942). 72 Seiten (= Universal-Bibliothek, 7515). Titel gestempelt. OKt. (unfrisch). € 10,–
Erste Ausgabe. – Vorträge aus den Jahren 1931, 1934 und 1939.

243| **Brahms. – Grasberger, Franz:** Das kleine Brahmsbuch. Salzburg, Residenz (1973). 120 Seiten, zahlr. teils farbige Faksimiles und Abbildungen. Illustr. OLn. € 30,–
Exemplar aus der Bibliothek von Prof. Dr. Hans Mayer mit dessen eigenhändigen zahlreichen Marginalien auf dem Vorsatz sowie Anstreichungen im Text (Kugelschreiber).

244| **Brahms. – Kalbeck, Max:** Johannes Brahms. 4 Bände in 8 Teilen. Misch-Auflage. Berlin, Deutsche Brahms-Gesellschaft 1908–1914. Groß-Oktav. zusammen ca. 2000 Seiten, zahlr. Faksimiles, mehrere Porträts. Kaum Gebrauchsspuren. Original-Pappbände mit Halbpergament-Optik, Kopf-Goldschnitt, Deckel-Goldprägung und Rückentiteln. € 330,–
Unverzichtbares Quellenwerk der Brahmsforschung in der Originalausgabe. Mit zahlreichen Portraits, Tafeln und Faksimiles, viele davon mehrfach gefaltet. – Gut erhaltenes Exemplar.

245| **Brahms. – Kalbeck, Max:** Johannes Brahms. Band 3, Erster Halbband: 1874–1881 [von 4 Bände in 8 Teilen]. Zweite durchgesehene Auflage. Berlin, Deutsche Brahms-Gesellschaft 1912. Groß-Oktav. XIII, 266 Seiten, 2 Tafeln, 1 gefaltetes Faksimile, zahlr. Notenbeispiele. Neuwertig. OHLn. mit goldgeprägtem Rücken. € 36,–

246| **Brahms. – Litterscheid, Richard (Hg.):** Johannes Brahms in seinen Schriften und Briefen. Berlin, Bernhard Hahnfeld (1943). Gr.-8°. 480 Seiten, 64 Abb. auf 32 Tafeln, 40 Notenbeispiele (= Klassiker der Tonkunst in ihren Schriften und Briefen). OKt. in loser OLn.-Decke. € 22,-

247| **Brahms. – Neunzig, Hans A.:** Johannes Brahms in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten (17.–21. Tsd.). Reinbek, Rowohlt (1975). 147 (11) Seiten (= rowohlts monographien, 580). OKt. € 5,-

248| **Brahms. – Perger, Richard von:** Brahms. Leipzig, Reclam (1908). 86 Seiten, 1 Porträts (= Universal-Bibliothek 5006. Musiker-Biographien, 27). OU. € 10,-
Mit schöner Photographie von C. Brasch, Berlin.

249| **Brahms. – Schumann, Clara – Brahms, Johannes:** Clara Schumann – Johannes Brahms. Briefe aus den Jahren 1853–1896. Im Auftrage von Marie Schumann. 2 Bände (Hg. von Berthold Litzmann). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1927. (6) 648; (4) 639 Seiten. OKt. € 200,-

Sehr gesucht. – Der bedeutende, vollständig publizierte und dezent kommentierte Briefwechsel der beiden großen Künstler, soweit er überliefert ist. – Clara und Brahms hatten eines Tages zwar den Austausch ihrer gegenseitigen Briefe vollzogen, doch haben beide einige dieser Schriftstücke danach vernichtet; so hat Brahms selbst „verabredungsgemäß“ eine größere Menge im Rhein versengt. Enthalten sind auch einige Briefe von und an Robert Schumann sowie ein Namenregister. – Neuwertiges Exemplar.

250| **Brahms. – Wirth, Helmuth (Hg.):** Brahms-Studien Band 2 (Hg. von im Auftrage der Brahms-Gesellschaft Hamburg e.V.). Hamburg, Karl Dieter Wagner 1977. 94 (7) Seiten. OKt. € 25,-

Exemplar aus der Bibliothek von Prof. Dr. Hans Mayer mit dessen eigenhändigen zahlreichen Marginalien sowie Anstreichungen im Text (Kugelschreiber).

251| **Brendel. – Brendel, Alfred:** Nachdenken über Musik. Mit einem Interview von Jeremy Siepmann. 5. Auflage (17.–19. Tsd.). München – Zürich, R.- Piper & Co. (1979). Gr.-8°. 228 (3) Seiten, mit Notenbeispiele. OLn. mit illustr. SchU. € 30,-

Über Beethoven, Schubert, Liszt, Busoni, Edwin Fischer u.a. Mit Auswahl-Diskographie und einem Personen- und Werkregister. – Neuwertiges Exemplar.

252| **Bruckner. – Abendroth, Walter:** Die Symphonien Anton Bruckners. Berlin, Ed. Bote & G. Bock (1940). 160 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Anstreichungen und lesenswerte handschriftliche Kommentare in Bleistift, sonst gut erhalten. OLn. € 19,-

253| **Bruckner. – Auer, Max:** Anton Bruckner. Sein Leben und Werk. Vierte [nach der 3., vollständig neu bearbeiteten] unveränderte Auflage. Leipzig, Musikwissenschaftlicher Verlag (1941). Gr.-8°. 470 (2) Seiten, 44 Abb. auf Tafeln, Beilage: auf 86 Seiten 280 Notenbeispiele, 2 Porträts. OHLn. € 25,-

Standardwerk mit Werkverzeichnis, Zeittafel, Bibliographie und Register.

254| **Bruckner. – Bruckner, Anton:** Gesammelte Briefe. Neue Folge. Gesammelt und hg. von Max Auer. Regensburg, G. Bosse (1924). 408 (8) Seiten, 5 Faksimiles (= Deutsche Musikbücherei, 55). Bindung etwas gelockert. OHLn. € 48,-

Erste Ausgabe dieser umfangreichen Briefsammlung mit einer Einleitung und mehreren Registern.

255| **Bruckner. – Decsey, Ernst:** Bruckner. Versuch eines Lebens. Erste bis sechste Auflage. Berlin, Schuster & Loeffler (1919). Gr.-8°. 233 (7) Seiten. Ohne Einband. € 10,-
Praktisches, preisgünstiges Arbeitsexemplar.

256| **Bruckner. – Dehnert, Max:** Anton Bruckner. Versuch einer Deutung. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1958. 278 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. € 20,-
Mit Werkverzeichnis und Personenregister.

257| **Bruckner. – Furtwängler, Wilhelm:** Johannes Brahms. Anton Bruckner. Mit einem Nachwort über Wilhelm Furtwängler von W. Riezler. Leipzig, Ph. Reclam jun. (1942). 72 Seiten (= Universal-Bibliothek, 7515). Titel gestempelt. OKt. € 12,-
Erste Ausgabe. – Vorträge aus den Jahren 1931, 1934 und 1939.

258| **Bruckner. – Göllerich, August / Auer, Max:** Anton Bruckner. Ein Lebens- und Schaffens-Bild. Bd. I, II/1+2 [3 Teilbände von insgesamt 9]. Regensburg, Gustav Bosse 1922–1928. Insgesamt ca. 1000 Seiten (= Deutsche Musikbücherei, 36–39). OLn. € 100,-
Die ersten Bände der äußerst seltenen Originalausgabe. – Begonnen von dem Liszt-Schüler Göllerich (1859–1923) und bei einer langen Vorlaufphase von heftigen Streitereien mit Franz Gräflinger um die Legitimation begleitet, wurde die intensive Forschungsarbeit nach Göllerichs Tod von Max Auer (1880–1962) in äußerst verdienstvoller Weise weitergeführt; Göllerich hatte lediglich noch den ersten Band herausbringen können. Ausgestattet mit einer Fülle von Faksimiles, Portraits, Abbildungen, Tafeln und Notenbeispielen sowie mehreren Registern, enthält das Werk auch viele Erstdrucke von vollständigen, meist kirchenmusikalischen (Jugend-) Werken des Meisters. (vgl. WAB).

259| **Bruckner. – Göllerich, August; Auer, Max:** Anton Bruckner. Ein Lebens- und Schaffens-Bild. 4 Bände in 7 [von 9] Teilen. Regensburg, Gustav Bosse (1974) (= Nachdruck der Ausgabe: 1922–1937). Insgesamt ca. 4400 Seiten (= Deutsche Musikbücherei, 36–39). Innen sehr sauber. Beilage: zu Bd. IV/4 faksimiliert. Flexible OLn. (Rücken etwas gedunkelt). € 285,-
Die gesuchte Monographie mit 17 Seiten Anhang „Korrekturen“ des Verlages anhand des Arbeitsexemplares von Max Auer. Ansonsten unveränderter Nachdruck im Originalformat; es fehlen lediglich die Bände III/2 und IV/4 (schmale Notenbände). – Begonnen von dem Liszt-Schüler Göllerich (1859–1923) und bei einer langen Vorlaufphase von heftigen Streitereien mit Franz Gräflinger um die Legitimation begleitet, wurde die intensive Forschungsarbeit nach Göllerichs Tod von Max Auer (1880–1962) in äußerst verdienstvoller Weise weitergeführt; Göllerich hatte lediglich den ersten Band herausbringen können. Ausgestattet mit einer Fülle von teilweise mehrfach gefalteten Brief- sowie Noten-Faksimiles, Portraits, Abbildungen, Tafeln und Notenbeispielen sowie mehreren Registern, enthält das Werk auch viele vollständige, meist kirchenmusikalischen Werke des Meisters (vgl. WAB).

260| **Bruckner. – Gräflinger, Franz:** Anton Bruckner. Bausteine zu seiner Lebensgeschichte. München, R. Piper & Co. 1911. Gr.-8°. (6) 160 Seiten, zahlr. Faksimiles im Text und Abb. auf Tafeln, mehrere teils gefaltete Faksimiles. HPgt. der Zeit (Rücken gebräunt) mit Rückentitel und Farbschnitt. € 65,-
Seltene Erstausgabe; enthält u.a. den Erstdruck der Orgelfuge d-moll (WAB 125) und eines vierseitigen Skizzenblattes zu den Messen e-moll und f-moll (WAB 27 und 28). – Fundierte, einfühlsame Darstellung aus der Feder des Linzer Musikschriftstellers, der u.a. die erste Briefausgabe Bruckners herausgab. – Bibliophiler Einband.

261| **Bruckner. – Grebe, Karl:** Anton Bruckner mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. 12. Auflage (50.–51. Tsd.). Reinbek, Rowohlt (1995). 156 (3) Seiten (= rowohlts monographien, 170). Absolut neuwertig. OKt. € 5,-

262| **Bruckner. – Grunsky, Karl (Hg.):** Bruckner's Symphonien [und Te Deum] erläutert mit Notenbeispielen nebst einer Einleitung: Bruckner's Leben und Schaffen. Berlin, Schlesinger (Rob. Lienau) [1907]. (2) 204 (2) Seiten (= Meisterführer, 4). OPb. (Rücken defekt). € 18,-
Weitere Einführungen von Willibald Kähler, Walter Niemann, Siegfried Ochs und Adolph Pochhammer.

- 263| **Bruckner. – Halm, August:** Die Symphonie Anton Bruckners. München, Georg Müller 1914. XVI, 224 (1) Seiten, mehrere Notenbeispiele. Anfangs wenige Bleistift-Anstreichungen. Goldgeprägter Leinenband der Zeit. € 45,-
Erstausgabe dieser maßgeblichen Darstellung.
- 264| **Bruckner. – Halm, August:** Die Symphonie Anton Bruckners. Überarbeitete und erweiterte Ausgabe (3.–5. Tsd.). München, Georg Müller 1923. 249 Seiten, mehrere Notenbeispiele. Unbeschnittenes Exemplar. OKt. € 39,-
Maßgebliche Darstellung.
- 265| **Bruckner. – Lach, Robert:** Die Bruckner-Akten des Wiener Universitätsarchives. Wien, Strache [1926]. 65 Seiten. OKt. € 35,-
Sehr seltene Dokumentation.
- 266| **Bruckner. – Laux, Karl:** Anton Bruckner. Leben und Werk. (2. Auflage). Leipzig und Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1947. 90 Seiten, Portrait-Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Kleine Musikerbiographien). Illustr. OKt. € 18,-
- 267| **Bruckner. – Lieberwirth, Steffen (Hg.):** Kongreßbericht zum V. Intern. Gewandhaus-Symposium „Anton Bruckner – Leben, Werk, Interpretation, Rezeption“ anlässlich der Gewandhaus-Festtage 1987. Leipzig, 9.–11. Oktober 1987. Im Auftrag des Gewandhauses zu Leipzig und Edition Peters, Leipzig. Leipzig, Gewandhaus zu Leipzig Edition Peters 1988. 4°. 276 Seiten, zahlr. teils farbige Abbildungen, zahlr. teils farbige Notenbeispiele (= Dokumente zur Gewandhausgeschichte, 7). OPb. € 33,-
Selten. – Beiträge von T. Antonicek, O. Biba, K. Bula, A. Comini, K. Fittler, C. Floros, R. Grasberger, M. Hansen, A. Harandt, U. Harten, E. Horn, W. Kirsch, A. F. Kropfreiter, S. Lieberwirth, W. Litschauer, K. Masur, E. Maier, E. A. Nikkels, P. Ostwald, P. Schmiedel, H.-H. Schönzeler, M. Wagner, C. v. Zwol. – Mit Registern.
- 268| **Bruckner. – Loerke, Oskar:** Anton Bruckner. Ein Charakterbild. Vierte und fünfte Auflage. Frankfurt a. M., S. Fischer (1942). 293 (1) Seiten. OLn. (Rücken fleckig). € 17,-
- 269| **Bruckner. – Loerke, Oskar:** Anton Bruckner. Ein Charakterbild (1.–3. Tsd.). Berlin und Frankfurt a. M., Suhrkamp [ca. 1961]. 178 (2) Seiten (= Bibliothek suhrkamp, 39). OPb. mit SchU. (dessen Rücken abgegriffen). € 9,-
- 270| **Bruckner. – Musica Divina:** Bruckner. Sondernummer der Musica Divina [zum 100. Geburtstag]. XII. Jahrgang, Juli – September. Wien, Universal-Edition 1924. Gr.-8°. 60 Seiten, 2 Abb. auf 1 Tafeln, 1 doppelblattgroßes Faksimiles, Jg. XII, H. 3. Feuchtigkeitsfleckig. OKt. (lichtrandig). € 25,-
Mit Beiträgen von A. Bruckner (Erstveröffentlichung zweier Briefe), M. Auer (Bruckners Messe), H. Bahr, G. Bosse, R. Braun, E. Decsey, F. Dlabac, F. Eckstein, F. M. Gatz, F. Gräflinger (aus Briefen), J. Groß, K. Grunsky, F. Habel, K. Horn, V. Keldorfer, O. Keller, W. Kienzl, J. Kluger, A. Knab, K. Kobald, E. Kurth, O. Lang, J. Lechthaler, H. Löbmann, V. O. Ludwig, P. Marsop, J. Marx, M. Millenkovich-Morold, F. und R. Moißl, M. Morold, F. [X.] Müller, A. Orel, F. Pawlikowsky, K. M. Pembaur, R. F. Procházka, C. Prohaska, H. Rietsch, A. Schachleiter, [G.] Schauerte, A. Schnerich, E. Schwebsch, O. Seifert, H. und K. Singer, P. Stefan, A. Stradal, H. Tessmer, K. Thiel, O. Ursprung, H. Wagner, K. Weinmann, A. Weißenböck, J. V. Wöss u.a. – Ohne die Musikbeilage.
- 271| **Bruckner. – Nowak, Leopold:** Te Deum laudamus. Gedanken zur Musik Anton Bruckners (Schutzumschlag, Einbandentwurf und Musiknoten: Trude Einzenberger). Wien, Herder 1947. Quart. 93 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Illustr. OHLn. mit SchU. € 23,-
Selten. – Der Vorderdeckel mit goldgeprägter Ansicht der Orgel in der Stiftskirche zu St. Florian.

272| **Bruckner. – Nowak, Leopold:** Anton Bruckner. Musik und Leben. Wien, Österreichischer Bundesverlag (1964). 111 Seiten, 15 Abb. und Faks. auf Tafeln, 1 Porträts. OLn. € 12,–

273| **Bruckner. – Orel, Alfred:** Anton Bruckner. Das Werk – der Künstler – Die Zeit. Wien und Leipzig, A. Hartleben 1925. 4°. IX, 255 Seiten, 4 Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit Goldprägung. € 75,–

Maßgebliche, umfassende Monographie des Wiener Musikhistorikers zum Bruckner-Jubiläumsjahr 1926 (100. Geburtstag).

274| **Bruckner. – Orel, Alfred:** Ein Harmonielehrekolleg bei Anton Bruckner. Wien, Payer Verlag für Wirtschaft und Kultur 1940. VII, 96 Seiten, 1 Tafeln, 1 Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Wiener Musikbücher, 1). OKt. (Schnitt fleckig). € 30,–
Sehr selten.

275| **Bruckner. – Raabe, Peter:** Wege zu Bruckner. Regensburg, Gustav Bosse (1944). 241 (1) Seiten, 14 Abb. auf Tafeln (= Deutsche Musikbücherei, 19). Papier gebräunt. OHLn. mit SchU. € 19,–

Mit Namen- und Sachverzeichnis.

276| **Bruckner. – Schalk, Franz:** Briefe und Betrachtungen. Mit einem Lebensabriß von Viktor Junk. Wien – Leipzig, Musikwissenschaftlicher Verlag 1935. Gr.-8°. 92 Seiten, 1 Porträt. OKt. (bestoßen und unfrisch, Karton innen gestempelt). € 48,–

Erstausgabe; selten. – Mit mehreren erstmals abgedruckten Briefen Bruckners.

277| **Bruckner. – Schwebsch, Erich:** Anton Bruckner. Ein Beitrag zur Erkenntnis von Entwicklungen in der Musik (Hg. von Bund für Anthroposophische Hochschularbeit). Stuttgart, Der Kommende Tag 1921. 115 Seiten (= Wissenschaft und Zukunft). OKt. € 25,–

278| **Bruckner. – Wehle, Gerhard F.:** Anton Bruckner im Spiegel seiner Zeitgenossen. Sein Lebensroman in Tatsachen. Garmisch-Partenkirchen, G. E. Schroeder (1964). 363 (2) Seiten, 1 farb. Porträts. OLn. mit SchU. (Randrisse). € 18,–

Äußerst brauchbare Quellensammlung, systematisch gegliedert und genau nachgewiesen.

279| **Bruckner. – Zentner, Wilhelm:** Anton Bruckner Leben und Werk 1824–1896. Regensburg, Schnell & Steiner 1946. 120 Seiten, 2 montierte Abbildungen. OKt. € 9,–

280| **Bruckner. – Mahler. – Schönberg. – Newlin, Dika:** Bruckner. Mahler. Schönberg (Autorisierte Übersetzung von Carl Nemeth und Hugo Zelzer). Wien, Bergland (1954). Gr.-8°. 303 Seiten. OLn. € 48,–

Selten; erste deutsche Ausgabe. – Erstmals 1947 in New York erschienen. Die Verfasserin studierte 1938–1941 bei A. Schönberg in Los Angeles. – Mit Bibliographie und Personenregister.

281| **Bruckner. – Pfitzner. – Abendroth, Walter:** Deutsche Musik der Zeitwende. Eine kulturphilosophische Persönlichkeitsstudie über Anton Bruckner und Hans Pfitzner. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt (1943). 179 Seiten, 2 Tafeln. OHLn. (gelockert, unfrisch). € 12,–

282| **Bülow. – Bülow, Hans von:** Briefe 1853–1855 (Hg. von Marie von Bülow). Zweite Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1899. VIII, 402 Seiten, mit Faksimiles, mehrere Notenbeispiele, 1 Heliogravüre – Porträts (= Briefe und Schriften II = Briefe, II). Unbeschnitten. OU. (schmutzig, Rücken mit Klebestreifen). € 38,–

Anhang: 2 Briefe von Robert Franz an Hans von Bülow. Namen- und Sachregister.

283| **Bülow. – Bülow, Hans von:** Briefe 1841–1853 (Hg. von Marie von Bülow). Zweite Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1899. XV, 510 Seiten, mehrere Notenbeispiele, 1 Heliogravüre – Porträts (= Briefe und Schriften I = Briefe, I). OHLn. (Rücken angeraucht). € 48,–
Mit Namen- und Sachregister.

284| **Busch, F. – Busch, Fritz:** Aus dem Leben eines Musikers (5.–8. Tsd.). Zürich, Rascher (1949). 222 Seiten, 8 Tafeln. Ehem. Bibliotheksexemplar mit Signatur innen. OLn. in Klarsichtfolie. € 18,–

Mit Register.

285| **Buttstädt. – Ziller, Ernst:** Der Erfurter Organist Johann Heinrich Buttstädt (1666–1727). Halle/Saale – Berlin, Buchhandlung des Waisenhauses G.m.b.H. 1935. Gr.-8°. (5) 140 Seiten, auf 19 Seiten Beilage über 100 Notenbeispiele (= Beiträge zur Musikforschung, 3). Kt. € 45,–
Sehr seltene Monographie mit Dokumenten- und Noten-Anhang (datiert 1934).

286| **Caruso. – Key, Pierre V. R.:** Caruso. Einzig autorisierte Biographie (unter Mitarbeit von Bruno Zirato). Deutsch von Curt Thesing. Mit einem Anhang: Carusos Gesangsmethode. München, Buchenau & Reichert (1924). 395 Seiten, 9 Abbildungen, 20 Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. € 50,–

Erste deutsche Ausgabe. – Diese authentische Biographie des Jahrhundert-Sängers basiert u.a. auf der gesamten Korrespondenz sowie zahlreichen Dokumenten aus Carusos Nachlaß. Besonders wertvoll die „Liste über jedes einzelne Auftreten von 1894 bis 1921 mit Daten von Erstaufführungen, Stadt, Haus und Gesamtsumme der Vorstellungen, sowie der verschiedenen Impresarien und Direktoren“.

287| **Casals. – Corredor, J. Ma.:** Gespräche mit Casals. Mit einem Vorwort von Thomas Mann. Bern, Alfred Scherz (1954). Gr.-8°. 329 Seiten, zahlr. Abbildungen. Wenige Eintragungen mit Bleistift. OLn. mit illustr. SchU. (schadhaft). € 18,–

288| **Casals. – Kahn, Albert E.:** Licht und Schatten auf einem langen Weg. Pablo Casals. Erinnerungen aufgezeichnet. Frankfurt a. M., S. Fischer (1971). 283 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit SchU. € 28,–

289| **Cherubini. – Saak, Siegfried:** Studien zur Instrumentalmusik Luigi Cherubinis [Phil. Diss.]. (Auslieferung: Kassel, Bärenreiter) 1979. Gr.-8°. 234 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Göttinger musikwissenschaftliche Arbeiten, 8). Neuwertig. OKt. € 38,–
Seltene Dissertation. – Gutachter: Heinrich Husmann und Wolfgang Boetticher.

290| **Chopin. – Bourniquel, Camille:** Frédéric Chopin in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten (Aus dem Französischen von Hanns von Winter). Reinbek, Rowohlt (1959). 178 (2) Seiten, zahlr. Abbildungen (= rm, 25). OHLn. € 9,–
Erste deutsche Ausgabe.

291| **Chopin. – Cherbuliez, Antoine-E.:** Fryderyk Chopin. Leben und Werk (1.–2. Tsd.). Rüsçhlikon – Zürich, Albert Müller (1948). 208 Seiten, 4 Tafeln, 21 Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 18,–

292| **Chopin. – Chopin, Frédéric:** Friedrich Chopins gesammelte Briefe. Zum ersten Mal hg. und getreu ins Deutsche übertragen (Hg. von Bernard Scharlitt). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1911. Gr.-8°. X, 305 Seiten, 15 Tafeln, mit Faksimiles. OLn. (Rücken defekt, Bindung gelockert). € 38,–
Erste Ausgabe.

293| **Chopin. – Ferra, Bartomeu:** Chopin und George Sand auf Mallorca. Aus dem Spanischen von Egon Schoss. Eingeleitet mit einem Auszug aus den „Erinnerungen von Aurore Sand“. Palma de Mallorca 1975. 84 Seiten, 10 (davon 1 gef.) Tafeln, mit Faksimiles. OKt. € 15,–

294| **Chopin. – Kobylanska, Krystyna:** Chopin au Pays Natal. Documents et Souvenirs. Préface de Jaroslaw Iwaszkiewicz [Chopin in der Heimat. Urkunden und Andenken]. Krakau, Polskie Wydawnictwo Muzyczne (1955). Folio. XI, 296 Seiten, Hunderte von Faksimiles und Abbildungen. OLn. mit illustr. SchU. € 70,–

Französische Ausgabe dieses repräsentativen und authentischen Bildbands, bearbeitet von der renommierten Chopin-Forscherin.

295| **Chopin. – Pourtalès, Guy de:** Der blaue Klang. Friedrich Chopins Leben. Deutsch von Hermann Fauler (11.–14. Tsd.). Freiburg i. Br., Urban 1935. 323 Seiten, 1 Portrait – Tafeln. OLn. € 23,–

296| **Chopin. – Weissmann, Adolf:** Chopin. Zweite Auflage. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler 1914. Gr.-8°. (3) 219 (4) Seiten, zahlr. Abb. auf 52 Tafeln. OHLn. € 20,–

297| **Clemens non Papa. – Bernet-Kempers, K. Ph.:** Jacobus Clemens non Papa und seine Motetten. Augsburg, Dr. Benno Filser 1928. Gr.-8°. 109 Seiten. Beilage: 40 S. mit Noten. OKt. € 38,–

Frühe Studie über den niederländischen Meister (ca. 1510–ca. 1557), dessen musikalische Sprache geprägt ist von einem „Lasso schon vorausnehmenden Wohl laut“.

298| **Debussy. – Barraqué, Jean:** Claude Debussy in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek, Rowohlt (1964). 178 (2) Seiten (= rowohlts monographien, 92). OKt. € 6,–
Erste deutsche Ausgabe.

299| **Debussy. – Debussy, Claude:** Sämtliche Schriften und Interviews. Aus dem Französischen von Josef Häusler (Hg. von Francois Lesure). Stuttgart, Philipp Reclam jun. (1974). 304 Seiten. OKt. € 38,–

Exemplar aus der Bibliothek von Prof. Dr. Hans Mayer mit dessen eigenhändigen zahlreichen Marginalien auf dem Vorsatz sowie Anstreichungen im Text (Kugelschreiber).

300| **Debussy. – Debussy, Claude / d'Annunzio, Gabriele:** Correspondance inédite présentée par Guy Tosi. Paris, Denoel (1948). Klein-Quart. 130 Seiten, 9 Abbildungen, Portraits und Faksimiles auf Tafeln. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rücken und Kopfgoldschnitt (signiert). € 220,–

Sehr seltene, prachtvoll gebundene erste Ausgabe in einer nummerierten Auflage von lediglich 1200 Exemplaren. – Der Briefwechsel wurde vornehmlich über Debussys „Le Martyre de Saint Sébastien“ sowie andere gemeinsame Projekte geführt und erstreckt sich vom Jahr 1910 bis zu Debussys Tod im Jahr 1918. – Mit ausführlicher Einleitung, einem Essay, einer eigenhändigen, mehrzeiligen Widmung samt Unterschrift des Herausgebers, datiert „7 Février 1960“ auf dem Vortitel, sowie umfangreichen Anmerkungen und Register. – Druck in Rot und Schwarz.

301| **Debussy. – Schaeffner, Georg:** Claude Debussy und das Poetische (Aus Igors Papieren). Bern, A. Francke (1943). 421 Seiten. OHLn. mit SchU. € 22,–
Mit Zeittafel, Werk- und Namenregister.

302| **Debussy. – Setaccioli, Giacomo:** Debussy. Eine kritisch-ästhetische Studie. Autorisierte Übersetzung nach der zweiten Auflage des Italienischen von Friedrich Spiro. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1911. VI, 106 (6) Seiten, 40 Notenbeispiele (= Breitkopf & Härtels Musikbücher). OKt. (Rücken schadhaft). € 27,–

Mit einer vollständigen Thementabelle zu „Pelleas et Melisande“. – Mit Widmung und Signatur des Übersetzers Friedrich Spiro.

303| **Debussy. – Strobel, Heinrich:** Claude Debussy. 4. Auflage. Zürich, Berlin, Atlantis (ca. 1948). 292 Seiten, zahlr. Abbildungen. Eine Lage lose; papierbedingt gebräunt; Titel mit Besitzvermerk; einige wenige Marginalien. OKt. mit SchU. (dieser rissig). € 17,–

Für viele Jahre die maßgebliche deutschsprachige Debussy-Monographie. Gedruckte Widmung „Für Maja und Paul Sacher“.

- 304| **Dittersdorf. – Dittersdorf, Karl von:** Karl von Dittersdorfs Lebensbeschreibung. Seinem Sohne in die Feder diktiert. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1801. XV [recte XVI], 294 Seiten. Vereinzelt alte Marginalien in Bleistift. Pappband der Zeit mit Rotschnitt. € 450,–
Seltene erste Ausgabe. – Titel mit hübscher Vignette und alt gestempelt, Vorsätze mit alten Besitzeinträgen, datiert „1805“ und „1806“.
- 305| **Dittersdorf. – Dittersdorf, Karl von:** Karl von Dittersdorfs Lebensbeschreibung. Seinem Sohne in die Feder diktiert (Hg. von Bruno Loets). Leipzig, L. Staackmann (1940) (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig 1801). XIV, 279 Seiten, 1 Porträts. OPb. € 20,–
Mit zahlreichen Anmerkungen.
- 306| **Dvorák. – Burghauser, Jarmil:** Antonín Dvorák. Státní – Hudební – Vydavatelství. Praha, Edition Supraphon 1966. 85 Seiten, 4 Abb. und 1 Faks. auf Tafeln. OKt. € 23,–
Mit Bibliographie und Werkverzeichnis.
- 307| **Dvorák. – Kull, Hans:** Dvoráks Kammermusik (Hg. von Ernst Kurth). Bern, Paul Haupt 1948. Gr.-8°. X, 203 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Berner Veröff. zur Musikforschung, 15). OKt. (Rücken gefestigt). € 35,–
Sehr seltene, systematisch angelegte Studie. Mit Werk-Register.
- 308| **Dvorák. – Sirp, Hermann:** Anton Dvorák (Hg. von Herbert Gerigk). Potsdam, Athenaion (1939). 132 Seiten, 20 Abb. auf Tafeln, 40 Notenbeispiele (= Unsterbliche Tonkunst). OHLn. € 10,–
- 309| **Dvorák. – Sourek, Otakar (Hg.):** Antonín Dvorák in Briefen und Erinnerungen (Übersetzung von Bedrich Erben). Prag, Artia 1954. 250 Seiten. OLn. mit SchU. € 28,–
Gesuchte Quellensammlung in hervorragender Übersetzung aus dem Tschechischen. – Mit Briefstellen Bülows, Dvoráks, Foersters, Janáceks, Nováks, Suks sowie zahlreichen Texten bekannter und unbekannter Zeitgenossen, von Verlegern, Schülern, Verwandten, Freunden.
- 310| **Dvorák. – Sourek, Otakar:** Antonín Dvorák. Werkanalysen II. Kammermusik (Übersetzung: Pavel Eisner). Prag, Artia [1954]. 200 (2) Seiten, 7 Faksimiles und Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Mit „Exlibris Oskar Kaul“. OLn. mit illustr. SchU. und Lesebändchen. € 25,–
- 311| **Festschrift. – Strecker. – Dahlhaus, Carl (Hg.):** Festschrift für einen Verleger. Ludwig Strecker zum 90. Geburtstag. Mainz usw., B. Schott's Söhne (1973). Gr.-8°. 425 Seiten, OLn. Tafeln. € 45,–
- 312| **Foerster. – Foerster, Josef Bohuslav:** Der Pilger. Erinnerungen eines Musikers. Einleitende Studie von Frantisek Pala. (Prag), Artia (1955). 766 Seiten, 32 Tafeln. OLn. mit SchU. € 38,–
Mit Register.
- 313| **Franck. – Mohr, Wilhelm:** Cäsar Franck: Ein deutscher Musiker. Stuttgart, J.G.Cotta Nachf. 1942. 299 Seiten, 4 Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele. OHLn. € 22,–
- 314| **Furtwängler. – Furtwängler, Wilhelm:** Gespräche über Musik. 2. Auflage. Zürich / Freiburg i. Br., Atlantis (1949). 138 Seiten. Papier gebräunt. OPb. € 10,–
- 315| **Furtwängler. – Furtwängler, Wilhelm:** Gespräche über Musik. 5. (erweiterte) Auflage. Zürich / Freiburg i. Br., Atlantis 1954. 138 Seiten. OPb. € 12,–
- 316| **Furtwängler. – Furtwängler, Wilhelm:** Ton und Wort. Aufsätze und Vorträge 1918 bis 1954. Fünfte Auflage. Wiesbaden, F. A. Brockhaus 1955. 276 Seiten. Widmung auf Vorsatz. OLn. mit SchU. € 12,–

- 317| **Furtwängler. – Furtwängler, Wilhelm:** Vermächtnis. Nachgelassene Schriften. Vierte Auflage. Wiesbaden, F. A. Brockhaus 1958. 169 Seiten, 1 Porträts. Bleistift-Anstreichungen. OLn. mit SchU. € 22,–
Aufsätze aus den Jahren 1915 bis 1954 über Probleme des Dirigierens, Fidelio, Mendelssohn Bartholdy, Pfitzner, Chaos und Gestalt u.a.
- 318| **Furtwängler. – Herzfeld, Friedrich:** Wilhelm Furtwängler. Weg und Wesen. 2. Auflage. Leipzig, Wilhelm Goldmann (1942). Gr.-8°. 211 (3) Seiten, zahlr. Abbildungen, mehrere Faksimiles, 1 Porträts. Illustr. OPb. (Papp-Rücken liegt lose bei). € 15,–
Die authentische Monographie über diesen außergewöhnlichen Künstler, den der Verfasser, ein Berliner Musikkritiker, aus allernächster Nähe erlebte. – Unter den Abbildungen auch unveröffentlichte (Jugend-) Kompositionen des Dirigenten. – Innen verlagsfrisches Exemplar.
- 319| **Furtwängler. – Riess, Curt:** Wilhelm Furtwängler. Musik und Politik. München, Alfred Scherz (1953). 319 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln. Anstreichungen in Blei. OLn. mit SchU. € 23,–
Inhalt: Karriere wie noch nie. Hitler tritt auf. Duell mit Goebbels. Goering intrigiert. Hindemith. Aussprache mit Toscanini. Flucht aus Deutschland. Der Weg zurück u.a.
- 320| **Giesecking. – Giesecking, Walter:** So wurde ich Pianist. Wiesbaden, F. A. Brockhaus 1963. 147 (1) Seiten, 35 Abb. auf Tafeln, 15 Notenbeispiele. Einige Marginalien in Bleistift. OLn. mit illustr. SchU. (schadhaft). € 18,–
Außer einer Autobiographie enthält der Band auch Artikel über Bach, Beethoven, Debussy, Mozart, Ravel, über pianistische Fragen sowie eine Diskographie.
- 321| **Gluck. – Einstein, Alfred:** Gluck. Sein Leben – seine Werke. Zürich / Stuttgart, Pan [1954]. 315 Seiten, 1 Porträts. HLn. € 18,–
Deutsche Erstausgabe der erstmals 1936 in London, während Einsteins Emigration erschienenen Monographie.
- 322| **Goethe. – Canisius, Claus:** Goethe und die Musik. München – Zürich, Piper (1999). 265 (5) Seiten, 16 Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Serie Piper, 2851). OKt. € 7,–
- 323| **Goethe. – Moser, Hans Joachim:** Goethe und die Musik. Leipzig, C. F. Peters (1949). 4°. 172 Seiten. OKt. (lichtrandig, Rücken mit weißem Klebestreifen). € 27,–
Selten. – Mit einem Verzeichnis der Goethe-Vertonungen sowie im Notenanhang Kompositionen von Breitkopf, Kayser, Seckendorff, Reichardt, Zelter, Ehlers, Eberwein, Brahms, A. Mendelssohn, Berlioz, Verdi, Grieg, Mac-Dowell, Medtner.
- 324| **Gould. – Cott, Jonathan:** Telefongespräche mit Glenn Gould. Berlin, Alexander (1987). 156 (1) Seiten, 24 Tafeln. Farbig illustr. OPb. € 20,–
- 325| **Gould. – Friedrich, Otto:** Glenn Gould. Eine Biographie. Reinbek, Rowohlt (1991). 492 (1) Seiten, mit Abbildungen. Neuwertig. OLn. mit illustr. SchU. € 40,–
Standardwerk; enthält auf 67 Seiten Diskographie, Verzeichnis der Radio- und Fernsehsendungen sowie ein Verzeichnis der veröffentlichten Schriften von Nancy Canning.
- 326| **Gould. – Kazdin, Andrew:** Glenn Gould. Ein Portrait. Zürich, Schweizer Verlagshaus (1990). Gr.-8°. 210 (3) Seiten. OLn. mit SchU. € 28,–
Der Autor betreute viele Jahre Goulds Schallplatten-Aufnahmen bei Columbia Records/CBS Masterworks. – Mit lückenloser Diskographie.
- 327| **Gould. – Stegemann, Michael:** Glenn Gould. Leben und Werk. München Zürich, Piper (1992). 524 Seiten, 50 Photo- Abbildungen. OLn. mit SchU. € 28,–
- 328| **Grieg. – Fellerer, Karl Gustav:** Edvard Grieg (Hg. von Herbert Gerigk). Potsdam, Athenaion (1942). 132 Seiten, 19 Abb. auf Tafeln, 41 Notenbeispiele (= Unsterbliche Tonkunst). OHLn. € 10,–

329| **Grieg. – Schjelderup, Gerhard; Niemann, Walter:** Edvard Grieg. Biographie und Würdigung seiner Werke. Leipzig, C. F. Peters [1908]. Kl.-4°. (7) 201 Seiten, mehrere Abb., teils auf Tafeln. Auf feinstem, unbeschnittenen Büttenpapier. Prachtvoller, bibliophiler Halblederband der Zeit auf vier unechten Bünden mit Rückentitel. € 65,-

Sehr gesuchte Monographie; von Niemann stammt der umfangreiche Werkbesprechungs-Teil. – Mit einer Grieg-Bibliographie.

330| **Händel. – Cherbuliez, Antoine-E.:** Georg Friedrich Händel. Leben und Werk. Olten, Otto Walter AG (1949). 389 (2) Seiten, 1 gef. Faksimiles (= Musikerreihe). OLn. mit farb. illustr. SchU. € 14,-

331| **Händel. – Chrysander, Friedrich:** G. F. Händel. Bd. I bis Bd. III/Erste Hälfte [alles Erschienene]. Zweite unveränderte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1919. VIII, 496; IV, 482; 224 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Bindung etwas gelockert, gest. Bibl.-Exemplar. OHLn. (Rücken mit Signatur, Kanten beschabt). € 125,-

Die grundlegende Darstellung bis zum Jahr 1740.

332| **Händel. – Mainwaring, John:** Georg Friedrich Händel. Biographie (1761). Briefe und Schriften. Im Auftrage des Internationalen Musiker-Brief-Archivs (Hg. von Hedwig und E. H. Mueller von Asow). Lindau im Bodensee, Frisch & Perneder (1949). 219 Seiten, 14 Abb. auf Tafeln. Vorsätze fehlen. OLn. € 9,-

333| **Händel. – Unger, Hermann:** Der berühmte Sachse. Eine Händel-Erzählung. Siegen / Leipzig, Wilhelm Schneider (1935). 181 (3) Seiten. OPb. mit SchU. € 10,-

334| **Hamm. – Sacher, Paul (Hg.):** Adolf Hamm. 1882–1938 Organist am Münster zu Basel. Erinnerungsschrift, unter Mitarbeit von Joseph Cron, Arnold Geering, Armand Hiebner, Oscar Moppert, Albert Müry, Edgar Refardt, Eduard Thurneysen und Hans Zehntner. Basel, Holbein. Gr.-8°. 391 Seiten, 7 Tafeln. OPb. mit illustr. SchU. € 35,-

Vorbildlich zusammengestellte Dokumentation mit einer Chronik der Orgelkonzerte und Solo-Auftritte Hamms sowie seiner Auftritte als Dirigent, einem Register der aufgeführten Kompositionen und Ausführenden sowie kommentierten Auszügen aus seinen Konzert-Einführungen; ein Verzeichnis der Schüler Hamms rundet den Band ab.

335| **Hanslick. – Hanslick, Eduard:** Suite. Aufsätze über Musik und Musiker. Wien und Teschen, Karl Prochaska [1884]. (3) 291 Seiten. 3 unschöne Anstreichungen in Rot, sonst sehr sauber. HLn. mit aufgezogenem OKt. (Rücken, Deckel und Schnitt stärker angeraucht). € 42,-
Erstausgabe. – Seltene und frühe Sammlung mit Beiträgen über Beethoven, Berlioz, Chopin, Heinrich Esser, Franz Hauser (Korrespondenz), Johann Herbeck, Lessing, Verdi, das Hamburger Musikfest, Musikleben in Brüssel und der Schweiz. – Kosch VII, 300.

336| **Haydn, J. – Deutsch, Otto Erich:** Admiral Nelson und Joseph Haydn. Ein britisch-österreichisches Gipfeltreffen (Hg. von Gitta Deutsch und Rudolf Klein). Wien, Österr. Bundesverlag (1982). 136 Seiten. Unten schwach wasserwellig. OLn. mit SchU. € 18,-

Erste deutsche Ausgabe. Das Buchmanuskript des 1967 verstorbenen Privatgelehrten entstand bereits 1939, geriet infolge des Weltkriegs jedoch in Vergessenheit.

337| **Haydn, J. – Nowak, Leopold:** Joseph Haydn. Leben, Bedeutung und Werk. Mit 175 Textbildern, Abb., Notenbeispielen, Faksimiles, Karten und 105 Vignetten. Zürich, Leipzig, Wien, Amalthea (1951). 628 Seiten. HLn. € 25,-

338| **Haydn, J. – Schnerich, Alfred:** Joseph Haydn und seine Sendung. Zweite, wesentlich verm. und verb. Auflage mit einem stilkritischen Anhang von Wilhelm Fischer. Zürich, Amalthea (1926). 282 Seiten, mit Abbildungen. Neuwertig. OLn. € 25,-

339| **Haydn, J. – Szabolcsi, Bence; Bartha, Dénes (Hg.):** Bericht über die Internationale Konferenz zum Andenken Joseph Haydns, veranstaltet von der Ungarischen Akademie der

Wissenschaften Budapest 15.–22. September 1959. Budapest, Akadémiai Kiadó (Verlag der Ungar. Akademie der Wissenschaften) 1961. Gr.-8°. 186 Seiten, 8 Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Wenige Anstreichungen. OLn. (Rücken und Deckel rußspurig). € 58,–

Sehr selten. – Beiträge in der jeweiligen Originalsprache von D. Bartha, H. Bessler, K. G. Fellerer, Z. Gárdonyi, K. Geiringer, Z. Koály, J. Kremljew, H. C. Robbins Landon, J. P. Larsen, F. Lesure, T. Liwanowa, P. Mies, A. Molnár, C. de Nys, M. Postolka, I. Rusznayák, E. F. Schmid, H. Seeger, W. Sigmund-Schultze, A. Sychra (Skizzen zu Beethovens IX. Symphonie), B. Szabolcsi, Z. Vancea.

340| **Haydn, J. – Tenschert, Roland:** Joseph Haydn. Berlin, Max Hesse (1932). Gr.-8°. VIII, 267 (1) Seiten, 30 Abb. und Faksimiles auf Tafeln. Mit schönem Exlibris (Geige vor Mörser, Buch und Hirschwappen) (= Klassiker der Musik). OLn. (etwas lichtrandig, obere Kapitale min. eingerissen). € 18,–

341| **Heitmann. – Voge, Richard:** Fritz Heitmann. Das Leben eines deutschen Organisten. In Verbindung mit Elisabeth Heitmann dargestellt. Berlin, Merseburger (1963). 167 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln. OHLn. € 25,–

50 Jahre nach dem Tod dieses bedeutenden deutschen Organisten noch immer die einzige, mit vielen Quellen und Dokumenten materialreiche, wenn auch nicht erschöpfende Biographie. Der Straube- und Reger-Schüler Heitmann (1891–1953) wirkte von 1932 bis zu seinem Tod am Berliner Dom, außerdem als Professor an der Musikhochschule. Er war der erste deutsche Organist, der Schallplatten-Aufnahmen einspielte. – Neuwertiges Exemplar.

342| **Hesse, H. – Grasberger, Franz u. a. (Hg.):** Hermann Hesse und die Musik“. Eine Ausstellung in der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek zum 100. Geburtstag des Dichters. 9. November 1977 bis 31. Jänner 1978 (Katalog). Wien (1978). 80 Seiten, 5 meist ganzseitige Abbildungen (= Musiksammlung ... / IÖM). OKt. € 18,–
Sehr selten. – Beiträge von Leor Dorner und Eleonore Vondenhoff.

343| **Hiller, F. – Sietz, Reinhold:** Aus Ferdinand Hillers Briefwechsel (1826–1861). Beiträge zu einer Biographie Ferdinand Hillers. Festgabe zum 7. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft Köln, 23.–28. Juni 1958. Köln, Luthe (1958). Gr.-8°. VIII, 203 Seiten (= Beiträge für rheinische Musikgeschichte, 28). OKt. (lichtrandig). € 45,–
Seltene Dokumentensammlung. – Mit Namenregister.

344| **Hoffmann. – Hoffmann, E. Th. A.:** Musikalische Novellen. Eingeleitet (Hg. von Edgar Istel). Leipzig, Ph. Reclam jun. [1911]. 120 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Reclams Universal-Bibliothek). OPb. mit farbigem Titelschildchen. € 7,–
Inhalt: Ritter Gluck; Don Juan; Die Fermate; Rat Krespel. – Voerster 489 (Istel).

345| **Hoffmann. – Hoffmann, E. Th. A.:** Musikalische Novellen und Aufsätze (Auswahl und Nachwort von Paul Stefan) (1.–10. Tsd.). Leipzig, Insel [1914]. 90 (2) Seiten (= Insel-Bücherei, 142). Illustr. OPb. (Rücken lose) mit Titelschildchen. € 10,–
Seltene Ausgabe; nicht bei Voerster. – Enthält: Ritter Gluck; Don Juan; Ombra adorata (Zin-garelli); Beethovens Instrumentalmusik; Der Freischütz; Spontinis Oper ‚Olympia‘ u.a.

346| **Hoffmann. – Hoffmann, E. Th. A. :** Die Maske. Ein Singspiel in 3 Akten (1799). Aufgefunden und zum ersten Male veröffentlicht von Friedrich Schnapp. Berlin, Verlag für Kunstwissenschaft 1923. Quart. 1 (w) Bl., 4 Bl.; 150 Seiten, mehrere Abbildungen, mit Faksimiles. Auf Bütteln gedruckt. Beilage: „Drei Musikbeispiele aus der Partitur (Klavierauszug)“ (S. 119–150). Original-Halbpergamentband mit Rückenvergoldung und illustrierten Deckeln € 300,–

Seltene Erstausgabe. – Numeriertes von insgesamt eintausend Exemplaren. – Voerster S. 38.

347| **Hoffmann, E. T. A. – Ehinger, Hans:** E. T. A. Hoffmann als Musiker und Musikschriftsteller. Olten und Köln, Walter (1954). 280 Seiten, mit Abb. auf Tafeln (= Musikerreihe, XV). OLn. € 14,–

348| **Hohner. – Lämmle, August:** Matthias Hohner. Leben und Werk. Stuttgart, J. G. Cotta 1957. 188 Seiten, mehrere Abbildungen, 2 farbige Tafeln, mehrere Notenbeispiele, 8 Porträts. Illustr. OLn. € 18,–

„Im 100. Jahre des Hauses“ der Handharmonika-Fabrikation in Trossingen.

349| **Indy, V. d'. – Sérieyx, M. L. (Hg.):** Vincent d'Indy – Henri Duparc – Albert Roussel. Lettres à Auguste Seieuux, recueillies et publiées. Lausanne, Cervin (1961). 79 Seiten, 3 Abb. auf Tafeln, im Text 3 Faksimiles, mehrere Notenbeispiele (= Les documents célèbres, 5). Illustr. OKt. € 25,–

350| **Janáček. –** Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke. [Vorangestellt:] Procházka, Jaroslav: Leos Janáček. Zur dreißigsten Wiederkehr seines Todestages. Prag, Artia [ca. 1958]. 87 Seiten. OKt. mit farbig illustr. SchU. € 20,–

351| **Janáček. – Janáček, Leos:** Musik des Lebens. Skizzen, Feuilletons, Studien (Aus dem Tschechischen übersetzt von Jan Gruna. Mit einer Studie von Jan Racek: Janáček der Schriftsteller) (Hg. von Theodora Strakova). Leipzig, Philipp Reclam jun. 1979. 227 (4) Seiten, 16 Faks. und Abb. auf Tafeln, 165 Notenbeispiele. Illustr. OKt. € 16,–

Selten. – Mit ausführlichen Quellennachweisen. – Neuwertiges Exemplar.

352| **Janáček. – Racek, Jan (Hg.):** Obraz zivota a díla Leos Janáček. Prameny, literatura, ikonografie a katalog výstavy. Brno 1948. 105 Seiten, 13 Tafeln, mehrere Faksimiles. 21 S. mit Anstreichungen in Rot. OKt. (Rücken geklebt, Schnitt angeraucht). € 30,–

Seltene Bibliographie zum Werk Janáček. – Durchweg in Tschechisch.

353| **Janáček. – Stedron, Bohumir (Hg.):** The Work of Leos Janáček (Published with the aid of the Brno Regional National Committee and of the Committee for the Leos Janáček Celebrations, Brno). Prague 1959. 116 Seiten, 6 Tafeln. OKt. (vorne geklebt, Rücken und Schnitt angeraucht). € 28,–

Selten. – Bibliographischer Index zum Werk Janáček, ausführlich kommentiert. – Englisch.

354| **Janáček. – Straková, Theodora:** Zur Ausstellung Leos Janáček. Leben und Werk. Brno, Moravské Museum 1958. 29 Seiten, 3 Abbildungen, 2 Faksimiles. Mit Anstreichungen in Rot. OKt. (Schnitt angeraucht). € 18,–

355| **Janáček. – Straková, Theodora:** Zur Ausstellung Leos Janáček auf den Bühnen der Welt. Veranstaltet von der Musikgeschichtlichen Abteilung des Moravské Museum Brno – Oktober bis November 1958. Brno, Moravské Museum 1958. 32 Seiten, 12 ganzs. Abbildungen. Illustr. OKt. (Rücken geklebt, Schnitt angeraucht). € 20,–

Seltene Aufführungstatistik. – Durchweg in Deutsch.

356| **Janáček. – Vogel, Jaroslav:** Leos Janáček. Leben und Werk (Autorisierte deutsche Fassung von Pavel Eisner). Prag, Artia (1958). 531 Seiten, 37 Abb. auf Tafeln. Letzte Seiten lose. OLn. (verblichen; Bindung gelockert; etwas bestoßen). € 75,–

Standardwerk in der sehr seltenen deutschsprachigen Ausgabe.

357| **Karajan. – Csobádi, Peter (Hg.):** Karajan oder Die kontrollierte Ekstase. Eine kritische Hommage von Zeitzeugen. München, Knauer (1990). 464 Seiten, 50 Abb. auf Tafeln. OKt. € 14,–

Beiträge von Claudio Abbado, Ingmar Bergman, Eberhard Diepgen, Christoph Eschenbach, August Everding, Justus Frantz, Hans Werner Henze, Joachim Kaiser, Jürgen Kesting, Karl Löbl, Christa Ludwig, Yehudi Menuhin, Helmut Schmidt, Elisabeth Schwarzkopf, Egon Seefehlner, Wolfgang Stresemann u.a. – Mit Namen-, Orts- und Sachregister sowie einem Quellenverzeichnis.

- 358| **Karajan. – Haeussermann, Ernst:** Herbert von Karajan. Biographie. Gütersloh, C. Bertelsmann (1968). 320 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. € 25,–
Enthält gegenüber späteren Ausgaben noch den Brief von R. Strauss an Hitler aus dem Jahr 1934. Mit Diskographie von Erich Werba.
- 359| **Karajan. – Stresemann, Wolfgang:** Ein seltsamer Mann ...“ Erinnerungen an Herbert von Karajan. Frankfurt a. M. – Berlin, Ullstein (1991). 248 Seiten, 11 Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 18,–
- 360| **Karg-Elert. – Schinköth, Thomas (Hg.):** Sigfrid Karg-Elert und seine Leipziger Schüler. Die Referate des Kolloquiums der K.-E.-Gesellschaft in Leipzig vom 1. bis 3. November 1996. Hamburg, von Bockel 1999. 248 Seiten (= Musikstadt Leipzig. Studien und Dokumente, 3 (zugleich Mitteilungen der Karg-elert-Gesellschaft 1997/98)). Neuwertig. OPb. € 15,–
Beiträge von H. F. Bergmann, J. Clemen, G. Eisenhardt, G. Hartmann, O. Hilmes, T. Kauba, G. Schröder, F. Seils.
- 361| **Kornauth. – Müller von Asow, Erich H.:** Egon Kornauth. Ein Bild vom Leben und Schaffen des mährischen Komponisten. Wien – Leipzig, Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmannsky) (1941). 96 Seiten, 1 Porträts. Kt. (Gebrauchsspuren). € 14,–
Seltene Monographie über den zu Unrecht vergessenen österreichischen Komponisten. Mit Werk-Verzeichnis.
- 362| **Lehár. – Peteani, Maria von:** Franz Lehár. Seine Musik – Sein Leben. Wien – London, Glocken (1950). Gr.-8°. 272 Seiten. Titelblatt stark beschädigt. OLn. (Rücken und Schnitt angeraucht). € 9,–
- 363| **Liszt. – Hecker, Jutta:** Die Altenburg [in Weimar]. Geschichte eines Hauses (69.–78. Tsd.). Weimar, Gustav Kiepenheuer 1964. 213 Seiten, 17 Faks. und Abb. auf Tafeln. OLn. mit SchU. (rissig). € 18,–
Im Haus auf der Altenburg verbrachte Franz Liszt seine letzten Lebensjahre (heute Liszt-Gedenkstätte).
- 364| **Liszt. – Liszt, Franz:** Gesammelte Schriften (in sechs Bänden, übertragen von La Mara bzw. L. Ramann). 6 Bände in 4. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1880–1883. Gr.-8°. zusammen ca. 1600 Seiten, mehrere Notenbeispiele. OHLdr. € 350,–
Die gesuchte erste Gesamtausgabe. – Enthält: I Friedrich Chopin. II Essays und Reisebriefe eines Baccalaureus der Tonkunst. III Dramaturgische Blätter I: Essays über musikalische Bühnenwerke und Bühnenfragen, Komponisten und Darsteller. IV Dramaturgische Blätter II: Richard Wagner. V Aus den Annalen des Fortschritts. Konzert- und kammermusikalische Essays. VI Streifzüge. Kritische, polemische und zeithistorische Essays. VI Die Zigeuner und ihre Musik in Ungarn.
- 365| **Liszt. – Liszt, Franz :** Briefe an Carl Gille. Mit einer biographischen Einleitung (Hg. von Adolf Stern). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1903. LXV, 96 Seiten, 1 Porträts. OKt. € 65,–
Sehr selten. – Der in Jena tätige Jurist und Goethe-Freund Carl Gille (1813–1899) war ein großer Förderer von Liszt in dessen Weimarer Zeit. Im Anhang 2 Briefe Richard Wagners (25.8.1868; 17.7.1871) und 4 von Peter Cornelius an Gille.
- 366| **Liszt. – Raabe, Peter:** Franz Liszt (Liszs Leben. Liszs Schaffen). 2 Bände (2. und 3. Tsd.). Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta 1931. Gr.-8°. (11) 326 S.; (5) 380 Seiten, 3 Abbildungen, 1 mehrf. gef. Tafeln, insgesamt 5 gef. Faksimiles. OHLn. mit Rücken- und Deckelvergoldung. € 145,–
Unentbehrliches Standardwerk mit dem umfangreichen, noch immer maßgeblichen Werkverzeichnis und einem Namenregister.

- 367| **Liszt. – Stradal, August:** Erinnerungen an Franz Liszt. Bern / Leipzig, Paul Haupt 1929. Gr.-8°. 174 Seiten, 2 Tafeln, mit Notenbeispiele. OLn. mit illustr. SchU. € 70,-
Seltene Erstausgabe. – Stradal (1860–1930) pflegte als Schüler, Freund und Begleiter des Komponisten über Jahrzehnte persönlichen Umgang mit Liszt.
- 368| **Liszt. – Weilguny, Hedwig:** Das Lisztthaus in Weimar. 4. Auflage. Weimar, Nationale Forschungs- und Gedenkstätten ... (1968). 56 Seiten, 8 Abb. und Faksimiles auf Tafeln. Farbig illustr. OKt. € 10,-
Enthält außerdem den Beitrag: „Meine Erinnerungen an Liszt“ von Alexander Borodin.
- 369| **Loewe. – Bulthaupt, Heinrich:** Carl Loewe. Deutschlands Balladencomponist. Berlin, Verlagsges. für Literatur und Kunst 1898. Gr.-8°. (4) 102 (2) Seiten, 1 Porträts. Illustr. OLn. mit Kopfgoldschnitt. € 45,-
Standardwerk, reich bebildert mit Faksimiles (teils gefaltet), Abbildungen und Portraits.
- 370| **Mahler. – Arnold Schönberg, Ernst Bloch, Otto Klemperer, Erwin Ratz, Hans Mayer, Dieter Schnebel, Theodor W. Adorno über Gustav Mahler.** Tübingen, Rainer Wunderlich / Hermann Leins (1966). 236 Seiten, Notenbeispiele. OPb. mit illustr. SchU. (kl. Einrisse). € 35,-
Erste Auflage. – Sauberes Exemplar.
- 371| **Mahler. – Adorno, Theodor W.:** Mahler. Eine musikalische Physiognomik (1.–4. Tsd.). Frankfurt a. M., Suhrkamp (1960). 225 (1) Seiten (= Bibliothek Suhrkamp, 61). OPb. (etwas fleckig) mit Rückentitel. € 30,-
Mit einem faksimilierten Noten-Zitat Mahlers von der Hand Adornos; gedruckte Widmung an seine Frau Gretel.
- 372| **Mahler. – Hadamowsky, Fr. (Red.):** Ausstellung Gustav Mahler und seine Zeit. Katalog [Wiener Festwochen]. Wien 1960. 112 Seiten. OKt. € 25,-
Mustergültig redigierter Ausstellungskatalog; selten. – Mit dem Spielplan der Wiener Oper unter Mahlers Direktion sowie Beiträgen von Heinrich Kralik (Gustav Mahler – Wesen und Werk) und Helga Haupt (Chronik zu Leben und Werk).
- 373| **Mahler. – La Grange, Henry-Louis de:** Mahler. Volume One [1860–1902]. Introduction by K. Stockhausen. Garden City, New York, Doubleday & Comp. (1973). Gr.-8°. XXIV, 982 Seiten, zahlr. Tafeln. OHLn. € 65,-
- 374| **Mahler. – Mahler, Alma:** Gustav Mahler. Erinnerungen und Briefe. Zweite Auflage. Amsterdam, Allert de Lange (1949). 480 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln, 2 Faksimiles. OLn. (Rücken repariert, fleckig). € 38,-
Mit zwei doppelblattgroßen Faksimiles aus Mahlers „Das Lied von der Erde“ sowie der 3. Symphonie von Anton Bruckner.
- 376| **Mahler. – Mahler, Gustav:** Briefe 1879–1911 (Hg. von Alma Maria Mahler) (1.–5. Tsd.). Berlin – Wien – Leipzig, Paul Zsolnay 1924. 493 (2) Seiten, 4 Abbildungen, 1 Brief- Faksimiles. Vorsatz mit Widmung. OLn. (Bindung gelockert). € 75,-
Erstausgabe der wichtigen Briefsammlung, gegliedert nach Adressaten. Mit längerer Einleitung von Mahlers Witwe und ausführlichen Anmerkungen. – Reprint vergriffen.
- 377| **Mahler. – Mahler, Gustav:** Briefe (Hg. von Mathias Hansen). Leipzig, Philipp Reclam jun. 1981. 432 Seiten, 5 Faksimiles, 3 Notenbeispiele (= Reclams Universal-Bibliothek, 906). OKt. € 15,-
Erste Auflage dieser kommentierten Edition; mit ausführlicher Einleitung, Quellennachweisen, Personenregister und Zeittafel.

- 378| **Mahler. – Silberman, Alphons:** Lübbes Mahler-Lexikon. Bergisch Gladbach, Gustav Lübke (1986). 352 Seiten, 1 Porträts. Illustr. OPb. € 25,-
 Mahler von A bis Z. – Das Lexikon, das alles Wissenswerte über Leben, Werk und Werkgeschichte in leicht faßlichen, wissenschaftlich fundierten Stichworten greifbar macht; mit Werk- und Literaturverzeichnis sowie einer ausführlichen Chronik. – Neuwertiges Exemplar; beim Verlag vergriffen.
- 379| **Mahler. – Silberman, Alphons:** Lübbes Mahler-Lexikon. Bergisch Gladbach, Gustav Lübke (1993). 352 (2) Seiten, 1 Porträt (= Bastei-Lübke-Taschenbuch, 61271). Illustr. OKt. € 14,-
- 380| **Mahler. – Stefan, Paul:** Gustav Mahler. Eine Studie über Persönlichkeit und Werk (Beilage: „Zu diesem Buch“ von Hans Heinrich Eggebrecht, 1 Blatt). Faksimile der 1912 erschienenen 4. Auflage. München, Piper & Co. 1981. 154 (5) Seiten, 2 Portrait- Tafeln, 1 gef. Faksimiles. OPb. € 25,-
 Paul Stefan „hat Mahlers Wiener Zeit [...] aus nächster Nähe mitverfolgt. Das verleiht seinem Buch authentischen Charakter, den Wert einer primären Quelle [... Das Buch ist] nicht nur das informativ wertvollste, das zu Mahlers Lebzeiten geschrieben wurde, sondern zugleich auch das am meisten liebenswerte“ (Eggebrecht).
- 381| **Mahler. – Stephan, Rudolf:** Gustav Mahler: IV. Symphonie G-dur. München, Wilhelm Fink (1966). 40 (1) Seiten (= Meisterwerke der Musik, 5). 3 Tafeln mit Noten. OKt. € 14,-
- 382| **Mahler. – Willnauer, Franz:** Gustav Mahler und die Wiener Oper. Wien, Jugend und Volk (1979). 315 Seiten, 23 Abb. auf Tafeln, 1 farbiges Porträts. Farbig illustr. OPb. € 25,-
 Selten. – Über die Ära Mahlers als Direktor der Wiener Hofoper in einer ihrer fruchtbarsten Epochen. „Der von Mahler durchlittene Gegensatz zwischen Kunstanspruch und Bürokratie ist exemplarisch geworden – nicht nur theatergeschichtlich, sondern für die Führung jeder kulturellen Institution.“ – Mit umfangreichem statistischen Anhang und Personenregister.
- 383| **Mahler, A. – Mahler, Alma:** Mein Leben (Vorwort von Willy Haas) (11.–25. Tsd.). Frankfurt a.M., S. Fischer 1960. 376 Seiten, 9 Abbildungen. OLn. mit illustr. SchU. (berieben). € 23,-
- 384| **Marx, J. – Liess, Andreas:** Joseph Marx. Leben und Werk. Graz, Steirische Verlagsanstalt 1943. Gr.-8°. 247 Seiten, 13 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, 24 Notenbeispiele. OHLn. (etwas lichtrandig). € 30,-
 Die erste Monographie über den bedeutenden Wiener Nachromantiker und Impressionisten sowie anerkannten Kompositionslehrer.
- 385| **Massenet. – Massenet, Jules:** Unveröffentlichte Briefe an Ernest van Dyck. [In:] Jules Massenet: Werther. Programmheft der Bayerischen Staatsopoe vom 28. April 1977 (Spielzeit 1977/78) (Hg. von Klaus Schultz). München 1977. Kl.-4°. insgesamt 72 (23) Seiten, zahlr. Abbildungen, mehrere Faksimiles. Farbig illustr. OKt. € 15,-
 Mit Texten von P. Celan, A. de Curzon, C. Debussy, J. W. v. Goethe, A. Grétry, E. Hanslick, R. Heuberger, K. F. Jerusalem, J. G. Kestner, F. G. Klopstock, J. Massenet, G. B. Shaw sowie einer Chronik, einem Werkverzeichnis und dem vollständigen, neu übersetzten Libretto.
- 386| **Mayer, H. – Majer, Karl-Ulrich (Red.):** Hans Mayer zum 19. März 1977. Beiträge von Raymond Aron, Peter Beckmann, Pierre Boulez, Götz Friedrich, Ernst H. Gombrich, Joachim Kaiser, Anna Mahler, Fritz J. Raddatz und Günther Uecker. Stuttgart und Zürich, Belser (1977). 132 Seiten, 5 Abbildungen. OKt. mit SchU. € 26,-
- 387| **Mayer, H. – Mayer, Hans:** Gelebte Musik. Erinnerungen. Frankfurt a. M., Suhrkamp 1999. 237 Seiten. Neuwertig. OLn. mit illustr. SchU. € 18,-

Lesenswerte musikalische Erinnerungen des Literaturwissenschaftlers und großen Musik-
kenners aus einer spannenden Epoche. Mayer mußte 1935 bis 1945 im Exil in Frankreich und
in der Schweiz leben, war danach bis 1963 Professor an der Universität Leipzig, anschließend
in Hannover und Tübingen.

388| **Mendelssohn. – Konold, Wulf:** Felix Mendelssohn Bartholdy und seine Zeit. Laaber,
Laaber (1984). Gr.-8°. 376 Seiten, 32 Tafeln (= Große Komponisten und ihre Zeit). OLn. mit
farbig illustr. SchU. € 26,–

389| **Mendelssohn. – Mendelssohn Bartholdy, Felix:** Reisebriefe aus den Jahren 1830 bis
1832 (Hg. von Paul Mendelssohn Bartholdy). Achte Auflage. Leipzig, Hermann Mendels-
sohn 1869. VII, 373 (2) Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847.
Erster Band). OLn. mit Goldprägung auf Rücken und Deckeln (minimal bestoßen). € 75,–
Mit Sach- und Namensregister.

390| **Mendelssohn. – Mendelssohn Bartholdy, Felix:** Reisebriefe aus den Jahren 1830 bis 1832
(Hg. von Paul Mendelssohn Bartholdy). Achte Auflage. Leipzig, Hermann Mendelssohn 1869.
VII, 373 (2) Seiten (= Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847. Erster Band). OLn. € 25,–

391| **Mendelssohn. – Mendelssohn Bartholdy, Felix:** Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847.
Billige Ausgabe (Hg. von Paul und Carl Mendelssohn Bartholdy). Vierte Auflage in einem
Bande. Leipzig, Hermann Mendelssohn 1878. IV, 269; IV, 337 Seiten. OLn. mit Gold- und
Blindprägung. € 28,–

392| **Mendelssohn. – Mendelssohn Bartholdy, Felix:** Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847.
Billige Ausgabe (Hg. von Paul und Carl Mendelssohn Bartholdy). Sechste Auflage in einem
Bande. Leipzig, Hermann Mendelssohn 1889. IV, 261; IV, 337 Seiten. OLn. mit Gold- und
Blindprägung auf Rücken und Deckel. € 30,–

393| **Mendelssohn. – Reissmann, August:** Felix Mendelssohn Bartholdy. Sein Leben und
seine Werke. Berlin, I. Guttentag 1867. (6) 317 Seiten, mehrere Notenbeispiele. OLn. mit
Rücken- und Deckelvergoldung sowie -Blindprägung. € 65,–
Seltene erste Ausgabe.

394| **Mendelssohn. – Schumann, Robert:** Erinnerungen an Felix Mendelssohn Bartholdy.
Nachgelassene Aufzeichnungen. Faksimile und Übertragung. Bearbeitet von Georg Eismann
(Hg. von Städt. Museum Zwickau). Zwickau, Predella (1947). 4°. 88 Seiten, 2 Abbildungen.
OKt. € 20,–
Schönes Dokument einer Musikerfreundschaft im 19. Jahrhundert.

395| **Mendelssohn. – Werner, Eric:** Mendelssohn – Leben und Werk in neuer Sicht. Zürich/
Freiburg i. Br., Atlantis (1980). Gr.-8°. 635 Seiten, 8 Abbildungen, mit Faksimiles, zahlr.
Notenbeispiele. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 60,–
Gesuchtes Standardwerk. Mit ausführlichen Registern. – Beim Verlag vergriffen.

396| **Mengelberg. – Mengelberg, Zooals de Teekenaar.** Georges Augsbourg hem Ziet. Met
Inleiding van Prof. Dr. Willem Mengelberg. En Voorwoord van L. M. Arntzenius. Amster-
dam, Andreas Blitz (1936). 4°. Einleitung: (9) Seiten, 70 ganzseitige Karikaturen auf Karton –
Tafeln. OLn. mit Titel-Illustration und Rotdruck (Ränder leicht gedunkelt). € 120,–
Selten; ein absolutes Muß für alle Mengelberg-Verehrer. – Eindrucksvolle, ebenso qualität-
volle wie gelungene Karikaturen des bedeutenden Dirigenten über verschiedene Aspekte seines
künstlerischen Wirkens. – Mit einem faksimilierten zweiseitigen Brief Mengelbergs an den
Verleger vom 8. Juli 1936.

397| **Monteverdi. – Leopold, Silke:** Claudio Monteverdi und seine Zeit. Laaber, Laaber
(1982). Gr.-8°. 368 Seiten, 30 Tafeln (= Große Komponisten und ihre Zeit). OLn. € 20,–
Erstausgabe.

- 398| **Monteverdi. – Prunières, Henry:** Claudio Monteverdi. Paris, Félix Alcan 1924. VII, 178 Seiten (= Les Maitres de la Musique). HLn. der Zeit. € 35,–
Selten. – Malipiero gewidmete, frühe Monographie über den großen Modernen der Musikgeschichte in französischer Sprache.
- 399| **Mozart, W. A. –** Mozart-Gedenkstätten der Internationalen Stiftung Mozarteum und Köchel-Verzeichnis (Hg. von der Internationalen Stiftung Mozarteum). (1950). 100 Seiten, zahlr. Faksimiles und Abbildungen. Illustr. OPb. € 10,–
Texte auch in Englisch.
- 400| **Mozart, W. A. –** Mozart-Heft der Zeitschrift „Musik und Altar“ zum 200. Geburtstag des Meisters am 27. Januar 1956 (Jg. VIII, Heft 4). Freiburg i. Br., Christophorus 1956. (40) Seiten. OKt. € 9,–
Beiträge von Rudolf Walter (Die Kirchenmusik Mozarts), Rudolf Quoika (Ist Mozarts Kirchenmusik liturgisch?) u.a.
- 401| **Mozart, W. A. – Abert, Hermann:** W. A. Mozart. Herausgegeben als fünfte, vollständig neu bearbeitete und erweiterte Ausgabe von Otto Jahns Mozart. 2 Teile. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1919–1921. XXVI, 1035 (1); VI, 1084, Notenanhang: 53 Seiten, Mehrere Tafeln, 2 mehrfach gef. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Papier gebräunt. Goldgeprägter OLn. (Bd. 1) bzw. OHLdr. (Bd. 2). € 45,–
- 402| **Mozart, W. A. – Abert, Hermann (Hg.):** Mozart-Jahrbuch. Jahrgang I [von III]. München, Drei Masken 1923. Gr.-8°. 188 Seiten. OHLn. (Rücken verblichen). € 25,–
Beiträge von H. Abert (Über Stand und Aufgaben der heutigen Mozartforschung), E. K. Blümml (Ausdeutungen der Zauberflöte), A. Einstein (H. Aberts Mozart), W. Fischer (Eine wiedergefundene Jugendsymphonie Mozarts), F. Frischenschlager (Neugefundene Menuette von W. A. Mozart), E. Lewicki (Über Mozarts große C-moll-Messe und die Endgestalt ihrer Ergänzung), H. J. Moser (Dramaturgische Bemerkungen zu Mozarts Don Giovanni), B. Paumgartner (Adagio für Englischhorn).
- 403| **Mozart, W. A. – Abert, Hermann (Hg.):** Mozart-Jahrbuch. Jahrgang 1950–1993. – Vorhanden sind folgende Jahrgänge: 1950–1958, 1962/63. Salzburg, Intern. Stiftung Mozarteum 1950–1963. Gr.-8°. je Band zwischen ca. 100 und ca. 300 Seiten, mit Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OHLn. Preis pro Jahrgang. € 25,–
Zentrales Publikationsorgan der internationalen Mozart-Forschung mit Beiträgen namhafter Mozart-Forscher und -Interpreten.
- 404| **Mozart, W. A. – Anheisser, Siegfried:** Für den deutschen Mozart. Das Ringen um gültige deutsche Sprachform der italienischen Opern Mozarts. Ein Vermächtnis an das deutsche Volk. Emsdetten i. Westf., Heinr. & J. Lechte 1938. Gr.-8°. (2) XIII, 250 (3) Seiten, 1 Porträt-Tafel, 8 Seiten mit Notenbeispielen (= Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte, 26). Neuwertig. OKt. € 30,–
Gründliche Studie über ein fragwürdiges Thema. – Mit Namenverzeichnis.
- 405| **Mozart, W. A. – Bär, Carl:** Mozart. Krankheit – Tod – Begräbnis. Zweite Auflage. Salzburg (Auslieferung: Kassel usw., Bärenreiter) 1972. 167 Seiten, mehrere Faksimiles und Abbildungen (= Schriftenreihe der Internationalen Stitung Mozarteum, 1). Neuwertig. OKt. € 15,–
Mit Personenregister u. Literaturverzeichnis.
- 406| **Mozart, W. A. – Bücken, Ernst:** Wolfgang Amadeus Mozart. Schöpferische Wandlungen (5.–9. Tsd.). Hamburg, Hoffmann und Campe [ca. 1943]. 93 Seiten, mit Notenbeispiele (= Geistiges Europa). Farbig illustr. OKt. (etwas unfrisch). € 10,–

- 407| **Mozart, W. A. – Burgartz, Alfred:** Der Musiker der Liebe. ein Buch für Mozart-Freunde. Berlin, Wilhelm Limpert (1942). 160 Seiten, 13 Abb. und Faksimiles. Neuwertig. OPb. € 10,-
- 408| **Mozart, W. A. – Cloeter, Hermine (Hg.):** An der Grabstätte W. A. Mozarts. Ein Beitrag zur Mozartforschung. Wien – Leipzig, Deutscher Verlag für Jugend und Volk (1931). 28 Seiten, 8 Abbildungen. OKt. € 20,-
Erstausgabe dieser seltenen Studie.
- 409| **Mozart, W. A. – Cloeter, Hermine (Hg.):** Die Grabstätte W. A. Mozarts auf dem St. Marxer Friedhof in Wien. Im Auftrag des Kulturamts der Stadt Wien und unter Mitwirkung von Dr. Leopold Sailer, Leiter des Stadt- und Reichsarchives Wien. Wien, Deutscher Verlag für Jugend und Volk (1941). 83 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 23,-
Quellenreiche, seltene Studie.
- 410| **Mozart, W. A. – David, Johann Nepomuk:** Die Jupiter-Symphonie. Eine Studie über die thematisch-melodischen Zusammenhänge. [Dabei:] Das ‚Os justi‘ von A[nton] Bruckner. Göttingen, Deuerlich'sche Verlagsbuchhandlung (1953). 39 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Widmung auf Vorsatz. OPb. mit Titelschildchen. € 23,-
Erste Ausgabe der vieldiskutierten Schrift in bibliophiler Aufmachung; im Anhang die ebenfalls lesenswerte Studie über Bruckners Motette.
- 411| **Mozart, W. A. – Dennerlein, Hanns:** Der unbekannte Mozart. Die Welt seiner Klavierwerke. Zweite Auflage. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1955. Oktav. XII, 328 Seiten. Illustr. OHLn. € 12,-
Mit sechs Tafeln „Mozarts Lebenswerk“.
- 412| **Mozart, W. A. – Dent, Edward J.:** Mozarts Opern. (Autorisierte Übersetzung von Anton Mayer). Berlin, Erich Reiss (1922). Gr.-8°. 244 Seiten. Stockfleckig; hinten unschön eingeklebte Zeitungsausschnitte. OLn. € 16,-
Standardwerk.
- 413| **Mozart, W. A. – Dieckmann, Friedrich:** Die Zauberflöte. Max Slevogts Randzeichnungen zu Mozarts Handschrift. Mit dem Text von Emanuel Schikaneder. Herausgegeben von Friedrich Dieckmann. Erste Auflage. Frankfurt am Main, Insel (1990). Groß-Oktav. 360 Seiten. Oln. mit SchU. € 15,-
- 414| **Mozart, W. A. – Doldinger, Friedrich:** Mozart. Stuttgart, Alemannen-Verlag Albert Jauss (1943?). Klein-Oktav. 208 Seiten, mit Notenbeispiele. Illustr. OKt. € 5,-
- 415| **Mozart, W. A. – Duda, Gunther:** Der Echtheitsstreit um Mozarts Totenmaske. Entstehung – Wiederauffindung. Nachweise und Gutachten. 30 Abbildungen. Pähl, Hohe Warte – Franz v. Bebenburg – KG 1985. Oktav. 192 Seiten. OLn. mit SchU. (Umschlag mit Einrissen). € 20,-
- 416| **Mozart, W. A. – Einstein, Alfred:** Mozart. Sein Charakter – Sein Werk. Stockholm, Bermann – Fischer (September) 1947. 637 Seiten, 8 Tafeln, 99 Notenbeispiele. Neuwertig. OLn. mit Goldprägung. € 80,-
Erste Ausgabe der „originalen deutschen Fassung“ eines der wichtigsten, grundlegenden Bücher der Mozartforschung; Einstein geht besonders auf Mozarts Charakter ein, den ewig Reisenden, das Verhältnis seines Genius zum Menschlich-Allzumenschlichen, zu den Frauen, zur Religion und zu den geistigen Strömungen seiner Zeit. Der größere Teil aber ist Mozarts Schaffen gewidmet. Das Manuskript dazu war bereits 1942 abgeschlossen, 1945 in New York zunächst jedoch die englische Fassung erschienen. Der in München geborene Alfred Einstein (1880–1952) gehörte zu den bedeutendsten Musikforschern Deutschlands, als er 1933 seine Heimat verlassen mußte; sein berühmter Vetter war der Physiker Albert Einstein. – Mit Werkverzeichnis nach dem von Einstein selbst überarbeiteten Köchel-Verzeichnis, Sach- und Namensregister sowie schönem Exlibris („Otto und Pauline Balder“).

- 417| **Mozart, W. A. – Einstein, Alfred:** Mozart. Sein Charakter. Sein Werk. 3. Auflage. Zürich/Stuttgart, Pan (1955). 555 Seiten, 99 Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 20,-
„Einzig autorisierte, vom Verfasser geänderte und ergänzte Ausgabe.“
- 418| **Mozart, W. A. – Gay, Peter:** Mozart. New York, Viking Penguin (1999). 6, 177 Seiten (= A Penguin Life). OPb. mit farbig illustr. SchU. € 35,-
Erstausgabe. – Neuwertiges Exemplar.
- 419| **Mozart, W. A. – Goldschmitt, Adolf:** Mozart. Genius und Mensch. 2. Auflage. Hamburg – Berlin, Deutsche Hausbücherei (1957). Oktav. 417 Seiten, 1 Bl., mehrere Abbildungen. OLn. (goldgeprägt). € 5,-
Mit Werkübersicht.
- 420| **Mozart, W. A. – Greither, Aloys:** Wolfgang Amadé Mozart in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek, Rowohlt (1962). 174 (6) Seiten (= rowohlts monographien, 77). Illustr. OKt. € 10,-
Erstausgabe.
- 421| **Mozart, W. A. – Gruber, Gernot:** Mozart verstehen. Ein Versuch. Salzburg, Residenz (1990). 324 Seiten. OLn. mit illustr. SchU. € 18,-
Erstausgabe.
- 422| **Mozart, W. A. – Gruber, Gernot:** Mozart. Leben und Werk in Texten und Bildern. Frankfurt a. M., Insel (1995). 285 Seiten, zahlr. Abbildungen (= insel tb, 1695). Farbig illustr. OKt. € 12,-
Mit einem Anhang von Christine Gruber. – Neuwertiges Exemplar.
- 423| **Mozart, W. A. – Grüninger, Fritz:** Ewige Harmonien. Schaffen und Schicksal Wolfgang Amadeus Mozarts. München – Heidelberg, F. H. Kerle (1942). Oktav. 220 Seiten. OHln. mit illustr. SchU. € 5,-
- 424| **Mozart, W. A. – Hase, Hellmuth von (Hg.):** Der kleine Köchel. Chronologisches und systematisches Verzeichnis sämtlicher musikalischen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart [...] Zusammengestellt aufgrund der dritten, von Alfred Einstein bearbeiteten Auflage [...] von Dr. Ludwig Ritter von Köchel. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1951. 96 Seiten. Markierungen mit Kugelschreiber. OKt. € 10,-
Im Anhang eine Übersicht über „Thematische Anfänge der Werke mit gleichem Titel und gleicher Tonart.“
- 425| **Mozart, W. A. – Hildesheimer, Wolfgang:** Betrachtungen über Mozart. Pfullingen, Neske (1963). Oktav. 31 (1) Seiten (= Opuscula aus Wissenschaft und Dichtung, 7). Illustr. OKt. € 15,-
Erste Ausgabe. – WG2, 22.
- 426| **Mozart, W. A. – Hildesheimer, Wolfgang:** Mozart (52. – 80. Tsd.). Frankfurt a. M., Suhrkamp (1977). Oktav. 417 Seiten, 20 Abbildungen. OLn. mit SchU. (Umschlag mit Einrissen). € 5,-
Der vielgelesene große Essay.
- 427| **Mozart, W. A. – Hilbert, Jörg:** Mensch Mozart! Cartoons und andere Frechheiten (Vorwort von Manfred B. Limmroth). Celle, Moeck (1991). Kl.-4°. 115 Seiten. Farbig illustr. OPb. € 15,-
- 428| **Mozart, W. A. – Hoesli, Irma:** Wolfgang Amadeus Mozart. Briefstil eines Musikgenies. Mit vier Bildnissen und einem faksimilierten Briefe Mozarts. Zürich, Artemis (1948). Oktav. 147 (1) Seiten. Illustr. OKt. € 10,-

429| **Mozart, W. A. – Hummel, Walter (Hg.):** Nannerl Mozarts Tagebuchblätter. Mit Eintragungen ihres Bruders Wolfgang Amadeus. Vorgelegt und bearbeitet im Auftrage der Internationalen Stiftung Mozarteum. Salzburg / Stuttgart, Das Bergland-Buch (1958). 4°. 136 Seiten, 18 teils farbige Abb. auf Tafeln. Weißer OLn. € 45,-

Sehr seltenes Faksimile mit Übertragung und ausführlicher Kommentierung sowie Quellen- und Literatur-Nachweisen und Registern.

430| **Mozart, W. A. – Hyatt King, A.:** Mozart im Spiegel der Geschichte 1756–1956. Eine kritische und bibliographische Studie. Kassel und Basel, Bärenreiter 1956. 48 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musikwiss. Arbeiten, 9). OKt. € 15,-

Verfasser war Superintendent der Musiksammlung des Britischen Museums, London.

431| **Mozart, W. A. – Jahn, Otto:** Wolfgang Amadeus Mozart. 4 Theile in 4 Bänden. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1856–1859. zusammen über 2600 Seiten, zusammen 5 Tafeln, 3 gefalteten Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. 10 Noten-Tafeln. Stockfleckig; unbeschnitten. OHLn. mit gold- und blindgeprägten Rücken (Rücken teilweise unauffällig restauriert). € 350,-

Erstausgabe der noch immer grundlegenden, „epochemachenden“ Mozart-Biographie. – „Im Gegensatz zu den anekdotenhaften älteren Mozartdarstellungen sicherte Jahn dem Komponisten eine auf Tatsachenforschung und Analysen beruhende Biographie“ (MGG 6, 1674). Die schönen Porträts W. A. und Leopold Mozarts wurden von L. Sichling in Kupfer gestochen. Mit altem Exlibris sowie eigenhändigem Besitzvermerk des Schweizer Komponisten Walther Geiser (1897–1993).

432| **Mozart, W. A. – Jahn, Otto:** Wolfgang Amadeus Mozart. In 2 Theilen. Zweite durchaus umgearbeitete Auflage. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1867. XXXIV (1) 750; VI, 766 Seiten, 4 mehrfach gefaltete Faksimiles, im Text zahlr. Notenbeispiele, 5 Porträts. 68 Seiten Noten-Beilagen. Rotbraune OLn. mit gold- und blindgeprägten Rücken (Rücken unterlegt) mit marmoriertem Schnitt. € 200,-

Begehrte Leseausgabe der noch immer grundlegenden Mozart-Biographie ohne spätere Änderungen und Erweiterungen. – Die erste eigentliche, „auf der krit.-hist. Methode aufbaute [...] auf Tatsachenforschung und Analysen beruhende Biographie“ (MGG 6, 1674). Die schönen Stahlstich-Porträts von L. Sichling. Sehr gut erhaltenes Exemplar mit ausführlichem Namen- und Sachregister.

433| **Mozart, W. A. – Jahn, Otto:** Wolfgang Amadeus Mozart. 2 Theile in 2 Bänden. Dritte Auflage. Bearbeitet und ergänzt von Hermann Deiters. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1889–1891. Gr.-8°. XLIV, 853; XIV, 888 Seiten, zahlr. Porträts, Tafeln und Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Lage lose. Beilage: 37 Seiten mit Noten. Schöne Halblederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 200,-

Ausgezeichnet erhaltene und schön gedruckte, kompakte Leseausgabe.

434| **Mozart, W. A. – Janetschek, Ottokar:** Mozart. Ein Künstlerleben. Berlin, Bong (1924). Oktav. 355 Seiten, 1 Porträts. Exlibris. OLn. € 7,-

435| **Mozart, W. A. – Köchel, Ludwig Ritter von:** Chronologisch-thematisches Verzeichniss sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadé Mozarts. Nebst Angabe der verloren gegangenen, unvollendeten, übertragenen, zweifelhaften und unterschobenen Compositionen desselben. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1862. Groß-Oktav. XVIII, 551 Seiten. OHLn. mit Rückenprägung (Rücken gefestigt). € 750,-

Seltene Originalausgabe des wohl berühmtesten Oeuvre-Katalogs nicht nur der Musikgeschichte, der für Generationen musikalischer Werkverzeichnisse Maßstäbe gesetzt hat.

436| **Mozart, W. A. – Köchel, Ludwig Ritter von:** Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadé Mozarts. Nebst Angabe der verlorengegangenen, angefangenen, übertragenen, zweifelhaften und unterschobenen Compositionen. Nachdruck

der dritten, von Alfred Einstein bearbeiteten Auflage. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel (1984). Gr.-8°. XLIX, 984 Seiten. OLn. € 65,-

437| **Mozart, W. A. – Köchel, Ludwig Ritter von:** Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadé Mozarts. Nebst Angabe der verlorengegangenen, angefangenen, übertragenen, zweifelhaften und unterschobenen Kompositionen. Nachdruck der dritten, von Alfred Einstein bearbeiteten Auflage. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 81984). Gr.-8°. XLIX, 984 Seiten. Neuwertig. OLn. € 60,-

438| **Mozart, W. A. – Konrad, Ulrich; Staehelin, Martin (Hg.):** allzeit ein buch. Die Bibliothek Wolfgang Amadeus Mozarts. Ausstellungskatalog Wolfenbüttel. Wolfenbüttel 1991. 4°. 147 Seiten, zahlr. Faksimiles Abbildungen (= Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek, 66). Farbige illustr. OKt. € 35,-

Schöner, reich bebildeter Katalog zur Ausstellung im Malerbuchkabinett der Bibliotheca Augusta in Wolfenbüttel. – Vergriffen.

439| **Mozart, W. A. – Krebs, Carl:** Mozart. Rede zur Feier des allerhöchsten Geburtstages seiner Majestät des Kaisers und Königs am 27. Januar 1906 in der öffentlichen Sitzung der Königlichen Akademie der Künste. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn 1906. Gr.-8°. 19 Seiten. Vereinzelt unschöne Anstreichungen. OKt. (Klebeband, Deckel angeraucht). € 15,- Seltene Festrede.

440| **Mozart, W. A. – Küster, Konrad:** Mozart. Eine musikalische Biographie. München, Deutscher Taschenbuch Verlag; Kassel, Bärenreiter (1995). 448 Seiten, mit Abbildungen, mit Faksimiles, mit Notenbeispiele. Illustr. OKt. € 10,-

441| **Mozart, W. A. – Kunze, Stefan:** Mozart: Sinfonie g-moll KV 550. München, Wilhelm Fink (1968). 52 Seiten (= Meisterwerke der Musik, 6). Neuwertig. Beilage: 3 Notentafeln. OKt. € 14,-

442| **Mozart, W. A. – Kunze, Stefan:** Mozarts Opern. Stuttgart, Philipp Reclam jun. (1984). Groß-Oktav. 685 (1) Seiten, 38 Faksimiles bzw. Abbildungen, 175 Notenbeispiele. OLn. € 40,-

443| **Mozart, W. A. – Kusche, Ludwig:** Zweihundert Jahre Liebe zu Mozart. Auswahl und Einleitung von Ludwig Kusche. 2. Auflage (6.-10. Tsd.). München, Süddeutscher Verlag (1958). Oktav. 80 Seiten. Illustr. OPb. € 5,-

444| **Mozart, W. A. – Lauer, Erich (Hg.):** Mozart wie ihn niemand kennt. Mozart als Lehrer im Kontrapunkt. Mozart als Schüler Bachs in der Fugentechnik. Ein anonymes Stammbuchblatt Mozarts. Nach einem fast vergessenen Übungsheft von 1784 dargestellt (herausgegeben und bearbeitet). Frankfurt a. M., F. Hofmeister (1958). Qu.-4°. 84 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OPb. € 18,-

Erste Ausgabe zahlreicher nur skizzenhaft überlieferter musikalischen Aufzeichnungen des großen Genies; durch sie wird, ausführlich kommentiert, ein ebenso aufschlußreicher wie aufregender Blick in Mozarts „Werkstatt“ ermöglicht. – Geleitwort: Hans Joachim Moser.

445| **Mozart, W. A. – Layer, Adolf:** Die Augsburger Künstlerfamilie Mozart. Herausgegeben von der Deutschen Mozartgesellschaft. Augsburg, Die Brigg [1971]. Oktav. 96 Seiten. Illustr. OPb. € 10,-

446| **Mozart, W. A. – Mörike, Eduard:** Mozart auf der Reise nach Prag. Zweite Auflage. München, Hermann A. Wiechmann 1920. 140 (1) Seiten, 5 Kupfer – Tafeln. OLn. mit vergoldetem Rücken (gedunkelt) und Rückenschild. € 18,-

447| **Mozart, W. A. – Mozart, Wolfgang Amadeus:** Die Briefe W. A. Mozarts und seiner Familie. Erste kritische Gesamtausgabe. 5 Bände (Hg. von Ludwig Schiedermair). München

und Leipzig, Georg Müller 1914. zusammen 1760 Seiten, 7 Taf. mit Faksimiles. Original-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung. € 900,-

Gesuchte, bibliophile Ausgabe mit der häufig fehlenden Mozart-Ikonographie (Band 5; 157 Abbildungen auf Kupfertiefdruck-Tafeln mit ausführlichen Erläuterungen). – 25 Jahre Georg Müller S. 178.

448| **Mozart, W. A. – Mozart, Wolfgang Amadeus:** Verzeichnis aller meiner Werke (Hg. von E. H. Müller von Asow). Wien – Leipzig, Doblinger (1943). (4) 103 Seiten. OKt. € 35,-

449| **Mozart, W. A. – Mozart, Wolfgang Amadeus:** Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe. Hg. von der Intern. Stiftung Mozarteum Salzburg. Gesammelt und erläutert von Wilhelm A. Bauer und Otto Erich Deutsch. 7 Bände (I–IV Briefe, V–VI Kommentar, VII Register). Kassel usw., Bärenreiter 1962–1975. Gr.-8°. zusammen ca. 4400 Seiten. OLn. mit SchU. € 350,-
Die bedeutende, vollständige Edition, die bereits einmal lange vergriffen war. – Nahezu verlagsfrisches Exemplar.

450| **Mozart, W. A. – Mozart, Wolfgang Amadeus:** Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe. Hg. von der Intern. Stiftung Mozarteum Salzburg. Gesammelt und erläutert von Wilhelm A. Bauer und Otto Erich Deutsch. 6 Bände (von 7): I–IV Briefe, VI Kommentar, VII Register; ohne Kommentar-Bd. V. Kassel usw., Bärenreiter 1962–1975. Gr.-8°. zusammen ca. 3900 Seiten. OLn. mit SchU. € 290,-

451| **Mozart, W. A. – Mozart, Wolfgang Amadeus:** Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe. Hg. von der Intern. Stiftung Mozarteum Salzburg. Gesammelt und erläutert von Wilhelm A. Bauer und Otto Erich Deutsch. Band IV: 1787–1857. Kassel usw., Bärenreiter; Leipzig, VEB DVfM 1963. Gr.-8°. XXIII, 539 Seiten. Titel gestempelt. OLn. € 45,-

452| **Mozart, W. A. – Mozart, Wolfgang Amadeus:** Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe. Hg. von der Intern. Stiftung Mozarteum Salzburg. Gesammelt und erläutert von Wilhelm A. Bauer und Otto Erich Deutsch. Kommentar III/IV (= Band VI). Kassel usw., Bärenreiter 1971. Gr.-8°. XII, 728 Seiten. OLn. € 80,-

453| **Mozart, W. A. – Nebhut, Ernst; Ahrle, Ferry:** Ihre Noten, Herr Compositeur. Mit Mozart auf Reisen. Frankfurt a. M., Brönnner Verlag Breidenstein KG [ca. 1970]. 4°. 136 Seiten, zahlr. Abbildungen. Mit über 100 farbigen Zeichnungen von Ferry Arle. Neuwertig. OLn. in Schuber. € 10,-
Hübscher Band.

454| **Mozart, W. A. – Netti, Paul:** Mozart und der Tanz. Zur Geschichte des Balletts und Gesellschaftstanzes. Zürich/Stuttgart, Werner Classen (1960). Oktav. 128 Seiten, mit Notenbeispiele. Illustr. OPb. € 8,-

455| **Mozart, W. A. – Nissen, Georg Nikolaus von:** Biographie W. A. Mozart's. Nach Originalbriefen, Sammlungen alles über ihn Geschriebenen, mit vielen neuen Beylagen, Steindrücken, Musikblättern und einem Fac-simile. Nach dessen Tode herausgegeben von Constanze, Wittwe von Nissen, früher Wittwe Mozart. Mit einem Vorworte von Dr. Feuerstein in Pirna (2 Teile inkl. Anhang in 1 Band). Leipzig, in Commission bey Breitkopf und Härtel [Herbst] 1828. XLIV, 702; 219 (1) Seiten, 7 lithogr. Tafeln, 1 gef. Faksimiles, 9 mehrfach gefaltete Tafeln Notenbeispiele, 1 lithogr. Portrait (G. N. v. Nissen) als Frontispiz, 1 gest., mehrfach gefaltetes Familien – Porträts. Schwarzer Pappband der Zeit (gering bestoßen) mit rotem Rückentitel und Rotschnitt. € 2200,-

Seltene erste Ausgabe mit der meist fehlenden großen und dekorativen Lithographie der Familie Mozart. – Als erste umfassende Mozart-Biographie bildet von Nissens quellenreiche Darstellung noch heute die Grundlage für jede Mozartforschung. Sie enthält „manche Dokumente, die inzwischen unauffindbar geworden sind“ (A. Einstein, Mozart, 1968, S. 88). Er begann etwa 1823 mit seinen Vorarbeiten, starb jedoch bereits 1826. Die Erhebung in den

Adelsstand ist eine Erfindung seiner Witwe Constanze, die die Herausgabe des Bandes besorgte. Zunächst bearbeitete ein früherer Mitarbeiter Nissens, Anton Jähndl, die Biographie weiter; Constanze vertraute die Endredaktion dem Professor und Dr. med. Feuerstein an, dessen genauer Anteil an dem Werk jedoch ebenfalls nicht zu überblicken ist. Die Liste der Subskribenten beweist ein ungewöhnlich starkes Interesse: 936 Exemplare wurden von über 600 Personen und Bibliotheken aus ganz Europa bestellt; darunter haben Berufsmusiker und Musikfreunde den größten Anteil; 1849 veranstaltete der Verlag einen (unveränderten) Nachdruck, 1869 folgte eine französische Übersetzung. Trotz des kritischen Urteils von Arthur Schurig – er sprach von einem „monumentalen Materialhaufen“ – hat Nissen „aus unmittelbarer Kenntnis vieler Zusammenhänge den Grundstein für alle zukünftigen Forschungen über Mozart gelegt.“ (Rudolph Angermüller, Vorwort zum Nachdruck 1972, S. XIII). – Teilweise etwas stockfleckiges, im ganzen aber sehr schönes und vollständiges Exemplar. – Eitner VII, 205; Fétis VI, 324; Wolffheim II, 577.

456| **Mozart, W. A. – Nissen, Georg Nikolaus von:** Biographie W. A. Mozarts [mit Anhang]. Mit einem Vorwort von Rudolph Angermüller. Hildesheim usw., Georg Olms 1984 (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig 1828, = 3. unveränderter Nachdruck). XVI*, XLIV, 702; 220 Seiten. OKt. € 65,–

457| **Mozart, W. A. – Nohl, Ludwig (Hg.):** W. A. Mozart. Ein Beitrag zur Aesthetik der Tonkunst. Heidelberg, Bangel und Schmitt 1860. 82 Seiten, mit teilweise gefalteten Holzschnitt-Abbildungen. 1 Blatt gebräunt. HLn. der Zeit mit aufgezogenem OU. € 65,–
Sehr seltene Schrift zur frühen Mozart-Rezeption. – Nohl (1831–1885) war Theorie-Schüler von S. W. Dehn und wirkte als Musiklehrer in Heidelberg; dort habilitierte er sich 1860 für das Fach Musikwissenschaft und trat mit mehreren, relativ zuverlässig recherchierten Veröffentlichungen, u.a. mehreren Musikerbiographien (auch von Beethoven und Wagner) sowie Brief- und Skizzen-Editionen hervor; seine Mozart-Monographie folgte der vorliegenden Schrift bereits 1863. 1865 wurde Nohl Professor an der Münchener Universität; ab 1868 lebte er unabhängig in Badenweiler. 1872 nahm er jedoch seine Dozentur an der Universität Heidelberg wieder auf und lehrte seit 1875 auch am Polytechnikum in Karlsruhe.

458| **Mozart, W. A. – Nohl, Ludwig:** Mozart's Leben. Zweite Ausgabe. Leipzig, Fues's (R. Reisland) 1870. X (1) 592 Seiten. HLn. mit aufgezogenem geprägten Orig.-Leinenrücken und Umschlag. € 75,–
Mit mehrfach gefalteter Notenbeilage: „[Rezitativ und] Arie von Mozart, für Aloysia Weber componirt am 24. Februar 1778 zu Mannheim“ auf den Text „Alcandro lo confesso“ auf einen Text aus Metastasio's „Olimpiade“, KV 512; XII Seiten (stockfleckig). Das schöne Portrait nach der Zeichnung von Doris Stock 1789, gestochen von Eduard Mandel 1858. Nohls Monographie war erstmals 1863 erschienen.

459| **Mozart, W. A. – Nowotny, Rudolf:** Das Duett Nr. 7 aus der Zauberflöte. Periode und Takt. Reinhard Schlötterer zum 70. Geburtstag., Selbstverlag (1995). Quart. (2) 41 Seiten, mit Notenbeispiele. OKt. € 5,–

460| **Mozart, W. A. – Paumgartner, Bernhard:** Mozart. Berlin, Volksverband der Bücherfreunde, Wegweiser GmbH (1927). Gr.-8°. 496 Seiten, 8 Abbildungen, mit Faksimiles. OHLdr. mit Lesebändchen. € 28,–
Schöne Ausgabe mit Abbildungen und Faksimiles in Kupfertiefdruck.

461| **Mozart, W. A. – Peter, Christoph:** Die Sprache der Musik in Mozarts Zauberflöte. Stuttgart, Freies Geistesleben (1983). Gr.-8°. 376 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Schnitt braunfleckig. OLn. mit schU. (angerissen). € 28,–
Exemplar aus der Bibliothek von Frau Veronika Peter, der Widmungsträgerin der Abhandlung, mit deren eigenhändigem Namenszug.

462| **Mozart, W. A. – Pirker, Max:** Die Zauberflöte (1.–10. Tsd.). Wien – Berlin, wiener literarische anstalt 1920. 128 Seiten, 4 Tafeln (= Theater und Kultur, 3). OPb. € 28,–
Erstausgabe.

463| **Mozart, W. A. – Präger, Johannes:** Mozarts Verhältnis zur Orgel und zur Orgelkomposition [Sonderdruck]. Berlin, Merseburger (1965). Kl.-4°. 27 (1) Seiten, 1 Abbildungen (= Festschrift zur Einweihung des Nordpfalzgymnasiums Kirchheimbolanden). Kunstdruckpapier. OKt. € 18,–
Seltene, mit vielen Quellenzitaten ausgestattete Abhandlung.

464| **Mozart, W. A. – Rosenberg, Alfons:** Die Zauberflöte. Geschichte und Deutung von Mozarts Oper. München, Prestel 1964. 340 Seiten, zahlr. Abbildungen, 4 gef. Farb-Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 35,–
Sehr selten und gesucht. – Neuwertiges Exemplar.

465| **Mozart, W. A. – Sattler, Heinrich:** Mozart. Erinnerung an sein Leben und Wirken nebst Bemerkungen über dessen Bedeutung für die Tonkunst. Langensalza, „Schulbuchhandlung d. Th. L. V.“ 1856. 2 Bl., 56 Seiten. Eselsohrig, stockfleckig, einige Seiten am Rand wasserfleckig, mehrere alte Besitzeinträge. Original-Umschlag (braunfleckig, knittrig). € 75,–
Erstausgabe einer der frühesten Schriften über Mozart, im Jubiläumsjahr erschienen.

466| **Mozart, W. A. – Schlichtegroll, Friedrich (Hg.):** Johannes Chrysostomus Wolfgang Gottlieb Mozart, 1793 (Hg. von E. H. Müller von Asow). Leipzig (1942). Gr.-8°. 16 Seiten. Teilweise unaufgeschnitten. OKt. (schwach knittrig) mit Titelschildchen und Fadenheftung. € 45,–

Numeriertes Exemplar einer kleinen Auflage von 250 Stück. – Der berühmte Mozart-Nekrolog, erstmals erschienen in Gotha „bey Justus Perthes“. – „Den Mitgliedern der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft überreicht“, gedruckt von Poeschel & Trepte in Leipzig.

467| **Mozart, W. A. – Schurig, Arthur:** Wolfgang Amade Mozart. Sein Leben, seine Persönlichkeit, sein Werk. 2 Bände (5.–9. Tsd.). Leipzig, Insel 1923. 462 S., 1 Bl.; 513 Seiten, 1 Blatt Bl., zusammen 41 Tafeln, 3 Faksimiles. Papierbedingt etwas stockfleckig. OHLdr. mit Rückenprägung. € 75,–
Dokumentarisch angelegte, gut lesbare Gesamtdarstellung. Die erste Ausgabe erschien 1913 „auf Grund der vornehmlich durch Nikolaus von Nissen gesammelten biographischen Quellen und der Ergebnisse der neuesten Forschung“. Im Anhang: Mozarts Nachlaß an Büchern und Musikalien; Mozarts Vorfahren; Die Familie Weber; Aus einem Tagebuche der Frau Konstanze verw. Mozart 1829 bis 1833; Zwei bisher unveröff. Briefe Karl Mozarts; Anmerkungen, Nachträge, Berichtigungen und Register. – Arthur Schurig (1870–1929). Den Einbandentwurf schuf E. R. Weiss. – Vgl. Kosch³ XVI, 679 ff.; Sarkowski 1555 A.

468| **Mozart, W. A. – Schurig, Arthur:** Sieben Geschichten vom göttlichen Mozart. Mit einer Kupfertiefdruck-Nachbildung des Bronze-Medaillons von Leonard Posch Mozart im Jahre 1789. Nürnberg, J. L. Schrag (1923). Klein-Oktav. 99 (2) Seiten (= Nürnberger Liebhaber-Ausgaben, 1). OLn. (Rotschnitt). € 10,–

469| **Mozart, W. A. – Tenschert, Roland:** Mozart. Ein Leben für die Oper. Wien, Wilhelm Frick (1941). 4°. 248 Seiten, 114 Abb. auf Tafeln. OPb. mit farbig illustr. SchU. (dieser beschädigt). € 22,–
Brauchbare Gesamtdarstellung mit Werkübersicht und Namenregister. Einband und Umschlagzeichnung von August von Herzogenberg, Wien.

470| **Mozart, W. A. – Tenschert, Roland (Hg.):** Mozart schreibt Briefe. Eine Auswahl aus seinen schönsten Briefen. Mit sechs zeitgenössischen farbigen Bildern. Wien, Wilhelm Frick (1943). 80 Seiten. Farbig illustr.OPb. € 8,–

- 471| **Mozart, W. A. – Thies, Hans Arthur (Vorwort):** Mozart und München. Ein Gedenkbuch. 1791– 1941 (Hg. von Kulturamt der Hauptstadt der Bewegung). München, Knorr & Hirth (1941). 128 Seiten, 2 Faksimiles, zahlr. Abbildungen, 27 Faksimiles und Abb. auf Tafeln. Beilage: Programmübersicht der Mozartwoche 1941. OPb. mit illustr. SchU. € 18,–
Mit Beiträgen von Rudolf von Ficker, Klaus Gurr, Otto Hödel, Roland Tenschert, Erich Valentin, Max Zenger.
- 472| **Mozart, W. A. – Thomas, Walter (Hg.):** W. A. Mozart. [Festschrift] zur Mozartwoche des Deutschen Reiches in Zusammenarbeit mit dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und dem Reichsstatthalter in Wien. Leipzig, Bibl. Institut, und Wien, Die Pause 1941. 4°. 104 Seiten, zahlr. Faksimiles und Abbildungen. OKt. mit illustr. SchU. € 35,–
Beiträge von K. Böhm, H. Damisch, W. Egk, R. Gerber, J. Goebbels, J. Gregor, H. Kraus, A. Kutscher, E. C. Lange, R. Lorenz, J. Marx, H. J. Moser, E. H. Müller von Asow, L. Nowak, A. Orel, F. Ottmann, E. Scheibelreiter, E. Schenk, L. Schiedermaier, B. v. Schirach, R. Steglich, R. Tenschert, E. Valentin, R. Wagner-Regeny, J. Weinheber, H. Weisbach, H. Zilcher.
- 473| **Mozart, W. A. – Tornius, Valerian:** Wolfgang Amadé. Ein Mozart-Roman. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel Musikverlag 1959. 442 Seiten. OLn. (goldgeprägt, Rücken gebleicht). € 10,–
- 474| **Mozart, W. A. – Valentin, Erich (Hg.):** Neues Mozart-Jahrbuch. 2. Jg. Regensburg, Bosse 1942. 265 Seiten, 6 Tafeln. OHLn. € 33,–
Beiträge von H. Engel (M. und Beethoven), K. G. Fellerer (M.-Bearbeitungen), E. Graf, R. Haas, E. H. Müller von Asow (M.-Handschriftenb der Stadtbibliothek Leipzig), W. Rauschenberger (Abstammung), L. Schiedermaier, H. Ritter von Srbik, E. Valentin (Constanze Nissen), L. Weinhold, T. W. Werner (Opernarie), M. Zenger (Bildnisse).
- 475| **Mozart, W. A. – Valentin, Erich (Hg.):** Neues Mozart-Jahrbuch. 3. Jg. Regensburg, Bosse 1943. 264 Seiten, 6 Tafeln. OKt. € 25,–
Beiträge von W. Boetticher, B. Fischer, H. Klein, E. v. Komorzynski, W. Krieg, E. I. Luin, F. Martin, P. Mies, B. Paumgartner, C. Preihs, H. Sabel, E. Schenk, L. Schiedermaier, E. Valentin.
- 476| **Mozart, W. A. – Walter, Bruno:** Vom Mozart der Zauberflöte. Zweite Auflage. Frankfurt a. M., S. Fischer 1956. Gr.-8°. 22 Seiten, 2 montierte Abbildungen. OKt. mit farbigem SchU. € 15,–
- 477| **Mozart, W. A. – Wegele, Ludwig:** Mozart und Augsburg. Mit Zeichnungen von Hanns Koller. Zweite neubearbeitete Auflage. Augsburg, Die Brigg (1960). 115 Seiten, mit Abbildungen. Illustr. OHLn. mit SchU. € 18,–
- 478| **Mozart, W. A. – Weingartner, Felix:** Mozart. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1923. 29 Seiten (= Breitkopf & Härtels Musikbücher. Ratschläge für Aufführungen klassischer Symphonien, III). OKt. € 10,–
- 479| **Mozart, W. A. – Welck, Karin von; Homering, Liselotte (Hg.):** 176 Tage W. A. Mozart in Mannheim [Ausstellungskatalog]. Mannheim, Reiss-Museum / Heidelberg, Braus (1992). 4°. 319 Seiten, zahlr. teils farb. Abbildungen. Neuwertig. Farbig illustr. OPb. € 40,–
Seltener, repräsentativ ausgestatteter Ausstellungskatalog mit wissenschaftlichen Beiträgen von St. Andrae, V. Braunbehrens, K. Budde, G. Busch-Salmen, L. Finscher, Ch. Hess, B. Höft, H. Jung, W. Kreutz, H. Meyer, B. Pelker, J. Reutter, S. Staral und R. Würtz.
- 480| **Mozart, W. A. – Wieck, Michael:** Lieber Töne statt Worte (vorrangig die Töne Mozarts). Esslingen am Neckar, Die Künstlergilde e. V. (1994). 23 Seiten (= Esslinger Reihe, 22). OKt. (fleckig). € 10,–
Ein schreibender Musiker – Geiger des Jahrgangs 1928 – analysiert tiefeschürfend Inhalt und Form der Musik Mozarts.

481| **Mozart, W. A. – Würtz, Roland (Hg.):** Das Mannheimer Mozart-Buch. Herausgegeben im Auftrag der Mozartgemeinde Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg. 1. Aufl. Wilhelmshaven, Heinrichshofen (1979). Oktav. (2) 308 Seiten, mit Abbildungen (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft. Herausgegeben von Richard Schaal, 47). Illustr. OKt. € 18,-

Mit Beiträgen von Brigitte Höft, Hans Budian, Hanns Dennerlein, Marius Flothuis/Otmar Hammerstein, Rudolf Haas, Wilhelm Herrmann, Renée Kopff, Ursula Mauthe, Herbert Meyer, Robert Münster, Werner Stief, Erik Werba, Friedrich Wührer und Roland Würtz.

482| **Mozart, W. A. – Würz, Anton (Hg.):** Mozart in seinen Briefen. Eine Auswahl. Hg. und eingeleitet. Stuttgart, Reclam (1956). 152 Seiten (= Universal-Bibliothek, 7872/73). OKt. (foliiert). € 5,-

483| **Mozart, W. A. – Wyzewa, T. [Theodore] de; Saint-Foix, G. [Georges] de; W.-A. [I]** Mozart. Sa vie musicale et son oeuvre de l'enfance à la pleine maturité [...] Essai de biographie critique suivi d'un nouveau catalogue chronologique de l'oeuvre complète de maître [...]. 5 Bände. Paris, Desclée de Brouwer et Cie (1936–1946). Gr.-8°. zusammen ca. 2200 Seiten, zahlr. Abbildungen, Faksimiles, Porträts und Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. HLn. der Zeit mit aufgezogenen Original-Umschlägen. € 220,-

Erstausgabe des von 2 auf 5 Bände erweiterten und dadurch „die Mozartforschung höchst belebenden Werkes“ (Alfred Einstein in Riemann-Lexikon 1929, Bd. 2, 2056). – Inhalt: I L'enfant prodige 1756–1773; II Le jeune maître; III Le grand voyage 1777–1784; IV L'épanouissement 1784–1788; V Les dernières années 1789–1791. Mit Personenregister. – Ausgezeichneter Erhaltungszustand.

484| **Müller, F. X. – Mayr-Kern, Josef:** Franz Xaver Müller – Ein oberösterreichischer Komponist zwischen Anton Bruckner und Johann Nepomuk David. Linz, Oberösterreichischer Landesverlag (1970). Gr.-8. 140 Seiten. OLn. € 38,-

Selten; beim Verlag vergriffen. – Müllers vielseitiges Schaffen entspringt unmittelbar dem Umkreis Anton Bruckners und übte andererseits, stark traditionalisierend, auf die nahezu scholastische Schreibweise eines J. N. David den stärksten Einfluß aus. Mayr-Kern legt erstmals zu Müller eine sowohl werkgeschichtlich wie biographisch gründliche Arbeit vor, die auch stilistisch-ästhetische Fragen reflektiert. – Mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift des Verfassers, datiert 1989.

485| **Mussorgski. – Mussorgski, Modest:** Briefe (Auswahl. Aus dem Russischen hg. und übertragen von Dieter Lehmann unter Mitarbeit von Christoph Hellmundt). Leipzig, Ph. Reclam jun. 1984. 318 Seiten, mit Noten- und Brief- Faksimiles (= Universal-Bibliothek, 1066). OKt. € 12,-

Erste und einzige deutsche Ausgabe mit insgesamt 191 Dokumenten. – Mit Werk- und Personen-Register.

486| **Nielsen. – Dolleris, Ludvig:** Carl Nielsen. En musikografi. Odense, Fyns Boghandels Forlag (1949). Gr.-8°. 432 Seiten, 300 Notenbeispiele. OKt. € 80,-

Sehr seltene Monographie mit zahlreichen analytischen Passagen und ausführlichem bibliographischem Anhang: Chronologisches Werkverzeichnis, Personen- und Sachregister, Diskographie.

487| **Nielsen. – Seligmann, Hugo:** Carl Nielsen. København, Wilhelm Hansen 1931. 77 Seiten, 6 Abbildungen, 3 Faksimiles. Ldr. der Zeit mit goldgeprägtem Rücken und eingebundenem illustr. OKt. € 50,-

Sehr seltene Monographie; nicht in Grove 1980/1988, Bd. 13, S. 230). – Enthält u.a. das Faksimile der autographen ersten Partiturseite aus der Symphonie „Das Unauslöschliche“.

488| **Offenbach. – Kracauer, Siegfried:** Jacques Offenbach und das Paris seiner Zeit. Amsterdam, Allert de Lange 1937. 480 Seiten, 30 Abb. auf Tafeln. Illustr. OKt. (teilweise restauriert). € 45,-

Erstausgabe. – Dt.Exilarchiv 3193 (Bibliothekseinband); Sternfeld-T. 281.

- 489| **Oistrach, D. – Jusefowitsch, Viktor:** David Oistrach. Gespräche mit Igor Oistrach (Aus dem Russischen von Juri Elperin). Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt (1977). Quer-Klein-Quart. 258 (2) Seiten. Illustr. OLn. € 80,–
Hervorragende Dokumentation über den legendären Geiger. – „Leben. Schaffen. Persönlichkeit. Begegnungen [mit zeitgenössischen Künstlern]“. Mit Personenregister und Diskographie.
- 490| **Palestrina. – Heinemann, Michael:** Giovanni Pierluigi da Palestrina und seine Zeit. Laaber, Laaber (1994). Gr.-8°. 317 Seiten, 26 Tafeln (= Große Komponisten und ihre Zeit). Neuwertig. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 22,–
Originalausgabe.
- 491| **Pfitzner. – Abendroth, Walter:** Hans Pfitzner. München, Albert Langen / Georg Müller 1935. Gr.-8°. 520 Seiten, 19 Abb. auf Tafeln, mehrere Faksimiles. OLn. € 95,–
Sehr selten. – Die große und maßgebliche Monographie mit Werkverzeichnis und Register.
- 492| **Pfitzner. – Berrsche, Alexander:** Hans Pfitzner. Verzeichnis sämtlicher erschienenen Werke. Mit einem Vorwort: Hans Pfitzner und die absolute Musik“ (Hg. von Hans-Pfitzner-Verein für Deutsche Tonkunst e.V.). München, Otto Halbreiter 1919. 34 Seiten. Schwacher Wasserrand. OKt. € 23,–
- 493| **Pfitzner. – Kroll, Erwin:** Hans Pfitzner. München, Drei Masken 1924. 250 (4) Seiten (= Zeitgenössische Komponisten, XII). OLn. (Einband unfrisch, Rückengelenk teilweise aufgeschlitzt). € 22,–
Sehr selten. – Kroll (1886–1972) war Kompositionsschüler und Weggefährte Pfitznerns; seit 1925 als Musikschriftsteller tätig. Er behandelt u.a. ausführlich die Ästhetik Pfitznerns.
- 494| **Pfitzner. – Pfitzner, Hans:** Vom musikalischen Drama. Gesammelte Aufsätze. München und Leipzig, Süddeutsche Monatshefte 1915. 254 (2) Seiten, Portrait-Frontispiz: Photogravure von Franz Hanfstaengl) Tafeln. Kopfschnitt angeraucht; innen sauber. OKt. (Bindung lose, Rücken mit Klebeband). € 23,–
Erstausgabe. – Über „Bühnentraddition“, Hoffmanns „Undine“, „Zur Grundfrage der Operndichtung“, Webers „Freischütz“ und „Der Parsifalstoff und seine Gestaltungen“.
- 495| **Pfitzner. – Pfitzner, Hans:** Gesammelte Schriften. 3 Bände. Augsburg, Dr. Benno Filser 1926–29. 224; 307; X, 359 Seiten. OLn. (1/2) bzw. OHLn. (dieser etwas stockfleckig). € 75,–
Erstausgabe. – Portrait-Frontispiz in Bd. 1 nach W. Preetorius, Bd. 3: ausdrucksstarke Photogravure von Franz Hanfstaengl.
- 496| **Pfitzner. – Pfitzner, Hans:** Werk und Wiedergabe. Augsburg, Dr. Benno Filser G.M.B.H. 1929. X, 359 Seiten (= Gesammelte Schriften, 3). OHLn. € 38,–
Über das Dirigieren, Kammermusik und Einzelspiel, Die dramatische Person (Schauspieler und Bühnensänger), Theatermalerei u.a. – Mit schönem Porträt Pfitznerns (Photogravüre: Hanfstaengl, München).
- 497| **Pfitzner. – Riezler, Walter:** Hans Pfitzner und die deutsche Bühne. München, R. Piper & Co. 1917. Gr.-8°. 72 (2) Seiten, 1 Porträts. OKt. € 24,–
Authentische Einführung in Pfitznerns Werke für das Musiktheater bis zum „Palestrina“, der 1917 uraufgeführt wurde. – Verfasser war „Direktor des Städtischen Museums in Stettin“.
- 498| **Pfitzner. – Rutz, Hans (Hg.):** Hans Pfitzner. Musik zwischen den Zeiten. Wien, Humboldt (1949). 160 Seiten, 9 Abb. auf Tafeln, 1 Porträts. OLn. mit illustr. SchU. € 18,–
Mit ausführlichem, systematisch gegliederten Werkverzeichnis. – Neuwertig.
- 499| **Philipp. – Baum, Hubert (Red.):** Franz Philipp 70 Jahre. Das Bild eines deutschen Musikers in Zeugnissen von Zeitgenossen. Gedruckt als Gabe seiner Freunde zum 70. Geburtstag

24. August 1960 (Hg. von der Franz-Philipp-Gesellschaft e.V.). Freiburg i. Br., Rombach 1960. 202 Seiten, Portrait Abbildungen. OLn. SchU. € 20,-
Beiträge von J. N. David, Joseph Haas, J. Hatzfeld, T. B. Rehmann, Albert Schweitzer u. v. a.

500| **Puccini. – Fellerer, Karl Gustav:** Giacomo Puccini (Hg. von Herbert Gerigk). Potsdam, Athenaeon (1937). 128 Seiten, 17 Abbildungen, 41 Notenbeispiele (= Unsterbliche Tonkunst). OLn. € 17,-

502| **Puccini. – Schickling, Dieter:** Giacomo Puccini. München, Knaur 1992. 477 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 9,-
Eine der besten neueren Abhandlungen über den großen Opernkomponisten. Mit ausführlichem Anhang.

503| **Puccini. – Thiess, Frank:** Puccini. Versuch einer Psychologie seiner Musik. Hamburg, Wolfgang Krüger (1947)). 186 Seiten. OPb. (wasserfleckig). € 16,-
Selten. – Innen sauberes Exemplar.

504| **Purcell. – Sietz, Reinhold:** Henry Purcell. Zeit – Leben – Werk. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1955. VIII, 236 Seiten, 8 Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele, 1 Porträts. OHLn. € 45,-

Mit ausführlichem Werkverzeichnis, Bibliographie und Register. – Schönes Exemplar.

505| **Ravel. – Tappolet, Willy:** Maurice Ravel. Leben und Werk. Olten, Otto Walter (1950). 191 Seiten, VIII Tafeln. Schnitt braunfleckig. OLn. € 20,-
Mit Chronologie, Werk- und Literaturverzeichnis sowie Register.

506| **Reger. – Cadenbach, Rainer:** Max Reger – Skizzen und Entwürfe. Quellenverzeichnis und Inhaltsübersichten. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel (1988). Gr.-8°. 132 Seiten (= Schriftenreihe des Max-Reger-Instituts Bonn, VII). OKt. € 18,-
Beim Verlag nicht mehr lieferbar. – Neuwertig.

507| **Reger. – Güntzel, Ottomar (Vorwort):** Max Reger. Festschrift aus Anlaß des 80. Geburtstages des Meisters am 19. März 1953 (Beiträge zur Reger-Forschung) (Hg. von Max-Reger-Archiv Meiningen in Verbindung mit dem Rat des Bezirkes Suhl). Leipzig, VEB Friedrich Hofmeister (1953). 90 (1) Seiten, 1 Porträt und 5 Faksimiles auf Tafeln. OKt. € 19,-
Gewichtige Beiträge von J. Haas, K. Hasse, A. Kalkoff, H. J. Moser, H. Grabner, H. Poppen, A. Schmid-Lindner, F. Stein, H. Unger und G. Wehmeyer (teilweise aus früheren Jahren).

508| **Reger. – Hehemann, Max:** Max Reger. Ein Leben in Musik. Eine Studie über moderne Musik. München, R. Piper & Co. 1911. 3 Bl., 141 (6) Seiten, 1 mehrfach gefaltete Noten-Beilage, zahlr. Notenbeispiele, Frontispiz: 1 montiertes Porträt. OPb. mit goldgeprägtem Titel und Rücken (dieser gefestigt). € 45,-
Sehr seltene Erstaussgabe.

509| **Reger. – Lindner, Adalbert:** Max Reger. Ein Bild seines Jugendlebens und künstlerischen Werdens. Zweite Auflage (4.–6. Tsd.). Stuttgart, J. Engelhorn's Nachf. 1923. Gr.-8°. 324 Seiten, 13 Tafeln. OLn. (unfrisch). € 25,-
Maßgebliche Darstellung der Jugendjahre Regers.

510| **Reger. – Poppen, Hermann:** Max Reger. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1918. 93 Seiten, Portrait Tafeln (= Kleine Musikerbiographien). OHLn. € 14,-
Poppen war Regers Assistent an der Universität Jena, später in Heidelberg Universitätsmusikdirektor. Seine kleine, authentische Reger-Schrift verfaßte er „im Walde vor Verdun“ 1916/17.

511| **Reger. – Poppen, Hermann (Meinhard):** Max Reger. 3. Auflage. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1947. 104 Seiten, Portrait Tafeln (= Kleine Musikerbiographien). Vereinzelt Marginalien in Farbstift. Illustr. OKt. (Rücken mit Klebeband). € 15,–

Poppen war Regers Assistent an der Universität Jena, später in Heidelberg Universitätsmusikdirektor. Seine kleine, freilich authentische Reger-Schrift verfaßte er „im Walde vor Verdun“ 1916/17.

512| **Reger. – Poppen, Hermann (Meinhard):** Max Reger. 3. Auflage. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1947. 104 Seiten, Portrait Tafeln (= Kleine Musikerbiographien). Illustr. OKt. € 18,–

513| **Reger. – Rahner, Hugo Ernst:** Max Regers Choralfantasien für die Orgel. Eine Studie über Grundlagen und Werden des Regerschen Orgelstils [Phil. Diss. Heidelberg]. Kassel, Bärenreiter 1936. Kl.-4°. 75 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft, V). OKt. € 45,–

Sehr selten.

514| **Reger. – Reger, Max:** Briefe eines deutschen Meisters. Ein Lebensbild (Hg. von Else von Hase-Koehler) (6.–10. Tsd.). Leipzig, v. Hase & Koehler (1938). Gr.-8°. 338 (2) Seiten, 26 Fotos auf Tafeln. OLn. mit Regers faksimilierter Signatur auf dem Vorderdeckel (schwach stockfleckig). € 20,–

Erste Ausgabe einer Briefsammlung Regers.

515| **Reger. – Reger, Max:** Briefwechsel mit Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen (Hg. von Hedwig und E. H. Mueller von Asow). Weimar, Hermann Böhlau Nachfolger 1949. XIV, 750 Seiten, 17 Tafeln, 4 Faksimiles. OHLn. € 85,–

Enthält auch sämtliche Konzert-Programme der Meininger Hofkapelle aus der Zeit Max Regers sowie die Dienstvorschriften für die Hofkapelle und mehrere ausführliche Register.

516| **Reger. – Spemann, Adolf (Hg.):** Max Reger = Brevier. Stuttgart, J. Engelhorns Nachf. [1922]. 150 Seiten. OKt. € 23,–

Das klug und sachkundig zusammengestellte Brevier des Stuttgarter Verlegers mit einer Fülle von Zitaten, Äußerungen und Briefstellen ist aus langjährigem freundschaftlichen Kontakt mit dem Komponisten entstanden. In Spemanns gastfreundlichem Haus verkehrten über viele Jahre auch überregional bekannte Musiker (wovon er selbst in seinen lesenswerten Erinnerungen erzählt).

517| **Reger. – Spemann, Adolf (Hg.):** Max Reger = Brevier. Stuttgart, J. Engelhorns Nachf. 1923 [recte: November 1922]. 150 Seiten. OP. (Vorderdeckel etwas geknickt). € 18,–

Das klug und sachkundig zusammengestellte Brevier des Stuttgarter Verlegers mit einer Fülle von Zitaten, Äußerungen und Briefstellen ist aus langjährigem freundschaftlichen Kontakt mit dem Komponisten entstanden. In Spemanns gastfreundlichem Haus verkehrten über viele Jahre auch überregional bekannte Musiker (wovon er selbst in seinen lesenswerten Erinnerungen erzählt). – Das Büchlein ist einem Buchhändler-Eintrag zufolge nicht 1923 erschienen, wie auf dem Titel angegeben, sondern bereits im November 1922.

518| **Reger. – Stein, Fritz:** Max Reger. Potsdam, Athenaion (1939). 4°. (3) 160 Seiten, im Text zahlr. Abbildungen, zahlr. teils mehrfarbige Tafeln, zahlr. teils montierte Faksimiles (= Die grossen Meister der Musik). OLn. € 45,–

Eines der wenigen, grundlegenden Standardwerke der Reger-Forschung mit einer Fülle authentischer Mitteilungen aus der Feder des ehemaligen Reger-Schülers und -Freundes.

519| **Reger. – Stein, Fritz:** Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Max Reger einschließlich seiner Bearbeitungen und Ausgaben. Mit systematischem Verzeichnis und Registern. Bibliographie des Reger-Schrifttums von Josef Bachmair. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1953. 4°. IX (1) 618 Seiten, 1 Portrait- Tafeln, zahlreiche Notenbeispiele. OLn. (Einband und Schnitt teilweise angeraucht). € 135,–

Das maßgebliche, bis heute unverzichtbare und umfassende Werkverzeichnis. Auf dem Vorsatz ein eingeklebter Druck des Reger-Portraits von Heinrich Hübner und die BRD-Reger-Briefmarke 1991. – Innen sauberes Exemplar; seit vielen Jahren beim Verlag vergriffen.

520| **Reiter. – Morold, Max:** Führer durch das Requiem (für Chor, Soli, Orchester und Orgel op. 60) von Josef Reiter. Wien, Stern & Steiner 1904. 16 Seiten, 2 Porträts. OU. € 10,–

Erste Aufführung aus dem Manuskript im zweiten ordentlichen Gesellschafts-Konzert am 30. Jänner 1904 unter der Leitung Ferdinand Löwes in Wien.

521| **Rossini. – Edwards, H. Sutherland:** The Life of Rossini. With a Portrait by Gustave Doré. Boston, Oliver Ditson & Co. [ca. 1870]. X, 358 Seiten. OLn. € 115,–

Selten; erstmals 1869 in London erschienen. Mit dem häufig fehlenden Stahlstich-Frontispiz nach dem Gemälde von Gustave Doré, im Bild datiert 1862 (Rossini auf dem Totenbett), gestochen von Leyboldt & Holt, New York.

522| **Sacher. – Lichtenhahn, Ernst; Seebass, Tilman (Red.):** Musikhandschriften aus der Sammlung Paul Sacher. Festschrift zu Paul Sachers siebzigstem Geburtstag (Hg. von F. Hoffmann-La Roche & Co. A.G., Redaktion: Ernst Lichtenhahn und Tilman Seebass). Basel, Editiones Roche (1976). Folio. 197 Seiten, 201 mehrfarbige Faksimiles. OHPgt. in Schuber. € 350,–

Wichtige, opulent ausgestattete Festschrift für „jenen wunderbaren Schweizer Dirigent[en], Künstler, Helfer, dem die Musik des 20. Jahrhunderts Unendliches verdankt“ (Joachim Kaiser). Diese unverzichtbare Dokumentation zur Neuen Musik enthält prächtige Faksimiles von Alban Berg, Boris Blacher, Pierre Boulez, Josef Matthias Hauer, Hans Werner Henze, Klaus Huber, Frank Martin, Bohuslav Martinu, Goffredo Petrassi, Richard Strauss, Igor Stravinsky und vielen anderen zeitgenössischen Komponisten. Mit Einleitung, dem Beitrag „Kompositionsauftrag und Auftragswerk – einige Aspekte“, einer Chronik sämtlicher Kompositionsaufträge Paul Sachers (1901–1999) sowie dem Katalog sämtlicher Musikhandschriften (Autographen) in seinem Besitz. – Numeriertes Exemplar einer kleinen Auflage.

523| **Scarlatti, D. – Kirkpatrick, Ralph:** Domenico Scarlatti. 2 Bände (Leben und Werk; Anhang, Dokumente, Werkverzeichnis). München, Heinrich Ellermann (1972). Gr.-8°. 351; 245 Seiten, zahlr. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 175,–

Gesuchtes Standardwerk in der erweiterten und zugleich ersten deutschsprachigen Ausgabe. – Die ursprünglich 1953 in englischer Sprache in Princeton (New Jersey/USA) erschienene, bis heute grundlegende Monographie wurde vom Verfasser selbst für die deutsche Erstausgabe erweitert und von Horst Leuchtmann übersetzt. – Neuwertige Bände.

524| **Schubart. – Streicher, Andreas:** Schillers Flucht [aus Stuttgart im September 1782] (Hg. von Paul Raabe). Stuttgart, J. F. Steinkopf (1959). 240 Seiten, 1 montiertes Porträts. OLn. mit illustr. SchU. € 28,–

Eine der wichtigsten und schönsten Quellen zu Friedrich Schillers Jugend aus der Feder eines Musikers.

525| **Schoeck. – Othmar Schoeck** zum 70. Geburtstag [= Schweizerische Musikzeitung / Revue Musicale Suisse Jg. 96, Heft 9]. Zürich 1956 (714293). Gr.-8°. 48 Seiten, 3 S. Faksimiles, 4 Tafeln nach Bleistift-Porträts. OU. € 12,–

Mit Beiträgen von C. Beck, H. Corrodi, M. Duperrex-Schneider, F. Loeffel, W. Geiser, R. Heger, H. Hubacher, R. Liebermann, F. Martin, P. Müller, H. Münch, P. Sacher, E. Schmid, H. Sutermeister, W. Vogel sowie dem Ritornell mit Fughette in g op. 68 für Klavier im Faksimile des Autographs (Erstdruck).

527| **Schubert. – Bachmann, L. G.:** Das Wasser rauscht. Franz Schuberts selige Sommerreise ins Gebirge. Linz/Donau, H. Muck (1946). 133 (2) Seiten. OPb. mit illustr. SchU. € 12,–
Der Roman schildert Schuberts Reise nach Oberösterreich und Salzburg im Jahr 1825.

528| **Schubert. – Bosch, Hans:** Die Entwicklung des Romantischen in Schuberts Liedern [Diss. phil.]. Borna – Leipzig, Robert Noske 1930. VII, 102 Seiten, 5 Tafeln. Äußere Blätter wasserrandig. OKt. (angeraucht). € 35,–

Sehr seltene Dissertation, betreut von Gustav Becking. – Mit Namensregister.

529| **Schubert. – Deutsch, Otto Erich (Hg.):** Franz Schubert. Sein Leben in Bildern. München und Leipzig, Georg Müller 1913. 4°. (3) IV, 617 (2) 43 Seiten, 1 mehrfach gef. Tafeln (= Die Dokumente seines Lebens und Schaffens. Dritter Band). Original-Halblederband mit Rücken-Titel und reicher Rücken-Vergoldung. € 250,–

Seltene erste Ausgabe der umfassenden, noch immer bedeutenden Schubert-Ikonographie. – Mit über 1000 oft ganzseitigen Portraits, Faksimiles und Abbildungen auf Kunstdruckpapier sowohl aus Schuberts eigenem Leben als auch seinem biographischen Umfeld als auch einem großen Plan der Stadt Wien von 1797 (Stich nach Max von Grimm). – Mit ausführlichen Anmerkungen und Register. – Makelloses Exemplar.

530| **Schubert. – Deutsch, Otto Erich (Hg.):** Franz Schuberts Briefe und Schriften. München, Georg Müller 1919. 115 Seiten, mit Kunstdrucken, Scherenschnitten, Handschriftenproben und Abbildungen. Illustr. OPb. (bestoßen und berieben). € 45,–

Erstausgabe der erhaltenen Schubert-Briefe, Tagebuchblätter, Gedichte, Widmungen und Manuskript-Vermerke; der berühmten Sammlung des Wiener Musikforschers verdankt auch das Monumentalwerk „Schubert – Dokumente seines Lebens und Schaffens“ seine Entstehung.

531| **Schubert. – Deutsch, Otto Erich:** Franz Schubert. Verzeichnis seiner Werke in chronologischer Folge. Kleine Ausgabe aufgrund der Neuausgabe in dt. Sprache bearbeitet (Hg. von Werner Aderhold, Walther Dürr und Arnold Feil). München, dtv und Kassel, Bärenreiter (1983). 303 (1) Seiten, 1 Bl., ohne Notenbeispiele. OKt. € 15,–

532| **Schubert. – Graefe, Marianne (Hg.):** Schubert und seine Dichter. 85 Liedtexte. Ausgewählt und herausgegeben. Mit einem Nachwort von Richard Petzoldt. Leipzig, Philipp Reclam jun. (1949). 127 (1) Seiten. OKt. € 10,–

Seltene Sammlung und gut kommentiert.

533| **Schubert. – Grasberger, Franz; Wessely, Othmar (Hg.):** Schubert-Studien. Festgabe der Österr. Akademie der Wiss. zum Schubert-Jahr 1978. Wien, Österr. Akademie der Wissenschaften 1978. Gr.-8°. 298 Seiten, und Faksimiles 11 Abb. auf 7 Tafeln (= Österr. Akademie der Wissenschaften. Philos.-hist. Klasse. Sitzungsberichte 271, Veröff. der Komm. für Musikforschung, 19). Neuwertig. OKt. € 39,–

Selten. – Enthält Beiträge namhafter Schubert-Forscher wie O. Biba, O. Brusatti, W. Dürr, H. Federhofer, A. Feil, E. Hilmar, C. Höslinger, L. M. Kantner, W. Salmen, O. Wessely und I. Weinmann.

534| **Schubert. – Hilmar, Ernst; Jestremski, Margret (Hg.):** Schubert-Lexikon. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt (1997). 4°. X, 534 Seiten. OLn. € 48,–

535| **Schubert. – Kobald, Karl:** Beethoven. Seine Beziehungen zu Wiens Kunst und Kultur, Gesellschaft und Landschaft (4.–8. Tsd.). Zürich – Leipzig – Wien, Amalthea [ca. 1930]. 434 (2) Seiten, 80 teils farbige Abb. auf teils gef. Tafeln. Mit schönem Exlibris (Stilleben). OLn. mit Goldprägung. € 13,–

Gut lesbare, beliebte Darstellung.

536| **Schubert. – Koeltzsch, Hans:** Franz Schubert in seinen Klaviersonaten. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1927. Gr.-8°. VIII, 182 Seiten (= Sammlung musikwiss. Einzeldarstellungen, 7). Unbeschnitten. OKt. (etwas eselsohrig). € 40,–

Seltene Erstausgabe.

- 537| **Schubert. – Kolb, Annette:** Franz Schubert als Liederkomponist. [In:] Das goldene Tor. Monatsschrift für Literatur und Kunst. Herausgeber: Alfred Döblin. Jahrgang 2, 11/12. Lahr, Moritz Schauenburg 1947. Gr.-8°. S. 1012–1022, insgesamt 146 Seiten, 1 Porträt. € 18,–
Weitere Beiträge von Wolfgang Irtenkauf (Mendelssohn-Bartholdy), Anton Betzner (Hugo Wolf), Paul Valéry, P. E. H. Lüth, F. Hirth (Heine und Marx) u.a. sowie über das literarische Südamerika.
- 538| **Schubert. – Lafite, Carl:** Das Schubertlied und seine Sänger. Wien – Prag – Leipzig, Ed. Strache 1928. 116 (3) Seiten, 5 Tafeln. 2 eingeklebte Portrait-Drucke. Illustr. OKt. € 35,–
Sehr selten. Mit Namensregister.
- 539| **Schubert. – Moore, Gerald:** Schuberts Liederzyklen. Gedanken zu ihrer Aufführung. Aus dem Englischen von Else Winter. Tübingen, Rainer Wunderlich (Hermann Leins) 1975. Gr.-8°. 289 (1) Seiten. OPb. mit illustr. SchU. € 45,–
- 540| **Schubert. – Nottebohm, G[ustav]:** Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Franz Schubert. Wien, Friedrich Schreiber (vormals C. A. Spina) 1874. Schmal-4°. IV (2) 288 Seiten. Gut erhalten. HLn. der Zeit mit Rückenprägung. € 250,–
Erstausgabe. – Das früheste Thematische Werkverzeichnis zu Schubert.
- 541| **Schubert. – Stegemann, Michael:** Schubert-Almanach. 3. Auflage. München – Zürich, Piper (1997). 286 (1) Seiten, mehrere Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Serie Piper, 2219). OKt. € 10,–
- 542| **Schütz. – Eggebrecht, Hans Heinrich:** Heinrich Schütz. Musicus poeticus. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1959). 88 Seiten (= Kleine Vandenhoeck-Reihe, 84). Zahlreiche Unterstreichungen mit rotem Kuli. OKt. € 9,–
Erstausgabe.
- 543| **Schütz. – Einstein, Alfred:** Heinrich Schütz. Mit einem [montierten] Bildnis, zwei [gefalteten Noten-] Faksimiles, einem [zweifarbigen] Originaltitel und mehreren Notenbeispielen. Kassel, Bärenreiter 1928. Gr.-8°. 39 (6) Seiten. OKt. mit SchU. € 30,–
Erstausgabe in bibliophiler Aufmachung.
- 544| **Schütz. – Gregor-Dellin, Martin:** Heinrich Schütz. Sein Leben – Sein Werk – Seine Zeit. 2. Auflage (9.–13. Tsd.). München – Zürich, Piper (1984). 494 (1) Seiten, 31 zum Teil farbige Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 35,–
Mit eigenhändiger Widmung sowie Unterschrift des Schriftstellers auf dem Vorsatz, datiert im Schütz-Jahr: „5. Nov. 1985“. – Verlagsfrisches, prachtvolles Geschenk-Exemplar.
- 545| **Schütz. – Heinemann, Michael:** Heinrich Schütz und seine Zeit. Laaber, Laaber (1993). Gr.-8°. 315 Seiten, 28 Abb. auf Tafeln (= Große Komponisten und ihre Zeit). OLn. mit farbig illustr. SchU. € 25,–
- 546| **Schütz. – Kirchner, Gerhard:** Der Generalbaß bei Heinrich Schütz. Kassel usw., Bärenreiter 1960. Gr.-8°. 111 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musikwiss. Arbeiten, 18). OKt. € 23,–
- 547| **Schütz. – Moser, Hans Joachim:** Heinrich Schütz. Sein Leben und Werk. Kassel, Bärenreiter 1936. 4°. XVI, 648 Seiten, XXXV Tafeln, 3 gef. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele, farb. Frontispiz – Porträts. Beilage: 1 gef. Blatt mit Noten (faksimiliert). HLn. der Zeit. € 80,–
Standardwerk mit Verzeichnis sämtlicher, auch der verschollenen Kompositionen sowie Namen- und Werkregister.
- 548| **Schütz. – Weizsäcker, Gertrud:** Heinrich Schütz. Lobgesang eines Lebens. Stuttgart, Calwer Verlag (1952). 80 Seiten. Illustr. OKt. € 15,–

Mit eigenhändiger Widmung der Verfasserin an einen Pfarrer Schneeweiß auf dem Vorsatz, datiert „14. 10. 54“; sie war 1930 bei einer Singwoche in Württemberg mit dem Schaffen von Schütz bekannt geworden.

549| **Schumann, C. – Litzmann, Berthold (Hg.):** Clara Schumann – Ein Künstlerleben. Nach Tagebüchern und Briefen. Erster Band (von 3) Mädchenjahre 1819–1840. Vierte, aufs neue durchgesehene Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1910. Gr.-8°. X, 431 Seiten, 3 Porträts. OLn. € 35,–

Einzelband zur Ergänzung; gut erhalten.

550| **Schumann, C. – Litzmann, Berthold (Hg.):** Clara Schumann – Ein Künstlerleben. Nach Tagebüchern und Briefen. Zweiter Band (von 3) Ehejahre 1840–1856. Fünfte, durchgesehene Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1918. Gr.-8°. IV, 416 Seiten, 2 Porträts. OLn. (Bindung gebrochen, sonst gut erhalten). € 20,–

Einzelband zur Ergänzung.

551| **Schumann, R. – Appel, Bernhard R.; Hermstrüwer, Inge; Nauhaus, Gerd (Red.):** Clara und Robert Schumann. Zeitenössische Porträts. Katalog zur Ausstellung des Heinrich-Heine-Instituts, Düsseldorf und des Robert-Schumann-Hauses, Zwickau in Verbindung mit der R.-Sch.-Forschungsstelle ... Düsseldorf, Droste 1994. Gr.-8°. 132 Seiten, zahlr. Abbildungen, zahlr. Faksimiles (= Veröffentlichungen der H.-Heine-Instituts, Düsseldorf). Illustr. OKt. € 20,–

552| **Schumann, R. – Boetticher, Wolfgang:** Robert Schumann. Einführung in Persönlichkeit und Werk. Beiträge zur Erkenntniskritik der Musikgeschichte und Studien am Ausdrucksproblem des neunzehnten Jahrhunderts. Festschrift zur 130. Wiederkehr des Geburtstages von Robert Schumann. Berlin, Bernhard Hahnefeld (1941). 4°. XV, 688 Seiten, 703 Notenbeispiele (= Veröffentlichung der Deutschen Robert Schumann-Gesellschaft). OLn. mit Leseband. € 175,–

Sehr selten gewordenes Standardwerk der Schumann-Forschung. – Enthält Kapitel über den „Wert überlieferter Ausdruckstheorien“, „Wesen und Bedeutung des Symbols“, „Zur Wesensbestimmung des musikalischen Spätwerks“ sowie auch einen wenig beachteten Thematischen Katalog der unveröffentlichten Fugen und Fughetten Schumanns. Mit umfangreichem dokumentarischen Anhang (u.a. einem Brief-Verzeichnis Schumanns) und Namenregister.

553| **Schumann, R. – Mayeda, Akio:** Robert Schumanns Weg zur Symphonie. Zürich, Atlantis; Mainz, Schott (1992). Gr.-8°. 598 (1) Seiten. Neuwertig. OLn. mit farbig illust. SchU. € 45,–
Beim Verlag vergriffen und nicht wieder aufgelegt.

554| **Schumann, R. – Schumann, Eugenie:** Erinnerungen [an Robert Schumann]. (2. Auflage). Stuttgart, J. Engelhorns Nachf. Adolf Spemann (1943). 216 Seiten, mit Notenbeispiele. OKt. mit SchU. € 10,–

Namenverzeichnis.

555| **Schumann, R. – Schumann, Robert:** Gesammelte Schriften über Musik und Musiker. 4 Bände in 2. Dritte Auflage. Neue Ausgabe. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1883. XX, 336; (1) 375 Seiten. OLn. mit goldgeprägten Deckeln und Rücken, hübschen Vorsatzpapieren und marmoriertem Schnitt. € 100,–

Schöne Ausgabe in einem prachtvoll erhaltenen Exemplar.

556| **Schumann, R. – Seibold, Wolfgang:** Schumann (m)ein Thema mit Variationen. Waldbronn, Musinfo 2001). 110 Seiten, 23 Abbildungen. Illustr. OKt. € 15,–
Enthält auch ein Interview mit dem Pianisten Christian Zacharias.

557| **Skrjabin. – Skrjabin, Alexander:** Briefe. Mit zeitgenössischen Dokumenten und einem Essay von Michail Druskin (Aus dem Russischen von Christoph Hellmundt bzw. Gertraude

Krueger) (Hg. von Christoph Hellmundt). Leipzig, Reclam 1988. 445 Seiten, 40 Tafeln, 204 Notenbeispiele (= Reclams Universal-Bibliothek). Neuwertig. OKt. (Rücken gebräunt). € 18,-
Wichtige, erstmals auf Deutsch vorliegende und vorbildlich edierte Textsammlung mit reichem Bildmaterial.

558| **Skrijabin. – Wagner-Regeny, Rudolf:** An den Ufern der Zeit. Schriften, Briefe, Tagebücher (Hg. von Max Becker). Leipzig, Reclam 1989. 352 Seiten, 43 Abb. auf Tafeln, mit Notenbeispiele (= Reclams Universal-Bibliothek, 1299). Neuwertig. OKt. € 17,-
Wichtige Textsammlung, vorbildlich ediert. Enthält u.a. Artikel über Abendroth, Brecht, Eisler, Furtwängler, Palucca und Strawinsky sowie Reproduktionen von 7 Zeichnungen des Komponisten.

559| **Smetana. – Honolka, Kurt:** Bedrich Smetana in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek, Rowohlt (1978). 158 Seiten (= rowohlts monographien, 265). OKt. € 5,-
Erstausgabe.

560| **Straube. – [Fratzscher, Arnold] (Hg.):** Karl Straube zu seinem 70. Geburtstag. Gaben der Freunde. Leipzig, Koehler & Amelang [1943]. Gr.-8°. 387 Seiten, 4 Tafeln, 1 gef. Faksimiles. OKt. mit SchU. € 30,-
Bedeutende Festschrift für den einflußreichen Leipziger Thomaskantor mit Beiträgen von J. N. David, W. Furtwängler, W. Gurlitt, J. Haller, K. Hasse, A. Kippenberg, K. Matthaui, F. Münch, G. Ramin, T. Litt, F. Stein, K. Thomas u.a. Ausstattung: Walter Tiemann. Mit dem Faksimile der zuvor unveröffentlichten Fassung des Goethe-Gedichts „Druide“ aus der Sammlung Kippenberg.

561| **Straube. – Hartmann, Günter:** Karl Straube und seine Schule: „Das Ganze ist ein Mythos“. Bonn, Verlag für systematische Musikwissenschaft GmbH 1991. Gr.-8°. 313 (2) Seiten, mehrere Abbildungen (= Orpheus-Schriftenreihe, 59). OLn. € 38,-

562| **Straube. – Held, Christoph und Ingrid (Hg.):** Karl Straube. Wirken und Wirkung. Berlin, Evang. Verlagsanstalt (1976). 284 Seiten, 16 Tafeln. OLn. mit SchU. € 18,-
Mit zahlreichen zum Teil erstmals veröffentlichten Briefen des Thomaskantors sowie informativen Aufsätzen seiner Schüler W. H. Bernstein, F. Högner, W. Semrau, M. M. Stein, A. Webersinke und H. Wunderlich.

563| **Straube. – Straube, Karl:** Briefe eines Thomaskantors (Hg. von Wilibald Gurlitt und Hans-Olaf Hudemann). Stuttgart, K. F. Koehler (1952). 270 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln, 1 mehrfach gef. Brief- Faksimiles. OLn. € 20,-

564| **Strauss, J. – Schenk, Erich:** Johann Strauß (Hg. von Herbert Gerigk). Potsdam, Athenaeon (1940). 120 Seiten, 19 Abb. auf Tafeln, 28 Notenbeispiele (= Unsterbliche Tonkunst). OLn. € 10,-

565| **Strauss, J. – Weinmann, Alexander:** Verzeichnis sämtlicher Werke von Johann Strauss Vater und Sohn. Wien, Ludwig Krenn [1956]. Gr.-8°. 171 (2) Seiten (= Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, I/2). OKt. € 65,-

566| **Strauss, R. – Böhm, Karl:** Begegnung mit Richard Strauss (Hg. von Franz Eugen Dostal (mit Einleitung)). Wien – München, Doblinger (1964). 80 Seiten, 9 Abb. auf Tafeln, 1 Faksimiles. Einige unschöne Anstreichungen. Beilage: 4 Zeitungsartikel. Illustr. OKt. (Rücken und Deckel angeraucht). € 18,-
Mit Briefen von R. Strauss an Böhm, einem Verzeichnis der von Böhm dirigierte Kompositionen von R. Strauss und Diskographie.

567| **Strauss, R. – Erhardt, Otto:** Richard Strauss. Leben, Wirken, Schaffen. Olten – Freiburg i. Br., Walter (1953). 384 Seiten, 12 Abb. auf Tafeln. Wenige Anstreichungen. OLn. mit illustr. SchU. € 14,-

- 568| **Strauss, R. – Jaacks, Gisela; Jahnke, Andres W. (Red.):** Richard Strauss 1864–1949. Musik des Lichts in dunkler Zeit. Vom Bürgerschreck zum Rosenkavalier. Hg. von der Vereins- und Westbank Hamburg (Katalog der Ausstellung mit dem Museum für Hamburgische Geschichte und der Hamburgischen Staatsoper. 15. Oktober – 9. November 1979). Mainz, B. Schott's Söhne (1979). 4°. 168 Seiten, zahlr. meist farbige Abbildungen, zahlr. Faksimiles (= Dokumentationen zu Theater und Musik, 5). Farbigr. illust. OPb. € 30,–
Repräsentativer, wissenschaftlich fundierter Text- und Bildband mit prächtigen Farbaufnahmen, darunter auch zahlreiche Faksimiles Strauss'scher Partituren und farbenfroher Bühnenbilder und Kostüme der Uraufführungen. – Mit Original-Beiträgen von Karl Böhm, Christoph von Dohnányi, Gerhard Brunner, Wolfgang Geierhos, Gisela Jaacks, Stephan Kohler, Franz Strauss, Wolfgang Sawalisch und weiteren von Rudolf Hartmann, Ernst Krause, Willi Schuh, Richard Strauss und Franz Trenner sowie einem chronologischen Werkverzeichnis und Literaturhinweisen.
- 569| **Strauss, R. – Muschler, Reinh. C.:** Richard Strauss. Hildesheim, Franz Borgmeyer (1924). Gr.-8°. IX, 636 Seiten (= Meister der Musik, III). Vorsatzblatt entfernt, Besitzeintrag. OLn. € 28,–
- 570| **Strauss, R. – Schrenk, Walter:** Richard Strauss und die neue Musik. Berlin, Volksverband der Bücherfreunde 1924. 231 Seiten, 8 teils farbige Lichtdruck- Tafeln. OHLdr. (verblichen) mit Rückenvergoldung. € 20,–
Mit Namenregister.
- 571| **Strauss, R. – Schuch, Friedrich von:** Richard Strauss, Ernst von Schuch und Dresdens Oper. Zweite Auflage. Dresden, VEB Breitkopf & Härtel (1953). 151 Seiten, 6 Brief-Faksimiles. Neuwertig. OHLn. € 18,–
Mit Erstveröffentlichung mehrerer Briefe von Strauss an Schuch.
- 572| **Suitner, – Suitner, Otmar:** Autobiographische Antworten auf Fragen eines Interviewers]. In: das Fenster. Tiroler Kulturzeitschrift (Hg. von Land Tirol – Kulturreferat). Innsbruck, F. Rauch, Herbst 1967. Gr.-4°, S. 104–119, mit zahlr. Albumblätter-Faksimiles und Photographien. insgesamt 70 Seiten, zahlr. teils ganzseitige Abbildungen, H. 2. € 18,–
Informative Selbstdarstellung des österreichischen Dirigenten (geb. 1922). Weitere Beiträge über den Karikaturisten Max von Esterle (W. Methlagl, R. v. Ficker u.a.), Erwachsenenbildung (I. Zangerle) sowie der Reisebricht eines Tirolers in Amerika aus dem Jahre 1886 und eine große farbige Reproduktion von O. Kokoschkas Portrait „Ludwig von Ficker“, Herausgeber der Zeitschrift „Der Brenner“.
- 573| **Telemann, – Grebe, Karl:** Georg Philipp Telemann mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. 10. Auflage. Reinbek, Rowohlt (2002). 157 Seiten (= rowohlts monographien, 170). Absolut neuwertig. OKt. € 5,–
Standardwerk.
- 574| **Telemann, – Telemann, Georg Philipp:** Briefwechsel. Sämtliche erreichbare Briefe von und an Telemann (Hg. von Hans Grosse und Hans Rudolf Jung). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1972). 448 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln, mehrere Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 35,–
Erste Auflage dieser unverzichtbaren Quellensammlung mit ca. 140 ausführlich kommentierten Dokumenten.
- 575| **Telemann, – Telemann, Georg Philipp:** Singen ist das Fundament. Eine Dokumentensammlung (Hg. von Werner Rackwitz). Leipzig, P. Reclam jun. 1981. 376 Seiten, 16 Tafeln, mehrere Notenbeispiele. Illustr. OKt. € 15,–
Gesuchter Sammelband. – Enthält den ausführlich kommentierten Briefwechsel Telemanns, Quellennachweise, Bibliographie und Register.

- 576| **Telemann. – Valentin, Erich:** Georg Philipp Telemann. Kassel und Basel, Bärenreiter (1952). 78 (2) Seiten, 1 Porträt- Tafeln. OKt. € 15,-
Neuwertiges Exemplar.
- 577| **Telemann. – Valentin, Erich:** Telemann in seiner Zeit. Versuch eines geistesgeschichtlichen Porträts. Hamburg, Hans Sikorski (1960). Gr.-8°. 51 (1) Seiten (= Veröffentlichungen der Hamburger Telemann-Gesellschaft, 1). OKt. € 13,-
Mit Schallplatten-Verzeichnis.
- 578| **Tinctoris. – Balmer, Lucie:** Tonsystem und Kirchentöne bei Johannes Tinctoris [Phil. Diss. Universität Bern]. Hildesheim – New York, Georg Olms 1978 (= Nachdruck der Ausgabe: Bern und Leipzig, Paul Haupt 1935). (5) 281 Seiten. Neuwertig. OKt. € 30,-
- 579| **Tschaikowsky. – Pals, Nikolai van der:** Peter Tschaikowsky (Hg. von Herbert Gerigk). Potsdam, Athenaion (1940). 136 Seiten, 18 Abb. auf Tafeln, 50 Notenbeispiele (= Unsterbliche Tonkunst). OLn. € 10,-
- 580| **Vivaldi. – Canniere, Peter:** Antonio Vivaldi. 3 Fluitconcerti uit de Bundel Op. X met programmatische Titel (La Tempesta di Mare, La Notte, Il Gardellino). Analyse en Bespreking (Verhandeling ... Laureaat Instrument). Leuven, Lemmensinstituut 1990. DIN A 4. 104 Seiten, 1 Tafeln. OKt. € 28,-
- 581| **Vivaldi. – Informazioni e Studi Vivaldiani:** Bolletino Annuale dell'Istituto Italiano Antonio Vivaldi. Hefte 2–7, 16. Milano, Ricordi 1981–1995. je ca. 120 Seiten, mehrere Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 65,-
Mit Beiträgen von P. Ahnsehl, L. Cataldi, F. Degarada, P. Everett, M. Grattoni, K. Hortschansky, C. F. Panagl, M. G. Pensa, P. Ryom, E. Selfridge-Field, R. Strohm, M. Talbot, C. Timms, R.-C. Travers, G. Vio, T. Walker, R. Wiesend – überwiegend auf Italienisch und Deutsch.
- 582| **Wagner, C. – Ernst, Fürst zu Hohenlohe (Einleitung):** Briefwechsel zwischen Cosima Wagner und Fürst Ernst zu Hohenlohe-Langenburg (3.–7. Tsd.). Stuttgart, J. G. Cotta Nachfolger (1937). XIV, 404 Seiten. Papier qualitätsbedingt leicht gebräunt. OPb. € 20,-
Mit Personenverzeichnis. – Neuwertiges Exemplar.
- 583| **Wagner, C. – Millenkovich-Morold, Max:** Cosima Wagner. Ein Lebensbild. Leipzig, Philipp Reclam jun. (1937). Gr.-8°. 489 (2) Seiten, 39 Porträts, Faksimiles und Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. (rissig). € 58,-
Selten. – Mit eigenhändiger datierter Widmung und Signatur des Verfassers sowie Quellenachweis und Namenregister.
- 584| **Wagner, C. – Nietzsche, Friedrich:** Fünf Vorreden zu fünf ungeschriebenen Büchern [Faksimile der Original-Handschrift] (Hg. von W. Keiper). Berlin, W. Keiper (1943). Kl.-4°. 67 (1) Seiten (= Dokumente zur Morphologie, Symbolik und Geschichte). Illustr. OPb. (minimal geworfen, Kapitale etwas angerissen). € 58,-
Erstausgabe mit der vorangestellten Widmung „Für Frau Cosima Wagner in herzlicher Verehrung als Antwort auf mündliche und briefliche Fragen, vergnügten Sinnes niedergeschrieben in den Weihnachtstagen 1872“. – Die Titel lauten: Über das Pathos der Wahrheit; Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten; Der griechische Staat; Über das Verhältniss der Schopenhauerischen Philosophie zu einer deutschen Cultur; Homer's Wettkampf. – WG2 34.
- 585| **Wagner, R. – Adler, Guido:** Richard Wagner. Vorlesungen, gehalten an der Universität zu Wien. Zweite durchgesehene Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel (1904). XII, 383 Seiten, mehrere Notenbeispiele, 1 Porträts. OHLn. € 35,-
Mit Zeittafel und Register.

586| **Wagner, R. – Batka, Richard:** Richard Wagner. Berlin, Schlesische Verlagsanstalt (1912). Gr.-8°. 126 Seiten, zahlr. Abbildungen, mit teils gefalteten Faksimiles (= Berühmte Musiker). OLn. € 38,–

Reich bebilderte Monographie.

587| **Wagner, R. – Blümer, Hans:** Über den Tonarten-Charakter bei Richard Wagner. (Phil. Diss. Ludwig-Maximilian-Universität zu München). München 1958. 256 Seiten, 1 Bl., 16 S. Notenbeispiele. OKt. € 35,–

Sehr seltene Münchener Dissertation. Gutachter: Prof. Dr. T. Georgiades.

588| **Wagner, R. – Comte du Chambrun:** Wagner à Carlsruhe. L'Artiste du Siècle. Paris, Calmann Lévy 1898. Gr.-8°. 26 (2) Seiten, 4 Tafeln. Stockfleckig. OKt. € 65,–

Sehr selten. – Mit einem Frontispiz-Porträt von Cosima Wagner sowie 3 Bühnenbilder zu „Lohengrin“ (in Photogravure: Braun Clement & Cie).

589| **Wagner, R. – David, Claude:** Von Richard Wagner zu Bertolt Brecht. Eine Geschichte der neueren deutschen Literatur. Frankfurt a. M., S. Fischer (1964). 327 (1) Seiten (= Fischer Bücherei, 600). Einige wenige Unterstreichungen mit Kugelschreiber. OKt. € 5,–

Deutsche Erstausgabe. – Claude David (*1913), Rilke- und George-Kenner, lehrte Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Sorbonne in Paris. Mit bibliographischem Anhang und Namenregister.

590| **Wagner, R. – Donington, Robert:** Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ und seine Symbole. Musik und Mythos. Aus dem Englischen übersetzt von Joachim Schulte. Mit einem systematischen Noten-Anhang der Motive. Stuttgart, Ph. Reclam jun. (1976). Gr.-8°. 280 Seiten. Farblich illustr. OKt. € 15,–

591| **Wagner, R. – Glasenapp, C. Fr. [Carl Friedrich] (Hg.):** Wagner-Enzyklopädie. Haupterscheinungen der Kunst- und Kulturgeschichte im Lichte der Anschauung Richard Wagners. In wörtlichen Anführungen aus seinen Schriften dargestellt. Erster Band [von 2]: Achilleus bis Lykurgos. Leipzig, E. W. Fritzsche 1891. Gr.-8°. XXX, 502 Seiten. HLn. der Zeit mit Rückentitel. € 70,–

Außerordentlich seltener, in sich völlig abgeschlossener Band.

592| **Wagner, R. – Glasenapp, Carl Fr. [Friedrich]:** Das Leben Richard Wagner's. 6 Bände. 1.–3. bzw. 4. neubearbeitete bzw. 4. durchgesehene und ergänzte bzw. 5. durchgesehene und verbesserte Ausgabe. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1905–1912. Zusammen ca. 3200 Seiten, 4 Frontispiz – Porträts. Schöne rote HLdr. der Zeit mit Rückentiteln. € 240,–

Maßgebliche, chronologisch angelegte, ausführliche und zuverlässige Biographie mit einer Fülle an Quellen und Dokumenten. Ihr besonderer Wert liegt in der „unbedingten Sachlichkeit“ der Darstellung, was um so mehr erstaunt, als Glasenapp (1847–1915) als Zeitgenosse und persönlicher Freund Wagners tendenziösen Äußerungen allzu leicht hätte erliegen können. Im Hauptberuf Dozent für deutsche Sprache und Literatur am Polytechnikum in Riga, hatte er bereits als Gymnasiast begonnen, Material für eine Wagner-Monographie zusammenzutragen. Später hielt er sich regelmäßig zu Forschungen im Bayreuther Wahnfried-Archiv auf. „Glasenapp hat als Biograph mit der Leidenschaft zu seinem Werke die Exaktheit des Philologen verbunden“ (J. Bergfeld in MGG 5, 222). – Mit Namen-, Sach- und Werk-Register. – Wolfheim II, 645.

593| **Wagner, R. – Golther, Wolfgang (Hg.):** Richard Wagner. Leben und Werke in urkundlichen Zeugnissen., Briefen, Schriften, Berichten (1.–7. Tsd.). Ebenhausen bei München, Wilhelm Langewiesche (1936). 284 Seiten, 2 Faksimiles. OLn. € 20,–

Mehrere Register.

594| **Wagner, R. – Gregor-Dellin, Martin:** Richard Wagner. Sein Leben – Sein Werk – Sein Jahrhundert. München – Zürich, R. Piper & Co. (1980). 930 Seiten. Neuwertig. OLn. mit SchU. € 18,–

Erste Ausgabe dieser anspruchsvollen Monographie.

- 595| **Wagner, R. – Hornstein, Ferdinand Frh. von (Hg.):** Zwei unveröffentlichte Briefe Richard Wagners an Robert von Hornstein. Zur Erklärung der auf Robert von Hornstein bezüglichen Stellen in Wagners „Mein Leben“. München, E. W. Bonsels & Co. 1911. 27 (5) Seiten. OKt. (Rücken mit Klebeband; unschöne Aufschrift). € 19,–
Seltene Verteidigungsschrift.
- 596| **Wagner, R. – Kapp, Julius:** Wagner. Eine Biographie. 16.–19. Auflage. Berlin, Schuster & Loeffler (1913). Gr.-8°. XIII, 252 (4) Seiten. OHLn. € 10,–
„Dem wahren Erben Richard Wagners, unserem größten zeitgenössischen Tonschöpfer: Dr. Hans Pfitzner in dankbarer Verehrung zugeeignet“. – Gutes Exemplar.
- 597| **Wagner, R. – Kapp, Julius:** Richard Wagner. Eine Biographie. 33. Auflage. Völlige Neuauflage. Berlin, Max Hesse (1929). Gr.-8°. 430 (2) Seiten, Anhang: 120 Tafeln mit 156 Abbildungen. OPb. (Rücken vergilbt, Schnitt stockfleckig). € 48,–
Die seltene gesuchte Ausgabe mit dem großen Tafelanhang.
- 598| **Wagner, R. – Kapp, Julius:** Richard Wagner und die Frauen. Berlin / Wunsiedel, Max Hesse (1951). 384 Seiten, 4 Tafeln. OLn. € 20,–
Erstmals 1912 mit dem Untertitel „Eine erotische Biographie“ erschienen. – Neuwertig.
- 599| **Wagner, R. – Kühn, Edmund C. F. (Hg.):** Richard Wagners Musikdramen. Sämtliche komponierten Bühnendichtungen durchgesehen, mit den ursprünglichen Fassungen verglichen, mit Einleitungen sowie den hauptsächlichsten Motiven und Notenbeispielen versehen, nebst einem Vorwort, einem Anhang und einer Zeittafel aus Wagners Leben. Berlin, Globus (1914). VII, 330, 376 Seiten, mehrere Tafeln, auf 11 gefalteten Tafeln (1 defekt) Notenbeispiele, 1 Porträts. Bindung defekt. OLn. (fleckig, schadhaft). € 8,–
- 600| **Wagner, R. – Lange, Walter:** Richard Wagner und seine Vaterstadt Leipzig. Leipzig, C. F. W. Siegel (R. Linnemann) 1921. 4°. (5) 300 (4) Seiten, zahlr. Abbildungen, mehrere Faksimiles. Beilage: 1 mehrfach gefalteter Stadtplan von 1819 in Faksimile. OHLn. (Rücken stark angeruht, geplatzt). € 28,–
- 601| **Wagner, R. – Lippert, Woldemar:** Richard Wagners Verbannung und Rückkehr 1849–1862. Mit unveröffentlichten Aktenstücken, fünf Faksimiles und sechzehn Tafeln in Lichtdruck. Dresden, Paul Aretz (1927). 263 Seiten. Neuwertig. OLn. € 15,–
Lippert war Direktor des Sächsischen Hauptstaatsarchivs in Dresden. – Auflage ohne die Tafeln der Originalausgabe. Mit umfangreichem bibliographischem Anhang.
- 602| **Wagner, R. – Lorenz, Alfred:** Der musikalische Aufbau von Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“. Berlin, Max Hesse (1931). Gr.-8°. (6) 195 (1) Seiten (= Das Geheimnis der Form bei Richard Wagner, III). Am Kopf unaufgeschnitten. OU. (dieser lose und randrissig). € 40,–
Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf dem vorderen Umschlagblatt: „Herrn Prof. Dr. R. v. Ficker / in hoher Verehrung / d. Vf.“
- 603| **Wagner, R. – Mayer, Hans:** Wagner. In Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt (1959). 179 Seiten (= rm, 29). OKt. € 15,–
Erstausgabe der lesenswerten frühen Auseinandersetzung Hans Mayers mit dem Phänomen Wagner.
- 604| **Wagner, R. – Mayer, Hans:** Richard Wagner. Mitwelt und Nachwelt. Stuttgart – Zürich, Belser (1978). 448 Seiten. OLn. mit SchU. € 18,–
In seinem ausführlichen Nachwort erläutert Mayer, wieso diese Zusammenfassung aller seiner Studien über das Phänomen Wagner seit 1955 eine neue Konzeption darstellt. Enthält: Richard Wagner in seiner Zeit; Anmerkungen zum Werk R. Wagners; Bayreuth und die Nachwelt; Bayreuth 1976.

- 605] **Wagner, R. – Mayer, Hans:** Richard Wagners geistige Entwicklung [Aus: Sinn und Form 5, 1955, H. 1. Sonderdruck aus: Richard Wagner]. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft (1984). OKt. € 5,–
Erste Studie Hans Mayers über das Phänomen Richard Wagner.
- 606] **Wagner, R. – Moos, Paul:** Richard Wagner als Ästhetiker. Versuch einer kritischen Darstellung. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler 1906. 476 (4) Seiten. Schnitt fleckig. HLdr. der Zeit. € 50,–
Sehr selten.
- 607] **Wagner, R. – Muncker, Franz:** Richard Wagner. Eine Skizze seines Lebens und Wirkens. Zeichnungen von Heinrich Nisle. Bamberg, Buchner 1891. (6) 130 Seiten, 32 Abbildungen, 4 meist doppelseitige Faksimiles (= Bayerische Bibliothek, 26). Titel gestempelt. HLn. € 23,–
Selten. – Mit zwei Partiturseiten aus „Walküre“ im Faksimile.
- 608] **Wagner, R. – Pidde, Ernst von (Pseud. für Jörg von Uthmann):** Richard Wagners Musikdrama ‚Der Ring des Nibelungen‘ im Lichte des deutschen Strafrechts. Frankfurt a. M., Bärmeier & Nikel (1968). 78 (2) Seiten, 10 Abb. auf Tafeln. OPb. mit illustr. SchU. € 30,–
- 609] **Wagner, R. – Preetorius, Emil:** Wagner. Bild und Vision. Berlin, Helmut Küpper (1942). Gr.-8°. 47 Seiten. Zeitgenössisches Exlibris. Weißer goldgeprägter OPb. (Rücken mit weißem Klebestreifen). € 14,–
Erstausgabe.
- 610] **Wagner, R. – Thomas, Eugen:** Die Instrumentation der Meistersinger von Nürnberg von Richard Wagner. Ein Beitrag zur Instrumentationslehre. 2 Teile. Zweite durchgesehene Auflage. Leipzig, Deutsche Verlagsactiengesellschaft 1913. Gr.-8°. 142 (4); 42 Seiten. Einige Blätter wasserrandig. OKt. (Deckel teilweise angeraucht, Rücken mit Klebeband). € 42,–
- 611] **Wagner, R. – Tröbes, Otto (Hg.):** Richard Wagner und die deutsche Gegenwart. Im Auftrage der Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft e. V. aus Richard Wagners Schrifttum zusammengestellt. Frankfurt a. M., Moritz Diesterweg 1934. Gr.-8°. 62 (1) Seiten. Farbiger OKt. € 24,–
- 612] **Wagner, R. – Vanselow, A.:** Richard Wagners photographische Bildnisse. Mit einem Vorwort. München, F. Bruckmann 1908. X, 34 (1) Seiten, 34 teilweise auf Büttenkarton montierte Portrait- Tafeln. Längere Widmung auf Vorsatz, sonst tadellos. OPb. € 70,–
Maßgebliche Wagner-Ikonographie.
- 613] **Wagner, R. – Wagner, Gottfried:** Wer nicht mit dem Wolf heult. Autobiographische Aufzeichnungen eines Wagner-Urenkels. Vorwort von Ralph Giordano. Köln, Kiepenheuer & Witsch (1997). 409 (5) Seiten. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 18,–
Enthält zur besseren Erschließung ein umfangreiches Namenregister.
- 614] **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Das Kunstwerk der Zukunft. Leipzig, Otto Wigand 1850. VIII (1) 233 Seiten. Leicht stockfleckig; S. 121/122 Ausriss mit Textverlust, ein Faksimile des vollständigen Blattes liegt bei. Guter Halbleinenband der Zeit. € 245,–
Seltene erste Ausgabe, „Ludwig Feuerbach in dankbarer Verehrung gewidmet“. – Die im Schweizer Exil entstandene Schrift „, Vorstufe zu ‚Oper und Drama‘, skizziert die neue Kunst, die freilich Wagnerisch zu sein hat, die hier aber noch eher den Idealen Feuerbachs folgt und vom späteren Pessimismus noch weitgehend frei ist“ (U. Drüner, Kat. 46/1998, S. 50); sie war „dazu angetan, die Zeitgenossen in Verwirrung zu stürzen oder aber nur durch ihren Titel zum Spott herauszufordern, der mit dem Etikett ‚Zukunftsmusik‘ bald Wagners gesamter Musik angeheftet wurde“ (H.-J. Bauer, Richard-Wagner-Lexikon, S. 230). – Kastner S. 34; Oesterlein 4; Wolffheim II, 632 (3).

615| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Die Meistersinger von Nürnberg [Faksimile des autographen Text-Manuskripts], Schott (1893). Quart. 82 Seiten. Vorsatzpapier im Falz angerissen. Original-Leinenband (gering beschabt). € 190,–

Sehr selten. – „Die Original-Handschrift des vorliegenden Textbuches ‚Die Meistersinger von Nürnberg‘ diene als Unterlage für die im Jahre 1862 durch den Originalverlag B. Schott’s Söhne in Mainz erfolgte erste Veröffentlichung, welcher gegenüber die endgültige Fassung (1868) verschiedene Aenderungen aufweist (Preislied, Sachsens Schlussgesang usw).“ – Druck in einer Auflage von 1000 Exemplaren. – WWV 96.

616| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel. (Die Durchsicht des Textes nach der Partitur besorgte Georg Heydemarck). Leipzig, Im Feuer-Verlag [ca. 1900]. 99 Seiten (= Der Vierte in der Reihe Die Freunde). Rücken verblichen. Original-Leinenband mit schwarzgeprägter Deckel-Illustration. € 15,–

Bibliophile Ausgabe. Druck in Rot und Schwarz von der Offizin Oswald Schmidt in Leipzig.

617| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Gedichte (Hg. von Carl Friedrich Glasenapp, im Auftrag des Hauses Wahnfried). Berlin, G. Grote 1905. XV, 186 Seiten, 2 Bl. Notenbeispiele. Violetter Original-Leinenband mit Jugendstil-Titelvignette, Deckel- und Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt und Lesebändchen. € 90,–

Erste Ausgabe, zugleich kritische Gesamtausgabe. – Die von Wagner häufig datierten und hier vorzüglich edierten Texte in hübschem Jugendstil-Dekor gewähren einen guten Überblick über das lyrische Gesamtwerk des ebenso begabten Musikers – vor allem einen „Blick in das rein menschliche Innere“. Auffallend sind dabei ihre „drastisch-kurze, oft epigrammatisch konzentrierte Form“. – Mit wissenschaftlichem Apparat: Fragmente und Nachträge, Quellennachweise, Varianten, Register.

618| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Gesammelte Schriften und Dichtungen. 12 Bände. Fünfte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel / C. F. W. Siegel (1907). Groß-Oktav. Zusammen ca. 4000 Seiten, einige Notenbeispiele. Mehrere Seiten stockfleckig. Hellgraue Original-Leinenbände (teils mit kleineren Schadstellen am oberen Kapitale) mit Rot- und Schwarzdruck. € 150,–

Die großformatige Ausgabe enthält neben den Opern-Dichtungen (Die Feen, Das Liebesverbot, Rienzi, Das Liebesmahl der Apostel, Tannhäuser, Lohengrin, Der Ring des Nibelungen: Rheingold – Siegfried – Die Walküre – Götterdämmerung, Tristan und Isolde, Die Meistersinger von Nürnberg, Parsifal) eine Fülle weiterer Texte: Autobiographisches, Entwürfe, Fragmente, Gedichte, Aufsätze zur Musikgeschichte, „Oper und Drama“, „Das Judentum in der Musik“, musikalische Erläuterungen, allgemein-theoretische („Über Kunst und Revolution“), weltanschaulich geprägte Schriften sowie das „Vorwort zur Gesammtherausgabe“. – Titel und Einband wurden von Walter Tiemann gezeichnet. – Insgesamt gutes Exemplar.

619| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Richard Wagner an Mathilde Wesendonk. Tagebuchblätter und Briefe 1853–1871 (Einführung: Wolfgang Golther). Dreunddreißigste durchgesehene Auflage. Berlin, Alexander Duncker 1908. Gr.-8°. XXXV, 367 (1) Seiten, 4 Tafeln, 2 Noten- und 2 Brief-Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Schöner Halblederband der Zeit mit Rücken- und Deckelvergoldung. € 38,–

Enthält außerdem 14 Briefe von M. Wesendonk. Mit Namenverzeichnis.

620| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Gesammelte Schriften und Dichtungen. Volks-Ausgabe. Fünfzehnter und sechzehnter Band [von 16]. Leipzig, Breitkopf & Härtel / C. F. W. Siegel (R. Linnemann) (1911). III, 387; IV, 458 Seiten, einige Notenbeispiele. Schönes Exlibris für Oskar Kaul. OKt. € 25,–

Enthält: Mein Leben/Dritter und vierter Teil, 1850–1864 (Bd. 15) sowie umfangreiche Nachträge und Register zu den vorausgehenden Bänden.

621| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Gesammelte Schriften und Dichtungen. Volks-Ausgabe. Dreizehnter und vierzehnter Band [von 16]. Leipzig, Breitkopf & Härtel / C. F. W. Siegel (R. Linnemann) (1911). IV, 293; III, 308 Seiten. Schönes Exlibris für Oskar Kaul. OKt. € 15,– Enthält: Mein Leben/Erster und zweiter Teil, 1813–1842.

622| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Zukunftsmusik. An einen französischen Freund (Fr. Villot). Leipzig, Insel [1913]. 69 Seiten (= Insel-Bücherei, 110). OPb. mit Titelschildchen und rosafarbenem Bezugspapier. € 35,–
Erstausgabe. – Gutes Exemplar mit eigenhändigem Besitzvermerk (Bleistift) des österreichischen Komponisten Otto Siegl (1896–1978) auf dem fliegenden Vorsatz. – Sarkowski 110 [1].

623| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Gesammelte Schriften und Briefe. 14 Bände in 5 (Hg. von Julius Kapp). Leipzig, Hesse & Becker (1914). Zusammen ca. 4000 Seiten, mehrere Abb. auf Tafeln, einige Faksimiles, mehrere Notenbeispiele (= Deutsche Klassiker – Bibliothek). Grünes OLn. mit geprägten Rückentiteln. € 160,–

Die umfangreiche, dennoch kompakte und sachlich kommentierte Ausgabe enthält neben allen vollständigen Opern-Dichtungen – Die Feen, Das Liebesverbot, Rienzi, Das Liebesmahl der Apostel, Tannhäuser [3 Fassungen], Lohengrin [mit Ergänzung aus der Urfassung], Der Ring des Nibelungen [in 4 Teilen: Rheingold, Siegfried, Die Walküre, Götterdämmerung], Tristan und Isolde, Die Meistersinger von Nürnberg, Parsifal – auch eine Fülle von Abhandlungen, Autobiographisches, Entwürfe, Fragmente, Gedichte sowie Aufsätze zur Musikgeschichte, musikalische Erläuterungen, allgemein-theoretische wie die revolutionären und weltanschaulich geprägten Schriften. Mit biographischer Skizze. – Hervorragend erhaltenes Exemplar auf gutem Papier.

624| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Gesammelte Schriften und Dichtungen. Volks-Ausgabe. Zwölfter Band [von 16]. Sechste Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel / C. F. W. Siegel (R. Linnemann) [ca. 1920]. VIII, 431 Seiten, einige Notenbeispiele. Schönes Exlibris für Oskar Kaul. OKt. € 28,–

Enthält die ersten Schriften über die Oper; aus der Pariser Zeit 1841; Aus der Dresdner Kapellmeisterzeit; aus der Revolutionszeit; Entwürfe, Gedanken und Fragmente aus der Zeit der großen Kunstschriften; aus den Sechziger Jahren; Zur Geschichte des Bayreuther Werkes, Zu den letzten Schriften über Kunst und Religion; Programmatische Erläuterungen zu Musikstücken; Gedichte; Anhang; Anmerkungen und Nachträge.

625| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Die Briefe Richard Wagners an Judith Gautier. Mit einer Einleitung „Die Freundschaft Richard Wagners mit Judith Gautier“ (Hg. von Willi Schuh). Zürich und Leipzig, Rotapfel (1936). 197 (2) Seiten, 4 + 1 gefaltetes Faksimiles, 4 Porträts. OLn. € 28,–

626| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Die Hauptschriften (Mit Einleitung) (Hg. von Ernst Bücken). Leipzig, Kröner (1943). 474 Seiten (= Kröners Taschenausgabe, 145). OPb. € 10,–

627| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Briefe. Die Sammlung Burrell (Hg. von John N. Burk). Frankfurt a. M., S. Fischer 1953. Gr.-8°. 828 Seiten, 12 Tafeln. OLn. (SchU. unfrisch). € 23,–
Schöne Dunndruckausgabe mit Register. – „Die Burrell-Sammlung mit mehr als 800 Wagner-Dokumenten wurde erst im Jahre 1929 katalogisiert und 2 Jahre später nach Amerika verkauft. Die neue Besitzerin überließ sie dem von ihr gegründeten Curtis Institute of Music in Philadelphia zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Veröffentlichung“ (Klappentext).

628| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Mein Leben. Vollständige, kommentierte Ausgabe (Hg. von Martin Gregor-Dellin). München, List (1976). 846 (1) Seiten. Neuwertig. OLn. mit SchU. € 45,–

Gesuchte Ausgabe. – Die authentische Veröffentlichung „unter Zugrundelegung der im Richard-Wagner-Archiv Bayreuth aufbewahrten Diktatniederschrift ergänzt durch Richard Wagners Annalen 1864 bis 1868“. – Mit ausführlichem Nachwort, Anmerkungen und Personenregister.

629| **Wagner, R. – Wagner, Richard:** Sämtliche Briefe. Band II Briefe der Jahre 1842–1849 (Hg. von Gertrud Strobel und Werner Wolf im Auftrag der Richard-Wagner-Stiftung Bayreuth). 2. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik 1980. 783 Seiten, 1 Porträts. Beilage: 6 S. „Korrekturen und Ergänzungen“. OLn. mit SchU. € 30,–

Enthält 304 Schriftstücke mit Quellennachweisen und mehreren Registern. – Neuwertig.

630| **Wagner, R. – Wagner, Wieland (Hg.):** Richard Wagner und das neue Bayreuth. München, Paul List (1962). 236 (4) Seiten, 4 Tafeln (= List-Bücher, 237). Illustr. OKt. € 20,–

Seltene Erstausgabe. – Beiträge von Theodor W. Adorno, Claus-Henning Bachmann, Roger Bauer, Kurt Blaukopf, Ernst Bloch, Neville Cardus, Hans Grunsky, Willy Haas, Jolande Jacobi, Gustav Lenzewski, Heinrich von Lüttwitz, Wilhelm Matthes, Hans Mayer, Siegfried Melchinger, Ernest Newman, Otto Oster, Walter Panofsky, Valentine Victor Rosenfeld, Richard Rosenheim, K. H. Ruppel, Wolfgang Schadewaldt, Wolfgang Steinecke, Deems Taylor, Walther Vontin, Wieland Wagner, Curt von Westernhagen. – Neuwertiges Exemplar.

631| **Wagner, R. – Wapnewski, Peter:** Der traurige Gott. Richard Wagner in seinen Helden. München, C. H. Beck (1978). 319 (1) Seiten, 14 Abb. auf 12 Tafeln, 18 Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 32,–

Exemplar aus der Bibliothek von Prof. Dr. Hans Mayer mit dessen eigenhändigen Marginalien auf dem Vorsatz sowie Anstreichungen im Text (Kugelschreiber).

632| **Wagner, R. – Wolzogen, Hans von (Hg.):** Wagner-Brevier. Mit einer Heliogravüre, drei Vollbildern in Tonätzung und vier Facsimiles. Berlin, Marquardt & Co. [1904]. Kl.-8°. (3) 66 (3) Seiten, 3 Tafeln, 4 teils (mehrfach) gefaltete Faksimiles, 1 Porträts (= Die Musik, hg. von Richard Strauss). OPb. (Rücken angeplatzt). € 20,–

Die Faksimiles: Entracte No. 1 (1832/34), erstmals veröffentlicht (Berlin, Königliche Bibliothek), Brief an Wolzogen sowie aus den „Meistersingern“ (Partitur aus Besitz Cosima Wagner und Skizze aus Besitz Karl Muck).

633| **Wagner, R. – Wolzogen, Hans von (Hg.):** Bayreuth. Mit 21 Vollbildern in Tonätzung und einem Facsimile. Berlin, Marquardt & Co. [1904]. Kl.-8°. (4) 81 (3) Seiten, 21 Tafeln, 1 mehrfach gefaltetes Faksimile, 1 Porträts (= Die Musik, hg. von Richard Strauss, 5). OPb. (Papp-rücken geplatzt, Bindung tadellos). € 18,–

Das Faksimile: Bisher unveröffentlichter fünfseitiger Brief Wagners an Hofkapellmeister Gustav Schmidt in Darmstadt (12. März 1852).

634| **Wagner, R. – Wolzogen, Hans von:** Wagners Tristan und Isolde. Ein Thematischer Leit-faden durch Dichtung und Musik. Neue Stereotyp-Auflage. 16. Auflage. Leipzig, Georg Esseger [ca. 1914]. 47 (8) Seiten (= Führer durch Richard Wagners Musikdramen, VI). OKt. € 20,–

635| **Wagner, R. – Wossidlo, Walther:** Richard Wagner, Tannhäuser. Populärer Führer durch Poesie und Musik. Leipzig, Rühle & Wendling [ca. 1890]. 20 (4) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Wossidlo's Opern-Bibliothek, 3). OKt. (fleckig, lichtrandig). € 8,–

636| **Wagner, R. – Wossidlo, Walther:** Richard Wagner, die Walküre. Populärer Führer durch Poesie und Musik. Leipzig, Rühle & Wendling [ca. 1890]. 22 (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Wossidlo's Opern-Bibliothek, 8). Papier gebräunt. OKt. (fleckig, lichtrandig). € 8,–

637| **Wagner, R. – Dessau. – Schmidt, Erhard; Richter, Ernst (Red.):** IV. Richard-Wagner-Festwochen 1956 am Landestheater Dessau (Programmheft). Dessau 1956. Gr.-8°. 102 Seiten, zahlr. Abbildungen, 1 gef. Tafeln, mehrere Faksimiles. Einige Anstreichungen mit Rotstift. OKt. (außen etwas angeruht). € 18,–

Mit Beiträgen von Alfred Hetschko (Mozart und Wagner), Herbert Schulze (Wagner und Schumann), Ernst Krause (Wagner und die Folgen), Thomas Mann (Parsifal).

638| **Walter. – Walter, Bruno:** Thema und Variationen. Erinnerungen und Gedanken. Frankfurt a. M., S. Fischer 1947. Gr.-8°. 497 Seiten, 10 Abb. auf Tafeln. OLn. (Rücken mit kleiner Schadstelle, Schnitt stockfleckig). € 18,–

Erstausgabe der Erinnerungen des großen Dirigenten, der sich besonders um das Schaffen Gustav Mahlers verdient gemacht hat.

639| **Weber. – Jähns, Friedrich Wilhelm:** Carl Maria von Weber. Chronologisch-thematisches Verzeichniss seiner sämtlichen Compositionen nebst Angabe der unvollständigen, verloren gegangenen, zweifelhaften und untergeschobenen mit Beschreibung der Autographen, Angaben der Ausgaben und Arrangements, kritischen, kunsthistorischen und biographischen Anmerkungen, unter Benutzung von Weber's Briefen und Tagebüchern und einer Beigabe von Nachbildungen seiner Handschrift. Berlin, Schlesinger 1871. Gr.-8°. (4) 480 Seiten, VIII Faksimile-Tafeln. OHLn. (Rücken verschossen). € 190,–

Das wichtige, bisher umfassendste Werkverzeichnis zu Weber, gut erhaltenes Exemplar.

640| **Weber. – Kapp, Julius:** Carl Maria von Weber. Eine Biographie. Völlige Neuausgabe. Berlin, Max Hesse 1944. Gr.-8°. 320 Seiten, 78 Abb. und Faksimiles auf 40 S. Tafeln. OPb. (Rücken berieben, fleckig). € 23,–

Sehr seltene, um den Bildteil erweiterte Ausgabe. Mit Weber-Bibliographie und Namen-Register.

641| **Weber. – Laux, Karl (Einleitung):** Carl Maria von Weber 1786–1826 [Museumskatalog] (Hg. von der Carl Maria von Weber Gedächtnisstätte (Dresden-) Hosterwitz). (Dresden) [ca. 1957]. (36) Seiten, zahlr. Abb. und Faksimiles. Klammern leicht gerostet. Illustr. OKt. € 18,–
Sehr seltener Katalog. – Im Webers Komponierhäuschen in Hosterwitz bei Dresden entstanden teilweise die wohl populärste deutsche Oper „Der Freischütz“ sowie ebenfalls „Euryanthe“ und „Oberon“. – Mit Zeittafel.

642| **Weigl. – Eisner-Eisenhof, A. de:** Giuseppe Weigl. Una biografia [Sonderdruck]. (= aus: Rivista italiana di musicologia Jg. XI, 1904, S. 459–483). Weißer Leinenband der Zeit (unfrisch) mit Goldprägung. € 40,–

Sehr seltene Biographie über den in Eisenstadt geborenen Joseph Weigl (1766–1846), Schüler von Albrechtsberger und Salieri in Wien und musikalischen Mitarbeiter Mozarts bei den Auführungen des „Figaro“ und „Don Giovanni“. Er selbst war mit seinen Opern und Singspielen („Die Schweizerfamilie“) ebenfalls in ganz Europa bekannt und schrieb außerdem bei der Wiener Hofmusikkapelle beliebte Kirchenmusikwerke.

643| **Weismann, J. – Julius-Weismann-Archiv** (Gründungsversammlung, Ansprachen, Sitzung). Duisburg 1954. 14 Seiten. OKt. € 9,–

Enthält auch Stimmen zur Gründung des Archivs von H. Abendroth, K. Hasse, F. W. Herzog, K. Laux, F. Philipp und A. Schmid-Lindner.

644| **Weismann, J. – Aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens des (Julius Weismann-) Archivs 1954–1964** (Hg. von Julius-Weismann-Archiv e. V. Duisburg). Duisburg 1965. 16 Seiten, 3 Abbildungen. OKt. € 10,–

Mit Beiträgen von F. Herzfeld (J. Weismann und seine Generation) und O. C. A. zur Nedden (Jahresbericht).

645| **Weismann, J. – Falcke, Wilm:** Verzeichnis sämtlicher Werke von Julius Weismann nebst Verzeichnis des Schrifttums und der Ansprachen über Julius Weismann und seine Werke (Hg. von J.-W.-Archiv). Duisburg 1955. 55 Seiten, 1 Porträts. OKt. € 10,–

Jahresgabe 1955.

646| **Weismann, J. – Falcke, Wilm (Hg.):** Julius Weismann. Jahresgabe 1957 für die Mitglieder und Freunde des Julius-Weismann-Archivs e. V. Duisburg. Duisburg 1957. 40 Seiten, 1 Porträts. OKt. € 10,-

Enthält Beiträge von A. Berendsohn (Strindberg und die Musik) und O. C. A. zur Nedden (Jahresbericht) sowie Pressestimmen und Mitteilungen.

647| **Weismann, J. – Goebels, Franzpeter:** Das Klavierwerk von Julius Weismann in neuer Sicht (Hg. von Julius-Weismann-Archiv). Düsseldorf 1968. (2) 67 Seiten. Neuwertig. OKt. € 15,-

648| **Wolf. – Decsey, Ernst:** Hugo Wolf. Erster Band [von 4]: Hugo Wolfs Leben 1860–1887. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler (1903). Gr.-8°. (6) 160 Seiten, 12 Tafeln, 8 + 1 Faksimiles, Frontispiz- Porträts. Neuwertiges Exemplar. HLn. mit aufgezo- genem illustr. OKt. € 50,-

Die unverzichtbare große Dokumentar-Monographie für die entscheidenden Jugendjahre Wolfs.

649| **Wolf. – Decsey, Ernst:** Hugo Wolf. 4 Bände in 1. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler (1903–1905). Gr.-8°. (8) 159 (7) 4; X, 166; (4) 163 (2); VII, 116 Seiten, zahlr. Tafeln, zahlreiche teils gefaltete Faksimiles. Schönes Exlibris. Lediglich im Schnitt etwas braunfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. OHLn. € 220,-

Sehr selten vollständig; die große und noch immer unverzichtbare Monographie mit einer Fülle an wichtigen Dokumenten und historischem Bildmaterial.

650| **Wolf. – Decsey, Ernst:** Hugo Wolf. Zweiter Band [von 4]: Hugo Wolfs Schaffen 1888–1891. Zweite Auflage. Leipzig und Berlin, Schuster & Loeffler 1904. Gr.-8°. X (2) 166 (2) Seiten, im Text mehrere Abbildungen, 10 Abb. auf Tafeln, 2 gef. Faksimiles, 1 Porträts. Neuwertiges Exemplar. HLn. mit aufgezo- genem illustr. OKt. € 50,-

In sich abgeschlossener Einzelband aus der unverzichtbaren großen Dokumentar-Monogra- phie. Mit Chronologie der Klavier-Lieder.

651| **Strauss, J. – Decsey, Ernst:** Johann Strauss. Ein Wiener Buch (1.–5. Tsd.). Stuttgart-Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, vereinigt mit Schuster & Loeffler 1922. 298 (6) Seiten, 25 Tafeln, zahlr. teils gef. Faksimiles. OHLn. € 33,-

Erste Ausgabe der ersten umfassenden Darstellung von Leben und Werk des „Walzerkönigs“. Mit umfangreichem Anhang: Werkverzeichnis, Stammtafel, Quellen-Nachweisen und Register.

652| **Wolf. – Haberlandt, Michael:** Hugo Wolf. Erinnerungen und Gedanken (2. Tsd.). Leip- zig, Lauterbach & Kuhn (1904). 68 Seiten, 9 Abb. auf Tafeln, 3 Faksimiles. Illustr. OPb. (berieben, Rücken fehlt, Ecken bestoßen). € 20,-

Wichtiges Quellenwerk zu Wolfs Leben und Schaffen. – Mit alter Preisauszeichnung: „25/XI. 04“. Umschlagzeichnung von Walter Tiemann.

653| **Wolf. – Haberlandt, Michael:** Hugo Wolf. Erinnerungen und Gedanken. 2., erweiterte Auflage. Darmstadt, A. Bergstraeßer 1911. 78 Seiten, 9 Abbildungen, 3 Faksimiles. OKt. € 20,-

654| **Wolf. – Hattingberg-Graedener, Magda von:** Hugo Wolf. Vom Wesen und Werk des größten Liedschöpfers. Wien – Leipzig, Karl Kühne (1941). 133 (3) Seiten. Neuwertig. OHLn. mit goldgeprägtem Titelschild. € 23,-

Erstausgabe. – Einbandgestaltung: Toni Hofer, Linz.

655| **Wolf. – Heckel, Karl:** Hugo Wolf in seinem Verhältnis zu Richard Wagner. München und Leipzig, Georg Müller 1905. Gr.-8°. 19 (1) Seiten, Portrait-Frontispiz Tafeln. OKt. (unfrisch). € 28,-

Selten. – Mit dem einzigen in Deutschland aufgenommenen Porträt Hugo Wolfs (von dem Mannheimer Photographen G. Tillmann-Matter, vermutlich 1896 oder 1894).

656| **Wolf. – Jestremski, Margret:** Hugo Wolf – Skizzen und Fragmente. Untersuchungen zur Arbeitsweise. Mit einem Geleitwort von Graham Johnson. Hildesheim – Zürich – New York, Georg Olms 2002. 388 Seiten, 7 Abbildungen (= Studien und Materialien zur Musikwissenschaft, 25). Neuwertig. Illustr. OPb. € 49,–

Fundamental wichtige Arbeit zur neuen Hugo-Wolf-Forschung.

657| **Wolf. – Schuster, Bernhard (Hg.):** Die Musik. Hugo Wolf-Heft. II. Jahr Heft 12 Zweites Märzheft. Berlin, Schuster & Loeffler 1903. Kl.-4°. S. 411–487 (4), insgesamt 74 Seiten, 8 Abbildungen auf Tafeln, mit Notenbeispiele. Beilage: Lied „Alles endet, was entstehet“ (1897). OU. (angestaubt, an Rücken und Rändern kleine Einrisse) mit großer Illustration im Jugendstil. € 32,–

Selten; erschienen anlässlich des Todes von Hugo Wolf. – Mit Wolf-Aufsätzen und -Rezensionen von Ernst Decsey, Detlev von Liliencron, Wilhelm Mauke, Paul Müller und Max Vancsa und dem lose beiliegenden Faksimile eines vierseitigen Briefes an Liliencron.

658| **Wolf. – Walker, Frank:** Hugo Wolf. Eine Biographie. Ins Deutsche übertragen von Witold Schey. Graz – Wien – Köln, Styria (1953). 580 Seiten, mehrere Faksimiles und Tafeln. Vorsatz mit Widmung. OLn. € 33,–

Noch immer gefragtes Standardwerk mit ausführlichem Werkverzeichnis, umfassender Bibliographie sowie Register.

659| **Wolf. – Werner, Heinrich:** Der Hugo Wolf-Verein in Wien. Sein Verhältnis zu dem Meister, sein Kampf für dessen Kunst und seine Gesamttätigkeit. Dargestellt und mit zahlreichen Dokumenten belegt. Regensburg, Gustav Bosse (1922). 173 (10) Seiten, 6 Tafeln, 5 teils gef. Noten- und Brief- Faksimiles (= Deutsche Musikbücherei, 35). OPb. € 40,–

Sehr selten.

LIED, GESANG, CHOR, VOLKSLIED

660| **Böhme, Franz Magnus:** Volksthümliche Lieder der Deutschen im 18. u. 19. Jahrhundert. Nach Wort und Weise aus alten Drucken und Handschriften, sowie aus Volksmund zusammengebracht, mit kritisch-historischen Anmerkungen. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1895. Gr.-8°. XXII, 628 Seiten. Titel gestempelt. Farbig illustr. OLn. mit Rotschnitt. € 90,-
Die editorisch maßgebliche Sammlung. – Mit biographischen Notizen zu den Dichtern und Komponisten sowie Register.

661| **Brednich, Rolf Wilh. (Hg.):** Jahrbuch für Volksliedforschung. Vierundzwanzigster Jahrgang 1979. Berlin, Erich Schmidt 1979. Gr.-8°. 253 (3) Seiten. OKt. € 10,-

662| **Brost, Eberhard (Hg.):** Carmina burana. Lieder der Vaganten. Lateinisch und deutsch nach Ludwig Laistner. Heidelberg, Lambert Schneider [1954]. 296 Seiten. Kleine Anmerkung in Kugelschreiber. OLn. € 10,-

663| **Bruinier, J. W.:** Das deutsche Volkslied. Über Wesen und Werden des deutschen Volksgesanges. Dritte Auflage. Leipzig, B. G. Teubner 1908. 151 Seiten (= Aus Natur und Geisteswelt, 7). Anstreichungen in Blei. OLn. € 8,-

664| **Eckhardt, Paul:** Orpheus singt noch heute. Von der Anhörung der Welt. Lautbedeutung und Sprachstruktur. Hommerich, Paul Eckhardt 1961. 34 Seiten. OKt. mit SchU. € 25,-
Seltenes Exemplar aus einer numerierten Auflage von lediglich 225 Stück. – „Herrn Dr. Hans Kayser, dem Begründer der harmonikalen Forschung, zum 70. Geburtstag“.

665| **Ehmann, Wilhelm:** Die Chorführung. 2 Bände: I Das umgangsmäßige Singen. II Das künstlerische Singen. Kassel und Basel, Bärenreiter (1949). Gr.-8°. 116; 175 Seiten, mit Notenbeispiele. OKt. € 40,-

666| **Ehmann, Wilhelm:** Voce et Tuba. Gesammelte Reden und Aufsätze 1934–1974 (Hg. von Dietrich Berke, Christiane Bernsdorff-Engelbrecht und Helmut Kornemann). Kassel und Basel, Bärenreiter 1976. Gr.-8°. XIX, 666 Seiten, mit Notenbeispiele. OKt. (leicht bestoßen, Schnitt fleckig). € 18,-

Enthält 31 Aufsätze des prominenten Chorerziehers und Musikwissenschaftlers zu folgenden Themen: Reformationsmusik; Heinrich Schütz; Johann Sebastian Bach; Musikalische Restauration; Volks- und Kirchenlied; Chorwesen; Bläserwesen, dazu Bibliographie, Diskographie, Verzeichnis der Veranstaltungen, Chorerziehungswochen, Chorleiterlehrgänge und Interpretationskurse sowie Quellennachweise.

667| **Engel, H. [Hans]:** Das mehrstimmige Lied des 16. Jahrhunderts in Italien, Frankreich und England. Köln, Arno Volk [ca. 1955]. Gr.-4°. 60 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Das Musikwerk, 14). OKt. € 18,-

668| **Faisst, Immanuel:** Zur Hebung des Gesangunterrichts in den evangelischen Volksschulen Württembergs. Zugleich ein Beitrag zur Würdigung der Musik in ästhetischer und kirchlicher Beziehung. Stuttgart, J. F. Steinkopf 1881. IV, 239 (1) Seiten. Minimal stockfleckig. Pb. der Zeit (berieben und bestoßen). € 90,-

Sehr seltene Erstausgabe. – Immanuel Faißt (1823–1894) studierte ursprünglich Theologie, wurde aber auf den Rat Felix Mendelssohn Bartholdys hin Musiker und spielte im Musikleben Württembergs eine herausragende Rolle. 1847 gründete er in Stuttgart den Verein für klassische Kirchenmusik (ganz in der geistigen Nachfolge Mendelssohns), 1849 den Schwäbischen Sängerbund 1857 (gemeinsam mit Lebert) die heutige Hochschule für Musik; dort wirkte er selbst als Orgel- und Kompositionslehrer, ab 1859 als Direktor. Er hinterließ auch zahlreiche Kompositionen für verschiedene Gattungen.

- 669| **Grünstein, Leo (Hg.):** Minnelieder aus Österreich. Dichtungen des 12. bis 14. Jahrhunderts. Mit einem Anhang der mittelhochdeutschen Texte. Ausgewählt und neu übertragen. Wien, Österr. Verlagsgesellschaft Eduard Hölzel & Co. G.m.b.H. 1921. 153 Seiten. Vorderes Vorsatzblatt entfernt. Farbiges OPb. (bestoßen, Rücken defekt). € 12,-
- 670| **Klusen, Ernst; Heimann, Walter (Hg.):** Kritische Lieder der 70er Jahre. Texte und Noten mit Begleit-Akkorden. Frankfurt a. M., Fischer (1978). 174 (2) Seiten, zahlr. Abbildungen. Illustr. OKt. € 14,-
- 671| **Lössner, Albin (Hg.):** Harfe und Banjo. Negro-Spirituals. Dritte Auflage. Recklinghausen, Paulus (1958). (24) Seiten, 2 Abbildungen (= Liederhefte der jungen Welt, 5). Eintragungen. Illustr. OKt. € 8,-
Enthält 20 Lieder mit Banjo- bzw. Gitarrebegleitung.
- 672| **Meyer, Xaver:** Wiener Chorschule. Wien, Universal Edition (1977). Gr.-8°. 70 Seiten, zahlr. Abbildungen (= Sonderausgabe der roten reihe). Beilage: 3 mehrfach gefaltete Noten-Tabellen. OKt. € 15,-
- 673| **Moser, Hans Joachim:** Corydon. Geschichte des mehrstimmigen Generalbassliedes und des Quodlibets im deutschen Barock. Bände I/II. Braunschweig, Henry Litolf (1933). 4°. X, 100 (3); (2) 214 Seiten, 1 Tafeln. Titel mit altem Besitzvermerk. OLn. € 90,-
Erstausgabe. – Der umfangreiche Beispielband enthält vollständige Kompositionen von Albert, Aumann, Bixi, Carissimi, Friderici, Gletle, Horn, Kittel, Knüpfer, Merula, Mozart, Rathgeber, Schelle, Speer, Theile, Weichmann, Werner u.a.
- 674| **Moser, Hans Joachim:** Corydon. Geschichte des mehrstimmigen Generalbassliedes und des Quodlibets im deutschen Barock. I/II. 2 Bände in 1. 2., ergänzte und verbesserte Auflage. Hildesheim, Georg Olms (1960). 4°. X, 100 (3); (2) 214 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele. Neuwertig. OLn. € 85,-
- 675| **Ochs, Siegfried:** Der deutsche Gesangverein für gemischten Chor. Erster Teil [von 4] (Aufbau und Leitung eines Gesangvereins). Berlin, Max Hesse (1923). 148 Seiten (= Max Hesses Handbücher, 78). OLn. € 14,-
- 676| **Ochs, Siegfried:** Der deutsche Gesangverein für gemischten Chor. Zweiter Teil [von 4] (Die Aufführungspraxis bei Schütz, Händel und Bach, erläutert an einer Reihe für diesen Zweck ausgewählter Werke der drei Meister). Berlin, Max Hesse (1924). 427 (1) Seiten (= Max Hesses Handbücher, 79). OLn. € 25,-
- 677| **Riemann, Hugo:** Katechismus der Gesangskomposition (Lied, Chorlied, Duett, Motette usw.). Zweite umgearbeitete Auflage. Leipzig, Max Hesse 1912. 291 (1) Seiten (= Max Hesses illustrierte Katechismen, 20). OPb. € 18,-
- 678| **Schlaffhorst, Clara; Andersen, Hedwig:** Atmung und Stimme. Gesammelte Aufsätze und Vorträge (Rotenberger Schule). Wolfenbüttel/Berlin, Georg Kallmeyer 1928. Gr.-8°. 112 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. (knittrig, Kapitale beschädigt). € 18,-
- 679| **Schmidt, H. W.; Weber, A. (Hg.):** Die Garbe. Aus der Ernte deutscher Volkslieder. Ein Liederbuch für höhere Lehranstalten. Köln, Tonger 1942. 351 Seiten, mit Abbildungen. Illustr. OHLn. € 30,-
Nationalsozialistisches Liederbuch mit den Abschnitten: Das neue Reich, Heldengedenktage, Führer und Gefolgschaft, Maienzeit, Sommersonnwende, Herbst, Opfergang, Lichtwende.
- 680| **Schnüffis, Laurentius von:** Mirantisches Flötlein. Mit einem Vorwort zum Neudruck von Annemarei Daiger. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1968 (= Nachdruck der Ausgabe: Frankfurt am Main 1711) . X (20) 368 Seiten. Neuwertig. OLn. € 45,-

Das Flötlein ist das bedeutendste Werk des Vorarlberger Dichters und Musikers Johann Martin (1633–1702) aus Schnifis bei Feldkirch. Es ist ebenso bedeutend für die Musikgeschichte wie für die Dichtkunst. Martin trat nach bewegtem Wanderleben als fahrender Schüler und Schauspieler 1655 in den Kapuzinerorden ein und wählte sich Laurentius als Ordensnamen. Seinen ursprünglichen Namen führte er als Anagramm „Mirant“ in seinen geistlichen Schäferdichtungen weiter. Die Lieder sind dreistimmig und mit Ritornell gesetzt. – Reprographischer Nachdruck nach dem Original aus der Universitätsbibliothek Heidelberg.

681| **Schoch, Rudolf:** Möglichkeiten der Lied-Erarbeitung (Separatdruck aus der „Schweizerischen Lehrerzeitung“). Zürich, Hug & Co. (VNr. G. H. 10228) [1943]. 24 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Einige Anstreichungen. OKt. € 5,–

682| **Spahr, Gebhard:** Weingartner Liederhandschrift. Ihre Geschichte und ihre Miniaturen. Weissenhorn, Anton H. Konrad (1968). Kl.-4°. 168 Seiten, 25 Farbtafeln und 28 Abb. auf Tafeln. Farbigr. OHLn. € 25,–

Umfassende Monographie über eine der schönsten überlieferten musikalischen Handschriften des Mittelalters; sie wird in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart aufbewahrt. – Mit Ort-, Personen- und Sachregister.

683| **Vetter, Walther:** Das frühdeutsche Lied. Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungsgeschichte und Aesthetik des ein- und mehrstimmigen deutschen Kunstliedes im 17. Jahrhundert. 2 Bände. Münster i. W., Helios 1928. Gr.-8°. XV, 350; XII, 159 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Universitäts-Archiv, 8). Schwarze OPb. mit Rotdruck. € 90,–

Sehr seltene, umfassende Studie zum deutschen Kunstlied im Frühbarock. – Band 2 enthält 311 vollständige Lied-Kompositionen. – Neuwertiges Exemplar.

684| **Wiora, Walter:** Europäischer Volksgefang. Gemeinsame Formen in charakteristischen Abwandlungen. Köln, Arno Volk [ca. 1953]. Gr.-4°. 72 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Das Musikwerk, 11). Gebrauchsspuren. OKt. € 15,–

685| **Chor. – Fischer, Robert:** Deutsches Chormeisterbuch. Ludwigsburg, Selbstverlag des Verfassers 1925. 253 Seiten. OHLn. € 28,–

Sehr seltenes biographisches Nachschlagewerk. – Verfasser war mehrere Jahrzehnte lang im württembergischen Chorwesen führend tätig.

686| **Frankreich. – Bruant, Aristide:** Chansons 1 übertragen von Martin Remané. Ahrensburg/Holst., Damokles (1965). 115 (4) Seiten. OKt. mit farbig illustr. SchU. € 14,–

Anfangs mit „Erinnerungen statt eines Vorworts“, datiert „Courtenay, 1925“. – Französischer und deutscher Text.

687| **Frankreich. – Wedekind, Pamela (Hg.):** 25 Chansons de la vieille France mit Übertragungen von Hans Carl Müller und Melodien, illustriert von Asta Ruth-Soffner. Stuttgart, Südv. Verlag [ca. 1948]. 89 (4) Seiten. Verlagsfrisch. OHLn. mit farbig illustr. SchU. (2 kl. Risse) und illustr. Bauchbinde. € 28,–

688| **Gesang. – Lütgen, B.:** Die Kunst der Kehlbarkeit (The Art of Velocity). 20 tägliche Übungen. Bd. I [von 2]. Leipzig, C. F. Peters [ca. 1910]. 4°. (4) 95 Seiten, H. 8080. Ln. € 15,–

689| **Goethe. – Holle, Hugo:** Goethes Lyrik in Weisen deutscher Tonsetzer bis zur Gegenwart. Eine stilkritische Studie. München, Wunderhorn 1914. Gr.-8°. (5) 111 Seiten, 71 Notenbeispiele. OKt. (Rücken etwas eingerissen, kleine Fehlstelle). € 38,–

Diese seltene Studie behandelt Kompositionen von Beethoven, Berlioz, Brahms, Bülow, Dalberg, Dräseke, Gounod, Hauptmann, Himmel, Jensen, C. Kayser, B. Klein, Liszt, Loewe, Marschner, Radziwill, Reichardt, Rochlitz, Romberg, Schröter, Schubert, Schumann, Spohr, Spontini, Taubert, Thomas, Tomaschek, J. Walter, Wolf, Zelter u.a.

690| **Keach. – Carnes, James Patrick:** The famous Mr. Keach: Benjamin Keach and his influence on congregational singing in seventeenth century England. Michigan, A Bell & Company 1998 (= Nachdruck der Ausgabe: Denton/Texas 1984) . (8) V, 142 Seiten, 1 Porträt. Kt. € 10,–

691| **Manesse. – Jammers, Ewald:** Das Königliche Liederbuch des deutschen Minnesangs. Eine Einführung in die sogenannte Manessische Handschrift. Heidelberg, Lambert Schneider 1965. Gr.-8°. 307 Seiten, 1 farbige und 72 Schwarz-Weiß- Tafeln. OLn. mit Rückentitel. € 45,–

Sehr selten. – Mit mehreren Tabellen, Bibliographie und umfangreichem Register.

692| **Russland. – Lach, Robert:** Gesänge russischer Kriegsgefangener im August und September 1916. Wien, Kommission: Alfred Hölder 1917. 62 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= 46. Mittheilung der Phonogramm-Archivs-Kommission). OU. (Randläsuren). € 38,–
Sehr selten. – Lach war Leiter der Musikaliensammlung der k.k. Hofbibliothek in Wien.

693| **Schlesien. – Amst, Georg (Hg.):** Volkslieder der Grafschaft Glatz. Habelschwerdt, Franke (Kommission) 1911. Gr.-8°. XII (1) 576 Seiten. Titel mit hschr. Widmung. Illustr. HLdr. der Zeit (obere Kapitale schadhafte). € 220,–
Sehr selten. – Enthält 736 Volkslieder mit Melodien, Anmerkungen und ausführlichem Register. Der Einband mit Wappen in Rot und Gold.

694| **Schweiz. – Gand, Hanns in der (Hg.):** Das Schwyzerfänkli. Ernste und heitere Kriegs-, Soldaten- und Volkslieder der Schweizer. Erstes (bis drittes) Bändchen Lieder aus dem 16., 17., 18. und 19. Jahrhundert (und unserer Zeit) [mit Melodien] (verschiedene Auflagen: 17.–19., 15.–17., 7.–9. Tsd.). Bern – Biel – Zürich, Ernst Kuhn (1917). 46 (1); 47 (1); 47 (1) Seiten, 6 farbig lithographierte Tafeln. Farbig illustr. OPb. mit Rücken- und Deckeltitel und Verzierung in Rot, Grau und Schwarz sowie hübschem roten Vorsatzpapier. € 75,–
Der Herausgeber hat die Melodiefassungen aus verschiedenen Drucken, handschriftlichen und mündlichen Überlieferungen gewonnen – „mit dem Wunsche, ihren nationalen Geist, ihren tiefen Ernst, ihren Humor und saftigen Spott neu zu beleben“. Die Lithographien wurden von Lub angefertigt. Jedes Bändchen mit ausführlichem Vorwort.

695| **Tirol. – Kohl, Franz Friedrich; Reiter, Josef (Hg.):** Echte Tiroler Lieder im Volke gesammelt und für das Volk eingerichtet. Erster Band [von 2]. 2. unveränd. Auflage. Innsbruck – Wien – München, Tyrolia 1933. Gr.-8°. XII, 415 Seiten, zahlr. Abbildungen, 1 Porträt. OLn. € 25,–
Die gesuchte Sammlung in der um mehr als 100 Lieder erweiterten Neuausgabe; erstmals 1899 bzw. 1912 mit ca. 200 Gesängen erschienen, nunmehr mit 304 Liedern. Die mehrstimmigen Sätze stammen meist von F. Kohl, J. Reiter, V. Lavogler, K. Liebleitner und F. Worresch. Mit mundartlichen Erklärungen.

696| **Ungarn. – Manga, János:** Ungarische Volkslieder und Volksinstrumente. Budapest, Corvina [ca. 1968]. 82 Seiten, XVI farbige Tafeln sowie 32 Schwarz-Weiß-Abb. auf Tafeln (= Ungarische Volkskunst, 2). Neuwertig. Farb. OPb. € 12,–
Erste Ausgabe.

697| **Volkslied. – Wiora, Walter:** Das echte Volkslied. Heidelberg, Müller-Thiergarten 1950. 83 Seiten (= Musikalische Gegenwartsfragen, 2). OKt. (Rücken teils schadhafte). € 20,–
Erstausgabe der noch immer gültigen Abhandlung; Exemplar aus der Bibliothek Professor Bernhard Binkowski (1912–2002). – Binkowski war der führende Musikpädagoge der jungen Bundesrepublik Deutschland. Exemplar mit dessen zahlreichen Anstreichungen und Marginalien.

698| **Weimar. –** Das Weimarer Liederbuch. Schätzbare Sammlung alter Volkslieder [Faksimile-Ausgabe]. Leipzig, Edition Leipzig (Lizenz für Artemis, Zürich) (1977). Klein-Oktav. (2) 751,

58 Seiten. Original-Ganzlederband mit goldgeprägtem Rückentitel und Lesebändchen in illustr. Schuber. € 75,–

Bedeutende Volksliedersammlung. – Ausführliches, historisch-kritisches Nachwort von Konrad Kratzsch. Numeriertes von insgesamt 1500 gedruckten Exemplaren (Nr. 106).

⁶⁹⁹| **Wien. – Harbauer, Karl (Hg.):** Das 10. Deutsche Sängerbundesfest Wien 1928. Zweite Auflage. Wien und Leipzig, Schneider & Co. 1928. Gr.-8°. 196 Seiten, 260 Abbildungen. Illustr. OLn. mit Goldprägung. € 40,–

MUSIKGESCHICHTE

- 700| **Aber, Adolf:** Die deutsche Musik. Ihr Wesen und ihre Geschichte. [Anschließend:] Die Musik bei fremden Völkern. Achte, bedeutend erweiterte Auflage. Leipzig, C. G. Weimann [1928]. Gr.-8°. 96 bzw. 64 Seiten, zahlr. Abbildungen, mit Faksimiles (= Die neue Volkshochschule. Bibliothek für moderne Geistesbildung, 1). OHLdr. (Rücken defekt). € 20,–
Adolf Aber (1893–1960) wirkte nach seinen Studien bei H. Kretzschmar als angesehener Musikkritiker in Leipzig, mußte jedoch 1933 nach England emigrieren. – Der gewichtige Band enthält außerdem Kapitel über Volksbildung und Volkshochschulbewegung (Hermann Leicht), Philosophisches Denken (Horst Gasse), Seelenkunde / Psychologie (Anina Klebe), Pädagogik (Friedrich Lipsius), Häusliche Erziehung (Joh. Prüfer), Weltreligionen (R. Stübe), Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte (Eckart von Sydow und Arthur Winkelried), Das deutsche Theater (Alois Schultheiß), Weltliteratur (Roland Schacht), Tausend Jahre deutsche Literatur (Karl Weitzel) mit insgesamt ca. 1150 Seiten.
- 701| **Ambros, August Wilhelm:** Geschichte der Musik (in fünf Bänden; Bd. IV hg. von Gustav Nottebohm – Nachwort von Eduard Schelle – in zweiter verbesserter Auflage, Bd. V hg. von Otto Kade). Leipzig, F. E. C. Leuckart 1862–1882. Zusammen ca. 2900 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Bd. I teilweise leicht stockfleckig und wasserrandig, fl. Vorsatz entfernt, andere Bände gut erhalten. HLn. der Zeit (I–III), HLdr. der Zeit (IV–V). € 175,–
„Die sehr gesuchte Erstausgabe im ursprünglichen von Ambros selbst herrührenden Text“ (Wolffheim II, 117). Bd. IV („Fragment“) reicht bis zur Epoche Monteverdis, der gesuchte Bd. V bringt als „Beispielsammlung zum dritten Bande: Auserwählte Tonwerke der berühmtesten Meister des 15. und 16. Jahrhunderts ... nach unvollendet hinterlassenem Notenmaterial [von Ambros] mit zahlreichen Vermehrungen“. – Insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar.
- 702| **[Ambros, A. W.] – Kade, Otto (Hg.):** Auserwählte Tonwerke der berühmten Meister des 15. und 16. Jahrhunderts. Eine Beispielsammlung zu dem dritten Bande der Musikgeschichte von A. W. Ambros nach dessen unvollendet hinterlassenem Notenmaterial mit zahlreichen Vermehrungen. Dritte unveränderte Auflage. Leipzig, F. E. C. Leuckart 1911. Gr.-8°. LXVIII, 605 (1) Seiten (= Geschichte der Musik von A. W. Ambros, 5). HLdr. der Zeit (obere Kapitale mit kl. Fehlstelle). € 50,–
- 703| **Barth, H[erbert] (Hg.):** Allgewalt Musik. Bekenntnisse von Musikern und Dichtern. Ebenhausen bei München, Wilhelm Langewiesche-Brandt (1950). 187 (5) Seiten, mit Abbildungen, mit Faksimiles. OLn. € 18,–
Mit gekonnten Portrait-Zeichnungen der Stuttgarter Künstlerin Ilse Beate Jäkel von Gaspar Cassadó, Wilhelm Kempff, Karl Münchinger, Wolfgang Schneiderhan sowie Register und Quellenverzeichnis.
- 704| **Batka, Richard:** Kranz. Gesammelte Blätter über Musik. Leipzig, Lauterbach & Kuhn (1903). Gr.-8°. VIII, 308 Seiten. HLn. (Kapitale schadhaf) mit Ornamentrahmen im Jugendstil. € 38,–
Selten. – Enthält die Kapitel: Allgemeines und Geschichtliches zur Musik (Pietismus, Musik der alten Griechen, 16. Jahrhundert, Goethe-Lieder, Bizet/Carmen), Wagneriana (Heinrich Gottwald, Briefe an Anton Apt, Lohengrin), Totenkränze (Porges, J. Strauß, Verdi), Aus der Gegenwart (Was ist modern?, R. Strauss/Guntram, Pfitzner/Heinrich, Paderewski/Manru, d'Albert/Kain, Kienzl/Don Quixote, Cornelius/Cid, die moderne Oper, mehrfach zu Hugo Wolf). – Namenregister.
- 705| **Benz, Richard:** Vom Erdenschicksal ewiger Musik. 2. Auflage. Jena, Diederichs (1943). 162 (1) Seiten. OPb. mit SchU. € 9,–

706| **Bessler, Heinrich:** Die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Potsdam, Athenaeon (1931). 4°. (2) 338 Seiten, im Text zahlr. Abbildungen, XX teils farbige Faksimile-Tafeln, mehrere Notenbeispiele (= Handbuch der Musikwissenschaft). OLn. (Rücken etwas gedunkelt).
€ 80,-

Ein Meisterwerk musikalischer Geschichtsschreibung. – Neuwertiges Exemplar.

707| **Beyer, Paul:** Studien zur Vorgeschichte des Dur-moll (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel usw., Bärenreiter (1958). Gr.-8°. 100 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 12). Neuwertig. OKt.
€ 14,-

708| **Boetticher, Wolfgang:** Neue Forschungsergebnisse im Gebiet der musikalischen Renaissance. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1964). 43 Seiten (= Vortragsreihe der Niedersächs. Landesregierung ..., 27). OKt.
€ 15,-

709| **[Bonnet, Pierre bzw. Jacques und Bourdelot, Pierre]:** Histoire de la Musique et des Effets, Depuis son Origine jusqu'à present [...]. Paris, Jean Cochart, Etienne Caneau und Jacque Quillau 1715. 8 Bl., 488 Seiten. Titel angeschmutzt, Vorsätze erneuert. Flexibler Pergamentband der Zeit.
€ 950,-

Die erste französische Musikgeschichte in Erstausgabe. – Jacques Bonnet (1644–1724) „erbte von seinem Bruder [Pierre] die von Bourdelot verfaßte Geschichte der Musik [samt dessen Vermögen], soll sie vollendet haben und gab sie als eigene Arbeit heraus“ (Eitner). Bourdelot fußt nach eigener Aussage auf Glaerean, Zarlino und Mersenne. „In einem Zeitpunkt, da der Kampf zwischen Italienern und Franzosen auf dem Höhepunkt angelangt war, stellte er [Bourdelot, 1610–1685] sich auf die französische Seite. Er vergleicht die italienische Musik mit einer Kokotte, die zu wirken sucht, während die französische Musik eine schöne Frau sei, die um ihrer selbst willen gefällt“ (MGG 2, 160). Die erste Ausgabe unter Bourdelots eigenem Namen erfolgte erst 1743. – B VII, 165 (nicht allzu häufig); Eitner 2, 18.

710| **Bosse, Gustav (Hg.):** Almanach der Deutschen Musikbücherei auf das Jahr 1921. Regensburg, G. Bosse 1920. 178 Seiten, 2 gef. Faksimiles. Exlibris Elly Ney. Papierbedingt gebräunt. Illustr. OPb. (Rücken lose beiliegend).
€ 14,-

Beiträge von G. Bosse (Wildermann und die Musik), H. v. Bülow (Brief an Wüllner), M. von Bülow, P. Ehlers, O. Ernst, Goethe, F. Grillparzer, F. Hebbel, E. T. Hoffmann, G. Kinsky (Ein Brief R. Wagners an Mendelssohn), P. Marsop, E. Mörike, F. Schiller, A. Seidl, Th. Storm sowie von Hans Wildermann Text-Illustrationen sowie dessen Porträts von Bach, Otto Lohse, Wagner – auch auf Tafeln. – Mit 27 S. Verlagsverzeichnis.

711| **Bowles, Edmund A.:** Musikleben im 15. Jahrhundert. 2. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1987). Gr.-4°. 192 Seiten, zahlr. teils farbige, teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Band III Musik des Mittelalters und der Renaissance, 8). OLn. mit farbig illustr. SchU.
€ 50,-

Mustergültige Darstellung eines zentralen Jahrhunderts in der Entwicklung europäischer Musikgeschichte; mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

712| **Brinkmann, Reinhold (Hg.):** Über Musik und Kritik. Vier Beiträge. Mainz usw., B. Schott's Söhne (1971). Gr.-8°. 62 Seiten (= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 11). OKt.
€ 18,-

Mit Beiträgen von Reinhold Brinkmann, Carl Dahlhaus, Erhard Karkoschka und Ernst Ludwig Waeltnr.

713| **Brown, John:** A Dissertation on the Rise, Union, and Power, the Progressions, Separations and Corruptions, of Petry and Music [...]. London, L. Davis and C. Reymers 1763. Quart. 244 Seiten. Die ersten Seiten leicht wasserfleckig. Kalbslederband der Zeit mit Rückenschild (Rücken schadhaft, unterlegt).
€ 400,-

Erste Ausgabe der umstrittenen Abhandlung, die ins Deutsche, Französische und Italienische übersetzt wurde. Der englische Gelehrte und Geistliche Brown (1715–1766) wurde von Katharina II. im Zusammenhang mit der Russischen Schulreform konsultiert. – RISM I, 181.

- 714| **Buchberger, Michael (Hg.):** Eineinhalb Jahrtausend kirchliche Kulturarbeit in Bayern. In Verbindung mit Fachgelehrten. München, Alois Girnth (1950). Gr.-8°. 480 Seiten. OLn. mit illustr. SchU. € 25,–
Beiträge von Johann Aufhauser, Anselm Berwein, Karl Michael Böhm, Martin Deubzer, Franz Xaver Eberle, Heinz Fleckenstein, Franz Haibach, Michael bzw. Otto Hartig, Philipp Kröner, Albert Lang, Ottilie Moßhammer, Anton Pronadl, Georg Thallmayr, Otto Ursprung („Die Kirche und die Musikkultur“), Johann Zinkl.
- 715| **Bücken, Ernst:** Die Musik des Rokokos und der Klassik. Potsdam, Athenaion (1928). 4°. 248 Seiten, zahlr. teils farbige Abb. im Text sowie montiert auf XIII Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Handbuch der Musikwissenschaft). OLn. € 30,–
- 716| **Bücken, Ernst (Hg.):** Handbuch der Musikwissenschaft. 11 Bände. Jeder Band mit zahlreichen teils farbigen und montierten Abbildungen, Faksimiles und Notenbeispielen. Potsdam, Athenaion (1931). 4°. Je Band ca. 300 Seiten. Schöne OHLdr.-Bände (neuwertig). € 350,–
- 717| **Bücken, Ernst (Hg.):** Musiker-Briefe. Leipzig, Dieterich (1940). 508 Seiten, 12 Abb. auf Tafeln, 1 Faksimiles (= Sammlung Dieterich, 36). OLn. (angeschmutzt). € 18,–
Schöne Dünndruck-Ausgabe (Frakturschrift). – Auch als OPb. (Schnitt stockfleckig) mit illustr. SchU. (unfrisch) und Lesebändchen zum selben Preis erhältlich.
- 718| **Bukofzer, Manfred F:** Music in the Baroque Era from Monteverdi to Bach. New York, W. W. Norton & Comp. (1947). Gr.-8°. XV, 489 Seiten. OLn. mit SchU. € 25,–
First edition. Erstausgabe dieser grundlegenden Studie. – Bukofzer (1910–1955) stammte aus Oldenburg und war in Heidelberg Schüler Heinrich Besslers. Nach seiner Promotion in Basel emigrierte er 1940 in die USA, wo er an der University in Southern California lehrte.
- 719| **Chrysander, Friedrich (Hg.):** Jahrbücher für musikalische Wissenschaft. Erster [- Zweiter] Band. Hildesheim, Georg Olms 1966 (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig 1863/1867). Gr.-8°. 452; VIII, 374 Seiten. OLn. € 140,–
- 720| **Coussemaker, E. [Edmond] de (Hg.):** Scriptorum de musica medii aevi novam seriem a Gerbertina alteram collegit nuncque primum editit. Tomus I [- IV]. Paris, A. Durand 1864–1876. Gr.-4°. Zusammen ca. 2130 Seiten, mehrere farbige Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Papier leicht gebräunt. OPb. mit jeweils 2 farbigen Rückenschildchen. € 900,–
Höchst seltene Erstausgabe dieses für die Geschichte der Musiktheorie auch heute noch unverzichtbaren Sammelwerks. – Coussemaker (1805–1876) hat damit in Fortsetzung der berühmten Sammlung „Scriptores ecclesiastici de musica sacra“ von Martin Gerbert (St. Blasien 1784) eine weitere große Zahl von Abhandlungen zur Musiktheorie des Mittelalters anhand der Manuskripte erstmals veröffentlicht. Enthalten sind Abhandlungen von Hieronymus de Moravia, Robert de Handlo, Johannis Hanboys, Guido von Arezzo, Johannes de Muris, Guy de Châlis, Hucbald, Philippe de Vitry und Johannes Tinctoris. Als einstiger Kompositionsschüler von Reicha in Paris wurde Coussemaker durch eine Fülle bedeutender Veröffentlichungen – nach wesentlicher Anregung durch Fétis – einer der verdienstvollsten Musikforscher seiner Zeit, er absolvierte aber im Hauptberuf auch eine beachtliche juristische Laufbahn.
- 721| **Dadelsen, Georg von (Hg.):** Editionsrichtlinien musikalischer Denkmäler und Gesamtausgaben. Im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel usw., Bärenreiter 1967. Gr.-8°. 143 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 22). OKt. € 18,–
Über die neuen Gesamtausgaben von Lasso, Bach, Haydn, Mozart und Beethoven sowie das „Erbe deutscher Musik“ und „Monumenta Monodica Medii Aevi“. – Verlagsfrisches Exemplar.
- 722| **Dahlhaus, Carl u. a. (Hg.):** Funk-Kolleg Musik. 2 Bände. Frankfurt a. M., Fischer (1981). 463 Seiten (= Fischer TB, 6851). Verlagsfrisch. OKt. € 30,–

Bd. 1: Musikalische Grundlehre, Formenlehre und Analyse, Musikgeschichte: Epochen und Gattungen sowie Neue und neueste Musik von E. Budde, C. Dahlhaus, S. Döhring, W. Dömling, H. Kühn, C. Möllers, R. Stephan, E. Voss. Bd. 2: Beiträge von L. U. Abraham, C. Dahlhaus, R. Damm, W. Hahn, H.-W. Heister, H. de la Motte-Haber, H. Oesch, H. Pauli, W. Seifert, H. C. Worbs, M. Zimmermann und D. Zimmerschied über Musikästhetik, Musikpsychologie, Musikpädagogik, Musiksoziologie, Populäre Musik und Außereuropäische Musik.

723| **Daube, Otto:** Von Bach bis Bartók. Biographische Porträts zur Musik. Bielefeld, Ernst und Werner Gieseking (1963). 240 Seiten, zahlr. Porträts (= Von – bis. Biographische Porträts). OLn. mit illustr. SchU. € 20,–

Enthält mehrere Essays zu Komponisten des 20. Jahrhunderts: d'Albert, Bartok, de Falla, Henze, Hindemith, Mahler, Orff, Reger, Pfitzner, Puccini, Schönberg, Schostakowitsch, Sibelius, Strauss, Strawinsky. – Verfasser war u.a. Schüler von Sigfrid Karg-Elert in Leipzig. – Mit chronologischer Übersicht.

724| **Diltthey, Wilhelm:** Von deutscher Dichtung und Musik. Aus den Studien zur Geschichte des deutschen Geistes. 2., unveränderte Auflage. Stuttgart, Teubner, B. G. / Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1957. XII, 467 Seiten, 1 gef. Faksimiles. OLn. mit SchU. € 23,–
Noch immer eine Hauptschrift der geistesgeschichtlichen Methode.

725| **Einstein, Alfred:** Beispielsammlung zur älteren Musikgeschichte. Leipzig – Berlin, B. G. Teubner (1917). IV, 88 (18) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. (Rücken geplatzt). € 10,–
Erstausgabe. – Enthält kommentierte Kompositionen von Bach, Caldara, Certon, Dufay, Fischer, Gabrieli, Haydn, Marenzio, Merulo, Pachelbel, Pesenti, Schütz, Senfl, Willaert u.a. als Ergänzung zu Einsteins „Geschichte der Musik“.

726| **Einstein, Alfred:** Geschichte der Musik. Leiden, A. W. Sijthoff 1934. (4) 167 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Titel mit Besitzeintrag; einige Bleistift-Marginalien. OLn. € 35,–
Erste im Exil erschienene Ausgabe. – Der in München geborene Alfred Einstein (1880–1952) gehörte zu den bedeutendsten Musikforschern Deutschlands, als er 1933 seine Heimat verlassen mußte; sein berühmter Vetter war der Physiker Albert Einstein. Das auf das Jahr 1915 zurückreichenden Text hat der Verfasser „im Sprachlichen [...] verändert und dem Bild der Gegenwart einige Züge hinzugefügt“ (Vorwort). – Mit Namen- und Sachregister.

727| **Einstein, Alfred:** Grösse in der Musik [Essays]. Zürich / Stuttgart, Pan (1951). 252 Seiten. OLn. mit illustr. SchU. € 30,–
Erstausgabe. – Über „Fragwürdigkeit geschichtlicher Grösse“, „Fraglosigkeit der Grösse“, „Die inneren Bedingungen der Grösse“ und „Die historische Bedingungen der Grösse“. – Schönes Exemplar.

728| **Einstein, Alfred:** Geschichte der Musik. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Zürich – Stuttgart, Pan (1953). (6) 336 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Ein Kapitel mit energischen Bleistift-Anstreichungen. OLn. mit SchU. (dieser mit Randläsuren). € 30,–
Erstdruck der Neuauflage, dessen Schlußkapitel Einstein „noch am letzten Tage seines erfolgreichen Gelehrtdaseins diktierter“ (Vorwort des Verlags); sie bringt gegenüber der Erstausgabe von 1934 zahlreiche Erweiterungen und Ergänzungen sowohl im Text als auch bei den Notenbeispielen. – Mit umfangreichem Register.

729| **Ewen, David:** Music for the Millions. New York, Arco (1950). 288 Seiten (= New American Library). OKt. € 14,–
„A Concise Encyclopedia of Musical Masterpieces“. – Mit Diskographie.

730| **Farmer, Henry George:** Islam. 2. Auflage. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1976). Gr.-4°. 206 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Faksimiles und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band III Musik des Mittelalters und der Renaissance, 2). OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 42,–

Umfassende Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischem Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

731| **Farmer, Henry George:** Islam. 3. Auflage. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1989). Gr.-4°. 206 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Faksimiles und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band III Musik des Mittelalters und der Renaissance, 2). Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 45,–
Umfassende Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischem Anhang.

732| **[Forkel, Johann Nikolaus] (Hg.):** Musikalischer Almanach für Deutschland auf das Jahr 1783. Leipzig, Schwickert 1783. 4 Bl., 206 Seiten, 1 Bl. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (oberes Kapital mit kl. Fehlstelle, Ecken stärker bestoßen). € 750,–
Sehr seltene Erstausgabe. – Der zweite von insgesamt vier inhaltsreichen Almanachen, die bis 1789 erschienen sind, enthält u.a. „Nachrichten von einigen berühmten Tonsetzern“ (Sacchini, Trajetta, Pergolesi, Grétry), die „Abhandlung über musikalische Oratorien, nebst Vorschlägen zur veränderten Einrichtung derselben“ sowie zahlreiche Rezensionen von Burneys „Musik der Alten“, Kirnbergers „Generalbass“, Kompositionen von Benda, J. Haydn, Naumann, Rust u.a. Das anonyme Vorwort ist unterzeichnet mit „G... 1782“ – vermutlich Göttingen, wo Forkel viele Jahre gelebt hat und 1818 gestorben ist. – RISM B VI2, S. 324; Wolffheim I, 98 „Musikliterarisch sehr interessanten Inhalts“.

733| **Gál, Hans (Hg.):** In Dur und Moll. Briefe großer Komponisten von Orlando di Lasso bis Arnold Schönberg. Frankfurt a. M., G. B. Fischer (1966). 568 Seiten, 60 Abb. auf Tafeln. Verlagsfrisch. OLn. € 15,–
Über 300 Briefe von 50 Komponisten aus drei Jahrhunderten, darunter von Schönberg und anderen Komponisten des 20. Jahrhunderts – eine Geschichte der abendländischen Musik in authentischen Lebenszeugnissen. Zahlreiche Briefe erstmals in deutscher Übertragung, mit Einleitungen und Zwischentexten.

734| **Geissmar, Berta:** Musik im Schatten der Politik. Erinnerungen. Zürich und Freiburg i.Br., Atlantis (ca. 1947). 471 Seiten. OKt. (Kanten beschabt). € 25,–
Deutschsprachige, nach der englischen Originalausgabe (1944) von der Autorin selbst bearbeitete und ergänzte Ausgabe.

735| **Geissmar, Berta:** Musik im Schatten der Politik. Erinnerungen. 3. Auflage. Zürich, Freiburg i.Br., Atlantis (1951). 303 Seiten. OLn. mit illustr. SchU. € 30,–
Nach der englischen Originalausgabe von 1944 bearbeitete und ergänzte deutsche Fassung. – Die Autorin war 1915–1920 die Sekretärin Wilhelm Furtwänglers während seiner Jahre am Mannheimer Nationaltheater; später in gleicher Funktion bei Sir Thomas Beecham in London. Sie schildert drei Jahrzehnte europäischen Musiklebens, „vom Solistenzimmer aus“ gesehen. Als Anhang ein Nachruf auf den Tod der Autorin (1949) von Emil Preetorius. – Mit Personen- und Ortsregister. – Verlagsfrisches Exemplar.

736| **Georgiades, Thrasybulos (Hg.):** Musikalische Edition im Wandel des historischen Bewußtseins (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel usw., Bärenreiter (1971). Gr.-8°. 224 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 23). OKt. € 25,–
Mit grundlegenden Beiträgen von B. Bockholdt, C. Dahlhaus, K. Dorfmueller, H. H. Eggebrecht, T. Göllner, S. Hermelink, B. Kippenberg, M.-L. Martinez-Göllner, P. M. Pfaff, R. Schlötterer, F. Zaminer. – Verlagsfrisches Exemplar.

737| **Gould, Glenn:** Vom Konzertsaal zum Tonstudio. Schriften zur Musik II (Aus dem Amerikanischen von Hans-Joachim Metzger) (Hg. von Tim Page, mit Einleitung). München – Zürich, Piper 1987. 321 Seiten. Neuwertig. OLn. mit illustr. SchU. € 25,–
Deutsche Erstausgabe. Mit Quellennachweis, Personen- und Werkregister. – Vergriffen.

738| **Gould, Glenn:** Von Bach bis Boulez. Schriften zur Musik I (Aus dem Amerikanischen von Hans-Joachim Metzger) (Hg. von Tim Page, mit Einleitung). 4. Auflage (7.–10. Tsd.). München – Zürich, Piper 1988. 360 Seiten. OLn. mit SchU. € 28,–

739| **Gülke, Peter:** Mönche, Bürger, Minnesänger. Musik in der Gesellschaft des europäischen Mittelalters. Leipzig, Koehler & Amelang (1975). 4°. 284 Seiten, im Text 12 Abbildungen, 60 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Verlagsfrisch. Farbig illustr. OPb. € 18,–
Erste Ausgabe dieser kompetent und flüssig geschriebenen Darstellung.

740| **Hader, Karl:** Aus der Werkstatt eines Notenstechers. Wien, Waldheim-Eberle 1948. 80 Seiten, mehrere Abbildungen. OPb. € 28,–

Der Verfasser – ein in Wien tätiger Notenstecher – hat seinem Werk einen Abriss der Geschichte des Notenstichs beigegeben sowie eine interessante Darlegung der handwerklichen Probleme des Notenstechers, dessen Berufsbild heute nahezu ausgestorben ist.

741| **Hanslick, Eduard:** Am Ende des Jahrhunderts [1895–1899]. Musikalische Kritiken und Schilderungen. Dritte Auflage. Berlin, Allgemeiner Verein für deutsche Litteratur 1899. VI, 452 (6) Seiten (= Der „Modernen Oper“ VIII. Teil). Erste und letzte Seite stockfleckig. OHLdr. € 60,–

Inhalt: Brahms' letzte Tage, Zur Biographie Liszts, Schumann in Eendenich, Erinnerung an F. Mendelssohn, Ambroise Thomas, Donizetti-Feier in Bergamo; außerdem Kritiken über Opern von Goldmark, Haydn, Kienzl, Leoncavallo, Messager, Reznicek, Smetana, Puccini, Schubert, J. Strauß, Tschaikowsky sowie über instr. und vokale Kompositionen von Brahms, Dvorak, Franck, Goldmark, Grieg, Händel, Massenet, Mozart, Rimsky-Korssakow, Schütt, Schumann, R. Strauß, Tinel, Wagner, Verdi, Weingartner.

742| **Hasse, Karl:** Musikstil und Musikkultur. Abhandlungen über musikalische Zeitfragen. Stuttgart, C. L. Schultheiß 1926. 212 Seiten, 1 Abbildungen (= Veröffentlichungen des Musik-Instituts der Universität Tübingen, IV). Einige Unterstreichungen. OKt. (etwas stockfleckig). € 30,–
Sehr seltene Aufsatzsammlung, „Wilhelm Furtwängler zugeeignet“. – Enthält Abhandlungen über Bach, Beethoven, Palestrina, Reger, Schein, Schütz, R. Strauß sowie über Allgemeinbildung, Evang. Kirchenmusik, Harmonik, Modulation, Schulwesen; mit Namenregister und bibliographischen Nachweisen. Hasse war Reger- und Riemann-Schüler und beruflich als Universitätsmusikdirektor in Tübingen tätig, bevor er als Direktor an die Kölner Musikhochschule wechselte.

743| **Hausegger, Friedrich von:** Gedanken eines Schauenden. Gesammelte Aufsätze (Hg. von Siegmund von Hausegger). München, F. Bruckmann 1903. Gr.-8°. XI, 549 (1) Seiten, 1 Lichtdruck – Porträts. OLn. mit Goldprägung. € 95,–

Sehr selten. – Enthält mehrere Aufsätze zu Richard Wagner und sein Werk; über die Oper (Weber, Meyerbeer, Smetana, Humperdinck, Goetz, Kienzl); die deutsche Ballade; über Gluck, Mozart, Schubert, Berlioz, Liszt, Brahms, Bruckner, Hugo Wolf; zur Kunstlehre: Musik als Ausdruck; Zum Jenseits des Künstlers; Ästhetik von Innen; Künstlerische Erziehung. – Mit Namensverzeichnis. – Verlagsfrisches Exemplar.

744| **Herzfeld, Friedrich:** Magie des Taktstocks. Die Welt der großen Dirigenten, Konzerte und Orchester. Neubearbeitete Ausgabe (28.–30. Tsd.). Berlin, Ullstein (1953). 207 Seiten, 67 Abbildungen, 99 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. € 15,–

Noch immer eine fundierte, reich bebilderte und für den Musikliebhaber leicht verständliche Darstellung eines faszinierenden Phänomens. – Mit mehreren Registern.

745| **Hinrichsen, Hans-Joachim:** Register (Band 13 zu: Neues Handbuch der Musikwissenschaft) (Hg. von Hermann Danuser). Laaber, Laaber (1995). 4°. VIII, 408 Seiten, 75 Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 30,–

Enthält Namenregister, Titelregister und Sachregister, außerdem ein Glossar und ein ausführliches Vorwort. – Verlagsfrisches Exemplar.

746| **Husmann, Heinrich:** Die mittelalterliche Mehrstimmigkeit. Köln, Arno Volk [ca. 1953]. Gr.-4°. 62 Seiten, mit Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Das Musikwerk, 3). OKt. € 18,–

747| **Istituzioni e Monumenti dell'Arte Musicale Italiana:** Prospekt zur Ankündigung der Subskription]. Milano, Ricordi (1931). 2° bzw. 4°. 13 bzw. 8 Seiten. € 10,–

Mit Inhaltsverzeichnis sowie je einer Probe der Partitur (Giovanni Gabrieli), des Textes und der Illustration (ganzseitiges Faksimile eines Titelblattes zu Andrea et Giovanni Gabrieli sowie ganzseitige Reproduktion des Gemäldes „La Cappella di San Marco intorno al 1496“). „Pubblicazione sotto l'alto Patronato di S. E. Benito Mussolini“.

748| **Kahl, Willi:** Das Charakterstück. Köln, Arno Volk [ca. 1954]. Gr.-4°. 80 Seiten (= Das Musikwerk). OKt. € 18,–

Mit Kompositionen von Bach, Bizet, Couperin, Fibich, Froberger, Haas, Heller, Hofhaimer, Hüttenbrenner, Jensen, Kotter, Liszt, Reichardt, Rheinberger, Senfl, R. Strauss, Taubert, Türk.

749| **Kaiser, Joachim:** Erlebte Musik. Eine persönliche Musikgeschichte vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 2 Bände. München – Leipzig, List (1994). Gr.-8°. 464; 552 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OPb. (Leinenstruktur) mit farbig illustr. SchU. € 30,–

Band 1: Von Bach bis Verdi, Bd. 2: Von Wagner bis Zimmermann. – Mit Register; neuwertiges Exemplar.

750| **Keller, Otto:** Geschichte der Musik. 2 Bände. 6. Auflage. Berlin und Leipzig, Gebrüder Paetel [ca. 1935]. Gr.-8°. 459; 442 (2) Seiten, 32 Porträt- Tafeln, 4 Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Beilage: 2 mehrfach gefaltete Tabellen: Stammbaum der deutschen Komponisten vom 18. Jahrhundert bis zur neuesten Zeit. OLn. (Rücken verblichen). € 25,–

Gut lesbare, fundierte Darstellung. Keller (1861–1928) war Schüler Eduard Hanslicks sowie Anton Bruckners in Wien; er trat auch mit Veröffentlichungen über Beethoven, Goldmark, Mozart, Suppé und Tschaikowsky hervor. Das Werk ist Joseph Haas gewidmet. – Mit Namen-, Sach- und Ortsregister.

751| **Koch, Wilhelm; Zobeley, Fritz (Hg.):** Baukunst und Musik. Heidelberg, Portland Zementwerke (1962). Folio. (113) Seiten, zahlreiche ganzseitige und teils farbige Abb. auf Tafeln. OLn. mit SchU. € 45,–

Repräsentative Buchfassung des Kalenders (Sonderausgabe) 1963.

752| **Mayer, Hans:** Ein Denkmal für Johannes Brahms. Versuche über Musik und Literatur. Frankfurt a. M., Suhrkamp 1983. 210 (12) Seiten (= Bibliothek Suhrkamp, 812). OLn. mit SchU. € 25,–

Erste Ausgabe in Buchform. – Über Beethoven, H. v. Hofmannsthal, Mahler, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Neue Musik (Darmstadt), „Zeitgenosse Arnold Schönberg“ („Moses und Aron“ 1982), R. Strauss, Wagner. – Verlagsfrisches Exemplar.

753| **Meyer-Giesow, Walther:** Taste Taktstock Tinte. Ein Leben für die Musik. Frankfurt a. M., Weidlich (1968). 247 (1) Seiten, 8 Abb. und Faks. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. € 20,–

Erinnerungen des 1899 in Leipzig geborenen Konzert-, Opern- und Chordirigenten über seine persönlichen Begegnungen mit Reger, Nikisch, Straube, Ramin, Pfizner, Elly Ney, Furtwängler, Karajan u.a.

754| **Michael, Emil:** Deutsche Dichtung und deutsche Musik während des 13. Jahrhunderts. Freiburg i.Br., Herder 1906. Gr.-8°. XXVII, 457 (2) Seiten (= Geschichte des deutschen Volkes vom dreizehnten Jahrhundert bis zum Ausgang des Mittelalters. Kulturzustände des deutschen Volkes während des dreizehnten Jahrhunderts, 4). OHLdr. mit goldgeprägtem Rücken und Deckel (Schnitt marmoriert). € 65,–

Inhalt: Dichtung: Höfische Epen. Legenden, Volksepen, Novellen und Schwänke, Lehrgedichte, Minnedienst. Lyrik. Spruchdichtung. – Musik: Fortschritte der Musiktheorie. Der

Kirchengesang. Sequenzen. Tropen. Besetzung des Kirchenchores. Gesangunterricht. Das religiöse Volkslied. Das deutsche Kirchenlied. Musikinstrumente. Unterhaltungsmusik. Die Musik der Minnesänger und der Spielleute. Das weltliche Volkslied. Die liturgischen Festspiele und die Anfänge des Dramas.

755| **Moser, Hans Joachim:** Lehrbuch der Musikgeschichte. 1.–3. Auflage. Berlin- Halensee, Max Hesse (1936). VIII, 390 (2) Seiten (= Hesses Handbücher der Musik, 2/3). OLn. (angeschmutzt). € 10,–

756| **Moser, Hans Joachim:** Kleine deutsche Musikgeschichte. Neue, durchgesehene und erweiterte Auflage (13.–15. Tsd.). Stuttgart, J. G. Cotta 1949. XII, 366 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Neuwertig. OLn. mit SchU. € 10,–

757| **Moser, Hans Joachim (Hg.):** Dokumente der Musikgeschichte. Ein Quellen-Lesebuch. Gesammelt. Wien, Paul Kaltschmid (1954). Gr.-8°. 299 (1) Seiten. OLn. € 23,–
Mit Namenregister. – Neuwertiges Exemplar.

758| **Moser, Hans Joachim:** Musikgeschichte in hundert Lebensbildern. 2. Auflage. Stuttgart, Reclam (Vollmer) (ca. 1960). 1054 Seiten, 36 Tafeln. OLn. mit SchU. € 15,–

Beliebte, gut lesbare Darstellungen auf wissenschaftlicher Grundlage; mit Erklärungen musikalischer Fachausdrücke und Personenregister. – Verlagsfrisches Exemplar.

759| **Naumann, Emil:** Illustrierte Musikgeschichte. Die Entwicklung der Tonkunst aus frühesten Anfängen bis auf die Gegenwart. 2 Bände. Berlin & Stuttgart, W. Spemann 1885. Gr.-8°. XXIV, 1130 Seiten, 311 Abbildungen, 86 (davon 3 farbige und 33 gefaltete) Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Papier altersbedingt leicht gebräunt. Original-Leinenbände mit Gold- und Schwarzprägung (beschabt, Bindung von Bd. 2 verstärkt). € 145,–

Seltene Original-Ausgabe des beliebten Werkes in neuwertigem Zustand. – Naumann (Berlin 1827–1888 Dresden) ein Enkel des berühmten Dresdener Mozart-Zeitgenossen Johann Gottlieb Naumann, studierte am Leipziger Konservatorium, Schüler bei Mendelssohn und an der Bonner Universität. Er legte eine beachtliche Laufbahn als Komponist und Musikschriftsteller zurück. – Eine Fülle von Abbildungen illustrieren im vorliegenden Werk eindrucksvoll die Entwicklung der abendländischen Musik bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, darunter als Erstdruck von Johannes Brahms ein „Räthsel-Kanon“ im Faksimile, den Brahms eigens für dieses Werk komponiert und dem Autor gewidmet hat; außerdem liegen meist doppelseitige und gefaltete Noten- und Brief-Faksimiles vor von August Wilhelm Ambros (Brief an den Autor), Bach (4), Beethoven (5), Berlioz, Brahms (u.a. Brief an den Autor), Bruch (2, u.a. Brief an den Autor, 4 S.), Antonio Caldara, Cherubini, Chopin (2), Franz, Gade (2), Gluck (3), Händel, Haydn (2), Hiller, Hummel, Kiel, Franz Lachner, Liszt (2, u.a. Brief an den Autor), Marschner, Mendelssohn (2), Meyerbeer (2), Moscheles, Mozart (2), Raff, Rossini, Anton Rubinstein (2), Saint-Saens, Schubert (3), Robert und Clara (2) Schumann, Spohr, Spontini, Thalberg, Pauline Viardot, Volkmann, Wagner, Weber (2). – Namen-Register.

760| **Nettl, Paul:** Casanova und seine Zeit. Zur Kultur- und Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts (1.–5. Tsd.). Esslingen, Bechtle (1949). Gr.-8°, 15 Abbildungen. OLn. mit SchU. € 15,–
Mit Namen- und Sachregister.

761| **Orel, Alfred:** Aufsätze und Vorträge. Zu seinem 50. Geburtstage gesammelt und hg. von Freunden und Schülern. Wien – Berlin, Payer & Co. (1939). Gr.-8°. 174 Seiten, mit Notenbeispiele. OKt. € 30,–

Über Bach, Beethoven, Brahms, Bruckner, Haydn, Schubert, Wagner u.a. – Mit Schriftenverzeichnis Orels.

762| **Osthoff, Helmuth:** Das deutsche Chorlied vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Köln, Arno Volk [ca. 1955]. Gr.-4°. 70 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Das Musikwerk, 15). OKt. € 18,–

Mit Kompositionen von Brahms, Brandt, David, Distler, Eccard, Finck, Hassler, Hindemith, Knöfel, Lasso, Lechner, Mendelssohn Bartholdy, Othmayr, Reger, Regnart, Reichardt, Rosenmüller, Schubert, Schütz, Schumann, Senfl, Silcher, Stahl, Zelter.

763| **Preussner, Eberhard:** Schriften – Reden – Gedanken (Hg. von Cesar Bresgen). Salzburg, Eigenverlag Akademie für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ (1969). Gr.-8°. 254 Seiten, 1 Porträts. OLn. € 35,–

Selten. – Über Hindemith, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Platon, Schönberg, Webern sowie allgemeine musikpädagogische, aufführungspraktische und historische Themen. – Mit Schriftenverzeichnis.

764| **Raabe, Peter:** Kulturwille im deutschen Musikleben. Kulturpolitische Reden und Aufsätze, 2. Band. 11. Auflage. Regensburg, Gustav Bosse [ca. 1939]. 76 Seiten, Portrait Abbildungen (= Von deutscher Musik, 49). OKt. € 20,–

Enthält: Adolf Hitlers Kulturwille und das Konzertwesen. An die deutsche Jugend. Zur musikalischen Erziehung der deutschen Jugend. Stadtverwaltung und Chorgesang. Wege zur Belebung der Hausmusik. Über die kulturelle Bedeutung der Grenzlandtheater. Volk, Musik, Volksmusik. Ansprache auf dem Heldenfriedhof von Langemark.

765| **Raabe, Peter:** Die Musik im dritten Reich. Kulturpolitische Reden und Aufsätze, 1. Band (67.–74. Tsd.). Regensburg, Gustav Bosse [ca. 1940]. 93 (3) Seiten (= Von deutscher Musik, 48). OKt. (angeschmutzt). € 20,–

766| **Reese, Gustave:** Music in the Middle Ages with an Introduction on the Music of Ancient Times. New York, W. W. Norton & Comp. (1940). Gr.-8°. XVII, 502 Seiten, 16 Abb. und Faksimiles auf VIII Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Innen sauber. OLn. (feuchtigkeitsfleckig). € 35,–

First edition. Seltene Erstausgabe dieser grundlegenden Studie. – Reese (1899–1977) war ein prominenter und einflußreicher amerikanischer Musikforscher und galt als ausgesprochener Spezialist für die Musik des Mittelalters und der Renaissance.

767| **Reinecke, Carl:** Meister der Tonkunst. Mozart – Beethoven – Haydn – Weber – Schumann – Mendelssohn. Berlin & Stuttgart, W. Spemann 1903. Gr.-8°. VIII, 480 (2) Seiten. OHLn. € 18,–

Populärwissenschaftliche Lebensbilder des Leipziger Komponisten, Gewandhauskapellmeisters und Musikschriftstellers (1824–1910), der die Tradition Mendelssohn – Schumann noch persönlich erlebte.

768| **Renner, Hans:** Geschichte der Musik. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt (1965). Gr.-8°. 710 Seiten, 186 Faksimiles und Abbildungen, 119 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, 103 Notenbeispiele, zahlr. Porträts. OLn. € 18,–

Eine der besten und zuverlässigsten Gesamtdarstellungen vom Altertum bis zur Geräuschk Musik des 20. Jahrhunderts. Anhang: Entwicklung der Notenschrift; Die Singstimmen; Orchesterbesetzungen aus drei Jahrhunderten; Die Musikinstrumente [ausführlich beschrieben und erläutert]; Fach- und Fremdwörterverzeichnis; Personen- und Sachregister.

769| **Riemann, Hugo:** Musikgeschichte in Beispielen. Eine Auswahl von 150 Tonsätzen. Geistliche und weltliche Gesänge und Instrumentalkompositionen zur Veranschaulichung der Entwicklung der Musik im 13.–18. Jahrhundert. In Notierung auf 2 Systemen ... Mit Erläuterungen von Dr. Arnold Schering. Leipzig, E. A. Seemann 1912. 4°. (8) 16, 334 Seiten. OHLdr. mit goldgeprägtem Rücken und dreiseitigem Rotschnitt. € 85,–

Erstklassig erhaltenes Exemplar der Erstausgabe.

770| **Riemann, Hugo:** Kleines Handbuch der Musikgeschichte mit Periodisierung nach Stilprinzipien und Formen. Vierte und fünfte, durchges. Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1922. Gr.-8°. XII, 295 Seiten (= Handbücher der Musiklehre). Eselsohriges Arbeitsexemplar, wenige Anstreichungen. OKt. (lose, Bindung gelockert). € 7,–

771| **Riemann, Hugo:** Musikgeschichte in Beispielen. Eine Auswahl von 150 Tonsätzen. Geistliche und weltliche Gesänge und Instrumentalkompositionen zur Veranschaulichung der Entwicklung der Musik im 13.–18. Jahrhundert. In Notierung auf 2 Systemen ... Mit Erläuterungen von Dr. Arnold Schering. Dritte Auflage. Leipzig, E. A. Seemann 1925. 4°. (8) 16, 334 Seiten. Zarte Unterstreichungen in Blei. OLn. (gold- und schwarzgeprägt). € 45,–
Praktisches, früher häufig benutztes Kompendium zu den musikalischen Hauptepochen; mit systematischer Übersicht.

772| **Riemerschmidt, Ulrich:** Brevier für Musikfreunde. Heiteres und Besinnliches aus dem Leben und Schaffen großer Komponisten. Dritte Auflage. Bayreuth, Gondrom (1981). 216 Seiten, mit Abbildungen, mit Faksimiles, mit Porträts. OLn. mit SchU. € 8,–

773| **Roh, Franz:** Der verkannte Künstler. Studien zur Geschichte und Theorie des kulturellen Mißverständens (1.–5. Tsd.). München, Ernst Heimeran (1948). 404 Seiten. OHLn. mit SchU. (fleckig). € 40,–

Erstausgabe. – Der Münchener Kunsthistoriker Franz Roh (1890–1965), ein engagierter Kenner der zeitgenössischen Kunst, war noch Schüler Heinrich Wöfflins und mit vielen Künstlern befreundet wie Max Ernst, Baumeister, Schwitters u.a. Während der NS-Zeit zur inneren Emigration gezwungen, veröffentlichte Roh 1948 gegen Hans Sedlmayrs „Verlust der Mitte“, die ebenso witzige wie scharfzüngige Studie über die Ablehnung anerkannter Geistesgrößen, wie etwa Bach, Schubert, Goethe oder Wagner, Cézanne, van Gogh oder C. D. Friedrich durch die jeweiligen Zeitgenossen – ein uneingeschränktes Plädoyer für die Freiheit der Kunst.

774| **Rolland, Romain:** Musikalische Reise ins Land der Vergangenheit (Berechtigte Übersetzung aus dem Französischen von L. Andro) (6.–14. Tsd.). Frankfurt a. M., Rütten & Loening 1922. 262 (1) Seiten, 18 Tafeln, 17 seltene Musiker – Porträts. Das holzhaltige Papier qualitätsbedingt gebräunt. HLn. der Zeit. € 15,–

Erste Ausgabe. – Über Johann Kuhnau, Samuel Pepy, Händel, Telemann, Metastasio; die Entstehung des „klassischen Stils“ in der Musik, Musikalische Reise durch Europa im 18. Jahrhundert (Italien, Deutschland). – Mit über 350 Anmerkungen.

775| **Rolland, Romain:** Meister der Musik: Musicien d'autrefois (Musiker von ehemals) (11.–13. Tsd.). Olten, Otto Walter (1950). Gr.-8°. 331 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit Rückentitel und -Goldprägung (Rücken verblichen). € 15,–

Über Lully, Gluck, Grétry, Mozart, Rossini; Die Oper vor der Oper; Über die Stellung der Musik in der Geschichte. – Vorwort von Wilhelm Herzog. – Neuwertig.

776| **Rolland, Romain:** Musikalische Reise ins Land der Vergangenheit (Berechtigte Übersetzung aus dem Französischen von L. Andro). Innsbruck / Freiburg / München, Abendland [ca. 1950]. Kl.-8°. 272 Seiten, 10 Porträts. OLn. mit goldgeprägtem Rücken. € 12,–

777| **Salmen, Walter:** Haus- und Kammermusik. Privates Musizieren im gesellschaftlichen Wandel zwischen 1600 und 1900. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1969). Gr.-4°. 203 Seiten, zahlr. teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. IV Musik der Neuzeit, 3). OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 45,–
Grundlegende Darstellung. – Neuwertiges Exemplar.

778| **Salmen, Walter:** Musikleben im 16. Jahrhundert. 2. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1983). Gr.-4°. 214 Seiten, zahlr. teils farbige, teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Band III Musik des Mittelalters und der Renaissance, 9). Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 45,–

779| **Sandberger, Adolf:** Ausgewählte Aufsätze zur Musikgeschichte [Band I von 2]. München, Drei Masken 1921. Gr.-8°. VI, 330 (5) Seiten, 1 Tafel. HLn. der Zeit (Bindung gelockert). € 18,–
Mit 4 Aufsätzen zu Orlando di Lasso sowie über das Streichquartett Haydns, Kurfürst Karl

Theodor, J. K. Kerll, Mozarts erste italienische Reise, Nürnberger Oper, G. J. Rheinberger, Rossini, Schubert, J. R. Zumsteeg u.a.

780| **Schering, Arnold:** Geschichte des Instrumentalkonzerts bis auf die Gegenwart (Hg. von Hermann Kretzschmar). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1905. (5) 226 Seiten (= Kleine Handbücher der Musikgeschichte nach Gattungen). ÖHLn. € 25,-
Erstausgabe.

781| **Schering, Arnold (Hg.):** Geschichte der Musik in Beispielen. Dreihundertfünfzig Tonsätze aus neun Jahrhunderten. Gesammelt, mit Quellenhinweisen versehen und herausgegeben [Beiheft:] Quellennachweis und Revisionsbemerkungen, Verzeichnis der Tonsätze, Namen- und Sachregister. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1931. Gr.-4°. VIII, 481; 35 (1) Seiten. ÖLn. mit Goldprägung. € 90,-
Erstausgabe in tadellosem Zustand. Enthält 350 kommentierte Kompositionsbeispiele.

782| **Schering, Arnold:** Tabellen zur Musikgeschichte. Ein Hilfsbuch beim Studium der Musikgeschichte. Mit einem Register. Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage (9.-13. Tsd.). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1934. 4°. (6) 152, 32 Seiten. ÖLn. € 18,-

783| **Schering, Arnold:** Von großen Meistern der Musik. Leipzig, Koehler & Amelang (1940). 188 Seiten. Geheftet. € 75,-
Bibliophile Rarität: Original-Korrekturfahnen zu diesem Buch, das noch in der berühmten Leipziger Offizin Haag-Drugulin hergestellt worden ist. - Zuvor separat veröffentlichte Aufsätze über Brahms, Gluck, Händel, Liszt, das Monumentale in der Musik u.a.

784| **Schering, Arnold:** Das Symbol in der Musik. Mit einem Nachwort von Wilibald Gurlitt. Leipzig, Koehler & Amelang (1941). 199 (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OPb. (Rücken mit Papier-Klebeband gefestigt). € 28,-
Sehr selten. - „Die hier gebotene Sammlung von Studien zur musikalischen Symbolkunde entspricht einem letzten Wunsch ihres Verfassers. Er hat den Titel des Bandes noch selbst gewählt“ (Verlags-Hinweis). Mit den zuvor verstreut erschienenen Abhandlungen über Bach, die Lehre der musikalischen Erfindung (ars inveniendi), die Erkenntnis des Tonwerks, das Entstehen der instrumentalen Symbolwelt und die musikalische Symbolkunde.

785| **Schering, Arnold:** Von großen Meistern der Musik. 2. Auflage. Leipzig, Koehler & Amelang [ca. 1943]. 188 (3) Seiten. OPb. (Rücken lose) mit Deckelschild. € 6,-
Zuvor separat veröffentlichte Aufsätze über Brahms, Gluck, Händel, Liszt, das Monumentale in der Musik u.a.

786| **Schering, Arnold:** Geschichte der Musik in Beispielen. Quellennachweis und Revisionsbemerkungen, Verzeichnis der Tonsätze, Namen- und Sachregister. [2. Auflage]. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel (1957). 4°. XX, 481, 35 Seiten. Neuwertig. ÖLn. € 40,-

787| **Schering, Arnold (A. von Dommers):** Handbuch der Musikgeschichte bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Hg. als 3. bearbeitete Auflage von A. von Dommers Handbuch der Musikgeschichte. 4.-6. Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1923. Gr.-8°. VII, 780 Seiten. Wenige Unterstreichungen. Ln. € 18,-

788| **Schmidt-Görg, Joseph:** Musik der Gotik. Bonn, Götz Schwickert 1946. 31 Seiten. OKt. € 9,-

789| **Schrade, Leo:** Die handschriftliche Überlieferung der ältesten Instrumentalmusik. Lahr (Baden), Moritz Schauenburg 1931. 119 Seiten. OKt. € 35,-
Erstausgabe dieser grundlegenden Arbeit. - Mit Register.

790| **Schwab, Heinrich W.:** Konzert. Öffentliche Musikdarbietung vom 17. bis 19. Jahrhundert. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1971). Gr.-4°. 230 Seiten, zahlr. teils farbige, teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. IV Musik der Neuzeit, 2). ÖLn. mit farbig illust. SchU. € 45,-

Mustergültige Darstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

791| **Seidl, Arthur:** Moderner Geist in der deutschen Tonkunst. Vier Vorträge. Berlin, Harmonie [1900]. 161 (1) Seiten. OLn. (Kapitale beschreibt). € 25,–

Seltene Erstausgabe. – I Was ist modern. II Moderner Geist in der dramatischen und instrumentalen Kunst. III Also sang Zarathustra. IV Moderne musikalische Lyrik. – „Richard Strauß gewidmet“.

792| **Seidl, Arthur:** Neuzeitliche Tondichter und zeitgenössische Tonkünstler. Gesammelte Aufsätze, Studien und Skizzen. 2 Bände. Regensburg, G. Bosse 1926. XX, 377 (7); XIX, 357 (10) Seiten, 50 Porträts (= Deutsche Musikbücherei, 18/19). Neuwertig. OLn. € 80,–

Seltene und wichtige Anthologie mit Beiträgen über E. d'Albert, C. Ansborge, W. v. Baussnern, P. Bekker, A. Bruckner, H. Burkard, M. Butting, G. Charpentier, P. Cornelius, Grieg, S. v. Hausegger, F. Hegar, P. Hindemith, H. Huber, E. Humperdinck, H. Kaminski, K. v. Kaskel, F. Klose, E. W. Korngold, E. Krenek, H. Kretzschmar, F. Liszt, G. Mahler, F. Mikorey, J. L. Nicodé, H. Pfitzner, G. Puccini, L. Ramann, M. Reger, J. Reiter, M. v. Schillings, O. Schoeck, A. Schönberg, F. Schreker, F. Stade, R. Strauss, H. Suter, L. Thuille, S. Wagner, F. v. Weingartner, E. Wolf-Ferrari, H. Wolf u.a.

793| **Spitta, Philipp:** Zur Musik. Sechzehn Aufsätze. Berlin, Gebrüder Paetel 1892. Gr.-8°. VI (1) 470 (1) Seiten. Vereinzelt schwach stockfleckig. OHLn. € 90,–

Erste Ausgabe; selten. – Enthält mehrere Bachiana (Umarbeitungen; Riedts „Musikalische Handleitung“ u.a.) sowie Aufsätze über J. G. Kastner, Heinrich Schütz, Schumanns Schriften, Sperontes, Schnyder von Wartensee, die Anfänge madrigalischer Dichtung, Ballade, deutschen Männergesang u.a. – Namen- und Sachregister. – Wolffheim II, 308.

794| **Stephan, Rudolf (Hg.):** Musik fremder Kulturen. Fünf einführende Studien. Mainz, B. Schott's Söhne (1977). Gr.-8°. 108 Seiten, mit Abbildungen (= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 17). OKt. € 12,–

Beiträge von Manfred M. Junius, Josef Kuckertz, Hans Oesch, Claus Raab, Habib Hassan Touma.

795| **Weingartner, Felix:** Die Symphonie nach Beethoven. Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1909. (3) 113 Seiten. Neuer Kt. € 18,–

Noch immer lesenswerte, inzwischen selten gewordene Darstellung der Entwicklung von Symphonie und Symphonischen Dichtung.

796| **Weingartner, Felix:** Akkorde. Gesammelte Aufsätze. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1912. 306 Seiten. OHLn. mit den originalen bunten Vorsatzpapieren. € 75,–

Sehr seltene Erstausgabe. – Der prominente Schweizer Dirigent vereint hier Aufsätze über Beethoven, Berlioz (mehrfach), Brahms, Liszt, Mottl, Mozart, Schumann, Wagner sowie Grazer Jugenderinnerungen und lesenswerte Aufsätze über viele andere Themen.

797| **Werner, Arno:** Geschichte der Kantorei-Gesellschaften im Gebiete des ehemaligen Kurfürstentums Sachsen. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1902. Gr.-8°. (3) 84 Seiten (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, IX). OU. € 45,–

Standardwerk in der sehr seltenen Erstausgabe; fehlt in der Bayerischen Staatsbibliothek. – Mit Namen- und Sachregister.

798| **Wörner, Karl H.:** Geschichte der Musik. Ein Studien- und Nachschlagebuch. Dritte Auflage. Neufassung. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1961). Gr.-8°. 486 (2) Seiten. OLn. € 23,–

Sehr schönes Exemplar dieses übersichtlich gegliederten Buches – einer fachlich kompetenten Darstellung und darüberhinaus typographisch angenehm gestaltet. – „Das Buch ist heute die einzige Geschichte der europäischen Musik in deutscher Sprache, die das moderne Wissen der internationalen Musikforschung in sich vereinigt. Neu gefaßt und bedeutend erweitert sind in der vierten Auflage die Kapitel über das 19. Jahrhundert und die Gegenwart, speziell ausge-

baut die Paragraphen über die Geschichte der Musik in den nordischen Ländern und in Polen.“ (Verlagswerbung).

799| **Wolf, Johannes (Hg.):** Sing- und Spielmusik aus älterer Zeit. Herausgegeben als Beispielband zur Allgemeinen Musikgeschichte. Leipzig, Quelle & Meyer 1926. VIII, 159 Seiten (= Wissenschaft und Bildung, 218). Neuwertig. OHLn. € 15,-

800| **Wolff, Erich; Petersen, Carl:** Das Schicksal der Musik von der Antike zur Gegenwart (Friedrich Wolters gewidmet). Breslau, Ferdinand Hirt 1923. (7) 261 Seiten. OKt. € 48,-
Geistesgeschichtliche Studie aus dem George-Kreis. – Numerierter Vorzugsdruck einer kleinen Auflage. – Landmann 570.

801| **Wolff, Helmuth Christian:** Die Musik der alten Niederländer (15. und 16. Jahrhundert). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1956. Gr.-8°. 272 Seiten, X teils farbige Tafeln. OLn. € 25,-
Übersichtliche, ebenso fundierte wie allgemeinverständliche Darstellung des Leipziger Musikwissenschaftlers über die erste große Epoche abendländischer Musikgeschichte: I Die Messe, II Die Motette, III Die Chanson. – Mit Literaturverzeichnis, zur Notationstechnik, Anmerkungen, VII Musikbeispiele und 5 Seiten Sachregister.

802| **Wulf, Joseph:** Musik im Dritten Reich. Eine Dokumentation (Ungekürzte Ausgabe). Frankfurt a. M. – Berlin – Wien, Ullstein (1966). 501 Seiten (= Ullstein-Buch, 33032). Illustr. OKt. € 18,-

Wichtige Dokumentation. – Neuwertig.

803| **Zenck, Hermann:** Numerus und Affectus. Studien zur Musikgeschichte (Hg. von Walter Gerstenberg). Kassel, Bärenreiter 1959. Gr.-8°. 91 Seiten (= Musikwiss. Arbeiten, 16). Farbige illustr. OKt. € 15,-

Enthält: Grundformen deutscher Musikanschauung; Musikgeschichtliche Wirklichkeit; Die Musik in Deutschland von 1450 bis 1550; Über Willaerts Motetten; J. S. Bachs Wohltemperiertes Klavier; Bibliographie.

804| **Abaco, E. F. dall'.** – **Sandberger, Adolf; Schmid, Hans ((Einleitung)):** Evaristo Felice Dall'Abaco Ausgewählte Werke. 3. Teil. Unter Verwendung des Nachlasses von Adolf Sandberger (Mit Vorbemerkung von Oskar Kaul). Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1967. Folio. XXII Seiten (= Denkmäler der Tonkunst in Bayern. Neue Folge. Veröffentlicht von der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte, 1). Original-Karton. € 5,-
Enthält Einleitung, Revisionsbericht, Register und Abbildungen.

805| **Ägypten.** – **Hickmann, Hans:** Ägypten. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1961). Gr.-4°. 187 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Faksimiles und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band II Musik des Altertums, 1). Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 50,-
Umfassende Gesamtdarstellung einer bedeutenden Musikkultur des Altertums; mit umfangreichem bibliographischen Anhang.

806| **Afrika.** – **Collaer, Paul; Elsner, Jürgen:** Nordafrika. Unter Mitarbeit von Brahim Bahloul, Charles Duvelle, Helmut-Hoffmann-Burchardi, Andrée Jabès, Angelika Jung, Vaclav Kubica, Salih al-Mahdi, Nour-al-Din al-Salihi und Lothar Stein (Hg. von Werner Bachmann). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1983). Gr.-4°. 208 Seiten, zahlr., teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. I Musikethnologie, 8). Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 50,-
Prachtvolle, überblicklich wohl unübertroffene Gesamtdarstellung.

807| **Afrika.** – **Kubik, Gerhard:** Ostafrika. Unter Mitarbeit von Jim de Vere Allen, Margot Dias, Ashenafi Kebede, Arthur Simon und John Wembah-Rashid (Hg. von Werner Bachmann). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1982). Gr.-4°. 252 Seiten, zahlr., teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. I Musikethnologie, 10).

Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 50,-
Prachtvolle, augenblicklich wohl unübertroffene Gesamtdarstellung.

808| **Amerika. – Collaer, Paul:** Amerika. Eskimo und indianische Bevölkerung. Unter Mitarbeit von Willard Rhodes, Samuel Marti, Vicente T. Mendoza, Eva Lips und Rolf Krusche. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1967). Gr.-4°. 211 Seiten, zahlr., teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. I Musikethnologie, 2). OLn. (glanzkaschiert; gut erhaltenes ehem. Bibliotheksexemplar). € 35,-
Kompetente Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang.

809| **Amerika. – Collaer, Paul:** Ozeanien. 2. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1974). Gr.-4°. 234 Seiten, zahlr., teils farbige, teils ganzseitige Abbildungen, 1 gefaltete Tafeln (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. I Musikethnologie, 1). Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 40,-
Kompetente Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang.

810| **Amerika. – Collaer, Paul:** Amerika. Eskimo und indianische Bevölkerung. Unter Mitarbeit von Willard Rhodes, Samuel Marti, Vicente T. Mendoza, Eva Lips und Rolf Krusche. 2. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1980). Gr.-4°. 211 Seiten, zahlr., teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. I Musikethnologie, 2). Neuwertiges Exemplar. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 40,-
Kompetente Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang.

811| **Amerika. – Marti, Samuel:** Alt-Amerika. Musik der Indianer in präkolumbianischer Zeit. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1970). Gr.-4°. 195 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Faksimiles und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band II Musik des Altertums, 7). OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 45,-
Erste Auflage. – Umfassende Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

812| **Anekdoten. – Ormay, Imre (Hg.):** Sie irrten sich, Herr Kritiker. Gesammelt und herausgegeben (Übersetzung: Imree Ormay und István Frommer). 4. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik; Budapest, Corvina 1969. Kl.-4°. 160 Seiten, 28 Abb. auf Tafeln. Farbig illustr. OPb. € 7,-
Spannende Lektüre verspricht diese durchaus seriöse Sammlung. Gestreift werden viele bedeutende Musiker aus 5 Jahrhunderten.

813| **Antike. – Koller, Hermann:** Musik und Dichtung im alten Griechenland. Bern und München, Francke (1963). 212 Seiten, 20 Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. € 35,-

814| **Antiquariats-Kataloge. –** Musikantiquariat Hans Schneider. Konvolut von 58 Katalogen (Nr. 50, 51, 67, 68, 72, 76 sowie zwischen Nr. 126 und Nr. 384). Tutzing 1956–2001. OKt. € 220,-

Mit zahlreichen Themen-Katalogen, z.B. „W. A. Mozart“ mit der Abhandlung „Mozart und seine Verleger“ von Erich Valentin. – Einzelne Hefte auf Anfrage, auch Tausch möglich.

815| **Auktions-Kataloge. – Wolffheim. – Breslauer, Martin:** Versteigerung der Musikbibliothek Dr. Werner Wolffheim. I. [-II.] Teil, jeweils Text- und Tafelband. Versteigerung: Montag, den 13.–16. Juni 1928 bzw. 3.–8. Juni 1929 [...]. 4 Bände. Berlin, Leo Liepmannsohn 1928–1929. Gr.-8°. (8) 287; (8) 576 Seiten, 48; 41 Tafeln. Beilage: alphabetisches Sachregister zum II. Bd. (Kopie). OKt. € 350,-
Hervorragend gearbeiteter Katalog, der als Nachschlagewerk noch immer unentbehrlich ist. Er enthält 2500 bibliographisch zuverlässig erfasste Titel aus folgenden Gebieten: I Handschriften, Tabulaturen, Autographen von Musikern, Liturgische Manuskripte 10.–18. Jh.; II Musikliteratur: Musikgeschichte, Musiker-Biographien, Musik-Ästhetik, Literatur über Vokalmusik (Allgemeines, Oper, Tanz, Festlichkeiten, Libretti); III Handschriftliche Instrumentalmusik; IV Vokal-Musik (Handschriften, Opern in Partituren, Oratorien in Partituren,

Mehrstimmige Vokal-Musik 16.–19. Jh., einstimmige Vokal-Musik 15.–19. Jh.); V Nachtrag. – Aus dem Vorwort zu Band I: „Die kostbarste Sammlung von Musikbüchern aller Art, die jemals auf dem Markte war, gelangt durch diesen Katalog, der aber nur ihren ersten Teil beschreibt, zum Angebot. Der Ruf dieser berühmten Bibliothek und ihres Besitzers, des Herrn Dr. Werner Wolffheim, der gemeinsam mit den Herren Professoren Hermann Springer und Max Schneider Eitners Quellenlexikon fortsetzte, ist auch außerhalb der Musikwissenschaft so fest gefügt, daß wir es uns ersparen dürfen, auf die einzelnen Kostbarkeiten in der Vorbemerkung besonders hinzuweisen. Ihre Aufzählung würde zudem einen besonderen Katalog vor dem eigentlichen Katalog erfordern. [...] Je größer das Wachstum der öffentlichen Sammlungen wird, je geringer wird die Möglichkeit für den Privatsammler, eine größere Bibliothek älterer Werke zusammenzubringen. Wir müssen heute schon manche Bücher als kaum beschaffbar ansehen, die in unserer Jugend, da wir uns dem Beruf des Antiquars zuwandten, als bescheidene Seltenheiten galten. Die musikhistorische Forschung hat überdies gerade in der neuesten Zeit einen besonders starken Aufschwung genommen – was nicht ohne Wirkung auf die an sich schon bescheidenen Bücherbestände im Handel war. So wird das hier angebotene Material, das wir in der Überschrift als die kostbarste Sammlung bezeichnen durften, willkommene Gelegenheit zur Ergänzung vorhandener Bestände bilden, und so wird diese Versteigerung, trotzdem sie das auflösen wird, was bestimmt war, dauernd zusammenzubleiben, dennoch die versöhnende Verwirklichung dessen bringen, was der ehemalige Besitzer mit ihr erstrebte: der Wissenschaft zu dienen.

816| **Auktions-Kataloge. – Wolffheim. – Breslauer, Martin:** Versteigerung der Musikbibliothek Dr. Werner Wolffheim. II. Teil (von 2). Textband. Versteigerung: Montag, den 3. Juni bis Sonnabend, den 8. Juni 1929 [...]. Berlin, Leo Liepmannsohn 1929 (704341). Gr.-8°. (8) 576 Seiten. Beilage: Liste der Schätzungs-Preise. Original-Karton. € 125,–
Grundstock jeder anspruchsvollen Musik-Bibliothek; selten gewordene Originalausgabe dieses vorbildlich erarbeiteten Katalogs. – Band I enthält 1541 bibliographisch zuverlässig erfasste Titel: I Gesamtausgaben, Denkmäler. II Musikzeitschriften, Periodica, Almanache. III Bibliographie, Buch- und Handschriftenkunde, Lexika, Bibliotheks- und Ausstellungskataloge. IV Musik-Theorie, Schulen. V Literatur über Musik-Instrumente. VI Tabulaturen. VII Instrumental-Musik (Klavier, Orgel, Streicher u.a.). – Band II enthält 2500 bibliographisch zuverlässig erfasste Titel: I Handschriften, Tabulaturen, Autographen von Musikern, Liturgische Manuskripte 10.–18. Jh.; II Musikkultur: Musikgeschichte, Musiker-Biographien, Musik-Ästhetik, Literatur über Vokalmusik (Allgemeines, Opr, Tanz, Festlichkeiten, Libretti); III Handschriftliche Instrumentalmusik; IV Vokal-Musik (Handschriften, Opern in Partituren, Oratorien in Partituren, Mehrstimmige Vokal-Musik 16.–19. Jh., einstimmige Vokal-Musik 15.–19. Jh.); V Nachtrag.

817| **Auktions-Kataloge. – Wolffheim. – Breslauer, Martin:** Versteigerung der Musikbibliothek Dr. Werner Wolffheim. II. Teil (von 2). Tafelband. Berlin, Leo Liepmannsohn 1929 (704341). Gr.-8°. (2) Seiten, 41 teils zweifarbige Tafeln. Original-Karton. € 45,–

818| **Ausstellungs-/ Bibliotheks-Kataloge. – Brosche, Günter (Hg.):** Beiträge zur musikalischen Quellenkunde. Katalog der Sammlung Hans P. Wertitsch in der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Tutzing, Hans Schneider 1989. Gr.-8°. XIV, 522 Seiten (= Publikationen des Instituts für österreichische Musikdokumentation, 15). OLn. € 120,–
Opulente Festschrift für den großen Sammler und Mäzenaten mit einer Fülle seltener Faksimiles, u.a. zu Alban Berg (Lied der Lulu), Josef Matthias Hauer (div. Werke), Schönberg (Skizzenbuch) und Webern (Dies ist ein Lied op. 3/1). – Neuwertiges Exemplar.

819| **Ausstellungs-Katalog. – Basel. – Seebass, Tilman:** Musikhandschriften in Basel aus verschiedenen Sammlungen. Ausstellung im Kunstmuseum Basel vom 31. Mai bis zum 13. Juli 1975 [Katalog]. (Basel) 1975. 4°. 99 (4) Seiten, 55 teils mehrfarbige Faksimiles. Illustr. OKt. € 20,–
Jedes der ausgestellten Autographe wird eingehend beschrieben.

820| **Ausstellungskatalog. – Karlsruhe. – Miller, Matthias / Rebmann, Martina (Red.):** Liebhaber und Beschützer der Musik“. Die neu erworbene Musikaliensammlung der Fürsten zu Fürstenberg in der Badischen Landesbibliothek (Ausstellung vom 20. September bis 25. November 2000). Karlsruhe, Badische Landesbibliothek 2000. 4°. 296 Seiten, zahlr., teils farbige, meist ganzseitige Abbildungen, mehrere Faksimiles (= Kulturstiftung der Länder. Patrimonia, 188). Farb. illustr. OKt. € 38,–

821| **Autobiographie. – Müller-Marein, Josef; Reinhardt, Hannes (Hg.):** Das musikalische Selbstportrait von Komponisten, Dirigenten, Instrumentalisten, Sängerinnen und Sängern unserer Zeit. Hamburg, Nannen (1963). 508 Seiten, 54 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. (eingerissen). € 30,–

Erstausgabe von fünfzig wertvollen Selbst-Darstellungen von Komponisten und Interpreten: Erna Berger, Karl Böhm, Gottfried von Einem, Wolfgang Fortner, Maria Ivogün, Eugen Jochum, Ernst Krenek, Frida Leider, Lauritz Melchior, Yehudi Menuhin, Dmitri Mitropoulos, Karl Münchinger, Hermann Reutter, Hans Rosbaud, Helge Rosvaenge, Astrid Varnay, Bruno Walter, Helmut Walcha, Günter Wand, Wolfgang Windgassen u.a.

822| **Baden-Württemberg. – Baser, Friedrich:** Musikheimat Baden-Württemberg. Tausend Jahre Musikenwicklung. Freiburg i. Br., Atlantis 1963. 359 Seiten, im Text mehrere Abbildungen, 25 Porträts und Faksimiles auf Tafeln. OLn. € 38,–
Seltene, kenntnisreiche Darstellung. – Mit Zeittafel, Literatur- und Personenverzeichnis.

823| **Baden-Württemberg. – Lorber, Richard; Schüle, Thomas (Red.):** 1.] Tonkünstlerfest Baden-Württemberg 1986/87 [veranstaltet vom Landesmusikrat Baden-Württemberg]. 2. Oktober 1986 – 26. Juni 1987. Programmbuch. Karlsruhe / Stuttgart, Landesmusikrat (1986). Gr.-8°. 629 (1) Seiten, mit Faksimiles, zahlr. Porträts. Illustr. OKt. € 23,–

Mit Original-Beiträgen von Detlef Gojowy, Rudolf Frisius, Clytus Gottwald, Martin Gumbel, Erhard Karkoschka, Karl Michael Komma, Helmut Lachenmann, Richard Lorber, Wolfgang Ludwig, Wolfgang Rihm und Paul Wehrle sowie einer Fülle zeitgenössischer Komponisten- und Musikerbiographien und Werkbesprechungen.

824| **Baden-Württemberg. – Sauer, Florian (Red.):** 3. Tonkünstlerfest Baden-Württemberg 1992/93 [veranstaltet vom Landesmusikrat Baden-Württemberg]. Dokumentation. Karlsruhe / Stuttgart, Landesmusikrat (1993). Gr.-4°. 363 Seiten, mit Abbildungen. Illustr. OKt. € 10,–
Umfangreiche Statistiken und zahlreiche Presse-Besprechungen.

825| **Baden-Württemberg. – Sauer, Florian; Röding, Marei; Thilo, Doris (Red.):** 4. Tonkünstlerfest Baden-Württemberg 1995/96 [veranstaltet vom Landesmusikrat Baden-Württemberg; Programmbuch]. Karlsruhe / Stuttgart, Landesmusikrat 1995. 4°. 703 Seiten, zahlr. Porträts. Illustr. OKt. € 23,–

Mit Original-Beiträgen von Bernd Boie, Hans-Peter Braun, Hermann Egner, Hansjörg Hummel, Andreas Jäger, Hans-Peter Jahn, Volker Kalisch, Stefan Klöckner, Wolfgang Ludwig, Florian Sauer und Roswitha Sperber sowie einer Fülle zeitgenössischer Komponisten- und Musikerbiographien und Werkbesprechungen.

826| **Baden-Württemberg. – Sauer, Florian; Steinle-Sauer, Gudrun; Pratsch, Martina (Red.):** 2. Tonkünstlerfest Baden-Württemberg 1989/90 [veranstaltet vom Landesmusikrat Baden-Württemberg; Programmbuch]. Karlsruhe / Stuttgart, Landesmusikrat (1989). 4°. 581 Seiten, zahlr. Porträts. Illustr. OKt. € 23,–

Mit Original-Beiträgen von Klaus Feßmann, Rolf Hempel, Adriana Hölszky, Rainer Kunad, Wolfgang Ludwig, Florian Sauer, Volker Scherliess, Roland Weber und Georg Wötzer sowie einer Fülle zeitgenössischer Komponisten- und Musikerbiographien und Werkbesprechungen.

827| **Baden-Württemberg. – Sauer, Florian; Steinle-Sauer, Gudrun; Schomers, Christoph (Red.):** 3. Tonkünstlerfest Baden-Württemberg 1992/93 [veranstaltet vom Landesmusikrat Baden-Württemberg; Programmbuch]. Karlsruhe / Stuttgart, Landesmusikrat 1992. 4°. 703 Seiten, mit Abbildungen, zahlr. Porträts. Illustr. OKt. € 23,–

Mit Original-Beiträgen von Jürgen Braun, Susanne Erding-Swiridoff, Ernst Helmuth Flammer, Roland Graeter, Veit Gruner, Wolfgang Ludewig, Robert Maschka, Peter-Michael Riehm, Florian Sauer, Christian Schomers und Wolfgang Suppan sowie einer Fülle zeitgenössischer Komponisten- und Musikerbiographien und Werkbesprechungen.

828| **Berlin. – Blum, Dieter; Eckardt, Emanuel:** Das Orchester. Herbert von Karajan und die Berliner Philharmoniker. Dortmund, Harenberg (1988). 240 Seiten, zahlr. meist farbige Abbildungen (= Die bibliophilen Taschenbücher, 535). Farbigr. illust. OKt. € 23,-

Erstausgabe dieser authentischen Darstellung. – Mit eigenhändiger, persönlicher Widmung und Unterschrift von Dieter Blum, datiert „20 / XII / [19]88“ und ausführlicher Orchesterchronik der Berliner Philharmoniker; enthält u.a. Gespräche mit Karajan über sein Orchester.

829| **Berlin. – Kapp, Julius (Hg.):** 200 Jahre Staatsoper im Bild. Aus Anlaß des 200jährigen Jubiläums der Berliner Staatsoper im Auftrage der Generalintendanz der Preussischen Staatstheater. Berlin, Max Hesse 1942. 4°. 248 Seiten, zahlr. Abbildungen, 39 (davon 37 farbige) Bilder auf Tafeln. OHLn. mit SchU. (dieser mit kleinen Einrissen). € 130,-

Sehr seltene, reichhaltig bebilderte Festschrift. Herausgeber wirkte als Chefdramaturg an der Staatsoper. Mit Namen- und Opern-Register.

830| **Berlin. – Schrenk, Oswald:** Berlin und die Musik. Zweihundert Jahre Musikleben einer Stadt. 1740–1940. Berlin, Ed. Bote & G. Bock 1940. Gr.-8°. 312 Seiten, 115 Tafeln. OLn. mit goldgeprägtem Rückentitel. € 80,-

Mit einzigartigem Tafelteil, Bibliographie, Verzeichnis der Grabstätten bekannter Musiker sowie Namenregister.

831| **Berlin. – Stresemann, Wolfgang:** und abends in die Philharmonie. Erinnerungen an große Dirigenten. (München), Kristall bei Langen Müller (1981). 280 Seiten, 6 Abbildungen, 23 Tafeln. OLn. mit illust. SchU. € 25,-

Über Sir John Barbiroli, Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan, Otto Klemperer, Richard Strauss, Arturo Toscanini und Bruno Walter. Stresemann war von 1959 bis 1978 Intendant der Berliner Philharmoniker. – Vergriffen.

832| **Bibliographie. – Mann, Alfred (Hg.):** Modern Music Librarianship. Essays in Honor of Ruth Watanabe. New York / Kassel, Pendragon-Press / Bärenreiter (1989). XIV, 252 Seiten (= Festschrift-Series, 8). OLn. mit SchU. € 45,-

Mit Beiträgen von B. S. Brook, I. Fellinger, D. Fog, J. Jacobson, R. Jones, D. W. Krummel, F. Lesure, E. Livingstone, P. Morgan, W. Rehm, A. Rosenthal, J. Thym, P. M. Young u.a.

833| **Bibliotheks-Kataloge. – Basel. – Jans, Hans Jörg; Felix Meyer; Ingrid Westen (Red.):** Komponisten des 20. Jahrhunderts in der Paul Sacher Stiftung (Aus Anlaß der Eröffnung ... am 28. April 1986). Basel (1986). Quart. 462 Seiten, zahlr. teils farbige Faksimiles und Abbildungen. Illustr. OPb. (Gebrauchsspuren, innen neuwertig). € 130,-

Selten. – Mit einer Fülle an Textbeiträgen, u.a. von F. d'Amico, C. Bitter, A. Briner, R. Brinkmann, C. Dahlhaus, H. Danuser, U. Dibelius, K. v. Fischer, C. Gottwald, H. Halbreich, J. Häusler, E. Helm, G. R. Koch, S. Kohler, E. Krenek, W.-E. v. Lewinski, E. Lichtenhahn, F. Meyer, P. Mieg, M. Mila, D. Mitchell, H. Moldenhauer, H. Oesch, J.-C. Piguet, D. Rexroth, H. C. Robbins Landon, A. Rosenthal, K. Schweizer, W. Schwinger, J. Stenzl, R. Stephan, M. Tétaz-Gramegna.

834| **Deutschland. – Prieberg, Fred K.:** Musik im NS-Staat. Frankfurt a. M., S. Fischer (1982). 449 Seiten (= Fischer Taschenbuch, 6901). OKt. € 23,-

Erste Ausgabe dieser mutigen, umfassenden Darstellung zur Musikgeschichte in Deutschland zwischen 1933 und 1945. Nach Meinung des Autors war jede Art von Karriere unter den Nazis – ungeachtet zahlreicher geschützter Nischen – nur im Hinblick auf politischen Nutzen möglich. Diese erschreckende Erkenntnis macht angesichts zahlloser „Nachkriegskarrieren“ in der Bundesrepublik nachdenklich.

835| **Doblinger. – Heindl, Christian u.a. (Red.):** 125 Jahre Musikverlag Doblinger. Festschrift – Katalog zur Musikalischen Dokumentation 125 Jahre Musikverlag Doblinger. Ausstellung im Atrium der Österreichischen Nationalbibliothek. Wien, Doblinger (2001). Kl.-4°. 93 Seiten. OPb. mit SchU. € 10,-

Beiträge von Helmuth Pany, Herbert Vogg, Tilly Eder/Michael Publig/Angela Pachovsky, Christian Heindl/Walter Weidringer. – Mit Personenregister.

836| **Donaueschingen. – Zintgraf, Werner:** Neue Musik 1921–1950. Donaueschingen, Baden-Baden, Berlin, Pfullingen, Mannheim. Horb a. N., Geiger (1987). 204 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 30,-

Erste Gesamtdarstellung der bedeutenden Avantgard-Festivals im deutschen Südwesten; mit vielen erstmals veröffentlichten Quellen und Dokumenten sowie Personen- und Sachregister.

837| **Dresden. – Becker-Glauch, Irmgard:** Die Bedeutung der Musik für die Dresdener Hof-feste bis in die Zeit Augusts des Starken (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel und Basel, Bärenreiter (1951). Gr.-8°. 124 Seiten, 17 Abb. auf Tafeln (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 6). OKt. € 40,-

Selten. – Sauberes Exemplar.

838| **Dresden. – Laux, Karl:** Die Dresdner Staatskapelle. Leipzig, VEB Edition Leipzig 1964. Gr.-8°. 127 Seiten, zahlr. Faksimiles und Abbildungen. Illustr. OPb. € 24,-

839| **England. – Blom, Eric:** Musik in England (Aus dem Englischen von Susanne Lade). Hamburg, Hans Dulk (1947). XII, 412 Seiten. Illustr. OKt. € 15,-

Ebenso kompetente wie kompakte, flüssig geschriebene Darstellung ohne wissenschaftlichen Apparat.

840| **Festschrift. – Bessler. – Klemm, Eberhard (Red.):** Festschrift Heinrich Bessler zum 60. Geburtstag. Hg. vom Institut für Musikwissenschaft der Karl-Marx-Universität Leipzig. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik 1961. 4°. 540 Seiten, zahlr. Abbildungen, 28 Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. 1 Frontispiz-Porträt. OLn. € 100,-

Gewichtige Festschrift für einen der bedeutendsten deutschen Musikforscher (1900–1969). – Nach Studien bei Guido Adler in Wien und Wilibald Gurlitt promovierte Bessler bereits 1923 in Freiburg i.Br., habilitierte sich dort 1925 und lehrte in Heidelberg, Jena und Leipzig. Mit Beiträgen von H. Federhofer, H. Grüss, S. Hermelink, E. Klemm, W. Wiora, H. Ch. Wolff – über J. S. Bach, Hegel, G. Mahler, C. Monteverdi, W. A. Mozart, Kontrapunkt, Tabula compositoria, Venedig.

841| **Festschrift. – Raabe. – Morgenroth, Alfred (Hg.):** Von deutscher Tonkunst. Festschrift für Peter Raabes 70. Geburtstag. In Gemeinschaft mit zweiundwanzig Fachgenossen. Leipzig, C. F. Peters [1942]. 4°. 240 Seiten, 5 Tafeln, 1 Porträt. OPb. (Rücken angerissen, Kapitale etwas beschädigt). € 28,-

Beiträge von manchen prominenten Zeitgenossen: H. Boell, H. Boettcher, W. Egk, H. Engel, W. Gieseking, J. Haas, S. v. Hausegger, R. Hohlbaum, W. Kempff, P. Lohmann, C. A. Martienssen, H. J. Moser, E. Ney, F. Oberborbeck, E. Preetorius, E. Preussner, L. Schiedermair, F. Schnapp, G. Schünemann, F. Stein, M. Strub und J. Wolf – über Bach, Beethoven, Bruckner Liszt, Weber, Geigenspiel, Gesang, Improvisation, Interpretation, Klavier, umfangreichem bibliographischen Anhang u.a.

842| **Festschrift. – Valentin. – Weiss, Günther (Hg.):** Festschrift für Erich Valentin zum 70. Geburtstag. Regensburg, Gustav Bosse 1976. Gr.-8°. 286 Seiten, 1 Porträts. OLn. € 30,-

Mit zahlreichen Beiträgen von Benary, Fellerer, Gmeinwieser, Goes, Hammer, Hopf, Katzenberger, W. Keller, R. Klein, Klusen, Mezger, W. Müller-Blattau, Münster, Neumann, Ott, Rauhe, Rech, Reeser, Rüdiger, Schmidt-Brunner, Schumann, F. A. Stein, H. E. Valentin, Weiß und Zentner zu Beethoven, Bruckner, Mendelssohn, Mozart, Schönberg (Suite für Streich-orchester, 1934; Thema und Variationen Op. 43 A), Schumann, Symphonik, Waldersee und

Werfel, außerdem mit einer Bibliographie der Schriften Erich Valentins und Nachweis seiner redaktionellen Tätigkeiten.

843| **Film. – Seidler, Walther:** Stummfilmmusik gestern und heute. Beiträge und Interviews anlässlich eines Symposiums im Kino Arsenal am 9. Juni 1979 in Berlin (Hg. von Stiftung Deutsche Kinemathek mit Unterstützung des Senators für Kulturelle Angelegenheiten). Berlin, Volker Spiess 1979. 115 Seiten, 19 Faksimiles. Ehemaliges Bibliotheksexemplar mit Signaturen; es fehlt S. 11/12, 17/18 und 53/54. Illustr. OKt. (in Klarsichtfolie). € 22,–

Selten. – Beiträge von Joachim Bärenz (im Gespräch mit G. R. Koch), Friedrich P. Kahlenberg, Albert Lévy (im Gespräch mit B. Heller), Lothar Prox, Werner Schmidt-Boelcke (im Gespräch mit G. Gandert). Mit Literaturhinweisen.

844| **Film. – Wulf, Joseph:** Theater und Film im Dritten Reich. Eine Dokumentation. Gütersloh, S. Mohn (1964). 4°. 439 Seiten, 54 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. € 35,–

Erstausgabe der wichtigen Dokumentation.

845| **Götz. – Schneider, Hans:** Der Musikverleger Johann Michael Götz (1740–1810) und seine kurfürstlich privilegierte Notenfabrique. 2 Bände. Tutzing, Hans Schneider 1989. Gr.-8°. 504; 243 Seiten, mit Abbildungen. Neuwertig. OLn. mit SchU. € 85,–

Band I: Verlagsgeschichte und Bibliographie. Band II: 3 Sortimentskataloge aus den Jahren 1780, 1784 und 1802.

846| **Graz. – Kolleritsch, Otto / Körner, Friedrich (Hg.):** Festschrift zum zehnjährigen Bestand der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz. Wien, Universal-Edition (1974). Gr.-8°. 358 Seiten, 1 farb. Tafeln, zahlr. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 40,–

Seltene Festschrift. – Beiträge von K. Blaukopf, S. Borris, F. Bose, C. Dahlhaus, H. Federhofer, K. G. Fellerer, R. Flotzinger, H. Gagnebin, W. Graf, P. Harnoncourt, K. Jaritz, W. Kolneder, F. Korcak, E. Marckhl, J. Müller-Blattau, E. Raschl, K. Reinhard, J. Rohwer, M. Stettner, W. Suppan, M. Vogel, M. Wagner, L. Witzynskyj, R. Wolfgram, W. Wünsch. Anhang: Faksimile-Reproduktionen der Gratulationsadressen für Erich Marckhl zu seinem 70. Geburtstag; Verzeichnis der Absolventen.

847| **Griechenland. – Georgiades, Thrasybulos G.:** Musik und Rhythmus bei den Griechen. Zum Ursprung der abendländischen Musik. Hamburg, Rowohlt (1958). 146 Seiten, 1 Tafeln (= rde, 61). Illustr. OHLn.-Kt. € 12,–

Grundlegende Studie. – Mit schönem Exlibris des Musikforschers Oskar Kaul.

848| **Griechenland. – Wegner, Max:** Griechenland. 3. Auflage. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1986). Gr.-4°. 143 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Faksimiles und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band II Musik des Altertums, 4). OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 40,–

Umfassende Gesamtdarstellung der Anfänge abendländischer Musikkultur; mit umfangreichem bibliographischem Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

849| **Halle/Saale. – Siegmund-Schultze, Walther (Red.):** Traditionen und Aufgaben der Hal-lischen Musikwissenschaft. Eine Sammlung von Aufsätzen anlässlich des 50jährigen Bestehens des Instituts für Musikwissenschaft. Halle/S., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 1963. Quart. 167 Seiten. OKt. € 28,–

Autoren: Bernd Baselt, Siegfried Bimberg (Rezeption), Gerhard Bondi, Günter Fleischhauer (Telemann), Siegfried Fleisch (Händel), Karl Kleinig, Rudolf Lüdeke (Musikerziehung), Werner Rackwitz, Konrad Sasse (Bibliographie), W. Siegmund-Schultze (Händel; sozialistische Gegenwartsmusik; Oper), Walther Vetter. Das Inhaltsverzeichnis ist zusätzlich in Russisch, Französisch und Englisch.

850| **Heidelberg. – Finscher, Ludwig (Wiss. Betreuung):** Musik in Heidelberg 1777–1885. Eine Ausstellung des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg in Zusammenarbeit mit

dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität im Schloß, Ottheinrichsbau, 2. Juni – 4. August 1985 [Katalog] (Hg. von Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg). Heidelberg 1985. 348 Seiten, zahlr. Abbildungen. Farbige illustr. OKt. € 22,-

Mit Beiträgen von Hans Peter Dott (Instrumentenbau), Joachim Draheim (Robert Schumann), Kii-Ming Lo (Brahms), Akio Mayeda (Schumann), Harald Pfeiffer (Musikfeste 1834–1843), Ursula Reichert (Romantik), Ilse Rohnacher (Brahms), Matthias Roth (Musikleben in Mannheim), Siegfried Schibli (Skrjabin), Rainer Schweitzer (Stadttheater), Gerhard Wagner (Orgelromantik und Orgelbewegung. Orgelbau 1885–1910). „Dem Andenken von Hans-Olaf Hudemann“, dem bekannten Oratorien- und Konzertsänger.

851| **Heidelberg. – Pfeiffer, Harald:** Heidelberger Musikleben in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Heidelberg, Brigitte Guderjahn 1989. 344 Seiten (= Buchreihe der Stadt Heidelberg, 1). OLn. mit illustr. SchU. € 30,-

Erster umfassender Überblick über eine der reizvollsten Epochen des Heidelberger Musiklebens: Konzertwesen, Musikverein, Heidelberger Musikfeste 1834–1843, Monographie des Komponisten C. L. F. Hetsch (1806–1872) und sein Wirken in Mannheim. – Mit Quellenanhang, Personen- und Ortsregister.

852| **Indien. – Collaer, Paul:** Südostasien. Unter Mitarbeit von Emmy Bernatzik, Jacques Brunet, Ernst Heins, Mantle Hood, Margaret King, José Maceda, Hans Oesch, Tran Van Khe und G. van Wengen (Hg. von Werner Bachmann). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1979). Gr.-4°. 147 Seiten, zahlr., teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. I Musikethnologie, 3). OLn. mit farbige illustr. SchU. € 40,-

Prachtvolle, augenblicklich wohl unübertroffene Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

853| **Indien. – Daniélou, Alain:** Südasien. Die indische Musik und ihre Tradition (Hg. von Werner Bachmann). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1978). Gr.-4°. 147 Seiten, zahlr., teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Bd. I Musikethnologie, 4). OLn. mit farbige illustr. SchU. € 40,-

Prachtvolle, augenblicklich unübertroffene Gesamtdarstellung. – Neuwertiges Exemplar.

854| **Indien. – Kaufmann, Walter:** Altindien. 3. Auflage. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1981). Gr.-4°. 208 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Faksimiles und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band II Musik des Altertums, 8). OLn. mit farbige illustr. SchU. in Schuber. € 45,-

Erste Auflage. – Umfassende Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

855| **Irak / Iran. – Rashif, Subhi Anwar:** Mesopotamien. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1984). Gr.-4°. 183 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Faksimiles und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band II Musik des Altertums, 2). OLn. mit farbige illustr. SchU. in Schuber. € 40,-

Umfassende Gesamtdarstellung der Anfänge abendländischer Musikkultur; mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

856| **Israel. – Sendrey, Alfred:** Die Musik in Alt-Israel. Leipzig, Deutscher Verlag für Musik (1970). Gr.-8°. 667 Seiten, 62 Abb. auf Tafeln. OLn. mit SchU. € 56,-

Derzeit gründlichste deutschsprachige Darstellung zum Thema. Inhalt: Die Vorwelt und Umwelt. die Bibel und andere Geschichtsquellen der jüdischen Musik. Die systematische Darstellung der Musik in der Bibel. Das Buch der Psalmen. Der Gesang. Die Musikinstrumente. Das Orchester. Der Tanz. Der Musikunterricht. Die übernatürliche Kraft der Musik. Die Frau in der Musikpflege. Die Musikorganisation. „Dem Andenken von Curt Sachs gewidmet“. – Mit ausführlichen bibliographischen Angaben und Registern.

857| **Italien. – Fleischhauer, Günter:** Etrurien und Rom. 2. ergänzte Auflage. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1978). Gr.-4°. 196 Seiten, zahlr. teils farbige bzw. ganzseitige Fak-

similes und Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band II Musik des Altertums, 5). OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 40,-
Umfassende Gesamtdarstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

858| **Italien. – Schenk, Erich:** Die italienische Triosonate. Köln, Arno Volk [ca. 1953]. Gr.-4°. 75 Seiten, 16 Tafeln (= Das Musikwerk). OKt. € 18,-
Mit Kompositionen von G. M. Bononcini, F. A. Bonporti, A. Caldara, G. P. Cima, G. Pugnani, F. Turini.

859| **Jahrbuch. – Barth, H[erbert] (Hg.):** Allgewalt Musik. Bekenntnisse von Musikern und Dichtern. 2. erweiterte Auflage. Ebenhausen bei München, Wilhelm Langewiesche-Brandt (1953). 205 (3) Seiten, mit Abbildungen, mit Faksimiles. Neuwertig. OLn. mit SchU. € 23,-
Mit Portrait-Zeichnungen der Stuttgarter Künstlerin Ilse Beate Jäkel von Gaspar Cassadó, Wilhelm Kempff, Karl Münchinger, Wolfgang Schneiderhan sowie Register und Quellenverzeichnis.

860| **Jahrbuch. – Hase, Helmuth von (Hg.):** Jahrbuch der deutschen Musik 1943. Leipzig, Breitkopf & Härtel [Ende Februar 1943], 10 Abb. auf Tafeln. OPb. € 45,-
„Im Auftrage der Abteilung Musik des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda“. Mit Beiträgen zur „Lage des deutschen Musiklebens, wie es sich seit der Machtergreifung der Nationalsozialisten geformt hat“ (Dr. Drewes im Vorwort) von G. Frotscher, K. Holl, H. Kreutzberg, H. J. Moser, A. Morgenroth, F. Oeser, E. Schmitz, F. Stege u.a.

861| **Kassel. – Engelbrecht, Christiane:** Die Kasseler Hofkapelle im 17. Jahrhundert und ihre anonymen Musikhandschriften aus der Kasseler Landesbibliothek (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel usw., Bärenreiter 1958. Gr.-8°. 192 Seiten, mit Notenbeispiele (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 14). OKt. € 38,-
Selten. – Sauberes Exemplar.

862| **Kongressbericht. – Hamburg. – Gerstenberg, Walter / Husmann, Heinrich / Heckmann, Harald (Hg.):** Bericht über den Intern. Musikwiss. Kongress Hamburg 1956 (Hg. von Gesellschaft für Musikforschung). Kassel usw., Bärenreiter 1957. Gr.-8°. 248 Seiten, mehrere Abb. auf Tafeln. Wenige Anstreichungen in Blei. OKt. € 38,-
Mit zahlreichen Beiträgen zu historischen und systematischen Themen vom Altertum bis zum 19. Jahrhundert.

863| **Kongressbericht. – Hannover. – Kraus, Egon (Hg.):** Der Einfluß der technischen Mittel auf die Musikerziehung unserer Zeit. Vorträge der siebten Bundesschulmusikwoche Hannover 1968. Mainz usw., B. Schott's Söhne (1968). 324 Seiten. Vorsätze schwach stockfleckig. OHLn. € 10,-
Beiträge von M. Alt, B. Binkowski, K. Blaukopf, U. Günther, J. Hansberger, R. Jakoby, G. Kirchner, F. Klausmeir, E. Kraus, R. Lengert, H. Pfaff, H. Rauhe, Hans-Peter Reinecke, H. Schmidt, G. Sowa, R. Wagner, W. Wernert, E. Woll.

864| **Kongressbericht. – Kassel. – Reichert, Georg / Just, Martin (Hg.):** Bericht über den Intern. Musikwiss. Kongress Kassel 1962 (Hg. von Gesellschaft für Musikforschung). Kassel usw., Bärenreiter 1963. Gr.-8°. XV, 392 Seiten, mehrere Abb. auf Tafeln. Wenige Anstreichungen in Blei. OKt. € 45,-
Mit Beiträgen (auch in englischer Sprache) von E. Apfel, F. Blume, C. Dahlhaus, O. E. Deutsch, H. Engel, A. Feil, C. Floros, G. v. Dadelsen, W. Gerstenberg, W. Kirsch, G. Ligeti, B. Meier, W. Osthoff, W. Plath, F. W. Riedel, W. Schmieder, B. Stäblein, H. H. Stuckenschmidt, W. Wiora, P. M. Young u.v.a. zu den Themen: Die musikalischen Gattungen und ihr sozialer Hintergrund; Die Musik von 1830 bis 1914; dazu eine Fülle von Aufsätzen zu verschiedensten historischen wie systematischen Fragen von der Antike bis in die Gegenwart.

865| **Kongressbericht. – Leipzig. – Abert, Hermann (Eröffnungsrede):** Bericht über den I. Musikwissenschaftlichen Kongreß der Deutschen Musikgesellschaft in Leipzig vom 4. bis 8.

Juni 1925. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1926. Gr.-8°. X, 470 Seiten, 2 Bl., zahlr. Notenbeispiele. OLn. € 150,-

Selten. – Mit Beiträgen namhafter Musikforscher, darunter G. Adler (Das obligate Akkompagnement der Wiener klassischen Schule), H. H. Jahn (Entstehung und Bedeutung der Kurvenmensur für die Labialstimmen der Orgel), A. Schering (Musikwissenschaft und Kunst der Gegenwart), P. Wagner (Germanisches und Romanisches im frühmittelalterlichen Kirchen-gesang) u.v.a. – Neuwertiges Exemplar.

866| **Kongressbericht. – Leipzig. – Abert, Hermann (Eröffnungsrede):** Bericht über den I. Musikwissenschaftlichen Kongreß der Deutschen Musikgesellschaft in Leipzig vom 4. bis 8. Juni 1925. Wiesbaden, Sändig 1969 (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig 1926). X, 470 Seiten, 2 Bl., zahlr. Notenbeispiele. Bleistiftanstreichungen, 2 Seiten kaffeeleckig. OLn. € 35,-

867| **Kongressbericht. – Leipzig. – Dahlhaus, Carl / Kluge, Reiner / Meyer, Ernst H. / Wiora, Walter (Hg.):** Bericht über den Intern. Musikwissenschaftlichen Kongress Leipzig 1966 (Hg. von Gesellschaft für Musikforschung). Kassel usw., Bärenreiter / Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1970). Gr.-8°. XVI, 571 Seiten. OKt. € 38,-

Mit einer Fülle von Beiträgen westlicher und östlicher Autoren, u.a. zu den Themen: Fortschritt und Avantgardismus; Zum Begriff der Tonalität; Zum Begriff der Klassik sowie den verschiedensten historischen und systematischen Fragen vom Altertum bis in die Gegenwart.

868| **Kongressbericht. – Münster. – Hortschansky, Klaus (Hg.):** Zeichen und Struktur in der Musik der Renaissance. Ein Symposium [...] Münster 1987. Kassel, Bärenreiter (1989). 183 Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Musikwiss. Arbeiten, 28). OKt. € 13,-

Beiträge von P. Cahn, W. Elders, C. Goldberg, K. Hortschansky, M. Just, D. Kämper, R. Köhler, K.-J. Sachs.

869| **Kulturgeschichte. – Wulf, Joseph:** Presse und Funk im Dritten Reich. Eine Dokumentation. Gütersloh, S. Mohn (1964). 4°. 392 Seiten, 17 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. € 35,-

Erstausgabe der wichtigen Dokumentation.

870| **Leipzig. – Plakat-Zettel „Neues Theater, Augustusplatz (Leipzig), Donnerstag, den 20. April 1933. Fidelio. Oper in zwei Akten von Ludwig van Beethoven. 45. Anrechts-Vorstellung“ – nebenstehend „Altes Theater, Richard-Wagner-Platz [...] Der 18. Oktober. Schauspiel in drei Akten von Walter Erich Schäfer“. 1933. Groß-Folio (45,5 x 29,4 cm). Mehrfache Faltpuren. – Druck in Rot und Schwarz. € 165,-**

Sehr selten. – Die angekündigten Aufführungen fanden statt im Rahmen der „Festvorstellungen zur Feier des Geburtstages des Reichskanzlers Adolf Hitler bei festlich beleuchteten Häusern“. Dirigent: Paul Schmitz, Mitwirkende u.a. Margarete Bäumer, Walther Zimmer, Reiner Minten, Max Spilcker. – Der junge Schriftsteller Walter Erich Schäfer (1901–1976) war nach dem Krieg viele Jahre Generalintendant der Württembergischen Staatstheater in Stuttgart – eine Amtszeit, die höchst erfolgreich als eine legendäre Epoche in die Geschichte des Hauses eingegangen ist; damals wirkten u.a. GMD Ferdinand Leitner und Ballettdirektor John Cranko sowie Wieland Wagner in Stuttgart, der häufig als Gast-Regisseur inszenierte.

871| **Leipzig. – Cursch-Bühren, Franz Theodor:** Leipzigs musikgeschichtlich denkwürdige Häuser. Leipzig 1902. Gr.-4°, 1 Bl. (= Blätter für Belehrung und Unterhaltung. Beilage der Leipziger Neuesten Nachrichten vom 20. Oktober 1902). € 23,-

Seltener, ausführlicher Artikel mit einer Fülle von Hinweisen über zahlreiche Gebäude, die teilweise inzwischen zerstört sind, sowie auch biographischen Mitteilungen.

872| **Leipzig. – Forner, Johannes (Hg.):** 150 Jahre Musikhochschule 1843–1993. Festschrift Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Leipzig, Kunst und Touristik (1993). 4°. 272 Seiten, zahlr. teils ganzseitige und farbige Abbildungen. OKt. € 35,-

Vergriffene Festschrift. Beiträge von H. Berlinski, K. Biedenkopf (Grußwort), H. Haupt (Reger), W. Keller (J. N. David), R. Kestner-Boche, H. J. Köhler (Schumann – Mendelssohn),

B. A. Kohl (J. N. David), W. Orf (J. Klengel), J. Reisaus (E. Grieg), B. Richter, T. Schinköth (K. Straube), P. Schmiedel (Musiktheorie) u.a. Mit Zeittafel und Lehrer-Schüler-Liste.

873| **Leipzig. – Wehnert, Martin; Forner, Johannes; Schiller, Hansachim (Hg.):** Hochschule für Musik Leipzig gegründet als Conservatorium der Musik 1843–1968 [Festschrift]. Leipzig, Selbstverlag der Musikhochschule (1968). 4°. 228 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit Blindprägung. € 60,–

Seltene Festschrift, die trotz ihrer Eingebundenheit in die Zwänge einer Diktatur erstaunlich objektiv die reiche Geschichte des einst von Mendelssohn Bartholdy gegründeten Leipziger Instituts darstellt. – Die Beiträge (auch von westlichen Autoren) stammen von R. Fischer, Bosse, J. N. David, Finke, E. Fleischer, Gerster, Grabner, Hochkofler, Honegger, H. Keller, G. Kootz, E. List, K. Richter, P. Schenk, Schröter, Szabolcsi, Thilman, Walcha, Racek u.a.

874| **Eckstein, Friedrich:** „Alte unnennbare Tage!“ Erinnerungen aus siebzig Lehr- und Wanderjahren. Wien, Leipzig, Zürich, Herbert Reichner 1936. Gr.-8°. 300 Seiten, 2 Bl., 16 Tafeln. Frisches Exemplar. OLn. € 90,–

Erste Ausgabe. – Eckstein war mit bedeutenden Philosophen, Musikern, Maler, Sozialisten und Theosophen dreier Generationen persönlich befreundet und schilderte Verhältnisse und Begebenheiten in lebenswürdig-heiterer Art. Erwähnt werden Zeitgenossen Beethovens (!) sowie Richard Wagner, Liszt, Ernst Mach, Mahler, Mark Twain, Hermann Bahr, Edison, H. v. Hofmannsthal, Madame Blavatsky ebenso wie Bruckner, die Brüder Schalk, Hugo Wolf u.a.

875| **Ludwigsburg. – Sträßner, Matthias:** Die Ludwigsburger Schloßfestspiele. Panorama in Porträts und Programmen 1933–1987. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt (1987). 349 (1) Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit farbig illust. SchU. € 23,–

876| **Magdeburg. – Riemer, Otto:** Musik und Musiker in Magdeburg. Ein geschichtlicher Überblick über Magdeburgs Beitrag zur deutschen Musik (Hg. von Stadt Magdeburg). [1937]. 83 (1) Seiten, 15 Tafeln (= Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben, 14). Beilage: C. F. Rolle (sen.) (1684–1751), Sonate für Violine und Klavier in G-Dur (Trio für Violine und Orgel). Nach dem Nuskript der Preuss. Staatsbibl. erstmalig veröffentlicht und im Generalbass ausgesetzt. Qu.-4°, 17 Seiten, dazu Violin-St. Folio, 4 Seiten. OKt. (hinten etwas fleckig) mit montierter Vorderdeckel-Illustr. € 35,–

877| **Mannheim. – Meyer, Herbert:** Das Nationaltheater Mannheim 1929–1979 (Hg. von der Gesellschaft der Freunde Mannheims und der ehemaligen Kurpfalz, Mannheimer Altertumsverein 1859). Mannheim – Wien – Zürich, Bibliographisches Institut (1979). Gr.-8°. 368 Seiten (= Forschungen zur Geschichte Mannheims und der Pfalz. Neue Folge, 7). OLn. mit SchU. € 45,–
Grundlegende, materialreiche Studie über diese bedeutende Sprech- und Opernbühne im deutschen Südwesten.

878| **Mannheim. – Stahl, Ernst Leopold:** Das Mannheimer Nationaltheater. Ein Jahrhundert deutscher Theaterkultur im Reich. Mit einem statistischen Teil und einem Bilderatlas in zwei Teilen: 1. Porträtgalerie des Nationaltheaters, 2. Entwicklung der Inszenierung im Mannheimer Bühnenbild. Mannheim – Berlin – Leipzig, J. Bensheimer 1929. (3) 423 Seiten, 2 gef. Tabellen, 685 Abb. und Porträts auf CXXXIII Tafeln. OLn. € 90,–
Standardwerk mit einer Fülle dokumentarischen und ikonographischen Materials. – Wohl-erhaltenes Exemplar.

879| **Mannheim. – Svoboda, Karl J.:** Das Mannheimer Schloß. Geschichte des Wiederaufbaus. München, Bayerische Vereinsbank (1990). 64 Seiten, zahlr. teils farbige Pläne und Abbildungen. Illustr. OKt. € 12,–

880| **München. – Bauckner, Arthur (Schriftleitung):** Die Bayerischen Staatstheater. Wagner- und Mozartfestspiele München 1927 [Programmbuch]. Ausstattung: Emil Preetorius (Hg. von der Generaldirektion der Bayerischen Staatstheater). München, G. Hirth's Nachf. (Richard Pflaum A.G.) 1927. 4°. 122 (24) Seiten. Farbiger OKt. € 30,–

Mit Textbeiträgen von Michael Georg Conrad, H. W. v. Waltershausen (Mozartstil), E. Wolf-Ferrari (R. Wagner, der Ueberwundene, oder Wie Meister Sixtus Beckmesse den Ritter Stolz überwand), M. Hofmüller (Festspielinszenierungen) und A. Steinitzer (Mozarthaus und Wagnervilla in München) sowie den vollständigen Spiel- und Besetzungsplänen. – Sämtliche Texte auch in Englisch (With English Translations).

881| **München. – Seidel, Klaus Jürgen (Hg.):** Das neue Prinzregententheater. Festschrift zur Wiedereröffnung des Prinzregententheaters in München am 9. Januar 1988. München, Alois Knürr (1988). Kl.-4°. 264 Seiten, zahlr. teils farbige Faksimiles und Abbildungen. OLn. mit illustr. SchU. € 40,–

Mit Beiträgen von Karl-Robert Danler, Hans Heid, Karl Köwer, Karlheinz Müller, Michael Petzet, Paul Schallweg, Theo Schmidt, K. J. Seidel und Gerhard Zahn (Programm der Eröffnungsfestwochen 9.–24.1.1988; Baudenkmalpflege und Erinnerungspflege; Konservierung – Restaurierung – Rekonstruktion; Die Tradition der „Münchner Shakespeare-Bühne“; Die Bühne im neuen Prinzregententheater; Zur Akustik; Baumaßnahmen, Materialkosten und Kostenberechnungen 1900/1901, 1921, 1938 und 1984/86; Die Geschichte einer Bürgerinitiative u.a.). – Neuwertig.

882| **Musikverlage. – Breitkopf & Härtel:** Der Bär. Jahrbuch von Breitkopf & Härtel auf das Jahr 1926. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1926. 159 Seiten, 1 gef. Faksimiles, mit Notenbeispiele, 8 (davon 1 farbiges) Porträts. Illustr. OHLdr. mit Goldprägung und Rückentitel. € 45,–
Beiträge von A. Aber, W. Hitzig, W. Lütge, H. M. Poppen, H. Roth, E. Schmitz, H. Zilcher.

883| **Musikverlage. – Bärenreiter. – Gottschick, Anna Maria (Red.):** Bärenreiter-Chronik. Die ersten fünfzig Jahre 1923 – 1973. Kassel usw., Bärenreiter 1973. 152 Seiten, mit Faksimiles. Illustr. OKt. € 10,–

884| **Musikverlage. – Bärenreiter. – Vötterle, Karl:** Haus unterm Stern. Über Entstehen, Zerstörung und Wiederaufbau des Bärenreiter-Werkes. Kassel usw., Bärenreiter 1963. 319 (1) Seiten, XVIII Tafeln, X Faksimiles. Illustr. OLn. € 20,–
Mit Namenregister.

885| **Musikverlage. – Bärenreiter. – Vötterle, Karl:** Ein Hauch von Musikbibliophilie, mit einem Vorwort von Alfons Ott. Privatdruck für die Teilnehmer an der 77. Jahresversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen e. V. 17.–21. Juni 1976 in Kassel. Kassel usw., Bärenreiter 1976. Kl.-4°. (39) Seiten, 15 Faksimiles, 1 Porträts. OKt. € 28,–
Mit Faksimiles von Hermann Claudius, Manfred Eigen, Heinz Friedrich, Goethe, Martin Heidegger („Mozart“), Carlo Schmid, Rudolf Alexander Schröder, Eduard Spranger u.a.

886| **Musikverlage. – Frankfurt a.M. – Schaefer, Hartmut:** Die Notendrucker und Musikverleger in Frankfurt am Main von 1630 bis um 1720. Eine bibliographisch-drucktechnische Untersuchung. 2 Bände. Kassel usw., Bärenreiter (1975). 711 Seiten, zahlr. Abbildungen (= Catalogus Musicus, VII). Verlagsfrisch. OKt. € 35,–

887| **Musikverlage. – Peters. – Lindlar, Heinrich:** C. F. Peters Musikverlag, Zeittafeln zur Verlagsgeschichte 1800–1867–1967. Frankfurt a. M., C. F. Peters 1967. G.-8°. 40 Seiten, 8 Portr.-Tafeln, 13 montierte und teils farbige Faksimiles. OKt. mit SchU. € 20,–

888| **Neue Musik. – Abraham, Lars Ulrich (Hg.):** Festschrift Erich Doflein zum 70. Geburtstag. (7. August 1970). Mainz, B. Schott 1972. Gr.-8°. 130 Seiten. OKt. € 46,–
Selten. – Mit Beiträgen von Günter Bialas, Werner Breig, Elmar Budde, Carl Dahlhaus, Hans Heinrich Eggebrecht, Carl Seemann, Rudolf Stephan, Sandor Veress, Walter Wiora, Hannsdieter Wohlfahrt – u.a. über J. S. Bach, Strawinsky, Bartok, Anton Webern sowie mit den Briefen Dofleins an Adorno.

889| **Neue Musik. – Brinkmann, Reinhold (Hg.):** Avantgarde – Jazz – Popp. Tendenzen zwischen Tonalität und Atonalität. Neun Vortragstexte. Mainz usw., B. Schott's Söhne (1978). Gr.-8°. 119 Seiten (= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 18). OKt. € 20,–

Beiträge von Reinhold Brinkmann, Sieghard Döhring, Johannes Fritsch, Clytus Gottwald, Niels Frédéric Hoffmann, Ekkehard Jost, Diether de la Motte, Christan Martin Schmidt, Dieter Schnebel und Ernstalbrecht Stiebler.

890| **Neue Musik. – Daube, Otto:** Singfibel der neuen Musik. Heft 1: Schülerheft (Für den Schulmusikunterricht zusammengestellt). Dortmund, W. Crüwell 1952. 40 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 10,–

Enthält Kapitel zur freien Tonalität, Bitonalität, Zwölftonmusik u.a.

891| **Neue Musik. – Erpf, Hermann:** Wie soll es weitergehen? Rodenkirchen/Rhein, P. J. Tonger (1958). 83 (4) Seiten (= Kontrapunkte, 3). OKt. mit SchU. € 19,–

Seinerzeit vieldiskutierte Schrift des Musiktheoretikers mit Einzelstudien über zeitgeschichtliche Fragen und Probleme. – Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers: „Herrn Dr. Kurt Zimmermann mit bestem Gruss“.

892| **Neue Musik. – Grues, H.; Kruttge, E.; Thalheimer, E. (Hg.):** Von Neuer Musik. Beiträge zur Erkenntnis der neuzeitlichen Tonkunst. Köln, F. J. Marcan (Alleinvertreib für Österreich: Universal-Edition Wien) 1925. Gr.-8°. 5 Bl., 320 Seiten, 5 Tafeln. OHLn. € 125,–
Sehr selten; mit hochkarätigen Beiträgen bedeutendster Vertreter der neuen Musik in Erst-
druck. – Inhalt: Ernst Bloch, Alois Haba, Charles Koechlin (über Eric Satie), Ernst Krenek
(Zum Problem der Oper), Hugo Leichtentritt, Arnold Schönberg, Erwin Stein, Otto Vries-
laender (Ph. E. Bach als Theoretiker), Adolf Weissmann (Tradition und Entwicklung), Egon
Wellesz (Das Problem der Form), Wilhelm Altmann (Versuch einer Bibliographie über Neue
Musik) u.a. sowie zwei Portrait-Zeichnungen Pablo Picassos. „Dieser Auslese von Beiträgen
[...] liegt der Gedanke zugrunde, eine Einsicht in die Erscheinungsformen des gegenwärtigen
musikalischen Schaffens zu bieten“.

893| **Neue Musik. – Henze, Hans Werner (Hg.):** Zwischen den Kulturen. Frankfurt a. M.,
. Fischer (1979). 271 Seiten (= Neue Aspekte der musikalischen Ästhetik, I). OKt. (Rücken
etwas berieben, Knickspur, sauber eingeschlagen in Klarsicht-Schutzfolie). € 23,–
Erste Ausgabe.

894| **Neue Musik. – Kirchmeyer, Helmut; Schmidt, Hugo Wolfram (Hg.):** Musikkunde Teil
IV: Aufbruch der jungen Musik von Webern bis Stockhausen. 3. Auflage. Köln, Hans Gerig
(1979). 301 (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele, zahlr. Porträts (= Die Garbe. Ein Musikwerk für
Schulen, Reihe A, IV). Neuwertig. OPb. € 30,–

895| **Neue Musik. – Stenzl, Jürg (Hg.):** Art Nouveau Jugendstil und Musik. Hg. aus Anlass des
80. Geburtstages von Willi Schuh. Zürich, Atlantis (1980). 217 Seiten, zahlr. Notenbeispiele.
OLn. mit illustr. SchU. € 28,–

Beiträge von A. A. Abert, G. Abraham, C. Dahlhaus, H. Danuser, K. v. Fischer, T. Hirsbrunner,
F. Lesure, J. M. Nectoux, G. Neuwirth, D. Puffett, R. Stephan, H. H. Stuckenschmidt,
H. Weber.

896| **Neue Musik. – Stephan, Rudolf (Hg.):** Über Musik und Politik. Neun Beiträge. Mainz,
B. Schott's Söhne (1971). Gr.-8°. 99 Seiten, mit Abbildungen (= Veröffentlichungen des Instituts
für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 10). OKt. € 18,–

Beiträge von Reinhold Brinkmann, Jaroslav Buzga, Miroslav Cerny, Clytus Gottwald, Michael
Härtig, Rudolf Heinze, Vladimir Karbusicky, Tibor Kneif, Tomislav Volek.

897| **Neue Musik. – Stephan, Rudolf (Hg.):** Die Musik der sechziger Jahre. Zwölf Versuche.
Mainz, B. Schott's Söhne (1972). Gr.-8°. 162 (1) Seiten, mit Abbildungen und Notenbeispielen
(= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 12).
OKt. € 20,–

Beiträge von Reinhold Brinkmann, Elmar Budde, Carl Dahlhaus, Ulrich Dibelius, Josef Häus-
ler, Ekkehard Jost, Hans Oesch, Christian Martin Schmidt, Ulrich Siegele, Rudolf Stephan.

898| **Neue Musik.** – **Stephan, Rudolf (Hg.):** Zwischen Tradition und Fortschritt. Über das musikalische Geschichtsbewußtsein. Neun Versuche. Mainz, B. Schott's Söhne (1973). Gr.-8°. 142 Seiten, mit Abbildungen (= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 13). OKt. € 23,-

Beiträge von Carl Dahlhaus, Hans Heinrich Eggebrecht, Klaus Kropfinger, Hellmut Kühn, Stefan Kunze, Zofia Lissa, Adolf Nowak, Christian Martin Schmidt, R. Stephan, Ernst Ludwig Waeltnier.

899| **Neue Musik.** – **Stephan, Rudolf (Hg.):** Avantgarde und Volkstümlichkeit. Fünf Versuche. Mainz, B. Schott's Söhne (1975). Gr.-8°. 69 Seiten, mit Abbildungen (= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 15). OKt. € 10,-

Beiträge von Wolfgang Burde, Károly Csipák, Carl Dahlhaus, Hellmut Kühn, Rudolf Stephan.

900| **Neue Musik.** – **Stuckenschmidt, H. H.: Die Musik eines halben Jahrhunderts 1925–1975.** Essay und Kritik. München, Zürich, R. Piper & Co. (1976). Gr.-8°. 379 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. mit SchU. € 18,-

„Meinen Gegnern in Dankbarkeit gewidmet“. – Mit Quellenverzeichnis und Personenregister.

901| **Neue Musik.** – **Stuckenschmidt, H. H. [Hans Heinz]:** Neue Musik. Erste bis fünfte Auflage. Frankfurt a. M., Suhrkamp 1951. Gr.-8°. 481 (1) Seiten, 11 Abb. auf Tafeln (= Zwischen den beiden Kriegen, 2). OLn. mit SchU. € 30,-

Für die Rezeption der neuen Musik nach dem Zweiten Weltkrieg wichtige Veröffentlichung, zugleich eine ihrer ersten großen Darstellungen; „Hermann Scherchen in dreißigjähriger Verbundenheit gewidmet.“ – Mit Texten von Antheil, Bartók, Busoni, Cocteau, Gatti, Hába, Hauer, Jarnach, Martynow, Prokofieff, Schönberg, Stein, Strawinsky, Tiessen sowie Notenbeispielen von Bartók, Busoni, Hauer, Hindemith, Milhaud, Satie, Schönberg und Strawinsky. Dazu Werk-Verzeichnisse, Diskographie (mit Nachweisen), Personen- und Sachregister.

902| **Neue Musik.** – **Stürzbecher, Ursula (Hg.):** Werkstattgespräche mit Komponisten. Köln, Hans Gerig (1971). 231 Seiten, 20 Abb. auf Tafeln. Farbige illust. OKt. € 35,-

Erstausgabe. – Gespräche mit H. Badings, G. Becker, G. Bialas, B. Blacher, P. Boulez, L. Dallapiccola, H. U. Engelmann, D. Erdmann, W. Fortner, H. F. Hartig, R. Haubenstock-Ramati, H. W. Henze, K. Höller, G. M. Koenig, H. Lachenmann, G. Ligeti, I. Malec, K. Stockhausen, G. v. Zieritz, B. A. Zimmermann.

903| **Rheinlande.** – **Schiedermaier, Ludwig:** Musik am Rheinstrom. Entwicklungen und Wesenheiten – Gestalten und Schicksale. Köln, Staufen 1947. 270 Seiten, mehrere Abbildungen, 2 Tafeln, mit Faksimiles, mehrere Notenbeispiele. Papier gebräunt. OHLn. € 20,-

Gute Darstellung von der germanischen Frühzeit bis zu den Musikfesten der Romantik und den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Mit schönem Exlibris von Oskar Kaul (lautespielender Engel).

904| **Riemann.** – **Mennicke, Carl (Vorwort):** Riemann-Festschrift. Gesammelte Studien. Hugo Riemann zum sechzigsten Geburtstag überreicht von Freunden und Schülern. Leipzig, Max Hesse 1909. Gr.-8°. XL, 521 Seiten, 7 S. Notenbeispiele. 1 Portr. OLn. € 98,-

Höchst selten. – Die Beiträge der opulenten Festschrift stammen von G. Adler, P. Aubry, W. Barclay-Squire, R. Batka, J. B. Beck, W. Behrend, M. Brenet, R. Buchmayer, O. Chilesotti, A. Chybinski, E. J. Dent, J. Ecorcheville, B. Engelke, M. Friedländer, C. Fuchs, H. A. Gaßner, H. Goldschmidt, A. Heuß, H. Löbmann, F. Ludwig, M. Lussy, C. Malherbe, F. Marschner, F. X., Mathias, C. Mennicke, A. Mocquereau, P. Moos, H. Müller, R. Münnich, H. Opienski, F. Pasini, F. Pedrell, A. Pirro, O. v. Riesemann, R. Rolland, P. Runge, A. Schering, L. Schiedermaier, H. Siebeck, F. Spitta, M. Steinitzer, K. Weinmann, H. Wetzlar. Die Themen reichen von Chorforschung und Trienter Codices, Troubadours und altbyzantinischen Neumen über Perotin, Tinctoris, Beethoven, Mozart, F. X. Richter, Mannheimer Schule und Schubert (Erstdruck eines „Deutschen mit 2 Trios fürs Pianoforte auf 4 Hände“) bis zu R. Strauß sowie zahlreichen musiktheoretischen Abhandlungen. Außerdem enthält der Band eine ausführliche Biographie Riemanns (1849–1919) sowie ein Verzeichnis seiner Veröffentlichungen bis zum Jahr 1909.

- 905| **Rilke. – Magr, Clara:** Rainer Maria Rilke und die Musik. Wien, Amandus (1960). Kl.-8°. 228 Seiten. OLn. mit SchU. (etwas unfrisch). € 25,–
Selten. – Enthält zahlreiche Äußerungen des Dichters in den Kapiteln: Rilkes Anfänge. Die Pariser Jahre. Sakrale Musik. Musikinstrumente und musikalische Bildlichkeit in Rilkes Werk und Briefen. Register.
- 906| **Rotterdam. – Mengelberg, Rudolf:** Het Concertgebouw-Orkest en de Societeit „Harmonie“. Vijftig Jaar Concerten te Rotterdam 1889–1939. Rotterdam (1939). 4°. 38 Seiten, 19 Abb. auf Tafeln. Bibliotheks-Stempel auf Titel. OKt. (etwas fleckig). € 58,–
Selten. – Festschrift mit eindrucksvoller Statistik der aufgeführten Kompositionen, besonders was die Pflege der Musik Mahlers und der Zeitgenossen betrifft. – Druck auf starkem Papier.
- 907| **Russland. – Andreevsky, Alexander von:** Dilettanten und Genies. Geschichte der russischen Musik. Berlin / Wunsiedel, Max Hesse (1951). 352 Seiten. OLn. (farbig illustr. SchU. beschädigt). € 18,–
- 908| **Salzburg. – Bayr, Rudolf; Buchmann, Renate:** Salzburger Festspiele 1967. Salzburg Festival 1967. Offizielles Programm (Dreisprachige Ausgabe: deutsch, englisch, französisch). Salzburg 1967. 4°. 336 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 20,–
Beiträge von F. Endler (Entführung), H. Friedrich (Wie kulinarisch ist die Oper?), E. Helm, K. Honolka (Boris), H. Kaufmann (Zur akustischen Dramaturgie der Spielstätten), B. Paumgartner (Ascanio), W. Reich (Mozart), W. Rosenberg (Carmen), C. Rostand (Carmen), K. H. Ruppel (Figaro), O. F. Schuh (Zauberflöte), K. Schumann, W. Schwinger, H. Spiel (Hofmannsthal), H. Thimig, H. Weigel u.a.
- 909| **Salzburg. – Bayr, Rudolf; Buchmann, Renate (Red.):** Salzburger Festspiele 1971. Salzburg Festival 1971. Offizielles Programm (Dreisprachige Ausgabe: deutsch, englisch, französisch). Salzburg 1971. 4°. 336 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 20,–
Beiträge von K. Adam (Othello), W. Bachauer, G. Brunner, I. Fabian, B. Gavoty (Figaro), P. Gradenwitz, P. Hübner, E. Kraack (L'Orfeo), H. Kühn, G. Leonardi (Rappresentazione...), K. Löbl (Wozzeck), J. Matzner, R. Michaelis, G. P. Minardi (Don Pasquale), H. Plessner, K. Roschitz, H. Schneider (Othello), E. Schröder (Jedermann), G. R. Sellner (Wozzeck), F. Walden (Mozart) u.a.
- 910| **Salzburg. – Bircher, Martin (Hg.):** Musik und Dichtung. Handschriften aus den Sammlungen Stefan Zweig und Martin Bodmer, Cologny-Genève. Eine Ausstellung der Fondation Martin Bodmer in Verbindung mit dem Museum Carolino-Augusteum Salzburg. Cologny, Fondation Martin Bodmer; München, K. G. Saur 2002. Gr.-8°. 268 Seiten, zahlreiche, teils farbige und teils gefaltete Faksimiles. Neuwertig. Illustr. OKt. mit Blindprägung. € 45,–
Ausgezeichnet redigierter und vorbildlich gestalteter Katalog (Typographie: Friedrich Pfäfflin). – Enthält Beiträge von Martin Bircher, Martin Bodmer, Heinrich Hinterberger, Hildemar Holl, Tilman Seebaß sowie von Stefan Zweig die lesenswerten Abhandlungen „Die Autographensammlung als Kunstwerk“ (1914), „Sinn und Schönheit der Autographen“ (1935) und „Die ‚Kunst des Abschiednehmens‘“ (1944). – Mit Register der ausgestellten Komponisten und Autoren.
- 911| **Salzburg. – Keldorfer, Viktor:** Klingendes Salzburg. Kleine Musikgeschichte der Mozart-Stadt. Wien, Amalthea (1951). 195 Seiten, 90 Abb. Abbildungen, 6 Farb- Tafeln. OLn. mit farbigem SchU. € 25,–
- 912| **Salzburg. – Tenschert, Roland:** Salzburg und seine Festspiele. Wien, E. Lafite (Österr. Bundesverlag) (1947). 424 Seiten. OHLn. € 23,–
- 913| **Schmidt, Arno. – Burmeister, Roland:** Die Musik-Stellen bei Arno Schmidt. Chronologisches Stellenverzeichnis zum Gesamtwerk von Arno Schmidt mit Erläuterungen & Kommentaren. Im Anhang drei Aufsätze zu besonderen Spekten in Arno Schmidts Verhältnis zur Musik, ein Index der im Werk zitierten Lieder und ein Personenregister. Darmstadt, Jürg Häusser 1991. 4°. 796 (2) Seiten. Verlagsfrisches Exemplar. OKt. € 57,–

914| **Schwaben. – Wilss, Ludwig:** Zur Geschichte der Musik an den oberschwäbischen Klöstern im 18. Jahrhundert [Mit Notenbeiband]. Stuttgart, Schultheiß Musikverlag (Klebezettel: Bärenreiter, Kassel) 1925. 69; 68 Seiten (= Veröffentlichungen der Musik-Instituts der Universität Tübingen, 1). OKt. € 65,-

Gesuchte Tübinger Dissertation über eine vergessene, erst in jüngster Zeit wiederentdeckte Musik.

915| **Schweinfurt. – Kaul, Oskar:** Zur Musikgeschichte der ehem. Reichsstadt Schweinfurt. Würzburg, C. J. Becker 1933. 72 Seiten. OKt. € 35,-

Seltene und gründliche Studie, u.a. über Johann Elias Bach. – Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers, datiert Würzburg 1935. – Kaul (1885–1968) war Professor für Musikwissenschaft am Konservatorium in Würzburg.

916| **Schweiz. – Mielsch, Hans-Ulrich:** Die Schweizer Jahre berühmter Komponisten. Zürich, Neue Zürcher Zeitung (1992). 143 Seiten, XXXII Tafeln. OLn. mit schU. € 18,-

917| **Strassburg. –** Original-Plakatzettel des Strassburger Stadttheaters. Donnerstag, 23. Februar 1905: Siegfried Wagner, Der Bärenhäuter. Musikalische Leitung: Siegfried Wagner. 35,7 x 25 cm. Faltspuren. Straßburg 1905. € 90,-

918| **Stuttgart. –** Festschrift der Württembergischen Staatstheater Stuttgart anlässlich der Eröffnung des Kleinen Hauses [am] 5. Oktober 1962 (Hg. von Generalintendanz). Stuttgart, Chr. Belser 1962. 4°. 149 Seiten, zahlr. ganzseitige Abbildungen. OKt. mit SchU. € 28,-

Mit dem Beitrag von U. Seelmann-Eggebert: „Theaterstadt Stuttgart 1912–1962. Aus fünfzig Jahren deutscher Theatergeschichte“.

919| **Stuttgart. – Honolka, Kurt:** 3000 mal Musik. Stars und Premieren in Stuttgart und anderswo. Stuttgart – Aalen, Konrad Theiss 1977. 286 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 14,-

Als angesehener Musikkritiker besuchte Honolka in den 50er bis 70er Jahren auch internationale Festspiele. – Neuwertiges Exemplar.

920| **Stuttgart. – Klinckercfuss, Margarete:** Aufklänge aus versunkener Zeit (1.–5. Tsd.). Urach, Port 1947. 247 Seiten, 8 Tafeln. OHLn. € 23,-

Sehr lesenswerte Erinnerungen der zeitlebens sehr beliebten Pianistin, die in ihren letzten Lebensjahren als erfolgreiche Musiktherapeutin tätig gewesen ist (1877–1959). – Mit den zahlreichen und hier erstmals publizierten Briefen berichtet sie über ihre Freundschaften mit Hugo Wolf und Karl Spitteler sowie die Verbindungen mit und Gedanken über Bach, Beethoven, Brahms, Busoni, Grieg, Max Klinger, Lenau, Liszt, Reger, Emil Sauer, Richard Strauß, Weingartner u. v. a. Mit den genannten Musikern und Künstlern stand sie meist auch in persönlichem Kontakt; schon ihr Elternhaus galt als der „kulturelle Salon“ Stuttgarts. – Mit Personenregister.

921| **Stuttgart. – Krauss, Rudolf:** Das Stuttgarter Hoftheater von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Stuttgart, J. B. Metzler 1908. Gr.-8°. VII, 351 Seiten, 139 Abbildungen. OLn. (hinterer Deckel fleckig). € 175,-

Unverzichtbares Standardwerk. Mit Bibliographie und Personenverzeichnis.

922| **Stuttgart. – Nägele, Reiner (Hg.):** Musik und Musiker am Stuttgarter Hoftheater (1750–1918). Quellen und Studien. Stuttgart, Württ. Landesbibliothek 2000. VIII, 376 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 25,-

Grundlegende, materialreiche Publikation. – Mit Beiträgen von C. Gottwald, G. Günther, J. G. A. v. Hartmann, G. E. Lessing, J. Migl, R. Nägele, E. Schauer, S. Schick und M. Strobel.

923| **Stuttgart. – Schwarz, Erwin:** Konzert in Stuttgart. Porträts in Gesprächen. Esslingen, Bechtle (1964). 119 Seiten, 23 Tafeln. Illustr. OKt. € 28,-

Gespräche mit Johann Nepomuk David, Hugo Herrmann, Wilhelm Krämer, Ferdinand Leitner, Karl Marx, Heinz Mende, Hans-Arnold Metzger, Hans Müller-Kray, Karl Münchinger,

Alexander Paulmüller, Hermann Reutter, Wolfram Röhrig, Erwin Ruß, Hans Schumann, Franz Weiß, Gerhard Wilhelm.

924| **Stuttgart. – Schwarz, Erwin:** Chor in Stuttgart. Gespräche, Berichte, Porträts. Esslingen, Bechtle (1972). Gr.-8°. 129 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit illustr. SchU. € 38,–
Sehr selten. – Beiträge über H. J. Dahmen, W. Gönnerwein, C. Gottwald, H. Grischkat, M. Hahn, A. Langenbeck, H. Mende, H. Rilling, W. Röhrig, W. Schneider, F. Weiß, G. Wilhelm (jeweils mit Porträt-Tafel). – Verlagsfrisches Exemplar.

925| **Stuttgart. – Sittard, Josef:** Zur Geschichte der Musik und des Theaters am Württembergischen Hofe. Nach Originalquellen. Erster Band: 1458–1733 [-Zweiter Band: 1733–1793]. 2 Bände in 1. Stuttgart, W. Kohlhammer 1890–1891. Gr.-8°. X, 354; VIII, 220 Seiten. Pappband der Zeit mit aufgezogenem Original-Umchlag. € 120,–
Seltene Original-Ausgabe der wichtigen, grundlegenden Quellschrift.

926| **Torgau. – Gerhardt, Carl:** Die Torgauer Walter-Handschriften. Eine Studie zur Quellkunde der Musikgeschichte der deutschen Reformationszeit (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel und Basel, Bärenreiter (1949). Gr.-8°. 120 Seiten, 28 Faksimiles auf Tafeln, mit Notenbeispiele (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 4). OKt. € 23,–
Selten. – Sauberes Exemplar.

927| **Türkei. – Oransay, Gültekin:** Die traditionelle türkische Kunstmusik. Ankara, KÜG 1964. Gr.-8°. 50 Seiten, mit Abbildungen, mit Notenbeispiele. OKt. € 28,–

Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf Vorsatz.

928| **Türkei. – Reinhard, Kurt:** Türkische Musik. Berlin, Museum für Völkerkunde (1962). Gr.-8°. 94 Seiten, 1 Faksimiles, mit Notenbeispiele (= Veröff. des Museums für Völkerkunde. Neue Folge, 4). Illustr. OKt. € 35,–
Enthält u.a. ein ganzseitiges Noten-Faksimile von Béla Bartók (zwei Lied-Transkription), einen Essay über die Volksmusik in der Süd-Türkei sowie einen umfangreichen wissenschaftlich angelegten Katalog von türkischer Volksmusik (Lieder und Instrumentalmusik) und Kunstmusik mit mehreren Tabellen und Registern.

929| **Türkei. – Uz, Kazim:** Musiki istilahati. Ankara, KÜG 1964. Gr.-8°. 78 Seiten, mit Abbildungen, mit Notenbeispiele. OKt. € 24,–

930| **Wien. – Beetz, Wilhelm:** Das Wiener Opernhaus 1869 bis 1955. II. Auflage. Zürich / Wien, Panorama (1955). Gr.-8°. 288 Seiten, 103 Abb. auf 84 Tafeln. OHLn. (Ecke bestoßen). € 35,–

Grundlegende Studie mit umfangreichem statistischen Teil.

931| **Wien. – Blaukopf, Kurt; Singer, Herta:** Musikführer Wien. Entdeckungsreise in die Hauptstadt der Musik. Teufen (Schweiz) und Wien, Arthur Niggli (1957). Qu.-8°. 111 Seiten, 31 Abb. auf Tafeln. Mit illustr. Vorsatzpapieren. Illustr. OPb. € 20,–
Zeichnungen und Einband: Bruno Tschumper, Photos: Herbert Maeder.

932| **Wien. – Böhm, August Edler von Böhmersheim:** Geschichte des Singvereines der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Festschrift zum fünfzigjährigen Singvereins-Jubiläum. Wien, Adolf Holzhausen 1908. Quart. XII, 183, 92 Seiten, 7 teils mehrfach gefaltete Tafeln. Beilage: 9. OLn. € 175,–
Unverzichtbares Quellenwerk mit umfangreichen Verzeichnissen und Registern.

933| **Wien. – Gerlach, Reinhard:** Musik und Jugendstil der Wiener Schule 1900–1908. Laaber, Laaber (1985). 4°. VII, 332 Seiten, 18 meist ganzseitige, teils farbige Abbildungen. Neuwertig. OLn. mit illustr. SchU. € 80,–

Inhalt: Grundbegriffe der Ästhetik (Drei Studien). Schönberg – Webern – Berg (Drei Monographien).

934| **Wien. – Jerger, Wilhelm:** Die Wiener Philharmoniker. Erbe und Sendung. Wien, Wiener Verlagsgesellschaft 1942. 112 Seiten, im Text Abbildungen, 30 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, im Text 10 weitere Faksimiles. OPb. € 15,–

Selten so gut erhaltenes Exemplar.

935| **Wien. – Keldorfer, Viktor:** Worte ohne Lieder eines alten Musikanten. Ernste und scherzhafte Ein- und Ausfälle. Wien, Amandus Edition (1947). 251 Seiten, mehrere photogr. Abb. und gefaltete Tafeln. OPb. mit SchU. (dieser mit Faltspur). € 25,–

Erstausgabe. – Der Wiener Senior des Chorgesanges und „Toscanini der Chordirigenten“ verlegte während seiner musikalischen Karenzzeit unter den Nationalsozialisten (1938–1945) seine schöpferische Arbeit aufs Dichten, nicht ohne Humor und Sarkasmus.

936| **Wien. – Kralik, Heinrich:** Das Buch der Musikfreunde (Hg. von der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien) (1.–4. Tsd.). Zürich, Leipzig, Wien, Amalthea (1951). 256 Seiten, mit 33 Vignetten sowie 38 Faksimiles, Notenbeispielen und Abbildungen. OLn. (farbig illustr. SchU. beiliegend). € 22,–

937| **Wien. – Kralik, Heinrich von:** Die Wiener Philharmoniker. Monographie eines Orchesters. Wien – Leipzig – Olten, Wilhelm Frick (1938). 4°. 114 Seiten, im Text 6 Abbildungen, 180 Portraits und Abb. auf Tafeln, auf Büttenpapier 14 Bl. Faksimiles. OLn. mit illustr. SchU. € 75,–

Prachtvolle Dokumentation mit zahlreichen erstmals veröffentlichten Dokumenten sowie eine Fülle von Abbildungen, darunter die Portraits aller bedeutenden Dirigenten (meist mit den faksimilierten Widmungen und Signaturen). – Den Schutzumschlag schuf Wolfgang Lederer.

938| **Wien. – Schenk, Erich (Vorwort):** Internationaler Musikwissenschaftlicher Kongress Wien – Mozartjahr 1956, 3. bis 9. Juni [...] Programm [...]. Katalog der Ausstellung [:] Technik im Dienste von Musik und Musikwissenschaft. Wien 1956. 104 Seiten. OKt. € 10,–
Mit zahlreichen Verlagsanzeigen.

939| **Wien. – Specht, Richard:** Das Wiener Operntheater. Von Dingelstedt bis Schalk und Straß. Erinnerungen aus 50 Jahren. 2. Auflage. Wien, Paul Knepler 1919. Gr.-8°. Frontispiz, 126 Seiten, zahlr. Abb. auf 16 Tafeln, 1 Faksimiles. OHLdr. mit Goldprägung. € 80,–
Schönes Exemplar dieser seltenen Studie.

940| **Würzburg. – Häfner, Roland u. a.:** Festschrift zum Jubiläum des Bayerischen Staatskonservatoriums der Musik Würzburg. Würzburg 1954. 72 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 23,–

Selten. – Weitere Beiträge von Oskar Kaul sowie Statistiken.

NACHSCHLAGEWERKE

- 941| **Altmann, Wilhelm:** Kammermusik-Literatur. Verzeichnis von seit 1841 erschienenen Kammermusikwerken. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig, Carl Merseburger 1918. VIII, 132 (4) Seiten. OHLn. € 35,-
- 942| **Barth, Herbert (Hg.):** Jahrbuch der Musikwelt. The Yearbook of the Musical World. Annuaire du Monde Musical. 1. Jahrgang 1949/50. Wissenschaftliche Redaktion: Richard Schaal. Bayreuth, J. Steeger 1949. XVI, 696 Seiten. OHLn. mit illustr. SchU. € 48,-
Mit umfassendem Nachschlageteil, einer Fülle bibliographischer Beiträge sowie Aufsätzen von M. Beaufils (Französische Musik seit 1944), L. Jung (Detmold), H. Keller (Pfitzner), A. Kjerulf (Kopenhagen), H. J. Moser (B. Ziehn 1845–1912), E. Preußner (Salzburg), H. Rosenwald (Moderne Musik in Amerika), H. Rutz (Oper und Konzert in Wien 1945–1949), K. Vötterle (Bärenreiter), W. Wagner (Bayreuther Festspielhaus), H. Weitemeyer (Bayreuth), E. Werba (Wiener Philharmoniker). – Neuwertig.
- 943| **Blume, Friedrich (Hg.):** Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. 17 Bände (mit 2 Supplement-Bänden und 1 Registerband) (Hg. von Friedrich Blume). Kassel usw., Bärenreiter 1949–1986. Gr.-8°. OHLdr. € 900,-
Einzige deutschsprachige, derzeit vollständige und nach wie vor unverzichtbare Musik-Enzyklopädie in Originalausgabe. – Das maßgebliche Standardwerk in der dekorativen, beständigen grünen Halbleder-Ausgabe mit Rückenvergoldung, wurde unter Mitarbeit zahlreicher angesehener Musikwissenschaftler des In- und Auslandes erarbeitet und herausgegeben. Mit insgesamt ca. 18.000 Seiten Umfang und einer Fülle teils farbiger Bildtafeln sowie Textabbildungen, Notenbeispielen und mehreren Faltafeln. Die auf 22 Bände angelegte, vollständig umgearbeitete Neuauflage wird erst in einigen Jahren komplett vorliegen und viele muster-gültige Beiträge der vorliegenden Ausgabe vermissen lassen.
- 944| **Blume, Friedrich (Hg.):** Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. 17 Bände (mit beiden Nachtragsbänden und Registerband). Kassel usw., Bärenreiter 1949–1986. Gr.-8°. Rücken von Bd. 1, repariert, sonst sehr guter Zustand. OLn. € 750,-
- 945| **Blume, Friedrich (Hg.):** Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Taschenbuchausgabe in 17 Bänden. München, Deutscher Taschenbuchverlag; Kassel usw., Bärenreiter 1986. Gr.-8°. Flexibler Kunststoffeinband. € 400,-
- 946| **Breitkopf & Härtel:** Das Musikbuch. Bücher über die Musiker, die Musik und die Instrumente. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1913. 4°. IV, 389 Seiten, zahlr. Abbildungen. OKt. € 23,-
- 947| **Breitkopf & Härtel:** Das Musikbuch. Nachtragsband 1926. Bücher über die Musiker, die Musik und die Instrumente. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1926. 4°. 148 Seiten. OKt. € 18,-
- 948| **Bremer, Friedrich:** Handlexikon der Musik. Eine Enzyklopädie der ganzen Tonkunst. Leipzig, Friedrich Reclam jun. (1882). 793 (19) Seiten. OLn. (bestoßen und beschabt, Rücken lose). € 10,-
- 949| **Eckardt, Andreas u. a. (Hg.):** Musik-Almanach 1990/91. Musikleben in der Bundesrepublik Deutschland (Hg. von Deutschen Musikrat). Kassel usw., Bärenreiter / Gustav Bosse (1989). Gr.-8°. 832 (23) Seiten. Gebunden (OKt. nicht vorhanden). € 7,-
- 950| **Eckardt, Andreas u. a. (Hg.):** Musik-Almanach 1996/97. Musikleben in der Bundesrepublik Deutschland (Hg. von Deutschen Musikrat). Kassel usw., Bärenreiter / Gustav Bosse (1995). Gr.-8°. XIV, 1146 (19) Seiten. OKt. (Vorderdeckel nicht vorhanden). € 10,-

- 951| **Eggebrecht, Hans Heinrich (Hg.):** Riemann Musiklexikon Sachteil. Mainz, B. Schott's Söhne 1967. 4°. 1087 Seiten. OLn. € 70,-
Das gesuchte, großteils noch immer unübertroffene Kompendium erstklassiger Sach-Artikel, von zahlreichen namhaften Musikforschern erarbeitet und in der bequem lesbaren großformatigen Originalausgabe.
- 952| **Einstein, Alfred:** Das neue Musiklexikon. Nach dem Dictionary of Modern Music and Musicians, hg. von A. Eaglefield-Hull. Übersetzt und bearbeitet. Berlin, Max Hesse 1926. Gr.-8°. 729 Seiten. OLn. € 45,-
Mit eigenhändigem Besitzvermerk (Bleistift) des Schweizer Komponisten Walther Geiser, datiert „1930“ auf dem Vorsatz.
- 953| **Eisenberg, Ludwig:** Großes Biographisches Lexikon der Deutschen Bühne im XIX. Jahrhundert. Leipzig, Paul List 1903. Gr.-8°. (6) 1181 (1) Seiten. HLn. der Zeit mit Rückentitel. € 170,-
- 954| **Eitner, Robert:** Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten christlicher Zeitrechnung bis Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. 11 Bände. Zweite verbesserte Auflage. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1959–1960. Gr.-8°. (4) 482 (2) Seiten. Sauberes Bibliotheks-Exemplar. OLn. € 450,-
- 955| **Eitner, Robert:** Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten christlicher Zeitrechnung bis Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. Band 7 [von 11]: Milleville, Francesco – Pluvier. Zweite verbesserte Auflage. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1959–1960. Gr.-8°. (4) 482 (2) Seiten. OLn. € 50,-
- 956| **Frank, Paul; Altmann, Wilhelm:** Kurzgefaßtes Tonkünstler-Lexikon. Für Musiker und Freunde der Musik begründet von Paul Frank, neu bearbeitet und ergänzt von Wilhelm Altmann. 14., stark erweiterte Auflage. Regensburg, Gustav Bosse (1936). 4°. (6) 730 (1) Seiten. Sauber. OLn. mit Rückenvergoldung und goldgeprägtem Vorderdeckel. € 65,-
- 957| **Gathy, A. [August] (Red.):** Musikalisches Conversations-Lexicon, Encyclopädie der gesamten Musik-Wissenschaft für Künstler, Kunstfreunde und Gebildete, unter Mitwirkung von Ortlepp, J. Schmitt, Meyer, Zöllner u. m. A., redigirt. Ausgabe in Einem Bande. Leipzig, Hamburg und Itzehoe, Schubert & Niemeyer 1835. IV, 324, 16 Seiten, 16 S. lithographierte Notenbeispiele. Pappband der Zeit mit (beschädigtem) Rückentitel und Rotschnitt (berieben und bestoßen). € 235,-
Sehr seltene erste Ausgabe. – August Gathy (geb. 1800/1804? in Lüttich, gest. 1858 in Paris) lebte längere Zeit als Musikschriftsteller und Kritiker in Berlin, Hamburg und Paris und war besonders im norddeutschen Raum sehr geschätzt; u.a. hat er dort zahlreiche Musikgesellschaften (mit-) gegründet. Gathy war einer der Stifter der Hamburger Musikfeste und federführend beim ersten norddeutschen Musikfest in Lübeck. In seinem Lexikon vereinigt er sowohl Personen- als auch Sachartikel; es ist „an Gründlichkeit und Gedicgenheit bis heute von keiner lexikographischen Arbeit ähnlichen Umfangs übertroffen worden“ (Mendel/Reissmann 4, 141). – Nicht in Wolffheim; vgl. ADB VIII/408f.
- 958| **Herzfeld, Friedrich:** Ullstein Musiklexikon. Berlin – Frankfurt a. M. – Wien, Ullstein (1965). 631 (1) Seiten, 1000 Abbildungen, 32 Tafeln, 600 Notenbeispiele. OLn. € 10,-
- 959| **Hirsche, Ernst:** Musik-Wörterbuch. Kurzgefaßte Musikzeichenkunde Tabelle [...] Fachwort-Erklärungen [...] Tonumfang der Musikinstrumente (Anhang). Hamburg, Hüllenhagen & Griehl (1948). 12°. (7) 71, XII (2) Seiten. Orig.-Kunststoffeinband. € 13,-
Seltenes Miniaturbuch.
- 960| **Hofmeister:** Jahresverzeichnis der deutschen Musikalien und Musikschriften 1945–1948. Bearbeitet von der Deutschen Bücherei (94.–97. Jahrgang). Leipzig, Friedrich Hofmeister 1949. 4°. 399 Seiten. HLn. der Zeit. € 65,-

Unverzichtbares Nachschlagewerk. – Alphabetischer und Systematischer Teil mit mehreren Registern.

961| **Hofmeister:** Jahresverzeichnis der deutschen Musikalien und Musikschriften 1977. Leipzig, VEB Friedrich Hofmeister 1983. 4°. 264 Seiten. OKt. € 20,–

962| **Honegger, Marc und Massenkeil, Günther (Hg.):** Das grosse Lexikon der Musik in acht Bänden. Freiburg i. Br. – Basel – Wien, Herder 1978–1983. Gr.-8°. 1978/83 Seiten, zahlr. Abbildungen, zahlr. Tafeln, zus. ca. 3500 Faksimiles. Verlagsfrisch. OLn. mit illustr. SchU. € 350,–

Repräsentative Originalausgabe des zuverlässigen und umfassenden Musik-Lexikons.

963| **Kahl, Willi; Luther, Wilhelm-Martin (Red.):** Repertorium der Musikwissenschaft. Musikschrifttum, Denkmäler und Gesamtausgaben in Auswahl (1800–1950). Mit Besitzvermerken deutscher Bibliotheken und musikwissenschaftlicher Institute. Im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung bearbeitet (Vorbemerkung von Friedrich Blume). Kassel und Basel, Bärenreiter 1953. Gr.-8°. VIII, 271 Seiten. OKt. (lichtrandig). € 23,– Enthält auch ein Personen- und Sachregister. – Exlibris Oskar Kaul (lautespielender Engel).

964| **Koch, Willi A.:** Musisches Lexikon. Künstler, Kunstwerke und Motive aus Dichtung, Musik und bildender Kunst. Stuttgart, Alfred Kröner (1956). Gr.-8°. 1043 Seiten, Register XXVIII Seiten, 814 Abbildungen, 4 farbige Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 28,– Gesuchtes Lexikon in Erstaussgabe.

965| **Kretzschmar, Hermann:** Führer durch den Konzertsaal. II. Abteilung, Bd. I. Kirchliche Werke (Passionen, Messen, Hymnen, Psalmen, Motetten, Kantaten). Fünfte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1921. 621 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. „Exlibris Oskar Kaul“. HLdr. der Zeit (kl. Schadstelle) mit goldgeprägtem Rückentitel. € 35,– Enthält eine Fülle an Einführungen, auch zu vielen heute kaum noch aufgeführten Kompositionen. – Register.

966| **Lacroix, Jean (Hg.):** Die berühmten Musiker. Genf, Editions Contemporains (Mazenod) (1946). 4°. 358 Seiten, mehrere teils farbige Tafeln. OLn. € 45,– Beiträge von E. Ansermet, C. van den Borren, R. Bory, A. Boschot, A. Casella, A.-E. Cherbuliez, A. Cortot, H. Gagnebin, J. Gajard, F. Gysi, J. Handschin, W. Hess, A. Jolivet, T. Klingsor, J. Meylan, B. Paumgartner, J.-G. Prod'homme, W. Reich, A. Reichel, Roland-Manuel, W. Schuh, C. Schuricht, T. Strawinsky.

967| **Lindlar, Heinrich (Hg.):** Meyers Handbuch über die Musik. 3. Auflage. Mannheim, Bibliogr. Institut (1966). 1040 Seiten, 222 Abbildungen, 45 Abb. auf 48 Tafeln, 16 Faksimiles, 561 Notenbeispiele. Mit schönem Exlibris für „Adolf Schlichting“ (Schwäne im Flug). Neuwertig. OLn. € 15,–

968| **Lindlar, Heinrich (Hg.):** Lexikon der Komponisten. Lexikon der Interpreten (59.–68. Tsd.). Reinbek, Rowohlt (Lizenz für Bibliographisches Institut Mannheim) (1979). (5) S. 333–759, (11) Seiten, 222 Abbildungen, 48 Tafeln, 561 Notenbeispiele (= rororo Musikhandbuch in 2 Bänden, 2). Illustr. OKt. € 10,– Handliches und zuverlässiges Lexikon (Nachdruck von „Meyers Handbuch über die Musik“). Bd. 1 beinhaltet „Musiklehre“ und „Musikleben“.

969| **Mendel, Hermann / Reissmann, August:** Musikalisches Conversations-Lexikon. Eine Encyclopädie der gesamten musikalischen Wissenschaften. Für Gebildete aller Stände, unter Mitwirkung der literarischen Commission des Berliner Tonkünstlervereins [...]. Vorhanden: Band 1 [A – Biel], 2 [Bieling – Cossoni], 3 [Costa – Fortschreitung]. Berlin, L. Heilmann bzw. R. Oppenheim 1870 (–1883). jeder Band ca. 600 (zus. 6550) Seiten. Papier gebräunt. Goldgeprägter OLn. (Bd. 1; Rücken unterlegt) bzw. HLn. der Zeit. – Preis pro Band. € 85,– Einzelbände dieses besonders für die Musik des 19. Jahrhunderts unentbehrlichen Nachschlagewerks; insgesamt sind 12 Bände erschienen. Unter Mitarbeit namhafter Fachgelehrten

wie F. David, A. Dörffel, Dorn, G. Engel, F. Geyer, L. Hartmann, T. Hauptner, E. Mach, E. Naumann, O. Paul, A. Reissmann, E. F. Richter, W. H. Riehl, W. Rust, O. Tiersch, L. Wandelt und H. Zopff.

970| **Mendel, Hermann / Reissmann, August:** Musikalisches Conversations-Lexikon. Eine Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften für Gebildete aller Stände. Fortgesetzt von August Reissmann. Unter Mitwirkung von ... Zweite Ausgabe. 11 Bände [von 12]. Berlin, Robert Oppenheim 1880–1887. jeder Band ca. 650 Seiten. Rote Original-Leinenbände mit reicher Gold- und Blindprägung. € 880,–

Sehr gesuchtes Nachschlagewerk, unentbehrlich besonders für die Musik des 19. Jahrhunderts. Unter Mitwirkung namhafter Fachgelehrten wie A. Dörffel, H. Dorn, G. Engel, M. Fürstenau, L. Hartmann, F. W. Jähns, W. Langhans, E. Mach, E. Naumann, O. Paul, A. Reissmann, E. F. Richter, W. H. Riehl, T. Rode, H. Ruff, W. Rust, Schlecht, O. Tiersch, O. Wangemann, H. Zopff u.a. – Als Reprint kostet jeder Band 98,–.

971| **Meyer.** – Meyers Handbuch über die Musik. Mannheim, Bibliographisches Institut (1961). 1064 Seiten, mit 154 Abbildungen, 70 Abb. auf 64 Tafeln, 16 Faksimiles, 802 Notenbeispiele. OLn. € 20,–

Erstausgabe dieses kompakten Lexikons in tadellosem Zustand.

972| **Millin, Aubin-Louis:** Dictionnaire des Beaux-Arts. Tome premier [- troisième]. 3 Bände. Paris, J. N. Barra 1838. VIII, 819; (4) 744; (4) 826 Seiten. Leicht stockfleckig. HLdr. der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln und etwas Rückenvergoldung (Kanten leicht berieben). € 250,–
Sehr seltene Neuauflage des erstmals 1806 erschienenen Lexikons. – Fétis schreibt: „Ouvrage recherché et devenu rare, qui n'est qu'une traduction de la Théorie des Beaux-Arts de Sulzer, avec l'addition d'un certain nombre d'articles concernant les antiques [...]. On y trouve de bons articles relatifs à la musique“ (Biographie ... VI, 146f).

973| **Moser, Hans Joachim:** Musiklexikon. Berlin, Hesse 1935. 1005 Seiten. Roter OHLdr. (Kanten etwas bestoßen). € 45,–

Arnold Schönberg ist immerhin (noch) eine ganze Spalte gewidmet, wenngleich sein Schaffen rüde abgeurteilt wird.

974| **Moser, Hans Joachim:** Musiklexikon. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Berlin, M. Hesse [Ende] 1943. (6), 1102 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, mit Notenbeispiele. OHLn. (minimal berieben). € 150,–

Äußerst seltene Kriegs-Auflage mit zahlreichen nationalsozialistisch gefärbten Äußerungen. – „Wenngleich die Angaben über Juden noch mehr als schon in der ersten Ausgabe [1935] gekürzt wurden, so empfahl es sich doch nicht, Artikel über die bekanntesten ganz zu streichen, da der Benutzer oft nur so erfahren kann, daß es sich um Nichtarier handelt. Solches informatorische Material ist zur kulturpolitischen Ausrichtung unentbehrlich. Auch wenn noch jüdische Literatur aufgeführt wurde, so selbstverständlich nicht zur Empfehlung, sondern – zumal bei ausländischer – um deren Auswirkung anzudeuten.“ (Vorwort). Arnold Schönberg ist zwar nochmals eine knappe Spalte eingeräumt, sie besteht allerdings weitgehend nur aus Werkverzeichnis und Literaturangaben. – Vorzüglicher Erhaltungszustand.

975| **Moser, Hans Joachim:** Musiklexikon. Dritte, völlig umgearbeitete Auflage mit Nachtrag 1953. Hamburg, Hans Sikorski 1951. VIII, 1354, 40 Seiten. OLn. (Rücken sauber unterlegt und beschabt). € 35,–

Der Umfang des Schönberg-Artikels wurde zwar mehr als verdoppelt, die musikhistorische Einordnung jedoch in ihrer grundsätzlichen Ablehnung keineswegs revidiert.

976| **Moser, Hans Joachim:** Musiklexikon. Nachtrag (abgeschlossen am 30. April 1953); Nachtrag zur 4. Auflage (abgeschlossen am 1. April 1958). 2 Teile. Hamburg, Hans Sikorski (1953–1958). 40, 71 Seiten. OKt. € 10,–

Das gesuchten Nachtrags-Heft; mit weiteren Ergänzungen zu Schönberg (1/2 Spalte).

- 977| **Moser, Hans Joachim:** Musiklexikon. Ergänzungsband A-Z. Hamburg, Hans Sikorski 1963. VIII, 287 Seiten. OLn. € 20,–
Der häufig fehlende Ergänzungsband; zu Schönberg sind bibliographische und diskographische Ergänzungen von einer Spalte enthalten.
- 978| **Mueller von Asow, Hedwig und E. H.:** Kürschners Deutscher Musiker-Kalender 1954. Zweite Ausgabe des Deutschen Musiker-Lexikons. Berlin, Walter de Gruyter & Co. 1954. XI, 1702 Spalten Seiten. OLn. € 40,–
Unentbehrliches Nachschlagewerk zur Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum.
- 979| **Prieberg, Fred K.:** Lexikon der neuen Musik. Freiburg i. Br., Karl Alber 1958. X, 495 (1) Seiten, zahlr. Porträts und Abb. auf Tafeln. OLn. € 58,–
Standardwerk. – Das erste umfassende Personenlexikon für die zeitgenössische Musik des 20. Jahrhundert mit einer Fülle an Werkbesprechungen, Quellen-Zitaten und Biographien.
- 980| **Riemann, Hugo:** Musik-Lexikon. Siebente vollständig umgearbeitete Auflage. Berlin, Max Hesse 1909. Gr.-8°. XXIII, 1598 Seiten, mit Notenbeispiele. OHLdr. mit reicher Rücken-Goldprägung im Jugendstil. € 75,–
Unverzichtbares Sach- und Personen-Lexikon, besonders für Recherchen über das 19. Jahrhundert. In späteren Auflagen wurde, wie üblich, ein großer Teil der Artikel wieder ausgetauscht und durch andere ersetzt. – Auf den S. XI–XXIII „Nachtrag und Fehlerverbesserung“.
- 981| **Riemann, Hugo:** Musik = Lexikon. Achte, vollständig umgearbeitete Auflage. Berlin, Leipzig, Max Hesse 1916. 4°. XXXII, 1276 Seiten. € 90,–
Mit eigenhändigem Namenszug des Schweizer Komponisten Walther Geiser (1897–1993).
- 982| **Riemann, Hugo:** Musiklexikon. Elfte Auflage, bearbeitet von Alfred Einstein, in 2 Bänden. Berlin, Max Hesse 1929. Quart. VIII, 2105 (25) Seiten. Schwarze Original-Leinenbände mit reicher Goldprägung auf Rücken und Deckeln. € 125,–
Noch immer ebenso brauchbares wie zuverlässiges Nachschlagewerk sowohl über Musik als auch musikalische Fachbegriffe. – Im Anhang zahlreiche Verlags-, Firmen- und Hochschulanzeigen. – Neuwertiges Exemplar.
- 983| **Ritter, Wilhelm (Hg.):** Künstler Almanach 1932. Das Handbuch für Bühne, Konzert, Film und Funk. 2. Ausgabe. Berlin, Theater und Film (1932). Gr.-8°. 424 Seiten, mit einer Fülle von Künstler- Porträts. Original-Leinenband. € 125,–
Selten gewordenes, systematisch gegliedertes Nachschlagewerk, das über viele anderweitig kaum nachweisbare Musiker und Künstler mit Kurzbiographien Auskunft gibt. Teil I: Oper und Konzert, Teil II: Schauspiel, Operette, Tonfilm.
- 984| **Sadie, Stanley (Hg.):** The New Grove Dictionary of Music and Musicians. 20 Bände. London, Macmillan (1980). Gr.-8°. jeder Band mit über 900 Seiten, ca. 3000 Notenbeispiele. Mit ca. 4500 Illustrationen und Photographien. OLn. mit Rückentitel. € 900,–
Enthält ca. 22500 Artikel, davon 16500 Musiker-Biographien mit 9000 Verweisen. Ca. 2400 Autoren aus 70 Ländern haben an diesem wissenschaftlichen Grossunternehmen mitgearbeitet.
- 985| **Sartori, Claudio; Solmi, Angelo (Hg.):** Enciclopedia della Musica. Band II [capp – fla] (von 6 Bänden). Milano, Rizzoli (1973). Gr.-4°. (7) 480 (20) Seiten, zahlr. meist farbige Abbildungen. Kunstdruckpapier; wenige Seiten etwas wasserwellig. OHLdr. € 35,–
Repräsentative Enzyklopädie unter Mitarbeit namhafter Autoren wie Abbado, Abert, Apel, Basso, Berio, Boetticher, Cvetko, Danielou, Dufourcq, Eco, Ewerhart, Federhofer, Fédorov, Fellerer, Finscher, Fischer, Gallico, Hermelink, Jancik, Jenkins, Jeppesen, Kastner, Krenek, Robbins Landon, Leibowitz, Lesure, Lissa, McCorekle, Malipiero, Osthoff, Palisca, Posseur, Racek, Salmen, Schenk, Stäblein, Stephan, Stuckenschmidt, Tagliavini, Vlad, Werner, Wessely,

Wolff. – Im Anhang ausführliche, systematische Werkverzeichnisse zu F. Chopin, C. Debussy und G. Donizetti (6 + 5 + 7 Seiten).

986| **Sartori, Claudio; Solmi, Angelo (Hg.):** Enciclopedia della Musica. Band VI (von 6) [Buchstabe sme – zyw]. Milano, Rizzoli (1974). Gr.-4°. (7) 480 (14) Seiten, zahlr. großteils farbige Abbildungen. Kunstdruckpapier. OHLdr. € 40,–

987| **Schaal, Richard (Hg.):** Verzeichnis deutschsprachiger musikwissenschaftlicher Dissertationen 1861–1960 (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel, Bärenreiter 1963. Gr.-8°. 167 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 19). OKt. € 15,–

988| **Schaal, Richard (Hg.):** Verzeichnis deutschsprachiger musikwissenschaftlicher Dissertationen 1961–1970 mit Ergänzungen zum Verzeichnis 1861–1960. Kassel, Bärenreiter 1974. Gr.-8°. 91 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 25). OKt. € 12,–

989| **Schiegl, Hermann; Schwarzmaier, Ernst (Hg.):** Symphonische Musik der Klassik. 3. Auflage. Frankfurt a. M. – Berlin – Bonn, Moritz Diesterweg (1959). 96 S., Beiheft 12 Seiten (= Themensammlung musikalischer Meisterwerke, 1). OKt. € 15,–
Themen aus Werken von Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven. Das Beiheft gibt Formübersichten zu den Kompositionen; „für den Gebrauch in Schulen genehmigt“.

990| **Schnoor, Hans:** Oper – Operette – Konzert. Ein praktisches Nachschlagbuch für Theater- und Konzertbesucher, für Rundfunkhörer und Schallplattenfreunde. 3. Auflage (31.–45. Tsd.). Gütersloh, C. Bertelsmann (1955). 559 Seiten, zahlr. Porträts auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. (etwas vergilbt). € 14,–
Erstausgabe dieses beliebten Konzertführers. – Mit einem Lexikon musikalischer Begriffe und ausführlichem Personen- und Werkregister.

991| **Schwarz, Viktor (Hg.):** Der Musik-Almanach. München, Kurt Desch (1948). 508 Seiten. Illustr. OPb. (angeschmutzt, Rücken leicht angerissen). € 18,–
Beiträge von R. Bach, Besele, K. Besser, H. Bürgin, Doflein, H. Engel, K. v. Fischer, H. Keller, Klusen, W. Leibbrand, O. A. Martin, Mersmann, Petzoldt, Schaezler, O. E. Schilling, Schmidt-Garre, Stäblein, H. W. v. Waltershausen über W. Abendroth, W. Braunsfels, W. Egk, J. Haas, K. A. Hartmann, P. Hindemith, E. Jochum, E. Kurth, Th. Mann, München, Neue Musik, C. Orff, Regensburg, H. K. Schmid und I. Strawinsky.

992| **Schwers, Paul; Eimert, Herbert:** Instrumental-Solokonzerte. Stuttgart, Muth'sche Verlagsbuchhandlung 1931. XIX (1) 199 (3) Seiten (= Das Konzertbuch. Ein praktisches Handbuch für Konzertbesucher, II). OLn. (Rücken verblichen). € 22,–
Mit gebührender Erwähnung zeitgenössischer Komponisten und ihrer Werke.

993| **Spemann, W. (Hg.):** Spemanns goldenes Buch der Musik. Eine Hauskunde für Jedermann. Stuttgart, W. Spemann 1904. ca. 1360 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, 348 Porträts. Goldfarbener OLn. mit reicher Blindprägung. € 35,–
Wichtiges Nachschlagewerk zur Musikgeschichte, Musiktheorie und zum Musikleben der Jahrhundertwende mit 348 Musiker-Porträts, die meisten von zeitgenössischen Komponisten. – Unter Mitwirkung von H. Abert, K. Grunsky, O. Hollenberg, C. Reinecke, H. Riemann, L. Schmidt, B. Scholz, R. Schwartz, E. Wolff u.a. – Mit Register.

994| **Stephan, Rudolf (Hg.):** Musik (101.–125. Tsd.). Frankfurt a. M., S. Fischer (1960). 383 (1) Seiten, zahlr. Abbildungen, mit Notenbeispiele (= Fischer Bücherei. Das Fischer-Lexikon, 5). OKt. € 13,–
Gesuchtes, übersichtlich gegliedertes Sach-Lexikon über Grundlagen und Entwicklung der abendländischen Musik, musikalische Formen und Gattungen, musikalische Akustik, Harmonik, Instrumentation, Musikästhetik, Musikwissenschaft, Zwölftonmusik u.a.

995| **Suder, Alexander L. (Hg.):** Süddeutsche Komponisten im 20. Jahrhundert. Verzeichnis zeitgenössischer symphonischer Werke. Im Auftrag des Bayerischen Musikrates. 1. Auflage. Augsburg, Presse-Druck- und Verlags-GmbH (1992). 428 Seiten. OKst. € 12,–

996| **Walther, Johann Gottfried:** Musicalisches Lexicon Oder Musicalische Bibliothek. Faksimile-Nachdruck (Hg. von Richard Schaal). Kassel usw., Bärenreiter [1953] (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig, W. Deer 1732). Gr.-8°. Frontispiz, 8 Bl., 659 (11) Seiten. Papier gebräunt; unbeschnitten. Beilage: 22 gefaltete Notentafeln. OKt. (brüchig, Rücken schadhaft). € 90,–
Erste Auflage der Faksimile-Ausgabe des ältesten deutschsprachigen Musik-Lexikons von „bekannter Seltenheit“ (Wolffheim). – Das Musiklexikon enthält in gleicher Weise biographische, bibliographische und terminologische Artikel. Erstmals wurden in einem Musik-Lexikon auch biographische Artikel aufgenommen; Walther korrespondierte dazu mit vielen Musikern und Theoretikern, darunter dem hochbedeutenden Johann Mattheson. Die nahezu 3000 terminologischen Artikel sind stark dem Musikverständnis seiner Zeit verhaftet und beschließen eine lange Tradition. Walther (1684–1748) wirkte als Stadt- und Hoforganist in Weimar und betätigte sich auch als Komponist; mit J. S. Bach war er auch verwandtschaftlich eng verbunden.

997| **Westermann, Gerhart von:** Knaurs Konzertführer. Mit einem Geleitwort von Wilhelm Furtwängler. Durchgesehene vierte Auflage. München, Th. Knaur Nachf. (1956). Gr.-8°. 520 Seiten, 44 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 20,–

998| **Westermann, Gerhart von; Schumann, Karl:** Knaurs Konzertführer. Mit einem Geleitwort von Wilhelm Furtwängler. Vollständige Taschenbuchausgabe. München, Th. Knaur Nachf. (1970). 510 (2) Seiten, 44 Abb. auf Tafeln, 370 Notenbeispiele. 3 S. mit Anstreichungen. Illustr. OKt. € 17,–

999| **Wicke, Peter; Ziegenrucker, Wieland:** Rock Pop Jazz Folk. Handbuch der populären Musik. 2. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (1986). Gr.-8°. 583 Seiten, Mit einer Fülle von Abbildungen. OLn. mit SchU. (randrissig). € 28,–

OPER, OPERETTE, MUSICAL

1000| **Arienzo, Nicola d':** Die Entstehung der komischen Oper. Autorisierte Übersetzung von Ferdinand Lugscheider. Leipzig, Hermann Seemann Nachfolger 1902. Gr.-8°. 157 (3) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musikalische Studien, X). Papier gebräunt. OKt. (randbrüchig) mit schöner Jugendstil-Illustration. € 38,-

Verfasser wirkte am Kompositionslehrer am Konservatorium von Neapel.

1001| **Becker, Heinz (Hg.):** Quellentexte zur Konzeption der europäischen Oper im 17. Jahrhundert. Kassel usw., Bärenreiter (1981). 200 Seiten (= Musikwiss. Arbeiten, 27). OKt. € 10,-
Wichtige Textsammlung. Mitherausgeber: Wolfgang Osthoff, Herbert Schneider und Hellmuth Christian Wolff. Personen- und Sachregister.

1002| **Beckers, Paul:** Die nachwagner'sche Oper bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts im Spiegel der Münchner Presse (Dissertation Universität München). Bielefeld, Beyer & Hauck 1936. Gr.-8°. 66 Seiten, 3 Faksimiles. € 28,-

1003| **Brecher, Gustav:** Opern-Uebersetzungen. Berlin, Jungdeutscher Verlag Kurt Fliegel & Co. (1911). Klein-Quart. 72 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele. Originalumschlag. € 170,-
Äußerst seltene Erste Ausgabe – „noch heute [...] zentrale Untersuchung dieses Themas“ (H. Osthoff). – Der Kapellmeister und Komponist Gustav Brecher (1879–1940) war einer der „geistvollsten, intensivsten und unbedingte Werktreue anstrebenden Operndirigenten“ (MGG 15, Sp. 1062). Nach ersten Bühnenjahren an der Hofoper in Wien (unter Mahler), in Olmütz, Hamburg und Köln (ab 1911) war er von 1923 bis 1933 höchst erfolgreicher Operndirektor und GMD in Leipzig; unter seiner Leitung erlebten u.a. Ernst Krenek's „Jonny spielt auf“ und „Leben des Orest“ sowie Kurt Weills „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ ihre Uraufführung. Vertreibung aus dem Amt durch die Nationalsozialisten und anschließende jahrelange Verfolgung trieben Gustav Brecher zusammen mit seiner Frau schließlich in den Freitod. Seine künstlerischen Verdienste, auch und gerade in Fragen der Opern-Übersetzungen, sind leider viel zu wenig gewürdigt; er stellte selbst Neu-Übersetzungen her von Opern Verdis (Othello, Tosca), Gounod, Bizet und Puccini, die zwar ungedruckt geblieben sind, aber seinerzeit stark beachtet wurden. – Nicht bei Wolffheim.

1004| **Brecher, Gustav:** Opern-Uebersetzungen. Berlin, Jungdeutscher Verlag Kurt Fliegel & Co. (1911). Klein-Quart. 72 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele. Mit Marginalien in Rot- und Bleistift. Beilage: Aufsatz von Joachim Herz über Opern-Übersetzungen. Originalumschlag fehlt (Ersatzumschlag mit Klebestreifen). € 30,-

Äußerst seltene Erste Ausgabe. – Nicht bei Wolffheim.

1005| **Bulthaupt, Heinrich:** Dramaturgie der Oper. Zwei Bände. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1902. VI, 403; (3) 347 Seiten. Beilage: 140 S. Notenbeispiele. OLn. € 50,-

Standardwerk mit Kapiteln über Gluck, Mozart, Beethoven, Weber, Meyerbeer, Wagner und die Wagner-Nachfolge. Mit ausführlichem Personen- und Sachregister. – Schönes Exemplar.

1006| **Everding, August (Hg.):** Weltstadt der Musik – Leuchtendes München. Eine Hommage an die Musik und das Musiktheater. Mitarbeit: Klaus Jürgen Seidel. Wien, Paul Nef (1990). 4°. 223 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit SchU. € 30,-

Schöner Band des verstorbenen Münchner Generalintendanten mit reichem dokumentarischen Bildmaterial sowie Text-Beiträgen von O. G. Bauer, W. Haupt, D. Hellmann, B. Kohl, S. Kohler, H. Matiassek, G. E. Meyer, R. Münster, K. Schumann, E. Valentin u.a.

1007| **Felsenstein, Walter; Herz, Joachim (Hg.):** Musiktheater. Beiträge zur Methodik und zu Inszenierungskonzeptionen (Hg. von Stephan Stompor). 2., veränderte Auflage. Leipzig, Ph. Reclam jun. 1976. 432 Seiten, 234 teils farbige Photo – Abbildungen. Neuwertig. OKt. € 18,-

Faszinierende Einblicke in die zeitgenössische Opernregie am Leipzig Theater und an der Komischen Oper in Berlin (Ost). Werke von Bizet, Händel, Mozart, Puccini, Strauss, Verdi, Wagner, Weber – aber auch Bartók, Britten, Henze, Janacek, Meyer, Prokofjew, Weill.

1008| **Felsenstein, Walter; Melchinger, Siegfried (Hg.):** Musiktheater. Beiträge zur Methodik und zu Inszenierungskonzeptionen. Bremen, Carl Schünemann (1961). 4°. 109 Seiten, 64 Tafeln. Vorsatz mit längerer, alter hschr. Widmung. OLn. mit illustr. SchU. € 75,–

Maßgebliches Werk aus der Feder zweier prägender Gestalten des Musiktheaters – einem großen Theatermann einerseits und einem Regisseur von epochaler Bedeutung. – Mit einem Verzeichnis sämtlicher Inszenierungen Felsensteins an der Komischen Oper Berlin (mit den Angaben der Premieren-Besetzungen).

1009| **Gregor, Joseph:** Kulturgeschichte der Oper. Ihre Verbindung mit dem Leben, den Werken des Geistes und der Politik. Zürich, Scientia AG (1941). Gr.-8°. 426 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. (randrissig). € 28,–

1010| **Hadamowsky, Franz; Otte, Heinz:** Wiener Operette. Ihre Theater- und Wirkungs-geschichte. Wien, Bellaria (1947). 427 (2) Seiten, 36 (davon 4 farbige) Tafeln (= Klassiker der Wiener Kultur, 2). Papier qualitätsbedingt wellig. OHLn. mit Goldprägung. € 36,–
Selten und sehr gesucht. – Mit ausführlichem Register der Erstaufführungen, Textdichter, Komponisten, Stücke und Namen.

1011| **Hanslick, Eduard:** Musikalische Stationen. Neue Folge der „Modernen Oper“. Berlin, A. Hofmann & Comp. 1880. VI, 361 Seiten. OHLdr. (Rücken geplatzt bzw. teilweise entfernt, Rückenschild vorhanden). € 23,–

Über die Bayreuther Festspiele, Berlioz, Bizet, Brüll, Delibes, Götz, Goldmark, Gounod, Grill-parzer, Adelina Patti, Rousseau, Rubinstein, Verdis „Requiem“, Wagner („Ring des Nibelungen“ sowie ein kommentierter Brief Wagners an Hanslick vom 1.1.1847), Webers ‚Freischütz‘ u.a.

1012| **Hanslick, Eduard:** Aus dem Opernleben der Gegenwart. Neue Kritiken und Studien. Vierte Auflage. Berlin, Allgemeiner Verein für deutsche Litteratur 1889. IV, 379 Seiten (= Der „Modernen Oper“ III. Teil). OHLdr. € 80,–

Über Auber, Bizet, Cherubini, Donizetti, Gluck, Gounod, Lortzing, Mozart, Offenbach, Schubert, Spontini, J. Strauß, Verdi, Wagner u.a. – Schönes Exemplar.

1013| **Haußwald, Günter:** Die deutsche Oper. Zweite durchgesehene und ergänzte Auflage (Viertes bis achttes Tsd.). Köln, Hermann Schaffstein (1941). 64 Seiten, 15 Abbildungen. Exlibris Oskar Kaul. OKt. € 8,–

1014| **Heister, Hanns-Werner; Hodek, Johannes; Schutte, Sabine:** Musiktheater. Musik und Wirklichkeit in der Oper. Stuttgart, J.B. Metzler (1981). Gr.-8°. 143 Seiten, mit Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 18,–

Über Mozarts „Figaros Hochzeit“, Weills „Dreigroschenoper“ und Gershwins „Porgy and Bess“.

1015| **Heuberger, Richard:** Ueber Operntexte (1895) [Sonderdruck aus: Musikalische Skizzen]. Leipzig 1901. 18 Seiten. Kt. € 9,–

1016| **Honolka, Kurt:** Der Musik gehorsame Tochter. Opern – Dichter – Operndichter. Stutt-gart, Cotta (1962). 261 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln. Einige Bleistift-Anstreichungen. OLn. mit illustr. SchU. € 23,–

1017| **Honolka, Kurt:** Opernübersetzungen. Zur Geschichte der Verdeutschung musiktheatra-lischer Texte. Wilhelmshaven, Heinrichshofen (1978). 173 Seiten (= Taschenbücher zur Musik-wissenschaft, 20). Neuwertiges Exemplar. OKt. € 16,–

1018| **Istel, Edgar:** Das Libretto. Wesen, Aufbau und Wirkung des Opernbuchs nebst einer dramaturgischen Analyse des Libretto von „Figaros Hochzeit“ [von W. A. Mozart]. Erste und

zweite Auflage. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler 1914. 244 Seiten. OPb. (etwas beschabt) mit Rückentitel. € 38,-

Sehr selten.

1019| **Jungheinrich, Hans-Klaus:** Musiktheater. Beiträge von Hans-Klaus Jungheinrich, Georg Friedrich Kühn und Wolfgang Schreiber. Gespräche mit Gérard Mortier, Ruth Berghaus und Peter Mussbach. Kassel usw., Bärenreiter 1986. 136 Seiten (= Musikalische Zeitfragen, 17). OKt. € 20,-

Seltene Erstausgabe.

1020| **Koeltzsch, Hans:** Der neue Opernführer. Stuttgart, Deutsche Volksbücher (Deutscher Bücherbund) (1959). Gr.-8°. 523 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit SchU. und Lesebändchen. € 14,-

1021| **Krause, Ernst:** Die grossen Opernbühnen Europas. Kassel usw., Bärenreiter; Leipzig, Editon Leipzig (1966). 4°. 251 Seiten, mit einer Fülle von Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. in Schuber. € 33,-

Mit Beiträgen von Gerold Fierz, Friedrich Hagen, Bertil Hagman, Giovanna Kessler, Harold Rosenthal. – Neuwertiges Exemplar.

1022| **Lengl, Georg:** Die Genesis der Oper. Versuch einer literarisch-musikalischen Entwicklungsgeschichte von den Anfängen des griechischen Chorliedes an bis zu den Opern Monteverdis. Auszug (Dissertation Universität München). München, L. Mößl (F. & J. Vogelrieder) 1936. Gr.-8°. 75 Seiten. OKt. € 40,-

1023| **Lindlar, Heinrich (Hg.):** 77 Premieren. Ein Opern-Journal. Kritisches und Ketzerisches aus 7 Jahren. Rodenkirchen/Rhein, P. J. Tonger (1965). 249 Seiten, 1 Porträts (= Kontrapunkte. Schriften zur deutschen Musik der Gegenwart, 8). OKt. € 13,-

1024| **Melitz, Leo:** Führer durch die Opern. Operntexte nach Angabe des Inhalts, der Gesänge, des Personals und Szenenwechsels. Neu durchgesehene, ergänzte Auflage. Berlin, Globus (1914). Kl.-8°. 319 Seiten, 16 Tafeln. Illustr. OLn. € 10,-

Mit vielen biographischen Kurzartikeln, auch von unbekannten, heute kaum noch gespielten Komponisten. Melitz war Direktor des Baseler Stadttheaters.

1025| **Prawy, Marcel:** Marcel Prawy erzählt aus seinem Leben. Wien, Kremayr & Scheriau (1996). Gr.-8°. 336 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 18,-

Die Erinnerungen des populären Wiener Musikkritikers und einstigen Operndirektors. – Weitere Beiträge von Peter Dusek und Christoph Wagner-Trenkwitz.

1026| **Renner, Hans:** Oper Operette Musical. Ein Führer durch das Musiktheater unserer Zeit. 2. Auflage (21.–30. Tsd.). München, Südwest (1973). 644 Seiten, zahlr. teils farbige Abb. auf Tafeln. OLn. € 13,-

Ausführlich zu „Moses und Aron“ von Schönberg. – Enthält neben zahlreichen Besprechungen (mit Inhaltsangaben der Werke) auch historische Kapitel, Bibliographie sowie Werk- und Personenregister. Der Untertitel ist mißverständlich: es handelt sich um das Bühnen-Repertoire vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.

1027| **Rennert, Günther:** Opernarbeit. Inszenierungen 1963–1973. Werkstattbericht, Interpretation, Bilddokumente. München, dtv; Kassel, Bärenreiter (1974). 264 Seiten, 234 teils farbige Photo – Abbildungen. OKt. € 19,-

Rennert wirkte als überragender Regisseur vor allem an der Hamburgischen Staatsoper, in Glyndebourne sowie an der Bayerischen Staatsoper in München. Gastinszenierungen erarbeitete er u.a. in Buenos Aires, New York, Salzburg und Wien.

1028| **Schiedermair, Ludwig:** Die deutsche Oper. Grundzüge ihres Werdens und Wesens. Zweite, erweiterte Auflage (4. und 5. Tsd.). Bonn, Ferd. Dümmler (1940). 4°. XVI, 328 (8) Seiten, farb. Frontispiz, 48 Abb. auf Tafeln. OLn. € 28,-

Erweiterte Ausgabe dieses Standardwerks zur Entwicklung der Oper in Deutschland. Gegenüber der Erstausgabe von 1930 fand auch das zeitgenössische Musiktheaters Berücksichtigung; das Bildmaterial wurde ausgetauscht. Gutes Exemplar.

1029| **Schmidt-Garre, Helmut:** Oper. Eine Kulturgeschichte. Köln, Arno Volk (1963). Kl.-4°. 439 Seiten, zahlr. Abbildungen. OLn. mit illustr. SchU. € 24,-

Der Autor (Jg. 1907) war u.a. Kompositionsschüler Alban Bergs und Egon Wellesz' und seit 1947 Musikkritiker des „Münchner Merkur“. – Mit Personenregister.

1030| **Schreiber, Ulrich:** Opernführer für Fortgeschrittene. Eine Geschichte des Musiktheaters. Von den Anfängen bis zur Französischen Revolution. Kassel – Basel, Bärenreiter (Lizenz Büchergilde Gutenberg) (1988). Gr.-8°. 572 Seiten. Verlagsfrisch. OLn. mit SchU. € 33,-

1031| **Schulz, Gerhard:** Der farbige Abglanz. Skizzen zur Geschichte der Oper. Hannover, Richard Beeck 1946. Gr.-8°. 190 Seiten. Papier gebräunt. OHLn. € 14,-

1032| **Wellesz, Egon:** Essays on Opera. Translated from the German by Patricia Kean. London, Dennis Dobson (1940). Gr.-8°. 158 (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 125,-

Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf dem fliegenden Vorsatz, „Xmas 1950 with all the best wishes / Egon“. – Der 1885 in Wien geborene Wellesz lebte als Komponist und Hochschullehrer seit 1938 im englischen Exil. – Verlagsfrisches Exemplar.

1033| **Witeschnik, Alexander:** Warten aufs hohe C oder Eine schöne Leich' mit Koloratur und Chor. Geschichten zur Geschichte der Oper. Wien – Berlin, Neff (1969). 211 (1) Seiten, zahlr., teilweise montierte Abbildungen. Illustr. Büttens-Vorsatz-Papiere. OLn. € 18,-

Enthält zahlreiche Texte mit erstklassigen Abbildungen über Opernkomponisten und Musiker von Händel bis Karajan. – Neuwertiges Exemplar.

1034| **Wolff, Hellmuth Christian:** Oper. Szene und Darstellung von 1600 bis 1900. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1968). Gr.-4°. 214 Seiten, 189 teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Band IV Musik der Neuzeit, 1). OLn. mit farbig illustr. SchU (schadhaft). € 45,-

Unübertroffene, wissenschaftlich zuverlässige Darstellung mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

1035| **Wolff, Hellmuth Christian:** Oper. Szene und Darstellung von 1600 bis 1900. 2., durchgesehene Auflage. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1979). Gr.-4°. 214 Seiten, 189 teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Band IV Musik der Neuzeit, 1). Neuwertig. OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 50,-

1036| **Bayreuth. – Bauer, Hans-Joachim:** Rokoko-Oper in Bayreuth. „Argenore“ der Markgräfin Wilhelmine. Laaber, Laaber (1983). Gr.-8°. 40 Seiten, 7, 77 Bl. (= Thurnauer Schriften zum Musiktheater, 8). Farbig illustr. OKt. € 20,-

Mit dem vollständigen Faksimile der einzigen autographen Opernpartitur der Markgräfin Wilhelmine sowie des italien.-dt. Librettos.

1037| **Bayreuth. – Bauer, Heinrich:** Die italienische Festoper am Hofe zu Bayreuth. 2. Auflage. München, Bayer. Vereinsbank (1983). 56 Seiten, zahlr. Faksimiles und Abbildungen (= Bavaria Antiqua, 4). Verlagsfrisch. OKt. € 14,-

1038| **Eichendorff. – Wendler, Ursula:** Eichendorff und das musikalische Theater. Untersuchungen zum Erzählwerk. Bonn, H. Bouvier u. Co. (1969). Gr.-8°. 191 Seiten (= Abh. zur Kunst-, Musik- und Literaturwiss., 75). OKt. € 22,-

1039| **Frankreich. – Achenwall, Max:** Studien über die Komische Oper in Frankreich im 18. Jahrhundert und ihre Beziehungen zu Molière (Dissertation Universität Leipzig). Eilenburg,

C. W. Offenhauer 1912. Gr.-8°. 4 Bl., 146 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OU. € 45,-
Sehr seltene Dissertation.

1040| **Frankreich. – Hirschberg, Eugen:** Die Enzyklopädisten und die Französische Oper im 18. Jahrhundert. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1903. Gr.-8°. VIII, 145 Seiten. OU. € 65,-
Selten. – Mit Namen- und Sachregister.

1041| **Hiller. – Calmus, Georgy:** Die ersten deutschen Singspiele von Standfuss und Hiller. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1908. Gr.-8°. (5) 100 Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, Zweite Folge, VI). Titel mit hs. Besitzvermerk. OU. (etwas fleckig). € 45,-
Seltene Erstausgabe. – Mit Namen- und Sachregister.

1042| **München.** – Jahrbuch der Bayerischen Staatsoper. Band V 1981/82. Anlässlich der Münchner Opernfestspiele 1982. Auswahl und Gestaltung Klaus Schultz (Hg. von der Gesellschaft zur Förderung der Münchner Opernfestspiele zusammen mit der Intendanz der Bayerischen Staatsoper). München 1982. 4°. 279 Seiten, zahlr. Abbildungen, zahlr. farb. Tafeln, mehrere Faksimiles. Farbigr. illustr. OPb. € 18,-
Beiträge von J. Deathridge (Wagners „Faust“-Kompositionen), M. Druskin, A. Everding, D. Holland, E. Klemm (Schönbergs „Moses und Aron“), St. Kohler, W. Sawallisch, D. Schnebel, M. See u.a.

1043| **München.** – **Bauer, Heinrich:** Das Cuvilliès-Theater zu München im Glanze der kgl. italienischen Hofoper (1806–1825). 2. Auflage. München, Bayer. Vereinsbank (1973). 47 Seiten, zahlr. Faksimiles und Abbildungen (= Bavaria Antiqua, 2). Verlagsfrisch. OKt. € 14,-

1044| **München.** – **Bologaro-Crevenna, Hubertus:** L'Arpa Festante. Die Münchner Oper 1651–1825. Von den Anfängen bis zum „Freyschützen“. München, Georg D.W. Callwey (1963). Gr.-8°. 272 Seiten, 43 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. € 38,-
Selten. – Mit ausführlich kommentierter Zeittafel zur Geschichte der Münchner Oper und Personen-Register.

1045| **München.** – **Hartmann, Rudolf:** Das geliebte Haus. Mein Leben mit der Oper. München, dtv (1979). 456 Seiten, 55 Abb. auf Tafeln, mit Faksimiles. OKt. € 18,-
Die Memoiren eines der bedeutendsten Opernregisseure des 20. Jahrhunderts; seine Lebensstationen führten ihn über Nürnberg und Berlin an viele internationale Bühnen. Unter seiner Leitung schließlich erlangt die Münchner Oper Weltgeltung.

1046| **München.** – **Schallweg, Paul (Red.):** Festliche Oper. Geschichte und Wiederaufbau des Nationaltheaters in München (Hg. von Freistaat Bayern unter Mitwirkung der Freunde des Nationaltheaters e. V. und der Landeshauptstadt München). München (1964). Quart. 340 Seiten, mit einer Fülle teils farbiger und ganzseitiger Abbildungen. OLn. mit illustr. SchU. € 58,-
Prachtvolle Festschrift zum Münchner Opernhaus.

1047| **New York.** – **Bing, Rudolf:** 5000 Abende in der Oper. Mit einer Chronik der Bing-Jahre 1950–1972 an der Metropolitan Opera New York (Übertragung aus dem Amerikanischen von Evelyn Linke). München, Kindler (1973). Gr.-8°. 333 Seiten, 61 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. Vorsatzpapieren und illustr. SchU. € 27,-
Der aus Wien stammende Bing fungierte mehr als zwei Jahrzehnte lang als höchst erfolgreicher Generalmanager der New Yorker Metropolitan Oper, davor in Darmstadt, Berlin und London.

1048| **Ponelle.** – **Koegler, Horst:** Der Opernregisseur Jean-Pierre Ponelle [in:] dabei. Kultur-gemeinschaft des DGB Stuttgart. Jg. 19, Nr. 4, Oktober 1977, S. 6–9 (mit 6 Abbildungen). Weitere Beiträge von I. Heermann (Primitive Kunst), D. Lindauer (Händel), E. Munk (Israel) T. Osterwold („Zeichen der Zeit“), B. v. Pückler (Frau in der Kultur) G. Süßkind (Doris Soffel) u. a. Farbigr. illustr. OKt. € 8,-

- 1049| **Russland. – Lehmann, Dieter:** Russlands Oper und Singspiel in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1958. Gr.-8°. 144 Seiten, 23 Notenbeispiele. Verlagsfrisch. OKt. € 18,–
- 1050| **Russland. – Mooser, R.-Aloys:** L'Opéra-Comique Français en Russie au XVIIIe Siècle (Contribution à l'Histoire de la Musique Russe). Genève – Monaco, René Kister et Union Européenne d'Éditions 1954. Gr.-8°. 246 (1) Seiten. OKt. € 70,–
Sehr selten; mit mehreren Registern sowie einer eigenhändigen, datierten Widmung des Verfassers auf dem Vorsatzpapier. – Verlagsfrisches Exemplar.
- 1051| **Schwetzingen. – Fehrle-Burger, Lili:** Die Welt der Oper in den Schloßgärten von Heidelberg und Schwetzingen. Fotografische Gestaltung Robert Häusser. Karlsruhe, G. Braun (1977). 4°. 168 Seiten, zahlr., teilweise farbige Abbildungen. Illustr. OPb. € 48,–
Prachtvoller Band über das vielseitige Musikleben am kurpfälzischen Hof, das kurze Zeit auch von W. A. Mozart geprägt wurde. Mit Aufnahmen des bekannten Mannheimer Photographen Häusser.
- 1052| **Spielkarten. –** Opern-Komponisten-Quartett. Stuttgart, Altenburger und Stralsunder Spielkarten-Fabriken [ca. 1950]. Kl.-8°. 9 x 4 Blätter und eine Spielanleitung. Die Karten völlig neuwertig. Illustr. Pappschachtel (Ecken bestoßen). € 25,–
Enthält Karten zur klassischen Oper (Beethoven, Gluck, Händel, Mozart), romantischen (Hoffmann, Marschner, Spohr, Weber) und zur großen Oper (Berlioz, Donizetti, Meyerbeer, Wagner), Spieloper (Lortzing, Wolf-Ferrari), neuromantischen (Cornelius, Humperdinck, Pfitzner, Wolf), französischen, italienischen, slavischen und modernen Oper (d'Albert, Reznicek, Schillings, Strauß).
- 1053| **Strauss, R. – Hofmannsthal, Hugo von:** Operndichtungen 4 (Arabella. Lucidor. Der Fiaker als Graf) (Hg. von Hans-Albrecht Koch). Frankfurt a. M., S. Fischer (1976). Gr.-8°. 356 Seiten (= Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe, XXVI). Neuwertig. OLn. mit SchU. in Schubert. € 90,–
- 1054| **Strauss, R. – Hofmannsthal, Hugo von:** Operndichtungen 2 (Ariadne auf Naxos. Die Ruinen von Athen) (Hg. von Manfred Hoppe). Frankfurt a. M., S. Fischer (1985). Gr.-8°. 317 Seiten (= Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe, XXIV). Neuwertig. OLn. mit SchU. und 2 Lesebändchen in Schubert. € 90,–
- 1055| **Stuttgart. – Schäfer, Walter Erich:** Der 18. Oktober. Ein Schauspiel in drei Akten. (Schulausgabe). Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung (VNr. 2273) (1932). 75 (4) Seiten. OKt. € 14,–
- 1056| **Stuttgart. – Schäfer, Walter Erich:** Günter Rennert – Regisseur in dieser Zeit. Bremen, Carl Schünemann (1962). 4°. 119 Seiten, zahlr. Tafeln. Neuwertig. OLn. mit illustr. SchU. € 85,–
Die maßgebliche Monographie über den bedeutenden Opernregisseur. – Selten.
- 1057| **Stuttgart. – Schäfer, Walter Erich:** Hörspiele (Nachwort von Heinz Schwitzke). Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt (1967). 147 Seiten. Verlagsfrisch. OPb. € 18,–
Erstausgabe. – Schäfer prägte als Generalintendant über viele Jahre die künstlerisch äußerst erfolgreichen Geschehnisse der Württembergischen Staatstheater Stuttgart.
- 1058| **Stuttgart. – Schäfer, Walter Erich:** Schauspiele (Nachwort von Siegfried Melchinger). Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt (1967). 336 Seiten. Verlagsfrisch. OPb. € 45,–
Erstausgabe mit eigenhändiger Widmung Schäfers, datiert 1972, auf dem Vorsatzpapier. – Schäfer prägte als Generalintendant über viele Jahre die künstlerisch äußerst erfolgreichen Geschehnisse der Württembergischen Staatstheater Stuttgart.

1059| **Stuttgart.** – **Schäfer, Walter Erich:** Die Stuttgarter Staatsoper 1950–1972. Mit einer Bilddokumentation von Karl-Ulrich Majer und einem Nachwort von K. H. Ruppel. Fotografiert von Werner Schloske, Hannes Kilian, Madeline Winkler-Betzendahl, Siegfried Lauterwasser, Karro Schumacher, Hermann Weizsäcker. Pfullingen, Günther Neske (1972). 4°. 175 (1) Seiten. OLn. mit illustr. SchU. € 40,–

Eindrucksvolle Text- und Bilddokumentation über die Ära des Stuttgarter Generalintendanten, den Entdecker und entscheidenden Förderer vieler Künstler; mit Kapiteln über die deutsche Oper, das Werk Richard Wagner, italienische – französische und slawische Oper, Zeitgenössisches Musiktheater sowie einem Verzeichnis sämtlicher Inszenierungen.

1060| **Stuttgart.** – **Schäfer, Walter Erich:** Bühne eines Lebens. Erinnerungen. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt (1975). Gr.-8°. 300 (3) Seiten. OPb. (Leinenstruktur) mit illustr. SchU. € 35,–

Erste Ausgabe. – Unter dem langjährigen Stuttgarter Generalintendanten und hochkarätigen Theatergenie der Nachkriegszeit errang die Stuttgarter Oper Weltgeltung; Schäfer ist außerdem der Schöpfer des „Stuttgarter Ballettwunders“. Künstlernamen wie John Cranko, Marcia Haydée, Carlos Kleiber, Ferdinand Leitner, Martha Mödl, Erich Ponto, Wieland Wagner, Wolfgang Windgassen sind mit seiner Ära verbunden.

1061| **Wien.** – **Bauer, Anton:** Opern und Operetten in Wien. Verzeichnis ihrer Erstaufführungen in der Zeit von 1629 bis zur Gegenwart. Graz – Köln, Hermann Böhlaus Nachf. 1955. Gr.-8°. XII, 156 Seiten, 1 gef. Lageplan, 1 Tafeln (= Wiener musikwissenschaftliche Beiträge, 2). OKt. mit illustr. SchU. € 35,–

Unverzichtbares Nachschlagewerk; selten.

ORGELBAU, ORGELMUSIK, ORGELSPIEL

- 1062| **Gurlitt, Wilibald (Hg.):** Bericht über die Freiburger Tagung für deutsche Orgelkunst vom 27. bis 30. Juli 1926. Mit 10 Bild- und einigen Notentafeln. Augsburg, Bärenreiter 1926. 4°. 171 (1), 4, 7 Seiten, 2 Bl., 12 Tafeln. Äußerlich Gebrauchsspuren. OKt. (foliiert). € 90,–
 Selten. – Mit Beiträgen von Bessler, Böser, Erpf (zeitgenössische Musik), W. Fischer, Flade (G. Silbermann), Frotscher (Registrierkunst des 18. Jhs.), Hasse (Max Reger), Jahn (Gesichtspunkte für die Wahl zweckmäßiger Pfeifenmessungen), Keller (deutsche Orgelmusik nach Reger), Schering (15. Jh.), O. Walcker (Orgelmessuren) u.v.a. sowie Abbildungen von Orgelprospekten in Lübeck, Konstanz, Tangermünde, Bartenstein/Ostpreußen, Magdeburg, Halle, Dresden (Frauenkirche), Königsberg, Bitterfeld u.a. die Notenbeilage bringt Kompositionen von Buxtehude, Scheidemann und Weckmann, hg. von Alfred Sittard.
- 1063| **Jahn, Hans Henning:** Der Einfluß der Schleifenwindlade auf die Tonbildung der Orgel. Hamburg, Ugrino (1931). 16 Seiten. OKt. (schwach lichtrandig, Klammern wie immer rostig). € 75,–
 Sehr seltene Erstausgabe. – Hengst/Lewinski/Drews (1.3.) 7; Meyer 132; W.-G. 9.
- 1064| **Kittler, Günther:** Geschichte des protestantischen Orgelchorals von seinen Anfängen bis zu den Lüneburger Orgeltabulaturbüchern. Greifswalder Dissertation. Ückermünde, Wolf Heyer 1931. (7) 112 Seiten, 3 S. mit 23 Notenbeispiele. OKt. € 45,–
 Seltene, grundlegende Dissertation. – Über Conrad Paumann, Adam von Fulda, Paul Hofhaimer, Arnold Schlick, J. P. Sweelinck, H. K. Hasler, Chr. Erbach, S. Scheidt, J. Prätorius, P. Siefert, M. Schildt, D. Strunk, H. Scheidemann, M. Weckmann, F. Tunder.
- 1065| **Kothe-Forchhammer:** Führer durch die Orgel-Literatur. Vollständig neubearbeitet und bedeutend erweitert von Otto Burkert. Leipzig, F. E. C. Leuckart 1909. VIII, 388 (10) Seiten. Besitzvermerk aus „1925“, innen sauber. OHLn. (Bindung gelockert). € 68,–
 Sehr gesuchtes Nachschlagewerk.
- 1066| **Prätorius, Michael:** De Organographia. Zweiter Teil des Syntagma Musicum Wolfenbüttel 1619 [Anhang: Theatrum Instrumentorum, 1620]. Originalgetreuer Neudruck (Hg. von Wilibald Gurlitt). Kassel, Bärenreiter (1929) (= Nachdruck der Ausgabe: Wolfenbüttel 1619/20). (27) 236 Seiten, XLII teils gefaltete Tafeln (= Erste Veröffentlichung des Deutschen Orgelrates). Neuerer HLdr. mit Rückenvergoldung. € 120,–
 Mit ausführlichem Kommentar. – Verlagsfrisches Exemplar.
- 1067| **Reuter, Rudolf:** Bibliographie der Orgel. Literatur zur Geschichte der Orgel bis 1968. Kassel usw., Bärenreiter (1973). 4°. 267 Seiten (= Veröffentlichungen der Orgelwiss. Forschungsstelle im Musikwiss. Seminar der Westf. Wilhelms-Universität, 3). OLn. (unfrisch, Kanten beschabt). € 35,–
- 1068| **Riemann, Hugo:** Katechismus der Orgel (Orgellehre). Dritte Auflage. Berlin, Hesse 1910. VIII, 208 Seiten, 1 gef. Tafeln (= Hesses ill. Katechismen, 4). OLn. € 30,–
 Neuwertiges Exemplar.
- 1069| **Supper, Walter (Hg.):** Lesebuch für Orgelleute (Mit Federskizzen vom Herausgeber). Kassel und Basel, Bärenreiter (1951). 196 Seiten, mit Abbildungen. Papier gebräunt. Illustr. OKt. € 28,–
 Erstausgabe, sehr gesucht. – Mit Kennerfleiß zusammengetragene ältere und neuere Texte und Dichtungen zur Orgel, systematisch gegliedert und mit ausführlichen Quellenangaben. Herausgeber ist der verdienstvolle (Orgel-) Architekt und Orgelsachverständige sowie Gründer und langjährige Vorsitzende der Gesellschaft der Orgelfreunde. – Neuwertiges Exemplar.
- 1070| **Weigl, Bruno:** Handbuch der Orgelliteratur. Vollständige Umarbeitung des Führers durch die Orgelliteratur, hg. von Kothe-Forchhammer, neubearbeitet von O. Burkert. Zu-

sammengestellt, mit kritischen Erläuterungen und Angabe der Schwierigkeitsgrade versehen. Leipzig, F. E. C. Leuckart 1931. Gr.-8°. VIII, 318 (22) Seiten. Name auf Titel. OKt. (Rücken geklebt). € 65,-

Sehr gesucht. – „Systematisch geordnetes Verzeichnis der Solokompositionen und instruktiven Werke für Orgel, der Schriften über Orgel und Orgelbau sowie der Werke allgemeinen, theoretischen, biographischen und geschichtlichen Inhaltes.“

1071| **Heitmann. – Heitmann, Fritz:** Orgelinterpretation (sowie Rezensionen von Orgelwerken von J. S. Bach/H. Keller, J. Engelmann, H. Gál, S. W. Müller, G. Ramin, H. Zilcher). [In:] Die Musik, Jg. XXI, Heft 9. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt Juni 1929. Gr.-8°. S. 668–672, insgesamt 90 Seiten, 4 Tafeln, 2 Faksimiles. OKt. € 28,-

Erstdruck dieses für die Orgelreform grundlegenden Artikels. – Der Straube- und Reger-Schüler Heitmann (1891–1953) wirkte von 1932 bis zu seinem Tod als Organist am Berliner Dom sowie als Professor an der Musikhochschule. – Mit weiteren Aufsätzen von Richard Benz (Das Problem des Geistes in der Musik), Hanns Frömbgen (Hegel und die musikalische Romantik), Alfred Lorenz (Periodizität), Siegfried Nadel (Schopenhauer und Rossini), Eberhard Preussner (Adolf Weissmann†), Rezensionen von E. Decsey, H. Leichtentritt, E. Preussner, G. Schünemann, T. Wiesengrund-Adorno u.a.

1072| **Heitmann. – Voge, Richard:** Fritz Heitmann. Das Leben eines deutschen Organisten. In Verbindung mit Elisabeth Heitmann dargestellt. Berlin, Merseburger (1963). 167 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln. OHLn. € 25,-

50 Jahre nach dem Tod dieses bedeutenden deutschen Organisten noch immer die einzige, mit vielen Quellen und Dokumenten materialreiche, wenn auch nicht erschöpfende Biographie. Der Straube- und Reger-Schüler Heitmann (1891–1953) wirkte von 1932 bis zu seinem Tod am Berliner Dom, außerdem als Professor an der Musikhochschule. Er war der erste deutsche Organist, der Schallplatten-Aufnahmen spielte. – Neuwertiges Exemplar.

1073| **Österreich. – Quoika, Rudolf:** Die altösterreichische Orgel der späten Gotik, der Renaissance und des Barock. Kassel und Basel, Bärenreiter (1953). Gr.-8°. 73 Seiten. OKt. € 20,-
Mit zahlreichen Dispositionen.

1074| **Schweitzer. – Bähr, Hans Walter; Minder, Robert (Hg.):** Begegnung mit Albert Schweitzer. Berichte und Aufzeichnungen (7.–9. Tsd.). München, C. H. Beck (1965). Gr.-8°. XV, 336 Seiten. OLn. € 23,-

Beiträge der Autoren R. Brodmann, C. J. Burckhardt, N. Cousins, F. Franck, T. Litt, H. Mai, E. Martin, R. Minder, W. Munz, G. Rosenkranz, R. Schütz, G. Schuffenecker, E. Spranger, Ch. Staewen, H. Steffahn und H. H. Stuckenschmidt (teilweise als Erstdruck), zahlreiche Aufsätze weiterer Autoren sowie eine längere Einleitung von H. W. Bähr. Mit Autoren- und Quellenverzeichnis.

1075| **Schweitzer. – Quoika, Rudolf:** Albert Schweitzers Begegnung mit der Orgel. Berlin – Darmstadt, Merseburger (1954). Gr.-8°. 96 Seiten, 5 Tafeln (= Veröffentlichungen der Gesellschaft der Orgelfreunde, 7). Ecke gestaut. OLn. mit SchU. (etwas rissig). € 24,-
Grundlegende Würdigung über den Orgelbauer, Orgelspieler, Orgelästhetiker sowie die Orgeln um Albert Schweitzer, mit Orgel-Dispositionen und Register.

1076| **Silbermann, G. – Flade, Ernst:** Der Orgelbauer Gottfried Silbermann. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Orgelbaues im Zeitalter Bachs. Leipzig, Kistner & Siegel 1926. 4°. 162 Seiten, 12 Kupfertiefdruck – Tafeln. Mehrere Tabellen (= Veröffentlichungen des Fürstl. Institutes für Musikwissenschaftliche Forschung zu Bückeburg. Fünfte Reihe, 3). OKt. (foliiert). € 85,-
Seltene Monographie.

1077| **Walcker. – Walcker – Hausmitteilungen:** Heft 16–24, 26–28, 33–40 (20 Hefte). Ludwigsburg (1956–1969). jedes Heft zwischen 40 und 80 Seiten. OKt. € 120,-

Die Orgelbaufirma Walcker hat von 1949 bis 1972 die gesuchten Hausmitteilungen herausgegeben; Heft 16 ist zugleich „Festschrift 175 Jahre Walcker-Orgelbau“. Darin wurden nebst orgelbautechnischen häufig auch allgemein-musikalische Themen behandelt. Die Autoren der vorliegenden Hefte sind u.a. Wolfgang Auler, Otto Brodde, Ulrich Dähnert, Johann Nepomuk David, Rolande Falcinelli, Karl Grebe, Herbert Haag, Friedrich Högner, Wolfgang von Karajan, Ernst Kern, Gregor Klaus, Hans Klotz, Walter Leib, Herbert Liedecke, Walther Lutz, Hans Joachim Moser, Rudolf Quoika, Hans Ludwig Schilling, Herbert Schulze, Walter Supper, Werner Walcker-Mayer. – Mit zahlreichen Abbildungen, Dispositionen, Gutachten, Tabellen und Zeichnungen sowie einigen Beilagen (Preislisten).

STREICHINSTRUMENTE, GEIGENBAU

1078| **Berr, Albert:** Geigengeschichten. Erinnerungen und Notizen. Zürich / Freiburg i.Br., Atlantis (1949). 192 Seiten. Illustr. OLn. mit SchU. (dieser unfrisch). € 18,-

Gesucht. – Verfasser war jahrzehntelang als Geigenhändler tätig und konnte hier auch Erinnerungen seines Kollegen Albert Hamma verwenden. – Mit kommentiertem Namen- und Sachregister.

1079| **Drees, Stefan (Hg.):** Lexikon der Violine. Mit einem Geleitwort von Gidon Kremer. Laaber, Laaber 2003. 4° (Lexikon-Format). 808 Seiten, 95 teils farbige Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 118,-

NEUERSCHEINUNG. – Auf der Höhe der Forschung stehendes neues Nachschlagewerk mit über 700 Stichworten für alle, die beruflich oder privat mit der Geige zu tun haben; ein unverzichtbares Handbuch.

1080| **Eberhardt, Siegfried:** Hemmung und Herrschaft auf dem Griffbrett (Meisterfunktion und Ersatzgeigen). Berlin, Max Hesse (1931). Gr.-8°. 498 (2) Seiten, 6 [von 8] Tafeln. OLn. (etwas unfrisch). € 120,-

Über technische und psychische Probleme beim Geigenspiel, mit Anleitungen zu innerer Einstellung, Körperhaltung und Techniken der Bogenhaltung. Die Tafeln bringen Porträts von Joachim, Paganini u.a. – Mit umfangreichem Sachregister.

1081| **Flesch, Carl:** Die Kunst des Violinspiels. I: Allgemeine und angewandte Technik. II: Künstlerische Gestaltung und Unterricht (2 Bände in 1). Bd. I: Zweite, erweiterte Auflage. Berlin, Ries & Erler (1928–1929). 4°. VI, 148; IV, 222 (1) Seiten, 35 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Titel mit Namenszug. Leinenband. € 280,-

Sehr seltenes, gesuchtes Standardwerk, hervorragend erhalten; Band II in Erstausgabe. – Band I wurde durch „ergänzende Nachträge“ sowie Notenbeispiele erweitert. Insgesamt stammen die nummerierten Beispiele aus Werken von Bach, Bazzini, Beethoven, Bloch, Bohnke, Brahms, Bruch, Dohnányi, Dont, Dvorák, Ernst, Haydn, Hindemith [!], Korngold, Kreutzer, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Paganini, Pfitzner, Reger, Saint-Saens, Schnabel [!], Schubert, Schumann, Spohr, Tartini, Vieuxtemps, Vivaldi, Wieniawski und anderen (siehe das Verzeichnis am Ende von Bd. II). Flesch verfaßte die einzelnen Abschnitte des II. Bandes „teils auf Eisenbahnfahrten durch amerikanische Prärien, teils auf Schiffsreisen über den Atlantischen Ozean; in Europa wurde das Material dann alljährlich gesichtet, geordnet und vervollständigt“ (Vorwort). Max Dessoir, Hugo Seling und Werner Wolffheim waren an der redaktionellen Bearbeitung beteiligt. Die Vorworte datieren „Berlin, im Dezember 1923“ bzw. „Baden-Baden, im August 1928“. Mit Namenverzeichnis.

1082| **Hamma, Walter:** Meister italienischer Geigenbaukunst. Italien Violin Makers. Maitres Luthiers Italiens. 5. Auflage. Herrsching am Ammersee, Schuler (1978). 4°. 727 Seiten. OHLdr. mit goldgeprägter Illustration (stilisierte Geige) und farbig illustr. SchU. € 275,-

Prachtvolle, dreisprachige Enzyklopädie über den italienischen Geigenbau; die vorliegende 5. Auflage stellt eine Neuausgabe dar auf der Basis der unübertroffenen, ähnlich lautenden Veröffentlichung von Friedolin Hamma, dem Vater des Verfassers, Stuttgart 1931. – Auf 481 Seiten mit Abbildungen, auch im (stark vergrößerten) Detail von Schnecken und F-Löchern, sowie Beschreibungen und Datierungen von mehr als 300 alten Meistergeigen sowie einem Verzeichnis der abgebildeten Instrumente und der 140 angeführten Geigenbauer. – Walter Hamma ist der letzte Sproß einer langjährigen Familien-Tradition im Geigenbau und Geigen-Handel.

1083| **Hartnack, Joachim W.:** Große Geiger unserer Zeit. Überarbeitete und ergänzte Neuausgabe. Zürich / Freiburg i. Br., Atlantis (1977). Gr.-8°. 326 Seiten, 52 Photos auf Tafeln. OLn. mit SchU. € 25,-

Die erste Ausgabe war 1968 erschienen.

1084| **Haubensak, Otto:** Ursprung und Geschichte der Geige. Marburg (Lahn), Johann Grüneberg 1930. Gr.-8°. 275 Seiten, auch im Text mit Abbildungen, 13 Tafeln. Neuwertig. Illustr. OLn. (leicht fleckig). € 90,–

Nahezu alle Fragen ansprechendes Standardwerk zur Geige. – Mit großem lexikalischen Anhang über Geigenbauer der älteren und neueren Zeit, Lehrpläne der Instrumentenbau-Fachschulen in Markneukirchen und Mittenwald und einer Statistik.

1085| **Horn, Alfred Frh. von:** Die Technik des Violinspiels. Didaktischer Wegweiser für Lehrende und Lernende. Berlin, Robert Lienau (1964). 4°. 88 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. (unfrisch). € 45,–

Mit 7–zeiliger eigenhändiger Widmung des Verfassers, „Würzburg, den 14. September 1981“.

1086| **Jalovec, Karel:** Italienische Geigenbauer (Deutsch von B. Wiener). Prag, Artia (1957). 4°. 447 Seiten, 1800 + 404 Abbildungen, XXXII Umriss-Zeichnungen auf Tafeln. Vorsätze gestempelt. OLn. € 290,–

Gesuchte Enzyklopädie der verschiedenen italienischen Schulen im Geigen- und Lautenbau; mit einer einzigartigen Fülle an Abbildungen von Geigen und Geigenzetteln sowie einem Register der 1855 lexikalisch erfaßten Geigen- und Lautenbauer nach ihren Wirkungsorten. – Gutes Exemplar.

1087| **Jalovec, Karel:** Böhmisches Geigenbauer. (Deutsch von Ch. und F. Kirschner). Prag, Artia (1959). Quart. 159 Seiten, 16 Umriss-Zeichnungen und 319 + 622 Geigen- und Zettel-Abb. auf Tafeln. Original-Leinenband mit farbig illustr. SchU. (leicht randrissig). € 300,–

Gesuchte Enzyklopädie der böhmischen, mährischen und slowakischen Schulen im Geigen- und Lautenbau; mit einer Fülle an Abbildungen von Geigen und Geigenetiketten und einem Register der lexikalisch erfaßten Geigen- und Lautenbauer nach ihren Wirkungsorten.

1088| **Jalovec, Karel:** Enzyklopädie des Geigenbaus. Band II [von II; L – Z] (Deutsche Übersetzung von Charlotte und Ferdinand Kirchner). Prag, Artia (1965). Quart. 423 Seiten, zahlr. teils farbige Abbildungen. OLn. (Rücken etwas verblichen). € 280,–

Extrem selten gewordene Originalausgabe der gesuchten Enzyklopädie. – Der in sich völlig abgeschlossene Band 2 enthält eine Fülle an Geigen-Abbildungen und Geigenzetteln.

1089| **Jalovec, Karel:** Enzyklopädie des Geigenbaus. 2 Bände (Deutsche Übersetzung von Charlotte und Ferdinand Kirchner). Prag, Artia (1965). Quart. insgesamt 914 Seiten, zahlr. teils farbige Abb. im Text und auf Tafeln. Goldgeprägte OLn. (Gebrauchsspuren). € 560,–

Extrem selten gewordene Originalausgabe des gesuchten, reich illustrierten Werkes. – Band 1 mit einem umfangreichen Katalog der Geigen- und Lautenmacher, Band 2 enthält eine Fülle an Geigen-Abbildungen und Geigenzetteln.

1090| **Kayser, Hans:** Die Form der Geige. Aus dem Gesetz der Töne gedeutet. Zürich, Occident 1947. Gr.-8°. 34 Seiten, 7, teils farbige Diagramme und Tafeln (= Harmonikale Studien, 2). Zweifarbiges Originalkarton. € 80,–

Selten und sehr gesucht. – Bemerkenswert auch der Hinweis des Verlegers: „Satzanordnung vom Autor“ (S. 4).

1091| **Mozart, Leopold:** Versuch einer gründlichen Violinschule, entworfen und mit 4. Kupfer-tafeln sammt einer Tabelle versehen [...] Hochfürstl. Salzburgerischen Camtermusikus (Faksimile-Druck). Frankfurt a. M., H. L. Grahl (1956) (= Nachdruck der Ausgabe: Augsburg, Lotter 1756). Kl.-4°. (17) 264 (8) Seiten, 1 mehrfach gefaltete Noten- Tafeln. Pb. mit SchU. (etwas unfrisch). € 35,–

1092| **Mozart, Leopold:** Gründliche Violinschule. Als Faksimile herausgegeben von Hans Joachim Moser. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1956. Kl.-4°. (13) 268 (8) Seiten. Beilage: 1 mehrfach gefaltete Notentafel. OHLn. mit SchU. € 40,–

Nachdruck der Ausgabe Augsburg, Lotter 1756. – Verlagsfrisches Exemplar.

1093| **Schroeder, Carl:** Handbuch des Violinspiels. Sechste Auflage. Berlin, Max Hesse [ca. 1925]. VII, 110 (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Max Hesses Handbücher, 12). OPb. € 23,-

Im Anhang ein Verzeichnis hervorragender Geiger vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. – Verfasser (1848–1935) wirkte als Cellist in der Hofkapelle zu Braunschweig, ab 1874 als Solo-Cellist im Gewandhausorchester und Lehrer des Landeskonservatoriums in Leipzig, bevor er 1881 Hofkapellmeister in Sondershausen wurde. Später war er in Rotterdam, Berlin, Hamburg und Dresden tätig. Neben eigenen Kompositionen trat er mit zahlreichen Editionen hervor.

1094| **Steinhausen, F. A.:** Die Physiologie der Bogenführung auf den Streichinstrumenten (Hg. von Florizel von Reuter). Fünfte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1928. XVIII, 180 Seiten, zahlr. Abbildungen, mit Notenbeispiele. Ln. € 35,-

Mit zahlreichen Strichfiguren.

1095| **Teuchert, Emil; Haupt, Erhard Walter:** Saiteninstrumente. Zweite Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1924. Gr.-8°. VIII, 109 Seiten, 25 Abbildungen, 2 doppelt gefaltete Tafeln (= Musik-Instrumentenkunde in Wort und Bild. Zusammengestellt, bearbeitet und hg. in drei Teilen, I). OKt. (unbeschnitten). € 25,-

Mit eigenhändiger Widmung eines nicht näher benannten der beiden Herausgeber.

1096| **Wasielewski, Wilhelm Josef von:** Die Violine und ihre Meister. Sechste vermehrte Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1920. Gr.-8°. XVI, 700 Seiten. Papier zeitbedingt gebräunt und teilweise brüchig. Illustr. OHLn. (Deckel beschabt). € 60,-

Wasielewski (1822–1896) war selbst lange Zeit als Geiger in Schumanns Düsseldorfer Orchester tätig und mit dem Komponisten eng befreundet.

1097| **Winckel, Fritz:** Die Akustik der Geige. Mit einem Verzeichnis der Fachausdrücke in englischer, französischer und italienischer Sprache. 2., neu bearbeitete Auflage. Hamburg, Bernh. Friedr. Voigt Verlag Handwerk und Technik (1967). 4°. (4) 72 Seiten, mit zahlr. Abb. und Graphiken, teilweise auf Tafeln. OKt. € 45,-

Mit Bibliographie und Sachwortregister. – Neuwertiges Exemplar.

1098| **Museumskatalog. – Heyer. – Kinsky, Georg:** Katalog des musikhistorischen Museums von Wilhelm Heyer in Coeln. Zweiter Band: Zupf- und Streichinstrumente. Köln, Breitkopf & Härtel (Kommission) 1912. Gr.-8°. XV, 718 Seiten, 64 Faksimiles. OLn. mit Goldprägung. € 350,-

Äußerst seltener Katalog – „ein Standardwerk der Instrumentenkunde und Musikbibliographie“ (MGG 6, 366). – Mit einer Fülle an Faksimiles und (Geigenzettel-) Abbildungen. Nur in einer sehr kleinen Auflage gedruckt. Der Kölner Fabrikant Wilhelm Ferdinand Heyer (1849–1913) entwickelte als „königlicher Kaufmann“ „ein Mäzenatentum großen Stils. [...] Den Grundbestand seiner Sammlung bildete der Ankauf der halben Sammlung von Paul de Wit in Leipzig; dazu kamen die Klavier-Sammlung der Firma R. Ibach in Barmen und das Museum des Barons Alessandro Kraus in Florenz. Zu der Instrumenten-Sammlung kam bald eine Sammlung von Autographen, Briefen und Bildnissen von Musikern. Zunächst von Ernst Praetorius, seit 1909 von Georg Kinsky verwaltet und katalogisiert, konnten die Sammlungen 1913 der Öffentlichkeit als Musikhistorisches Museum von Wilhelm Heyer, Cöln, zugänglich gemacht werden. Sie wurden nach Heyers Tode nicht mehr vermehrt und umfaßten 2600 Instrumente, 1700 Musikerautographen von mehr als 700 Komponisten des 17.–20. Jh. (darunter den gesamten kompositorischen Nachlaß Paganinis), 20000 Musikerbriefe, 3700 Musikerbildnisse vom 16. Jh. bis zur Gegenwart, überdies zahlreiche Musikdrucke, Theoretiker usw. Der Katalog von Kinsky (3 Bde.) [...] war noch nicht abgeschlossen, als die Instrumenten-Sammlung 1926 vom sächs. Staat für die Universität Leipzig angekauft wurde. Während des 2. Weltkrieges erlitt die im Grassi-Museum zu Leipzig untergebrachte Sammlung schwere Schäden; nur etwa 60% des Bestandes blieben erhalten. Am 25. Sept. 1954 wurde sie als Musikinstrumenten-Museum der Karl Marx-Universität Leipzig wiedereröffnet. Die sonstigen Bestände der Sammlung Heyer wurden 1927 in vier Versteigerungen (Kat. Henrici und Liepmannsohn) verstreut“ (Willi Kahl in MGG, Bd. 6, Sp. 366/67).

TASTENINSTRUMENTE, KLAVIERBAU

- 1099| **Bach, Carl Philipp Emanuel:** Versuch über die wahre Art, das Clavier zu spielen. Erster und zweiter Teil. Faksimile-Nachdruck der 1. Auflage, Berlin 1753 und 1762 (Hg. von Lothar Hoffmann-Erbrecht). Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel 1957. (2) (7) 136; (10) 342 (1) 18 Seiten, VI Tafeln. Beilage: 6 S. Noten (Quart). OLn. (wasserfleckig). € 30,–
- 1100| **Bach, Karl Philipp Emanuel:** Versuch über die wahre Art, das Clavier zu spielen. Kritisch revidierter Neudruck nach der unveränderten jedoch verbesserten zweiten Auflage des Originals, Berlin 1759 und 1762. Mit einem Vorwort und erläuternden Anmerkungen versehen (Hg. von Walter Niemann). Fünfte Auflage. Leipzig, C. F. Kahnt 1925. Groß-8°. VIII (5) 94; (4) 130 (6) Seiten, VI Tafeln. Neuwertig. Beilage: 2 S. Noten. OLn. € 30,–
- 1101| **Daffner, Hugo:** Die Entwicklung des Klavierkonzerts bis Mozart. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1906. Gr.-8°. XII, 102 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, Zweite Folge, IV). OU. € 65,–
Standardwerk in der sehr seltenen Erstausgabe. – Mit Namen- und Sachregister.
- 1102| **Ganzer, Karl; Kusche, Ludwig:** Vierhändig (Ein Führer für Freunde des vierhändigspiels und des Spiels auf zwei Klavieren. Mit dem Stich-Faksimile einer unbekannten Jugendsonate von Mozart (Hg. von Ernst Heimeran) (Erstes Tsd.). München, Ernst Heimeran (1937). Kl.-4°. 153 Seiten. Beilage: 16 Seiten Noten. OHLn. mit SchU. (dieser lichtrandig und wie meistens etwas lädiert). € 35,–
Gesuchte erste Auflage. – Titelzeichnung von Fritz Fliege, Umschlag von Rudolf Spemann.
- 1103| **Harich-Schneider, Eta:** Die Kunst des Cembalo-Spiels. Nach den vorhandenen Quellen dargestellt und erläutert. Kassel, Bärenreiter (1939). Kl.-4°. 236 Seiten, 8 Tafeln. Beilage: Notenbeispiele. OLn. € 35,–
Erste Ausgabe.
- 1104| **Harich-Schneider, Eta:** Die Kunst des Cembalo-Spiels. Nach den vorhandenen Quellen dargestellt und erläutert. Zweite (unveränderte) Auflage. Kassel, Basel, London, New York, Bärenreiter (1958). Kl.-4°. 236 Seiten, 8 Tafeln. Anstreichungen mit Bleistift. Beilage: Notenbeispiele. OLn. € 30,–
- 1105| **Molsen, Uli:** Die Geschichte des Klavierspiels in historischen Zitaten von den Anfängen des Hammerklaviers bis Brahms. Vorwort von Nikolaus Harnoncourt (3.–12. Tsd.). Balingen, Uli Molsen 1983. Gr.-8°. 192 Seiten. OKt. € 19,–
- 1106| **Prosniz, Adolf:** Handbuch der Klavier-Literatur von 1450 bis 1830. Historisch-kritische Übersicht. Wien, Carl Gerolds' Sohn 1887. XXVI, 158 Seiten. Titel gestempelt. HLn. der Zeit mit goldgeprägtem Rücken. € 40,–
Beschreibungen (und Auflistungen) des Repertoires, systematisch und äußerst übersichtlich gegliedert.
- 1107| **Röllig, J. L. [bzw. Carl Leopold?]:** Über die Harmonika. Ein Fragment. Berlin, [Ohne Verlag] 1787. Klein-Quart. 32 Seiten. Mit gestochener Titelvignette (eine Harmonika darstellend). Titel angeschmutzt, schwach wasserrandig, die letzten vier Bl. braunfleckig. Schöner Ganzleinenband des 19. Jhdts. mit gold- und blindgeprägtem Deckel. € 1650,–
Sehr seltene Erstausgabe. – Bei dem auch als Glasharfe bekannten Instrument bringen die sich drehenden Schalen infolge ihres unterschiedlichen Durchmessers verschieden hohe Töne hervor, nach dem sie mit den Fingern angeschlagen bzw. berührt worden sind. Der in Wien geborene Röllig (1761–1804) „beschäftigte sich schon in früher Jugend mit dem Studium des Harmonikaspieles und erlangte darin nicht allein grosse Fertigkeit, sondern war auch auf die Verbesserung

des Instruments bedacht. Unter Anderem ließ er die Ränder der [Glas-] Schalen vergolden, um sie besser und leichter klingen zu machen. Auch hat er den Versuch gemacht, das Instrument mit einer Claviatur zu versehen. 1787 befand er sich in Berlin, liess sich auf der Harmonika hören und veröffentlichte eine Beschreibung des verbesserten Instruments“ (Mendel/Reissmann 8, S. 381; dort als „Carl Leopold“). Nach Wien zurückgekehrt, erhielt er eine Anstellung bei der kaiserlichen Bibliothek. Kein geringerer als der Dresdener Komponist J. G. Naumann stand mit Röllig, der auch mit eigenen Werken für das Instrument hervortrat, in engem Kontakt. – Nicht bei Wolffheim; RISM BVI/II, S. 712; Eitner 8, 274.

1108| **Schünemann, Georg:** Geschichte der Klaviermusik. Berlin, Bernhard Hahnefeld (1940). 164 Seiten, 19 Abb. und Faksimiles auf 16 Tafeln. OLn. € 15,–

Insgesamt gute, übersichtliche Gesamtdarstellung des Berliner Musikforschers, aber leider nicht frei von antisemitischen Formulierungen. – Mit Namenregister.

1109| **Teichmüller, Robert; Herrmann, Kurt:** Internationale moderne Klaviermusik. Ein Wegweiser und Berater. Leipzig u. Zürich, Gebrüder Hug & Co. 1927. VIII, 200 Seiten. St.u.Nr.a.V.u.Ti. u. erster S. N.a.V., einige Bleistiftanstreichungen. OLn. € 70,–
Selten. – Mit Kommentaren zu Stil, historischer Bedeutung und Schwierigkeitsgrad.

1110| **Türk, Daniel Gottlob:** Klavierschule. Faksimile-Nachdruck der 1. Ausgabe 1789 (Hg. von Erwin R. Jacobi). 2. Auflage. Kassel usw., Bärenreiter (1967). 4°. (2, 7) 408 (12) 15 (4) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Documenta Musicologica. erste Reihe: Druckschriften-Faksimiles, XXIII). OPb. € 50,–

Mit den „Zwölf Handstücken zum Gebrauche bey dem Unterrichten“ (Noten) und ausführlichem Nachwort Jacobis zur 1. und zur 2. Auflage. – Diese Ausgabe beim Verlag vergriffen; neuwertiges Exemplar.

1111| **Achtélik, Josef:** Der Naturklang als Wurzel aller Harmonien. Eine aesthetische Musiktheorie in zwei Teilen. I. Teil: Vorbereitung. I. Harmoniebildungslehre. II. Teil: II. Harmonieverbindungslehre. III. Besondere Bildungen: 1. Das Mollgeschlecht. 2. Reizklangmusik. IV. Modulationen. Leipzig, C. F. Kahnt (1922). Kl.-4°. IX, 193 (1); XI, 214 Seiten. IV teils mehrfach gef. Tabellen. Hln. bzw. Ln. der Zeit. € 175,–

Extrem selten – „Der Universität Leipzig in Hochachtung gewidmet“. – Beiliegend: a) J. Achtélik, Tabelle I. Zur Auffindung sämtlicher Grund- und Umkehrungsintervalle der Naturtöne 1–31“ (Leipzig, Kahnt), 1 mehrfach gefaltetes Folio-Blatt [Manuskriptdruck; ca. 1930]; b) J. Achtélik, Die wichtigsten Funktionsbedeutungen der Drei- und Vierklänge auf den Stufen der chromatisch-enharmonischen Tonleiter. 1. Mai 1935, 1 gefaltetes Quer-Quart-Blatt [Manuskriptdruck].

1112| **Adorno, Theodor W.:** Dissonanzen. Musik in der verwalteten Welt. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1956. 125 (2) Seiten (= Kleine Vandenhoeck-Reihe, 28/29). Titel mit Namen, sonst sehr sauberes Exemplar. OKt. € 25,–

Sehr seltene erste Buchausgabe. – Die klangvollen Titel der vieldiskutierten, zuvor in Zeitschriften bzw. im Rundfunk veröffentlichten Aufsätze: Über den Fetischcharakter der Musik und die Regression des Hörens; Die gegängelte Musik; Kritik des Musikanten; Das Altern der Neuen Musik.

1113| **Adorno, Theodor W.:** Dissonanzen. Musik in der verwalteten Welt. Zweite, erweiterte Ausgabe. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1958). 160 (3) Seiten (= Kleine Vandenhoeck-Reihe, 28/29). OKt. mit SchU (rissig). € 25,–

Die klangvollen Titel der vieldiskutierten, zuvor in Zeitschriften bzw. im Rundfunk veröffentlichten Aufsätze: Über den Fetischcharakter der Musik und die Regression des Hörens; Die gegängelte Musik; Kritik des Musikanten; Zur Musikpädagogik; Das Altern der Neuen Musik.

1114| **Adorno, Theodor W.:** Quasi una fantasia. Musikalische Schriften II (1.–3. Tsd.). Frankfurt, Suhrkamp (1963. 439 (2) Seiten. OLn. mit SchU. (etwas randrissig). € 65,–

Erste Buchausgabe. – Der wichtige Sammelband enthält weitere Abhandlungen bzw. Rundfunkvorträge über „Bergs kompositionstechnische Funde“, Bizets „Carmen“, Mahler, Schreker, Strawinsky, Zemlinsky sowie die berühmten Studien „Musik und neue Musik“, „Vers une musique informelle“ und „Fragment über Musik und Sprache“ u.a.; die Texte waren in den Jahren 1927–1960 an verschiedenen Stellen veröffentlicht und „stellen fortschreitende Reflexionen dessen dar, was das 1948 abgeschlossene Buch [„Philosophie der neuen Musik“] exportierte“ (1966). – Kosch I, 32; Schultz 221.

1115| **Adorno, Theodor W.:** Impromptus. Zweite Folge neu gedruckter musikalischer Aufsätze. Frankfurt, Suhrkamp 1968. 185 (7) Seiten (= edition suhrkamp, 267). Wenige Bleistift-Anstreichungen. OKt. mit SchU. € 23,–

Erste Ausgabe dieser Sammlung. – Enthält Aufsätze über Hindemith [teilweise Erstdruck], Mahler [Erstdruck], Schönberg („Der dialektische Komponist“ u.a.), Sibelius, Steuermann, Webern, Zillig [Erstdruck] sowie „Anmerkungen zum deutschen Musikleben“, „Schwierigkeiten I. Beim Komponieren, II. In der Auffassung neuer Musik“, Vierhändig, noch einmal“, „Metronomisierung“ u.a. Arbeiten, in den Jahren 1922–1967 an verschiedenen Stellen publiziert.

1116| **André, A. [Anton]:** Vierstimmige Fuge, nebst deren Entwurf, und den allgemeinen Regeln über die Fuge, als eine kurze Anleitung zur Beurtheilung und Verfertigung einer Fuge abgefaßt und mit einem erläuternden Vorbericht begleitet. 52tes Werk. Offenbach a/M, André (VNr. 5183) [1828]. Gr.-8°. 32 Seiten. Kl. Stempel auf Titelfrand. Buntpapier-Pb. der Zeit (Rücken passend restauriert). € 145,–

Sehr seltene Erstausgabe. – Der theoretischen Erörterung folgt die vollständige Ausarbeitung der Fuge durch André selbst. – Costapel S. 288.

1117| **Augustinus, Aurelius:** De Musica Libri Sex. Post recensionem Monachorum Ordinis S. Benedicti [...]. Parisii, Gaume Fratres 1836. VIII, 268 Seiten. Unbeschnittenes breitrandiges Exemplar, stockfleckig. Halbleinenband der Zeit mit eingebundenem Original-Umschlag. € 78,-
Der lateinische Original-Text mit umfangreichem kritischen Apparat (Syllabus Codicum; Lectiones Variantes).

1118| **Bahle, Julius:** Zur Psychologie des musikalischen Gestaltens. Eine Untersuchung über das Komponieren auf experimenteller und historischer Grundlage. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft m.b.H. 1930. (2) 102 Seiten. Mehrfach gef. Notenbeilage (= Archiv für die gesamte Psychologie Jg. 74, 3/4). Titel mit alter Widmung. OU. (kleiner Ausriss). € 24,-
Erstausgabe.

1119| **Battke, Max:** Tonsprache – Muttersprache. Anleitung zum musikalischen Satzbau für den Gebrauch in Schulen, Elementarklassen der Musikschulen und für Musikstudierende; auch für den Selbstunterricht. Berlin-Großlichterfelde, Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. (1908). Gr.-8°. 246 (2) Seiten. OKt. (Buchblock gebrochen, unbeschnitten). € 14,-
Sehr seltene Erstausgabe.

1120| **Beck, Hermann:** Die Suite. Köln, Arno Volk (1964). Gr.-4°. 124 Seiten, mit Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Das Musikwerk, 26). OKt. € 20,-

1121| **Beckh, Hermann:** Das geistige Wesen der Tonarten. Versuch einer neuen Betrachtung musikalischer Probleme im Lichte der Geisteswissenschaft. Breslau, Preuß & Jünger 1923. 32 Seiten, 3 teils farb. Tafeln. OKt. € 18,-
Erstausgabe.

1122| **Beckh, Hermann:** Die Sprache der Tonart in der Musik in der Musik von Bach bis Bruckner, mit besonderer Berücksichtigung des Wagnerschen Musikdramas (2.–3. Tsd.). Stuttgart, Urachhaus 1941. 237 (3) Seiten, 2 Farb-Tafeln. OHLn. € 39,-

1123| **Becking, Gustav:** Der musikalische Rhythmus als Erkenntnisquelle. Augsburg, Benno Filser 1928. Gr.-8°. 218 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. OLn. (schwach fleckig). € 38,-
Erstausgabe. – Mit eigenhändiger Signatur und schönem Exlibris (stilisierte Harfe) des Stuttgarter Komponisten Hermann Ruck (1897–198?); die gedruckte Widmung lautet: „Dem Gedächtnisse Hugo Riemanns“.

1124| **Becking, Gustav:** Der musikalische Rhythmus als Erkenntnisquelle. Augsburg, Benno Filser 1928. Gr.-8°. 218 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. (etwas fleckig). € 28,-

1125| **Beethoven. – Seyfried, Ignaz Ritter von (Hg.):** Ludwig van Beethoven's Studien im Generalbass, Contrapunct und in der Compositionslehre, aus dessen handschriftlichem Nachlass gesammelt. Zweite revidirte und im Text vervollständigte Ausgabe von Henry Hugh Pier-son (Edgar Mannsfeldt) ... Leipzig, Hamburg u. New-York, Schuberth & Comp. 1853. XIV (1) 328, 118 Seiten, zahlr. Notenbeispiele Abbildungen, Portrait-Frontispiz, 5 lithogr. Tafeln, 2 gef. Faksimiles. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung. € 350,-
Enthält u.a. Beethovens Kanons „Im Arm der Liebe“ WoO 159 sowie „Kühl nicht lau“ WoO 191 – in der Ausgabe von 1832 als Erstdruck. – Im Anhang biographische Anmerkungen, außerdem Anekdoten und Briefe Beethovens sowie die von Seyfried eingerichteten Trauer-gesänge bei Beethovens Leichenbegängnis (nach den Equale für 4 Posaunen WoO 30). Die Tafeln zeigen Beethovens Grabmal, Beethoven-Medaillen und als Faksimile mehrere Hand- und Notenschriften des Meisters; das Portrait nach Kriehuber. – Eitner 9, 152; Wolffheim II, 423; Fétis I, 311 (irrtümlich 1831); Kinsky S. 763.

1126| **Blaukopf, Kurt:** Musik im Wandel der Gesellschaft. Grundzüge der Musiksoziologie. München und Zürich, R. Piper & Co. (1984). 383 (1) Seiten, 4 farbige Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit SchU. € 38,-
Erstausgabe dieses Standardwerks. – Neuwertiges Exemplar; beim Verlag vergriffen.

1127| **Blessinger, Karl:** Grundzüge der musikalischen Formenlehre. Stuttgart, J. Engelhorn's Nachf. 1926. 355 (5) Seiten, 100 Notenbeispiele (= Musikalische Volksbücher, hg. von Adolf Spemann und Hugo Holle). Letzte Seiten stockfleckig, sonst sehr gut erhalten. OPb. € 20,-
Ausführlich werden auch einige Werke Max Regers behandelt. – Mit Literaturverzeichnis.

1128| **Bloch, Ernst:** Zur Philosophie der Musik. Frankfurt a. M., Suhrkamp (1974). 333 (1) Seiten, 3 Bl. (= Bibliothek Suhrkamp, 398). OPb. mit SchU. € 28,-

Erste Ausgabe in dieser Form. – Die thematische Sammlung vereint sämtliche musikalischen Äußerungen des Philosophen aus seinem veröffentlichten Gesamtwerk, darunter Arbeiten zum Kino, Opernstoffe, das mathematische und dialektische Wesen in der Musik, Philosophie der Musik sowie zu Mozart, Offenbach, Strawinsky, Wagner und Weill. – Vergriffen.

1129| **Coussemaker, E. [Edmond] de (Hg.):** Scriptorum de musica medii aevi novam seriem a Gerbertina alteram collegit nuncque primum editit. Tomus I [- IV]. Milano, Bolletino Bibliografico Musicale 1931 (= Nachdruck der Ausgabe: Paris 1864–1876). Gr.-4°. zusammen ca. 2130 Seiten, mehrere farbige Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OPb. mit Rücken- und Deckelschildchen. € 600,-

Anastatischer Neudruck (Faksimile des Erstdrucks) in tadellosem Zustand.

1130| **Coussemaker, E. [Edmond] de:** L'Art Harmonique aux XIIe et XIIIe Siècles. Hildesheim, Georg Olms 1964 (= Nachdruck der Ausgabe: Paris 1865). Gr.-8°. XII, 292, CV (1) 123 (14) Seiten, 1 farbige Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. € 125,-
Selten. – Beim Verlag vergriffen.

1131| **Dachs, Michael:** Kontrapunkt für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht (Drittes bis sechstes Tsd.). München und Kempten, Kösel (1948). Gr.-8°. 206 Seiten. Papier qualitätsbedingt gebräunt. OKt. € 18,-

Mit Sachregister.

1132| **Dahlhaus, Carl:** Analyse und Werturteil. Mainz, B. Schott's Söhne (1970). 97 Seiten (= Musikpädagogik, Forschung und Lehre, 8). OKt. € 30,-
Erstausgabe. – Verlagsfrisches Exemplar.

1133| **Dahlhaus, Carl (Hg.):** Beiträge zur Musikalischen Hermeneutik. Regensburg, Gustav Bosse 1975. Gr.-8°. 292 Seiten (= Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, 43). OPb. mit Ln.-Struktur. € 50,-

Mit Beiträgen von R. Bittner, W. Braun, R. Brinkmann, K. G. Fellerer, A. Forchert, Chr. Hubig, T. Kneif, K. Kropfinger, C. Kühn, N. Miller, H. de la Motte-Haber, A. Nowak, H. Rösing, M. Zenck. – Verlagsfrisches Exemplar.

1134| **Dahlhaus, Carl:** Die Musiktheorie im 18. und 19. Jahrhundert. Erster Teil: Grundzüge einer Systematik (Hg. von Frieder Zaminer). Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1984. VIII, 181 Seiten, mehrere Abbildungen (= Geschichte der Musiktheorie, 10). OLn. Neuwertig. € 30,-

1135| **Dahlhaus, Carl u. a. (Hg.):** Funk-Kolleg Musik. Band 2 [von 2]. Frankfurt a. M., Fischer (1981). 463 (1) Seiten. Verlagsfrisch. OKt. € 16,-

Beiträge von L. U. Abraham, C. Dahlhaus, R. Damm, W. Hahn, H.-W. Heister, H. de la Motte-Haber, H. Oesch, H. Pauli, W. Seifert, H. C. Worbs, M. Zimmermann und D. Zimmer-schied über Musikästhetik, Musikpsychologie, Musikpädagogik, Musiksoziologie, Populäre Musik und Außereuropäische Musik.

1136| **Dahlhaus, Carl u. a. (Hg.):** Funk-Kolleg Musik. 2 Bände. Frankfurt a. M., Fischer (1981). 463 Seiten (= Fischer TB, 6851). Verlagsfrisch. OKt. € 30,-

Bd. 1: Musikalische Grundlehre, Formenlehre und Analyse, Musikgeschichte: Epochen und Gattungen sowie Neue und neueste Musik von E. Budde, C. Dahlhaus, S. Döhring, W. Dömling, H. Kühn, C. Möllers, R. Stephan, E. Voss. Bd. 2: Beiträge von L. U. Abraham, C. Dahl-

haus, R. Damm, W. Hahn, H.-W. Heister, H. de la Motte-Haber, H. Oesch, H. Pauli, W. Seifert, H. C. Worbs, M. Zimmermann und D. Zimmerschied über Musikästhetik, Musikpsychologie, Musikpädagogik, Musiksoziologie, Populäre Musik und Außereuropäische Musik.

1137| **Erpf, Hermann:** Form und Struktur in der Musik. Mainz, Schott (1967). 4°. 221 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Marginalien in Bleistift. OLn. mit SchU. € 35,-

Eine der grundlegenden Abhandlungen innerhalb der neueren Musiktheorie. – Von Schönberg werden Beispiele aus dem Streichquartett Op. 10, der Oper „Moses und Aron“ und seiner „Harmonielehre“ erörtert. – Mit Personen- und ausführlichem Sachregister.

1138| **Gál, Hans:** Anleitung zum Partiturlernen. Wien, Philharmonischer Verlag 1923. 48 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Philharmonia, 401). Beilage: (6) gefaltete Tafeln mit Noten und Instrumenten-Abb. OKt. (Bindung gelockert). € 24,-

Seltene erste Ausgabe dieses Standardwerks, zugleich erste selbständige Veröffentlichung zum Thema. – Der österreichische Komponist Hans Gál (1890–1987) studierte in Wien Musiktheorie bei dem Brahms-Freund E. Mandyczewski und promovierte 1913 bei Guido Adler über „Stil-Eigentümlichkeiten des jungen Beethoven“. Danach war er bis 1923 Lektor für Musiktheorie, wechselte nach Mainz, von wo er 1933 auf der Flucht vor den Nationalsozialisten nach Wien zurückkehrte, bis er 1938 schließlich nach England emigrieren mußte; er lehrte später an der Universität von Edinburgh. – Mit Sachregister.

1139| **Gál, Hans:** Anleitung zum Partiturlernen. Wien, Philharmonischer Verlag (1951). 48 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Philharmonia, 401). Außer Besitzer-Stempel „Georg Ludwig Jochum“ neuwertig. Beilage: (6) Seiten (gefaltet) mit Noten und Instrumenten. OKt. € 14,- Nachkriegs-Ausgabe dieses Standardwerks, nun wieder unter dem Namen seines tatsächlichen Verfassers, der 1938 nach England emigrieren mußte. – Mit Sachregister.

1140| **Gerbert, Martin (Hg.):** *Scriptores ecclesiastici de musica potissimum. Ex variis Italiae, Galliae & Germaniae codicibus manuscriptis collecti et nunc primum publica luce donati.* Tomus I [- III]. 3 Bände. Milano, Bolletino Bibliografico Musicale 1931 (= Nachdruck der Ausgabe: St. Blasien 1784). Gr.-4°. 24 Bl., 348 S. 1 Bl.; 6 Bl., 393 S., 1 Bl.; 5 Bl., 402 Seiten, 7 Bl., 6 gef. Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OPb. mit Rücken- und Deckelschildchen (Rücken bei I unterlegt, bei II angeplatzt). € 400,-

Unverzichtbares, grundlegendes Quellenwerk zur Geschichte der Musiktheorie. – Gerbert hat in seinem berühmten Sammelwerk Musiktraktate von mehr als 40 Theoretikern erstmals veröffentlicht; die Autoren sind Cassiodorus, Isidorus, Hucbald, Regino und Odo, Guido von Arezzo, Berno und Hermann von Reichenau, Wilhelm von Hirsau, Aribio Scholasticus, Franco, Elias Salomo, Marchetus von Padua, Johannes de Muris und Adam von Fulda. – Anstaltlicher Neudruck (Faksimile des Erstdrucks) in tadellosem Zustand.

1141| **Glarean, H. (d.i. H. Loritus):** *Auß Glareani Musick ein ußzug / mit verwillung und hilff Glareani / allen Christl. Kirchen alt u. Götlich gsang zu lernen [...]* (Fotomechanischer Neudruck). Leipzig, Zentralantiquariat 1975 (= Nachdruck der Ausgabe: Basel 1559). Kl.-8°. 4 Bl. (142) Seiten, 1 Bl., zahlr. Notenbeispiele. Verlagsfrisch. OLn. € 28,-

1142| **Grabner, Hermann:** Generalbaßübungen als Anleitung zum Continuospiele und freien Improvisieren in drei Lehrgängen [...] mit 43 Originalsätzen der Generalbaßliteratur. Eingeführt am Landeskonservatorium in Leipzig. Leipzig, Kistner & Siegel (VNr. 29057) (1936). Quer-Oktav. 42 Seiten. Ohne Eintragungen. OKt. € 23,-

Erstausgabe der gesuchten und bewährten Generalbaß-Schule. – Enthält insgesamt 57 Übungs-Beispiele. – Mit den beiden Druckvermerken „Gressner & Schramm, Leipzig“ [S. 2] und „Engelmann & Mühlberg, Leipzig / 26830“ [S. 42].

1143| **Grabner, Hermann:** Allgemeine Musiklehre. Vierte Auflage. Stuttgart, Ernst Klett 1943. 272 Seiten, Anhang: 40 S. Notenbeispiele. OPb. € 12,-

1144| **Halm, August:** Von zwei Kulturen der Musik. Mit einer Einführung von Gustav Wynken. 3. Auflage. Stuttgart, Ernst Klett (1947). XLIV, 254 (2) Seiten. OPb. € 23,-

Theoretisches Hauptwerk des Komponisten, zugleich ein „Klassiker der Musikästhetik“. – Über Fugenform und Sonatenform, insbesondere bei Bach und Beethoven. Halm war u.a. auch der Musiklehrer Walter Benjamins an der Schule Wynekens.

1145| **Hanslick, Eduard:** Vom Musikalisch Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Ästhetik der Tonkunst. Achte vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig, Barth 1891. X (2) 221 Seiten. OLn. mit marmoriertem Schnitt. € 33,–

1146| **Hanslick, Eduard:** Vom Musikalisch Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Ästhetik der Tonkunst. Neunte [vermehrte und verbesserte] durchgesehene Auflage. Leipzig, Barth 1896. X (2) 221 (2) Seiten. Alter Name mit Datum 1899 auf Titel. OLn. mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel und marmoriertem Schnitt. € 40,–

1147| **Hanslick, Eduard:** Vom Musikalisch Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Ästhetik der Tonkunst. Elfte [vermehrte und verbesserte] Auflage. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1910. IX, 174 Seiten. Klammern rostig, sonst schön erhalten. OLn. € 20,–
Der Musikkritiker und -schriftsteller Hanslick (1825–1904) war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine zentrale Figur internationaler Musikkritik.

1148| **Hanslick, Eduard:** Vom Musikalisch Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Ästhetik der Tonkunst. Sonderausgabe. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1965. VI (1) 104 Seiten (= Libelli, LXXXI). OLn. € 20,–
Unveränderter reprografischer Nachdruck der 1. Auflage, Leipzig 1854. – Neuwertig.

1149| **Hanslick, Eduard:** Vom Musikalisch Schönen. Aufsätze. Musikkritiken (Hg. von Klaus Mehner). Leipzig, Philipp Reclam jun. 1982. 361 (6) Seiten (= Universal-Bibliothek, 969). OKt. € 18,–

Schöne Ausgabe. – Die Ästhetik nach dem Text der 15. Auflage 1922, dazu 36 ausgewählte Kritiken und Aufsätze; mit 25-seitiger Einführung und Personenregister. – Neuwertig.

1150| **Hindemith, Paul:** Unterweisung im Tonsatz. I [von 3] Theoretischer Teil. Neue, erweiterte Auflage 1940. Mainz usw., B. Schott's Söhne [ca. 1960]. 260 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Beilage: 2 gefaltete Tabellen. OKt. € 20,–
Hindemiths theoretische Hauptschrift. – Neuwertiges Exemplar.

1151| **Huber, Kurt:** Ästhetik. Bearbeitet und hg. von Otto Ursprung. Ettal, Buch-Kunstverlag (1954). 296 Seiten. OLn. mit SchU. € 23,–
Erstausgabe. – „Der Autor setzt [...] phänomenologisch an mit der Frage: Welche Besonderheiten sind es, die den Bezug zwischen dem Träger (Subjekt) und dem Gegenstand (Objekt) künstlerischen Erlebens als einen ästhetischen konstituieren?“ (Einleitung). Huber entwickelt aus dem Befund eine Systematik künstlerischen Schaffens und Genießens, der Kategorien und Schaffentypen. – Er wurde wegen seiner Mitgliedschaft im Widerstandskreis „Weiße Rose“ 1943 von den Nationalsozialisten ermordet. – Namensverzeichnis.

1152| **Huber, Kurt:** Musikästhetik. Bearbeitet und hg. von Otto Ursprung. Ettal, Buch-Kunstverlag (1954). 258 Seiten. Anfangs Unterstreichungen mit rotem Kugelschreiber. OLn. mit SchU. € 20,–
Erstausgabe; selten. – Huber wurde wegen seiner Mitgliedschaft im Widerstandskreis „Weiße Rose“ 1943 von den Nationalsozialisten ermordet.

1153| **Jelinek, Hanns:** Anleitung zur Zwölftonkomposition nebst allerlei Paralipomena. Appendix zu „Zwölftonwerk“ Op. 15. Erster [- Zweiter] Teil mit Tabellen und Kompositionsbeispielen. 4 Teile. Wien – Zürich – London, Universal-Editio (VNr. 12083/4) (1958 bzw. 1967). 208 Seiten, XXVI–LXXI gef. Tafeln. OKt. € 60,–
Erstausgabe. – Der österr. Komponist u. Musiktheoretiker Hanns Jelinek (1901–1969) wurde 1918/19 Schüler Arnold Schönbergs und Alban Bergs und studierte seit 1920 an der Musikakademie in Wien. Anschließend war er als Unterhaltungsmusiker tätig. 1934/35 schuf Jeli-

nek sein 2. Streichquartett op. 13 als sein erstes Zwölftonwerk, sowie „Das Zwölftonwerk“ (1947–52) für verschiedene Instrumente. Seit 1948 lehrte er an der Wiener Musikakademie.

1154| **Jeppesen, Knud:** Kontrapunkt. Lehrbuch der klassischen Vokalpolyphonie. Geleitwort von T. Kroyer. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1935. Gr.-8°. XIII, 244 Seiten. Titel mit datiertem Besitzvermerk „Josef Bloser Stuttgart 13. VI. [19]39“. OKt. € 65,–

Erste Ausgabe – „Carl Nielsen dem unvergeßlichen Lehrer und Freunde in memoriam“. – Der Musiktheoretiker Jeppesen war Kompositionsschüler Nielsens und promovierte 1922 an der Wiener Universität bei Guido Adler über das Thema „Die Dissonanzbehandlung in den Werken Palestrinas“; er wirkte seit 1920 am Königlichen Konservatorium in Kopenhagen, zeitweise auch als Direktor, sowie an der Universität in Kopenhagen.

1155| **Jungheinrich, Hans-Klaus (Hg.):** Was ist musikalische Bildung? Werner Klüppelholz im Gespräch mit Bazon Brock, Carl Dahlhaus, Michael Gielen, Jürgen Girgensohn, Heinz Josef Herbort, Mauricio Kagel, György Ligeti, Hans Mayer, Heinz-Klaus Metzger, Christoph Richter, Dorothee Wilms. Kassel usw., Bärenreiter 1984. 115 (1) Seiten (= Musikalische Zeitfragen, 14). OKt. € 23,–

Seltene Erstausgabe. – Mit Vorwort zum Neubeginn dieser Reihe.

1156| **Kling, H. [Henri]:** Populäre Kompositions-Lehre. Zum Schulgebrauche wie zum Selbststudium angehender Komponisten. Hannover und London, Louis Oertel (1894). Kl.-4°. IV, 480 Seiten, 1 Bl., mit einer Fülle an Notenbeispiele (= Louis Oertel's Musik-Bibliothek, 11). Mit goldbedruckten Vorsatz-Papieren. Halblederband der Zeit (Rücken fachgerecht unterlegt, etwas beschabt). € 115,–

Sehr gesucht; neben der großen Kompositions-Lehre Hugo Riemanns eines der gründlichsten und zuverlässigsten Lehrbücher der Komposition. Enthält zahlreiche Beispiele bekannter Autoren, teilweise in Partitur. – Kling (1842–1918) war Lehrer am Genfer Konservatorium und wirkte zwischen 1863 und 1877 auch an der dortigen Oper als Dirigent; er veröffentlichte auch mehrere Instrumentalschulen.

1157| **Klüppelholz, Werner; Busch, Hermann, J. (Hg.):** Musik – gedeutet und bewertet. Texte zur musikalischen Rezeptionsgeschichte. München, Deutscher Taschenbuch Verlag; Kassel, Bärenreiter (1983). 314 (5) Seiten, mit Notenbeispiele. OKt. € 18,–

Kommentierte Sammlung zur Rezeption von 10 Standardwerken der Musik von Bach bis Strawinsky. – Mit Register. – Neuwertig; beim Verlag vergriffen.

1158| **Kneif, Tibor:** Musiksoziologie. Köln, Hans Gerig (1971). 152 Seiten (= TB, 262). OKt. € 12,–

1159| **Krenek, Ernst:** Zwölfton-Kontrapunktstudien. [ca. 1965]. Gr.-8°. 51 (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Anfangs Bleistift-Anstreichungen. OKt. € 9,–

1160| **Kroyer, Theodor:** Die Anfänge der Chromatik im italienischen Madrigal des XVI. Jahrhunderts. ein Beitrag zur Geschichte des Madrigals. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1902. Gr.-8°. X, 160 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, IV). OU. € 80,–

Die berühmte, grundlegende Arbeit in der sehr seltenen Erstausgabe. – Mit Register.

1161| **Krüger, Walther:** Die authentische Klangform des primitiven Organum (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel und Basel, Bärenreiter 1958. Gr.-8°. 76 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 13). Neuwertig. OKt. € 23,–

1162| **Kurth, Ernst:** Die Voraussetzungen der theoretischen Harmonik und der tonalen Darstellungssysteme. Bern, Max Drechsel 1913. Gr.-8°. 148 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Ganz wenige Anstreichungen in Blaustift. OKt. € 100,–

Sehr seltene Erstausgabe.

1163| **Leichtentritt, Hugo:** Musikalische Formenlehre. Achte Auflage (= unveränderter Neudruck der 3. beträchtlich erweiterten Auflage von 1926). Wiesbaden, Breitkopf & Härtel 1971. XVI, 464 Seiten. OKt. € 10,–

1164| **Lemacher, Heinrich; Schroeder, Hermann:** Lehrbuch des Kontrapunkts. 6. verbesserte und ergänzte Ausgabe. Mainz, B. Schott's Söhne (1971). 137 (1) Seiten. Anfangs einige Rot-Unterstreichungen. OKt. € 12,–

1165| **Louis, Rudolf:** Aufgaben für den Unterricht in der Harmonielehre im Anschluss an die Harmonielehre von Rudolf Louis und Ludwig Thuille. Sechste Auflage. Stuttgart, Ernst Klett [ca. 1920]. XVI, 196 Seiten. Blaues OLn. mit Kopf-Farbschnitt. € 20,–
Enthält ein „Verzeichnis der enthaltenen fremden Melodien nach Componisten, Titeln und Textanfängen“.

1166| **Louis, Rudolf; Thuille, Ludwig:** Harmonielehre [Beiliegend: Aufgaben zur Harmonielehre]. Neunte Auflage. Stuttgart, Ernst Klett (Carl Grüniger Nachf.) [ca. 1923]. XV, 422 (2) Seiten. Blaues OLn. (unteres Kapitale beschabt) Kopf-Farbschnitt. € 30,–
Eine der gründlichsten, zu recht beliebtesten Harmonielehren. – Sach- und Namenregister.

1167| **Marquardt, Rudolf:** Der Lehrer des Kontrapunktes. Ein Lehrbuch zum Selbstunterricht für Kontrapunkt, Kanon und Fuge. Berlin, Richard Birnbach (1909). Gr.-8°. (5) 352 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Bindung gelockert. OLn. (bestoßen, Rücken gerissen). € 20,–
Erschienen als Fortsetzung von „Der Harmonielehrer“. Der Lehrgang reicht bis zum einfachen Kontrapunkt im vier- und mehrstimmigen Satz.

1168| **Marx, Adolf Bernhard:** Allgemeine Musiklehre. Ein Hilfsbuch für Lehrer und Lernende in jedem Zweige musikalischer Unterweisung. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1841. Gr.-8°. VIII, 396 Seiten, 1 gefaltetes Faksimile, zahlr. Notenbeispiele. Titel mit Eintrag und kleinem Stempel, wasserfleckig, unfrisch; Vorsatzblatt entfernt, teilweise etwas stockfleckig. HLdr. der Zeit mit marmoriertem Überzugspapier (Kanten beschabt). € 68,–
Standardwerk. – Der durch seine Beethoven-Bücher sowie seine vierbändige Kompositionslehre bekannte A. B. Marx (1795–1866) wirkte u.a. Universitätsmusikdirektor in Berlin.

1169| **Marx, Adolf Bernhard:** Allgemeine Musiklehre. Ein Hilfsbuch für Lehrer und Lernende in jedem Zweige musikalischer Unterweisung. Sechste verbesserte Auflage. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1857. Gr.-8°. XI, 428 Seiten, 1 gefaltetes Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. Teilweise etwas stockfleckig. HLn. der Zeit (Kapitale und Kanten beschabt). € 60,–

1170| **Marx, Joseph:** Weltsprache Musik. Bedeutung und Deutung tausendjähriger Tonkunst. Wien und München, Österreichischer Bundesverlag (Austria Edition) (1964). Gr.-8°. 253 (6) Seiten, 1 Porträts (= Buchreihe der Österreichischen UNESCO-Kommission, 7). OLn. mit SchU. € 30,–
Seltene Erstausgabe. – Der Doyen der österreichischen Komponisten schreibt sein „Lebensbekenntnis“ – den Versuch, einer verlässlichen Werttheorie der Musik. Das Ergebnis ist eine „Phänomenologie der Musik“ als Darstellung ihrer Grundlagen, Methoden und Erlebnisformen sowie der Schaffensweise der Musiker. – Mit Namenregister.

1171| **Mattheson, Johann:** Der vollkommene Capellmeister 1739. Faksimile-Nachdruck (Hg. von Margarete Reimann). Kassel und Basel, Bärenreiter 1954 (= Nachdruck der Ausgabe: Berlin, Kommissionsverlag Leo Liepmannsohn 1910). Gr.-8°. (2) 28 (4) 484 (22) Seiten (= Documenta Musicologica. Erste Reihe: Druckschriften-Faksimiles, V). OPb. (lichtrandig, Rücken unten angeplatzt, Vorderdeckel unten leicht wellig). € 48,–
Wichtiges Quellenwerk zur Musikwissenschaft. – Innen neuwertiges Exemplar.

1172| **Mattheson, Johannes:** Große General-Bass-Schule (Reprografischer Nachdruck der zweiten, verbesserten Auflage Hamburg 1731). Hildesheim, Georg Olms 1968. Kl.-4°. Portrait-

Frontispiz, 22 Bl. (inkl. Titel in Rot- und Schwarz-Druck), 484 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit farbigem Rückentitel. € 100,-

Erste Ausgabe des Reprints. – Neuwertiges Exemplar.

1173| **Mersmann, Hans:** Angewandte Musikästhetik. Berlin, Max Hesse (1926). Gr.-8°. XV, 752 Seiten. Schmalen Wasserrand. HLn. der Zeit (beschabt, Rücken etwas wellig). € 70,-
Erstausgabe dieser sehr seltenen und grundlegenden Studie. – Mit ausführlichem Register der untersuchten Kunstwerke (mit Berücksichtigung Hindemiths, Kreneks, Mahlers, Schönbergs und Weberns) sowie einem Sachregister.

1174| **Moos, Paul:** Die deutsche Ästhetik der Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der Musikästhetik. Versuch einer kritischen Darstellung. Erster Band [von 2] „Die psychologische Ästhetik“. Berlin, Schuster & Loeffler (1919). 484 (4) Seiten. HLn. der Zeit. € 56,-
Selten. – Band 2 „Versuch einer kritischen Darstellung“ ist 1931 erschienen.

1175| **Moos, Paul:** Die Philosophie der Musik von Kant bis Eduard Hartmann. Ein Jahrhundert deutscher Geistesarbeit. Zweite, ergänzte Auflage. Stuttgart – Berlin – Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt vereinigt mit Schuster und Loeffler 1922. Gr.-8°. 666 (2) Seiten. Papier leicht gebräunt. OHLn. € 80,-

Seltenes Standardwerk. – Moos (1863–1952) war Schüler von Thuille und Rheinberger an der Münchener Akademie der Tonkunst, kam in Berlin unter den Einfluß des Philosophen Eduard von Hartmann und lebte ab 1899 in Ulm als Musikschriftsteller; 1929 Dr. h.c. der Universität Erlangen. Er hinterließ viel beachtete Bücher zur Musikästhetik, u.a. bei E. T. A. Hoffmann und Wagner. – Mit umfangreichem Anmerkungsteil und Namensverzeichnis.

1176| **Motte, Diether de la:** Harmonielehre. 3. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik (Lizenz für Kassel usw., Bärenreiter) (1981). 281 (3) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Neuwertig. OKt. € 10,-

1177| **Ochs, Siegfried:** Über die Art, Musik zu hören. Ein Vortrag, gehalten in der Deutschen Gesellschaft 1914 zu Berlin. Berlin, Werk 1926. 54 (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 12,-

1178| **Pfrogner, Hermann:** Die Zwölffordnung der Töne. Zürich – Leipzig – Wien, Amalthea (1953). 281 Seiten. Beilage: 1 mehrfach gefaltete Tafel. OLn. € 40,-

Frühe, umfassende Monographie über das folgenreichste Phänomen der neueren Musikentwicklung. Pfrogner (1911–1988) lehrte viele Jahre an der Musikhochschule in München.

1179| **Pfrogner, Hermann (Hg.):** Musik. Geschichte ihrer Deutung. Freiburg / München, Karl Alber (1954). Gr.-8°. XIII, 420 Seiten, 16 Tafeln (= Orbis Academicus, I/4). OLn. mit illustr. SchU. (unfrisch). € 30,-

Ausgezeichnete Sammlung von Quellentexten bedeutender Musiktheoretiker. Sie bietet in material- und geistesgeschichtlicher Sichtung und Gestaltung einen imponierenden Überblick über die Betrachtungsweise der Musik von ihren magischen Anfängen zu den Deutungsversuchen des 20. Jahrhunderts. Verfasser lehrte viele Jahre an der Musikhochschule München. – Mit Namen- und Sachregister.

1180| **Pfrogner, Hermann:** Der zerrissene Orpheus. Von der Dreigliederung zur Dreiteilung der Musik. Freiburg / München, Karl Alber (1957). 43 Seiten. Zahlreiche Unterstreichungen in Bleistift. OKt. mit SchU. (dieser stark lädiert). € 10,-

Anthroposophisch orientierte Darstellung des Münchner Musikhistorikers.

1181| **Rameau, Jean Philipe:** Traite de l'Harmonie Reduite a ses Principes naturels; divisé en Quatre Livres [...] [Angebunden:] Supplément Qui contient des changemens de deux Chapitres, & quelques Corrections necessaires. Paris, Jean-Baptiste-Christophe Ballard 1722. Quart. 4 Blatt, XXIV, 432 S. (Paginierungsfehler), 17 (1) Seiten, in Typendruck zahlreiche Notenbeispiele. Zahlreiche Vignetten im Text; wenige Seiten gebräunt. Pappband mit Rückentitel. € 2700,-

Sehr seltene Erstausgabe von Rameaus erster theoretischer Veröffentlichung. – „Die Bedeutung dieses Hauptwerkes Rameaus läßt es zu den gesuchtesten Werken der französischen Musikkultur zählen“ (Wolffheim). Der ‚Traite‘ war „nach dem Willen seines Verfassers nicht nur das erste wissenschaftliche System der musikalischen Harmonie, die statt auf willkürlicher Schöpfung auf Vernunft und auf der Unfehlbarkeit physikalischer Gesetze beruhte, sondern er sollte gleichzeitig ein Hilfsmittel sein, um die im 17./18. Jahrhundert nur in langen Jahren mühseligen Studiums zu erlangende Kunst der Begleitung und der Komposition einfacher und rascher zu vermitteln“ (E. R. Jacobi in MGG 10, Sp. 1900). – Im Titel bezeichnet sich Rameau (1683–1764) als „Organiste de la Cathedrale de Clermont en Auvergne“. Ohne das häufig fehlende Portrait Rameaus. – RISM B VI2, 683; Eitner VIII, 120; Hirsch I, 484/485; Wolffheim I, 955/956.

1182| **Ramos de Pareja, Bartolomé:** Musica Practica. Bartolomei Rami de Pareia Bononiae Impressa opere et industria ac expensis magistri Baltasaris de Hiriberia MCCCCCLXXXII. Nach den Originaldrucken des Liceo musicale mit Genehmigung der Commune von Bologna (Hg. von Johannes Wolf). Leipzig, Breitkopf & Härtel 1901. Gr.-8°. XVI, 116 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, II). OU. € 75,–

Der gesuchte, reichlich kommentierte Neudruck des berühmten, 1472 verfaßten Traktats. – Der spanische Theoretiker (geb. um 1440, gest. nach 1491) wendet sich darin gegen die Hexachordtheorie des Guido von Arezzo und „gab den Anstoß zu einer gänzlichen Umwandlung der mathematischen Intervallbestimmung durch Aufstellung der Proportionen 4:5 und 5:6 für die große und kleine Terz, neben der bis dahin allein grundlegenden 2:3 für die Quinte und 3:4 für die Quarte [...]“. Erst damit war die Definition des konsonanten Dreiklangs gegeben“ (Riemann-Lexikon ¹²1961, Bd. 2, S. 463). – Mit Register.

1183| **Ratz, Erwin:** Einführung in die musikalische Formenlehre. Über Formprinzipien in den Inventionen und Fugen J. S. Bachs und ihre Bedeutung für die Kompositionstechnik Beethovens. Wien, Universal-Edition (1951). Gr.-8°. 248 Seiten. Beilage: 1 Blatt „Druckfehlerberichtigung“. Goldgeprägter OLn. mit SchU. € 48,–
Seltene Erstausgabe.

1184| **Ratz, Erwin:** Einführung in die musikalische Formenlehre. Über Formprinzipien in den Inventionen und Fugen J. S. Bachs und ihre Bedeutung für die Kompositionstechnik Beethovens. Ergänzungsband zur 1. Auflage. Wien, Universal-Edition (1968). Gr.-8°. S. 245–291, Vorwort: 12 (2) Seiten. OKt. € 20,–

1185| **Reger, Max:** Beiträge zur Modulationslehre. Übersetzungen: Fanzösisch von M.-D. Calvocoressi. Englisch von John Bernhoff. 24. Auflage. Leipzig, C. F. Kahnt [ca. 1925]. 52 Seiten. OKt. € 18,–

1186| **Reuter, Fritz:** Methodik des musiktheoretischen Unterrichts auf neuzeitlichen Grundlagen. (2. Auflage). Halle (Saale), Mitteldeutscher Verlag (1951). 196 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OP. (folienüberzogen). € 24,–
Mit Erwähnung Schönbergs und Namenverzeichnis.

1187| **Revers, W. J.; Harrer, G.; Simon, W. C. M. (Hg.):** Neue Wege der Musiktherapie. Grundzüge einer alten und neuen Heilmethode. Düsseldorf – Wien, Econ (1974). 265 (3) Seiten (= Schriften aus dem Forschungsinstitut für experimentelle Musikpsychologie der Herbert-von-Karajan-Stiftung an der Universität Salzburg). OLn. mit SchU. € 23,–
Beiträge von G. Harrer, G. Henges, H.-P. Hesse, J. Kneutgen, H. Leuner, H.-J. Möller, A. Schmölz, W. C. M. Simon, K. Weber.

1188| **Riemann, Hugo:** Geschichte der Musiktheorie im IX.-XIX. Jahrhundert. Berlin, Max Hesse 1898. Gr.-8°. XX, 529 (3) Seiten. Titel mit altem Besitzvermerk, Schnitt sowie wenige Bl. stockfleckig, einige Bl. unauffällig wasser- bzw. braunfleckig. Neuer HLn. mit Rückenprägung. € 85,–
Seltene Erste Ausgabe. – Der legendäre Leipziger Musiktheoretiker Hugo Riemann (1849–1919) legte das „bahnbrechende Unternehmen einer Geschichte der Musiktheorie“

(F. Zamminer) auf dem Höhepunkt seiner wissenschaftlichen Laufbahn vor; besonderes Gewicht legte er dabei auf die Entwicklung des Tonsatzes im 9. bis 15. Jahrhundert, also dem sog. Mittelalter – sollte die Arbeit nicht „Dimensionen annehmen, welche den buchhändlerischen Vertrieb zur Unmöglichkeit machten“ (Vorwort) und er beklagt: „Auf Schritt und Tritt blieb der Mangel an Specialarbeit gerade über diesen Gegenstand fühlbar.“ Umso höher ist seine zuvor unvorstellbare Leistung aus heutiger Sicht zu bewerten. Gleichzeitig sind seine Forschungen „nicht reiner Selbstzweck, sondern mindestens zu einem Teil durch Fragestellungen der eigenen Theorie veranlaßt“ (F. Zamminer). – Mit ausführlichem Sachregister sowie einem Autorenregister. – Wolffheim. II, 287.

1189| **Riemann, Hugo:** Der homophone Satz (Melodielehre und Harmonielehre). Berlin & Stuttgart, W. Spemann 1902. Gr.-8°. VII, 531 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Große Kompositionslehre, I). OHLdr. mit marmorierten Vorsatzpapieren und Lesebändchen. € 130,–

Seltenes und sehr gesuchtes Kompendium in Original-Ausgabe; absolut neuwertiges Exemplar dieses umfangreichsten der insgesamt drei Bände. – Nicht bei Wolffheim.

1190| **Riemann, Hugo:** Der homophone Satz (Melodielehre und Harmonielehre). Berlin & Stuttgart, Max Hesse 1902. Gr.-8°. VI (1) 531 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Große Kompositionslehre, I). OHLdr. (Kanten leicht beschabt). € 150,–

Seltene Original-Ausgabe mit einem Namen – und einem Sachregister. – Nicht bei Wolffheim.

1191| **Riemann, Hugo:** Große Kompositionslehre. I. Band: Der homophone Satz (Melodielehre und Harmonielehre). II. Band: Der polyphone Satz (Kontrapunkt, Fuge und Kanon). III. (Schluß-) Band Der Orchestersatz und der dramatische Gesangsstil. Berlin & Stuttgart, W. Spemann 1902–1903. Gr.-8°. VII, 531; IX, 446, (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OHLdr. € 350,–
Vollständige Original-Ausgabe des seltenen und gesuchten Kompendiums. – Riemann (1849–1919) lehrte in Hamburg, Wiesbaden und seit 1895 an der Universität Leipzig, wo er das Musikwissenschaftliche Institut gründete. Als Gelehrten-Persönlichkeit von universaler Bildung wurde er innerhalb seines Fachs zum Bahnbrecher der historischen Forschung. Sein Stilideal „Beethoven“ war bestimmend sowohl für seine „Funktionstheorie“ wie für seine umfassende Kompositionslehre. – Nicht bei Wolffheim.

1192| **Riemann, Hugo:** Der polyphone Satz (Kontrapunkt, Fuge und Kanon). Berlin & Stuttgart, Max Hesse 1903. Gr.-8°. VIII (1) 446 (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Große Kompositionslehre, II). OHLdr. (Kanten leicht beschabt). € 120,–

Seltene Original-Ausgabe. – Nicht bei Wolffheim.

1193| **Riemann, Hugo:** Allgemeine Musiklehre (Handbuch der Musik). Fünfte Auflage. Berlin, Max Hesse (ca. 1905). VIII, 174 (2) Seiten (= Hesses illustrierte Handbücher, 5). OLn. € 15,–

1194| **Riemann, Hugo:** Grundriß der Kompositionslehre (Musikalische Formenlehre). Dritte verbesserte Auflage. Leipzig, Max Hesse 1905. XII, 234 (2) Seiten (= Max Hesses illustrierte Handbücher, 8). OU. (Bindung und Umschlag lose). € 24,–

Gesuchtes Grundlagenwerk zur musikalischen Formenlehre – „Den Manen Johannes Brahms' gewidmet“.

1195| **Riemann, Hugo:** Verloren gegangene Selbstverständlichkeiten in der Musik des 15.–16. Jahrhunderts. Die Musica ficta. Eine Ehrenrettung. Langensalza, Hermann Beyer & Söhne 1907. 26 (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musikalisches Magazin, 17). OKt. (mit unauffälligem Besitzerstempel). € 25,–

Sehr selten.

1196| **Riemann, Hugo:** Grundriß der Kompositionslehre (Musikalische Formenlehre). I. (theoretischer) Teil: Allgemeine Formenlehre. II. (praktischer) Teil: Angewandte Formenlehre. 2 Bände in 1. Vierte Auflage. Leipzig, Max Hesse 1910. XII, 234 (2); (3) 203 (1) Seiten (= Max Hesses illustrierte Handbücher, 8/9). OLn. € 28,–

Gesuchtes Grundlagenwerk.

1197| **Riemann, Hugo:** Vademecum der Phrasierung. Vierte Auflage. Berlin, Max Hesse [ca. 1920]. (4) 92 (4) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Neuwertig. OPb. € 15,-

1198| **Riemann, Hugo:** Geschichte der Musiktheorie im IX.-XIX. Jahrhundert. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage (mit zusätzlichem Vorwort von Gustav Becking). Berlin, Max Hesse [1921]. Gr.-8°. XXIII, 550 (2) Seiten. Original-Halbkleinband mit rotem Rückenschild. € 100,-

Der legendäre Leipziger Musiktheoretiker Hugo Riemann (1849–1919) legte das „bahnbrechende Unternehmen einer Geschichte der Musiktheorie“ (F. Zaminer) auf dem Höhepunkt seiner wissenschaftlichen Laufbahn vor; besonderes Gewicht legte er dabei auf die Entwicklung des Tonsatzes im 9. bis 15. Jahrhundert, dem sog. Mittelalter – sollte die Arbeit nicht „Dimensionen annehmen, welche den buchhändlerischen Vertrieb zur Unmöglichkeit machten“ (Vorwort). Seine zuvor unvorstellbare Leistung ist aus heutiger Sicht nicht hoch genug zu bewerten; seine Forschungen sind dabei „nicht reiner Selbstzweck, sondern mindestens zu einem Teil durch Fragestellungen der eigenen Theorie veranlaßt“ (F. Zaminer).

1199| **Riemann, Hugo:** Geschichte der Musiktheorie im IX.-XIX. Jahrhundert. Dritte Auflage. Hildesheim, Georg Olms 1961 (= Nachdruck der Ausgabe: Berlin 1921). Gr.-8°. XXIII, 550 (2) Seiten. Besitzvermerk auf Vorsatz. OLn. € 60,-
Neuwertiges Exemplar.

1200| **Schenker, Heinrich:** Cantus firmus und zweistimmiger Satz (Kontrapunkt, Erster Halbband). Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta Nachfolger 1910. Gr.-8°. XL, 444 (4) Seiten (= Neue Musikalische Theorien und Phantasien, II). OKt. (Buchblock gebrochen, Erste Lagen lose, Deckel gestempelt und unfrisch). € 76,-

1201| **Schenker. – Jonas, Oswald:** Das Wesen des musikalischen Kunstwerks. Eine Einführung in die Lehre Heinrich Schenkers. Wien, Saturn 1934. 224 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Vereinzelt schwache Anstreichungen mit Bleistift. Ln. d. Zt. € 85,-
Sehr selten. – Notenbeispiele von Bach (C. P. E. und J. S.), Beethoven, Brahms, Chopin, Händel, Haydn, Mendelssohn, Mozart, Reger, Scarlatti, Schubert und Schumann.

1202| **Schilling, Gustav:** Allgemeine Generalbasslehre, mit besonderer Rücksicht auf angehende Musiker, Organisten und gebildete Dilettanten. Darmstadt, L. Pabst 1839. Gr.-8°. XIV, 582 Seiten. Schöner Pappband der Zeit mit Rückentitel und Rotschnitt. € 175,-
Seltene Erstausgabe. – Mit Sachregister. – Nicht in Wolffheim.

1203| **Schröder, Hermann:** Die symmetrische Umkehrung in der Musik. Ein Beitrag zur Harmonie- und Kompositionslehre mit Hinweis auf die hier technisch notwendige Wiedereinführung antiker Tonarten im Style moderner Harmonik. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1902. Gr.-8°. (4) 128 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, VIII). OU. € 40,-

1204| **Schuhmacher, Gerhard (Hg.):** Zur musikalischen Analyse. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1974. XVI, 684 Seiten, 5 gef. Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Wege der Forschung, 257). OLn. € 25,-
Bedeutender Sammelband, der viele grundlegende Fragen berührt. Mit Beiträgen von T. W. Adorno, A. Brockhaus, D. Chittum, C. Dahlhaus, J. N. David, H. Enke, H. Erpf, L. Finscher, H. Kaufmann, E. Karkoschka, Z. Lissa, A. Lorenz, C. Mason, P. Mies, L. Misch, W. S. Newman, L. Nowak, H. Pousseur, E. Ratz, H. Rauhe, H. Riemann, H. Schenker, H. Scherchen, G. Schuhmacher, G. Sievers, R. Smith, R. Stephan, W. Thomas, W. Wiora. – Neuwertig.

1205| **Silcher, Friedrich:** Harmonie- und Compositionslehre, kurz und populär dargestellt. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Tübingen, H. Laupp (Laupp & Siebeck) 1859. XIV (1) 200 Seiten. Titel mit altem Besitzvermerk. Beilage: Figurirte Beispiele (2-, 3- und 4-stimmig). Nachtrag zu des Verfassers Harmonie- und Compositionslehre, erste und zweite Auflage, 13 (2) Seiten. 2 Teile in 1 Band. HLn. der Zeit. € 180,-
Selten. – Nicht in Wolffheim.

1206| **Spemann, Franz:** Die Seele des Musikers. Zur Philosophie der Musikgeschichte. Zweite, neubearbeitete Auflage. Berlin, Fricke (1922). 72 Seiten (= Der Neue Bund, 10). OKt. € 15,- Über Bach, Händel, Beethoven u.a.

1207| **Spiess, R. P. Meinrado:** Tractatus Musicus compositorio-practicus. Das ist, Musicalischer Tractat, In welchem alle gute und sichere Fundamenta zur Musicalischen Composition aus denen alt= und neuesten besten Autoribus herausgezogen, zusammen getragen, gegen einander gehalten, erkläret, und mit ungesetzten Exempeln dermassen klar und deutlich erläutert werden, daß ein zur Musique geartetes, und der edlen Musicalischen Composition begieriges Subjectum oder angehender Componist alles zur Praxin gehöriges finden, leichtlich, und ohne mündliche Instruction begreifen, erlernen, und selbst mit vollkommenem Vergnügen zur würcklichen Ausübung schreiten könne, und dürffe. Samt einem Anhang In welchem fast alle sowohl in diesem Werck als auch in andern Musicalischen Schrifften in Griechisch= Lateinisch= Welsch= Frantzösisch= und Teutscher Sprach gebräuchliche Kunst= und andere gewöhnlich = vorkommende Wörter nach Ordnung des Alphabets gesetzt, und erkläret werden [...] Opus VIII. Augsburg, Johann Jacob Lotters seel. Erben 1745. Folio. 8 Blatt, 220 Seiten, 4 Blatt Register, Glossar: 11 Seiten, Gestochenes Frontispiz von J. und J. Klaber nach G. G. Degle, im Text 3 Kupferstich – Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. 3 Seiten mit Japan hinterlegt, 2 kl. Eck-Ausrisse mit minimalem Buchstabenverlust; 10 Bl. mit winziger Wurmspur im Bund; vereinzelt schwach wasserrandig. Halbpapierband der Zeit mit neuem Rückentitel (Rücken und Ecken passend ergänzt bzw. restauriert). € 6200,-

Sehr seltene Erstausgabe mit dem prachtvollen Barock-Frontispiz von G. G. Degle in reicher allegorischer Rokoko-Einfassung, gestochen von Joseph und Joachim Klaber. – Meinrad Spiess (1683–1761) wirkte als Subprior im Benediktinerkloster Irsee in Bayern und war eingetragenes Mitglied der „correspondierenden Societät Musicalischer Wissenschaften in Teutschland“. Spiess hat „auf Fux und besonders auf Mizler aufbauend, die von der Musiktheorie seiner Epoche gewonnenen neuen Erkenntnisse der Praxis [...] in deutscher Sprache und allgemeinverständlicher Form zugänglich gemacht. Mit Nachdruck setzte er sich für die Würde und ‚Majestät‘ der kirchlichen Musik ein, die er von aller profanen Musik streng getrennt wissen wollte. Bedeutsam ist seine Verteidigung der Kirchentonarten gegen die neuen Tonsysteme Mizlers“ (Alfred Goldmann in MGG 12, 1044). Im Anhang – ungewöhnlich früh – ein lexikalisches Verzeichnis der vorkommenden musikalischen Termini. Die letzte Seite enthält ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen des schwäbischen Benediktiners. – RISM B VI 2, 801 (nur 2 Nachweise für USA); Eitner 9, 227; Hirsch I, 565; Wolffheim I, 1047, kennt nur 2. Auflage (1746).

1208| **Stein, Erwin:** Musik. Form und Darstellung. München, R. Piper (1964). 199 Seiten. OLn. € 28,-

1209| **Stephan, Rudolf (Hg.):** Über Musik und Sprache. Sieben Versuche. Mainz, B. Schott's Söhne (1974). Gr.-8°. 119 Seiten, mit Abbildungen (= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 13). OKt. € 18,-

Beiträge von Elmar Budde, Reinhard Gerlach, Tibor Kneif, Klaus Kropfinger, Paul Op de Coul, László Somfai, Jürg Stenzl.

1210| **Thibaut, Ant[on] Friedr[ich] Just[us]:** Ueber Reinheit der Tonkunst. Mit einem Vorwort von Ministerialrath Dr. K. Bähr. Dritte vermehrte Ausgabe. Heidelberg, J. C. B. Mohr 1851. XX, 230 Seiten, 1 lithogr. Porträts. Teilweise stockfleckig. HLn. mit Goldprägung. € 170,-

Die legendäre, folgenreiche kirchenmusikalische Reformschrift in der ersten posthumen Ausgabe, elf Jahre nach dem Tod des Autors. – Der wissenschaftlich maßgebliche, gegenüber der Erstausgabe von 1824 vermehrte Text liegt hier in der ursprünglichen Ausgabe mit dem schönen lithographierten Profil-Portrait Palestrinas vor, das bereits in der ersten, anonym erschienenen Ausgabe von 1815 enthalten war. Im Anhang eine chronologische Übersicht über die Komponisten, die in Thibauts berühmter Musikaliensammlung vertreten waren. Die Singabende im Heidelberger Wohnhaus des hochangesehenen Juristen waren bedeutender Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens und Keimzelle der musikalischen Renaissance-Bewegung. – Mit altem Besitzvermerk „J. J. Schäublin“.

1211| **Thibaut, Ant[on] Friedr[ich] Just[us]:** Über Reinheit der Tonkunst. Mit einem Vorwort von Dr. K. Ch. W. F. Bähr. Fünfte Ausgabe. Heidelberg, J. C. B. Mohr (1875). XXIV (1) 214 Seiten, 1 Lichtdruck-Porträt. Leicht stockfleckig. OLn. mit reicher Goldprägung auf Rücken und Deckel. € 100,–

1212| **Toch, Ernst:** Melodielehre. Ein Beitrag zur Musiktheorie. Berlin, Max Hesse (1923). Kl.-8°. IV, 183 Seiten (= Max Hesses illustrierte Handbücher, 69). OPb. € 170,–

Selten; erste Ausgabe mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift des Verfassers: „Hermann M. Wette in herzlicher Freundschaft! Mannheim, Jan. 1924“ am Kopf des Titels. – Namenverzeichnis (mit Erwähnung Hábas, Hindemiths, Mahlers, Regers und Schönbergs). – Wette war ein schriftstellernder Mannheimer Arzt, der u.a. durch seine zeitweilig enge Freundschaft mit Hugo Wolf in die Musikgeschichte einging. Der Komponist Ernst Toch (1887–1964) lebte am Beginn seiner Laufbahn mehrere Jahre als Kompositionslehrer in der Quadrate-Stadt Mannheim sowie in Berlin, bevor er 1933 in die USA emigrieren musste.

1213| **Weigl, Bruno:** Die Lehre von der Harmonik der diatonischen, der ganztonigen und der chromatischen Tonreihe (Harmonielehre I). Mainz usw., B. Schott's Söhne 1925. XV, 407 Seiten. Schönes Exlibris „Ludwig Storch“ (Orgelprospekt und Tastatur). OLn. € 40,–

Die Arbeit basiert u.a. auf den Harmonielehren von Louis-Thuille, Schönberg und Capellen; erwähnt werden Bartok, Berg, Capellen, Casella, Hauer, Hindemith, Kurth, Louis-Thuille, Mojsovics, Schönberg, Webern, Wellesz. – „Dem Konservatorium der Musik in Leipzig gewidmet“.

1214| **Weigl, Bruno:** Harmonielehre II. Musterbeispiele. Mainz usw., B. Schott's Söhne 1925. (2) 120 Seiten. OLn. (unfrisch). € 28,–

1215| **Akustik. – Helmholtz, Hermann von:** Die Lehre von den Tonempfindungen als physiologische Grundlage für die Theorie der Musik. Sechste Ausgabe. Braunschweig, Friedrich Vieweg & Sohn 1913. Gr.-8°. XVII, 668 Seiten, 66 Abbildungen, 1 Lichtdruck-Porträt. 3 Seiten mit Kugelschreiber-Unterstreichungen. OKt. (unbeschnitten, gefestigt). € 190,–

1216| **Akustik. – Klemm, Friedrich:** Technik. Eine Geschichte ihrer Probleme. Freiburg / München, Karl Alber (1954). Gr.-8°. XII, 455 (1) Seiten, 56 Text – Abbildungen, 28 Tafeln (= Orbis Academicus, II/5). OLn. mit illustr. SchU. (lädiert). € 35,–

Mit ausführlicher Bibliographie, Personen- und Sachregister.

1217| **Akustik. – Marpurg, F. M. [Friedrich Wilhelm]:** Versuch über die musikalische Temperatur, nebst einem Anhang über den Rameau- und Kirnbergerschen Generalbaß, und vier Tabellen. Breslau, Johann Friedrich Korn 1776. XIV, 319 (1) Seiten, 4 mehrfach gefaltete Noten – Tafeln. Tafeln am Rand braunfleckig durch Petroleum. Karton der Zeit mit neuem Rückentitel. € 2450,–

Höchst seltene Erstausgabe. – RISM B VI 2, 540.

1218| **Akustik. – Matzke, Hermann:** Unser technisches Wissen von der Musik. Einführung in die musikalische Technologie. Wien, Franz Perneder (1949). Gr.-8°. 604 Seiten, 207 Abbildungen, 2 Tafeln. Papier minimal gebräunt, sonst neuwertig. OLn. (Rücken verblichen). € 40,–

Standardwerk, besonders geschätzt wegen der detaillierten Erläuterung der einzelnen Musikinstrumente. – Mit Sachwort- und Namenregister.

1219| **Akustik. – Müller – Pouillets u. a.:** Akustik, bearbeitet von Erich Waetzmann. Braunschweig, Friedr. Vieweg & Sohn 1929. Gr.-8°. XII, 484 Seiten, zahlr. Abbildungen (= Lehrbuch der Physik, 11. Auflage. Erster Band, Dritter Teil). HLn. der Zeit. € 95,–

Standardwerk mit Beiträgen von P. Cermak, F. Friese, A. Kalähne, E. Meyer, K. Schuster, E. Waetzmann.

1220| **Akustik. – Schaefer, Karl:** Musikalische Akustik. Zweite neubearb. Auflage. Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter & Co. 1923. 144 Seiten, zahlr. Abbildungen (= Sammlung Göschen, 21). OLn. € 13,–

1221| **Akustik. – Simbriger, Heinrich; Zehelein, Alfred:** Handbuch der musikalischen Akustik. Regensburg, Josef Habbel 1951. 272 Seiten, zahlr. Tabellen und Abbildungen. Neuwertig. OLn. € 35,–

1222| **Akustik. – Trendelenburg, Ferdinand:** Einführung in die Akustik. Dritte umgearbeitete Auflage. Berlin – Göttingen – Heidelberg 1961. Gr.-8°. XI, 551 Seiten, 412 Abbildungen. Mit zahlreichen Diagrammen und Tabellen. OLn. mit SchU. € 90,–
Standardwerk, gedruckt auf Kunstdruckpapier. – Sehr guter Erhaltungszustand.

1223| **Akustik. – Zamminer, Friedrich:** Die Musik und die musikalischen Instrumente in ihrer Beziehung zu den Gesetzen der Akustik. Gießen, J. Ricker 1855. XII S., 1 Bl., 437 Seiten, 103 Holzschnitte im Text und auf 2 Tafeln. Vorsatzpapiere in Gold-Brokat, wenige Seiten stockfleckig. Schöner HLn. der Zeit mit Rückenvergoldung. € 300,–

Seltene und erste Ausgabe dieses „ausgezeichneten Buches“ (H. Riemann, Musiklexikon 1910). – Zamminer (1818–1856) lehrte als Physiker in Gießen und war auch mit einem großen Physik-Lehrbuch hervorgetreten. Mit systematischem Bezug auf den Instrumentenbau und seine akustischen Bedingungen legte Zamminer ein Hauptwerk der Akustik vor – wenige Jahre vor Helmholtz' berühmter Abhandlung über die „Tonempfindungen“, der seinerseits die ästhetischen Implikationen im Blick hatte und einen Höhepunkt in der Forschung darstellt; eine wichtige Vorstufe dazu war Zamminers Schrift. – Nicht bei Wolffheim und Aber; ADB XLIV, 678.

1224| **Boethius. – Miekley, Gualtherus:** De Boethii Libri de Musica Primi Fontibus. Dissertatio Philologica [...]. Ienae [Jena], Nevenhahn 1898. 31 Seiten. € 65,–

Höchst seltene Studie über die Voraussetzungen des berühmten, fünfbändigen Musiktraktats des Boethius (geb. um 480, gest. 524); verfasst in lateinischer Sprache. – Mit eigenhändiger Widmung des Autors: „Seinem lieben Freunde Walther Brecht / Potsdam 29/8 [18]98“.

1225| **Gafurius. – Praetorius, Ernst:** Die Mensuraltheorie des Franchinus Gafurius und der folgenden Zeit bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1905. Gr.-8°. (3) 132 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, Zweite Folge, II). OU. € 45,–

1226| **Griechenland. – Janus, Carolus (Hg.):** Musici Scriptores Graeci. Aristoteles, Euclides, Nicomachus, Bacchius, Gaudentius, Alypius et Mellodiarum veterum quidquid exstat. Recognovit prooemio et indice instruxit. Lipsiae [Leipzig], B. G. Teubner 1895 (= Nachdruck der Ausgabe: Leipzig 1895). XCIII, 503; 61 Seiten, 2 mehrfach gefaltete Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Beilage: Supplementum Melodiarum Reliquiae (mit zahlr. Notenbeispielen und Addenda). OLn. € 100,–

Erstausgabe der seltenen, gesuchten Quellensammlung zur antiken Musiktheorie; die Texte sind in der griechischen Originalsprache wiedergegeben, die Kommentare in lateinischer Sprache. – Mit Namen- und Sachregister.

1227| **Notation. – Abraham, Lars Ulrich:** Einführung in die Notenschrift. Köln, Hans Gerig (1969). Gr.-8°. 164 Seiten (= Musik-Taschen-Bücher. Theoretica, / 260). OKt. € 18,–

Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers (geb. 1922) – Musikpädagoge und Freiburger Hochschulprofessor.

1228| **Notation. – Apel, Willi:** The Notation of Polyphonic Music 900–1600. Fourth Edition, revised and with Commentary. Cambridge, Massachusetts, The Mediaeval Academy of America 1953. 4°. XXV, 462 (29) Seiten, zahlr. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OLn. (Rücken etwas fleckig). € 65,–

Mit Übertragungen von 62 mittelalterlichen Notationen und Register.

1229| **Notation.** – **Apel, Willi:** Die Notation der polyphonen Musik 900–1600. Leipzig, VEB Breitkopf & Härtel (1962). Gr.-8°. 527 Seiten, zahlr. teils farbige Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OLn. (foliiert). € 40,–

Deutsche Erstausgabe. – Mit Übertragungen von 62 alten Notationen und Register. – Innen sehr sauberes Exemplar auf kräftigem Papier.

1230| **Notation.** – **Bellermann, Heinrich:** Die Mensuralnoten und Taktzeichen des XV. und XVI. Jahrhunderts. Erläutert. Zweite Auflage. Berlin, Georg Reimer 1906. 4°. VIII, 135 Seiten. HLn. der Zeit mit aufgezoogenem OU. € 90,–

Eine der grundlegenden Studien zur Mensuralnotation, erstmals 1858 erschienen.

1231| **Notation.** – **Bessler, Heinrich; Gülke, Peter:** Schriftbild der mehrstimmigen Musik (Hg. von Werner Bachmann). Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik 1973. Gr.-4°. 184 Seiten, zahlr. teils farbige und teils ganzseitige Abbildungen (= Musikgeschichte in Bildern. Band III Musik des Mittelalters und der Renaissance, 5). OLn. mit farbig illustr. SchU. in Schuber. € 85,–

Erste Auflage. – Prachtvolle, fundierte und in Text, Bildauswahl und Typographie muster-gültige Gesamtdarstellung mit einer Fülle erlesenen Bildmaterials. Die letzte größere musik-wissenschaftliche Arbeit Besslers, vollendet von seinem langjährigen Assistenten. Mit umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

1232| **Notation.** – **Gardner, Johann von; Koschmieder, Erwin (Hg.):** Ein handschriftliches Lehrbuch der altrussischen Neumenschrift. Teil I: Text (vorgelegt am 10. Juni 1959). In Kom-mission: München, C. H. Beck 1963. 4°. XIX, (3) 330 Seiten, (20) S. mit Faksimiles (= Baye-rische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Abhandlungen – Neue Folge, 57). Unaufgeschnitten; neuwertig. OKt. € 50,–

Die Neumen mit darunterstehender Übertragung. Neumen-Druck teilweise in Rot und Schwarz; mit ausführlicher Einleitung.

1233| **Notation.** – **Niemann, Walter:** Über die abweichende Bedeutung der Ligaturen in der Mensuraltheorie der Zeit vor Johannes de Garlandia. Ein Beitrag zur Geschichte der altfran-zösischen Tonschule des XII. Jahrhunderts. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1902. Gr.-8°. (4) 160 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. 2 mehrfach gefaltete Tabellen (= Publikationen der Internati-onalen Musikgesellschaft. Beihefte, VI). OU. € 45,–

Standardwerk in der sehr seltenen Erstausgabe. – Mit Register.

1234| **Notation.** – **Riemann, Hugo:** Studien zur Geschichte der Notenschrift. Leipzig, Breit-kopf & Härtel 1878. XVI, 316 Seiten, XII lithogr. Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. HLn. der Zeit (Rücken unbedeutend beschabt) mit dem eingebundenen blauen Originalkarton. € 145,–

Sehr seltene Erstausgabe von Riemanns Habilitationsschrift an der Universität Leipzig; die aus diesem Anlaß zu haltende Probevorlesung trug den Titel „das formale Element in der Musik“. Mit den Berichtigungen und Zusätzen.

1235| **Notation.** – **Riesemann, Oskar von:** Die Notationen des alt-russischen Kirchengesanges. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1909. Gr.-8°. X (1) 108 Seiten, XII Faksimile – Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Beihefte, Zweite Folge, VIII). OU. € 75,–

Sehr seltene Erstausgabe dieser grundlegenden Studie.

1236| **Notation.** – **Wolf, Johannes:** Handbuch der Notationskunde I. Teil: Tonschriften des Altertums und des Mittelalters. Choral- und Mensuralnotation. II. Teil: Tonschriften der Neu-zeit. Tabulaturen, Partitur, Generalbaß und Reformversuche. 2 Bände. Leipzig, Breitkopf & Här-tel 1913–1919. XII, 488 (2); XV, 519 Seiten, zahlr. Abbildungen, 3 + 3 Tafeln (= Kleine Handbü-cher der Musikgeschichte nach Gattungen, VIII/1–2). OHLn. mit Jugendstil-Prägung. € 200,–
Selten gewordenes Standardwerk über die musikalische Notation in Originalausgabe. – Sehr gut erhalten.

1237| **Notation. – Wolf, Johannes (Hg.):** Musikalische Schrifttafeln. Für den Unterricht in der Notationskunde. Bückeburg und Leipzig, C. F. W. Siegel (R. Linnemann) 1923. Gr.-4°. 8 Seiten, 4 Bl. (= Veröffentlichungen des Fürstlichen Instituts für musikwissenschaftliche Forschung. Zweite Reihe: Tafelwerke, 2). Mit den Stoffverschlussbändern; Textheft stockfleckig; Tafeln schwach gebräunt. Original-Halbleinen-Mappe (gebräunt) mit Schließbändern. € 125,-
Sehr selten.

1238| **Notation. – Griechenland. – Bellermann, Heinrich:** Die Tonleitern und Musiknoten der Griechen erläutert. Vaduz, Sändig (1989) (= Nachdruck der Ausgabe: Berlin 1847) . 4°. IV, 83 Seiten, 5 S. mit teils zweifarbigen Faksimiles. Neuwertig. OLn. € 35,-

Bellermann gibt hier „erstmal's Einblick in die musikalischen Notationsregeln der alten Griechen [...]. Der Berliner Musikforscher, musikalisch ausgebildet bei Ritschl und Zelter, konnte für seine Darstellung auf philologisch fest untermauerte Forschungen zurückgreifen. Schon 1840 hatte er mit der Herausgabe der Hymnen des Dionysius und Mesomedes wertvolle Erkenntnisse zur antiken Musikpraxis geliefert.“ (MGG 1, 1607).

1239| **Palestrina. – Fellerer, Karl Gustav:** Der Palestrinastil und seine Bedeutung in der vokalen Kirchenmusik des achtzehnten Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte der Kirchenmusik in Italien und Deutschland. Augsburg, Dr. Benno Filser (1929). Gr.-8°. 366 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. (Rücken fleckig). € 48,-

Grundlegende, historisch-systematisch entwickelte Studie über das Phänomen Palestrina. Behandelt werden sowohl die Palestrina-Nachfolge wie der Wandel einzelner Stil-Elemente auf der Grundlage von zum größten Teil unveröffentlichten Handschriften in deutschen und italienischen Bibliotheken und Archiven. – Mit Namenregister.

1240| **Unterricht. – Abel-Struth, Sigrid; Baum, Richard; Dibelius, Ulrich; Jakoby, Richard (Hg.):** In Sachen Musik. In Verbindung mit dem deutschen Musikrat. Kassel (1977. 144 Seiten. OKt. € 12,-

Beiträge von H. Krellmann (Öffentliches Musikleben), H. Pauli (Massenmedien), R. Jakoby (Berufsausbildung), C. Dahlhaus (Musikwissenschaft), U. Dibelius (Neue Musik), W. Suppan (Amateurmusik) und W. Schreiber (Musik als Wirtschaftsfaktor). – Beim Verlag vergriffen.

1241| **Unterricht. – Alt, Michael:** Das musikalische Kunstwerk. Musikkunde in Beispielen für Gymnasien. Teil II. Düsseldorf, Pädagogischer Verlag (1965). 424 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Illustr. OHLn. € 18,-

Erstausgabe. – Die Musik Schönbergs wird auf immerhin 6 Seiten abgehandelt. – Mit Personen- und Sachregister.

1242| **Unterricht. – Bentley, Arnold:** Musikalische Begabung bei Kindern und ihre Meßbarkeit. Frankfurt/M., Berlin Bonn, München, Moritz Diesterweg 1968. 110 (2) Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Schriftenreihe zur Musikpädagogik, 1). OKt. € 9,-

1243| **Unterricht. – Braun, Gerhard:** Die Schulmusikerziehung in Preussen von den Falkschen Bestimmungen bis zur Kestenberg-Reform (Hg. von der Gesellschaft für Musikforschung). Kassel und Basel, Bärenreiter 1957. Gr.-8°. 184 Seiten (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 11). Neuwertig. OKt. € 23,-

1244| **Unterricht. – Bücken, Ernst (Hg.):** Handbuch der Musikerziehung. Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion (1931). 4°. (3) 450 Seiten (= Handbuch der pädagogischen Wissenschaft). Goldgeprägter OLn. (etwas unfrisch). € 45,-

Mit den Kapiteln „Geschichte der Musikerziehung“ (Walter Kühn), „Psychologie und Musikerziehung“ (Richard Wicke), „Die Musikerziehung in der Volksschule“ (Kaspar Roelsing), „Die Musikerziehung in der höhern Schule“ (Paul Mies), „Die Hochschule für Musik“ (Walter Braunfels), „Die Musikerziehung auf der Universität“ (E. Bücken), „Einzelunterricht – Arbeitsgemeinschaften“ (Heinrich Lemacher), „Die rhythmische Gymnastik auf

der Schule“ (E. Jos. Müller) und „Die Musikerziehung in Gesangschören“ (K. Roeseling). – Mit Personen-, Orts- und Sachregister.

1245| **Unterricht. – Endres, Hans; Moißl, Gustav; Rotter, Curt (Hg.):** Aus deutscher Seele. Sechs Jahrhunderte deutschen Lebens im Lied. Ein Musikbuch für Jugend und Volk. Mit 12 Bildtafeln nach Zeichnungen und Gemälden deutscher Meister. Wien – Leipzig, Jugend und Volk (1933). 4°. 320 Seiten (= Des Liederbuches, 4. Teil). OHLn. (fleckig, Rücken fehlt, Deckel lose). € 24,–

Mit mehreren Registern und Worterklärungen. Umschlagzeichnung von Herbert Schimkowitz.

1246| **Unterricht. – Erpf, Hermann:** Neue Wege der Musikerziehung. Stuttgart, Curt E. Schwab (1953). 120 Seiten (= CES-Bücherei, 39). Unterstreichungen in Blei. OLn. € 7,–

1247| **Unterricht. – Hartwich-Wiechell, Dörte:** Pop-Musik. Analysen und Interpretationen. Köln, Arno Volk (1974). X, 402 Seiten, mehrere Notenbeispiele. OKt. € 20,–

1248| **Unterricht. – Koch, Peter:** Blattlesen in der Schule. Die NÜ-Methode. Wien, Universal Edition (1972). Gr.-8°. 53 (1) Seiten (= Sonderausgabe der roten reihe). Beilage: 3 mehrfach gefaltete Tabellen/Noten. OKt. € 12,–

1249| **Unterricht. – Kolneder, Walter:** Singen. Hören. Schreiben. Eine praktische Musiklehre. 1. Lehrheft und 2. Übungsheft. Mainz usw., B. Schott's Söhne 1963. 67 Seiten (= Bausteine für Musikerziehung und Musikpflege). OKt. € 9,–

1250| **Unterricht. – Komma, Karl Michael u. a.:** Musikerziehung in Württemberg (aus dem Festvortrag zum 125jährigen Jubiläum der ältesten Musikschule des Landes in Giengen an der Brenz, 6. November 1976) u. a. Stuttgart 1976. DIN A 4. 32 Seiten (= Musikpädagogik in Württemberg. Forschungsbericht, I). OKt. € 8,–

1251| **Unterricht. – Martens, Heinrich (Hg.):** Kleine Werke großer Meister zum Singen und Spielen für Schulen aller Art. I. Teil: Liedgut. II. Teil: Spielmusik. Breslau, Neuer Breslauer Verlag (1932). 4°. VIII, 112 Seiten. OHLn. (angestaubt, Vorsätze wellig). € 12,–
Enthält Noten zu 183 Nummern. Martens war Professor an der Staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin.

1252| **Unterricht. – Schmidt, Hugo Wolfram; Weber, Aloys:** Die Garbe. Vom Leben und Schaffen deutscher Musiker. Musikkunde für höhere Lehranstalten (II, Klasse 4–8). Köln, P. J. Tonger (1942). 552 Seiten, zahlr. Abbildungen, zahlr. vollständige Kompositionen und Notenbeispiele. OHLn. € 25,–

Erstausgabe der viele Jahre sehr beliebten, mehrteiligen Schulmusikbuch-Reihe. – Mit einem längeren Hitler-Zitat als Motto zu Beginn. Einbandentwurf H. Hußmann, Köln. Mit Personen- und Sachverzeichnis. – Neuwertiges Exemplar.

1253| **Unterricht. – Schmidt, Hugo Wolfram; Weber, Aloys (Hg.):** Von Berlioz bis Hindemith. 3. Auflage. Köln, Hans Gerig (1961). 717 (5) Seiten, mit Abbildungen (= Die Garbe. Ein Musikwerk für Schulen. Musikkunde, III). OPb. € 15,–
Mit Literatur-, Personen- und Sachverzeichnis.

1254| **Unterricht. – Smits van Waesberghe, Joseph:** Musikerziehung. Lehre und Theorie der Musik im Mittelalter. Leipzig, VEB Deutsche Verlag für Musik (1969). Gr.-4°. 214 Seiten, 122 teils farbige und ganzseitige Faksimiles bzw. Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele (= Musikgeschichte in Bildern. Band III Musik des Mittelalters und der Renaissance, 3). OLn. mit farbig illustr. SchU. € 75,–

Erste Auflage. – Prachtvolle, fundierte und umfassende Gesamtdarstellung mit einer Fülle erlesenen Bildmaterials und umfangreichem bibliographischen Anhang. – Neuwertiges Exemplar.

1255| **Unterricht. – Stephan, Rudolf (Hg.):** Schulfach Musik. Elf Beiträge zum Thema Ausbildung von Musiklehrern. Mainz, B. Schott's Söhne (1976). Gr.-8°. 116 Seiten, mit Abbildungen (= Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt, 16). OKt. € 12,–

Autoren: Lars Ulrich Abraham, Hermann Battenberg, Elmar Budde, C. Dahlhaus (Thesen zur Musiktheorie), H. H. Eggebrecht (Wissenschaft als Unterricht), Johannes Fritsch, Arno Forchert, Hellmut Kühn, Helga de la Motte-Haber, Christian Martin Schmidt, Jürgen Uhde.

1256| **Unterricht. – Sydow, Kurt:** Wege elementarer Musikerziehung. Mit einem Beitrag von Kurt Wiesemann. Dritte Auflage. Kassel u.a., Bärenreiter 1967. 80 Seiten, mit Abbildungen, mehrere Notenbeispiele. OKt. € 8,–

1257| **Unterricht. – Zimmerschied, Dieter:** Beat – Background – Beethoven. Material für ein Curriculum. Frankfurt a. M., Berlin, München, Moritz Diesterweg (1971). 120 Seiten (= Schriftreihe zur Musikpädagogik). OKt. € 10,–

ZEITSCHRIFTEN

1258| **profil.** Studentische Zeitschrift für Kultur, Politik und Technik. – Vorhanden: Jg. 4, H. 11/12; Jg. 5, H. 1–7, 9–10; Jg. 6, H. 1–10 (zusammen 15 Hefte) (Hg. von der Studentischen Selbsthilfe e.V.). München 1958–1960. 4°. zusammen ca. 250 Seiten. OKt. € 38,–

Sehr seltenes Szene-Blatt mit Beiträgen von H. Buchheim, B. Hirsch, W. Ignée, E. Kuby, T. Maunz, W. Muschg, H. Schelsky, G. Strehler u.a. sowie zahlreiche Buch-, LP- und Film-Rezensionen sowie Leserbriefe, u.a. von Marta Feuchtwanger sowie H. Schneider-Tutzing („Dozent der Akademie für politische Bildung“). Zu den ständigen Mitarbeitern gehörte Klaus von Trotha („Israel – Experiment einer nationalen Wiedergeburt“), früherer Wissenschafts-Minister in Baden Württemberg; unter den Abbildungen ein Photo mit Büchtger und Carl Orff.

1259| **Die Waage.** (Zusammen 7 Hefte) (Hg. von der Medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung der Chemie Grünenthal GmbH). Stolberg im Rheinland 1961/62–1963. Zusammen ca. 220 Seiten, zahlr. Abb., mit teils farbige Tafeln, Jg. 2, H. 4–6, und Jg. 4, H. 1–4. OKt. € 45,–

Seltene Folge mit Beiträgen zu Themen aus Kunst, Literatur, Medizin, Theater von G. Duda (Komponisten auf Briefmarken), C. Goldschmidt (Einblattdrucke), H. D. Hüsch (Kabarett), A. Koehn (Türgötter in China), L. Marcuse, I. Nagel (Marivaux), H. Reitter (Hinterglasmalerei), W. Helwig u.a.

1260| **Acta Musicologica:** Mitteilungen der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft. – Vorhanden: Jg. XXIII, Heft IV; Jg. XXIX – XXXVIII; Jg. XL, I + IV; Jg. XLI; Jg. XLII, I+II; Jg. XLIII, I/II; Jg. XLIV, I; Jg. XLV; Jg. IL, I; Jg. LI, II; Jg. LII; II; Jg. LV – LVII; Jg. LVIII, II; Jg. LX; Jg. LXIII, II + Index Fall 1928–Spring 1967 (52 Hefte). – Weitere Einzelhefte oder Teilbezug auf Anfrage. Kopenhagen, Ejnar Munksgaard / Kassel, Bärenreiter 1951–1991. Gr.-8°. OKt. € 120,–

1261| **Allgemeine Musikalische Zeitung:** Erster Jahrgang vom 3. Oct[ober] 1798 bis 25. Sept[ember] 1799. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1798/99. 4°, XII, 888 Spalten und 106 Spalten Intelligenz-Blätter, III gestochene Tafeln, teils mehrseitige, mehrfach gefaltete Notenbeispiele. Pappband der Zeit (fleckig, Ecken bestoßen). € 800,–

Originaldruck des legendären Ersten Jahrgangs der berühmtesten musikalischen Zeitschrift des 19. Jahrhunderts, mit dem programmatischen, gestochenen Portrait-Medaillon Johann Sebastian Bachs. Komplett mit allen Beilagen. Die Notenbeilagen enthalten vollständige Kompositionen von Mozart, Reichardt, Rösler, Schwenke und Vogler, die Tafeln zeigen das Orchestrion von T. A. Kunz, ein Orchestrion von Kraus, eine Kastagnetten spielende Hand sowie die Tasten-Harmonika von Klein. Eine Fülle lesenswerter Rezensionen runden den redaktionellen Teil ab.

1262| **Archiv für Musikforschung:** Geleitet von Rudolf Steglich in Verbindung mit Heinrich Besseler, Max Schneider und Georg Schünemann. Vorhanden: Jg. 2 in 4 Heften. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1937. Gr.-8°. OKt. € 80,–

1263| **Archiv für Musikwissenschaft:** Vorhanden: Jg. 9–24; Jg. 27, Heft 3; Jg. 31: 1; Jg. 32: 1, 4; Jg. 34; Jg. 35: 1–3; Jg. 36–51: H. 1 + Jubiläumsheft „50 Jahrgänge“ (mit Register zu Jg. 1 (1919) – 50 (1993)) (Hg. von Wilibald Gurlitt bzw. Hans Heinrich Eggebrecht). Wiesbaden bzw. Stuttgart, Franz Steiner 1952–1994. Gr.-8°, Jg. 1. OKt. € 500,–

Zusätzlich vorhanden: Jg. 39–42 (1982–1985, Ln. foliiert), je 25,– (Bibl.-Doubletten). – Zahlreiche Einzelhefte auf Anfrage.

1264| **Ars Organi:** Jg. 22–39. 16 Bände (Hg. von Gesellschaft der Orgelfreunde). Berlin bzw. seit 1979 Kassel, Merseburger 1974–1991, zahlr. Abbildungen. Ln. (foliiert) mit Rückentitel. € 250,–

Sehr selten geschlossene Folge dieser bedeutenden Zeitschrift zu Orgelbau, Orgelmusik und Orgelspiel.

1265| **Das Musikleben 1, 1948–8, 1955, H. 9:** Vorhanden: Jg. 1–8, Heft 9. Mainz, B. Schott's Söhne 1948–1955. 4°. OU. € 90,–

1266| **Deutscher Musikrat:** Referate – Informationen. – Vorhanden: Nr. 1–67 (ohne 27, 33). 63 Hefte. Bonn, Deutscher Musikrat 1965–1987. Gr.-8°. OKt. € 120,–
Fortsetzung: siehe „Musikforum“.

1267| **Die Musik:** Vorhanden: Jg. I, Heft 9, 13–18, 22, 23; Jg. II 1, 11–14; Jg. III 1–18, 21–24; Jg. IV 13, 20, 23; Jg. V 1–6; Jg. VI 19–24; Jg. XII 18; Jg. XIII 1, 2, 4, 5, 13–18, 20–24; Jg. XV 1, 3–6, 12; Jg. XVI 6, 8, 10; Jg. XVII 6; Jg. XVIII 1–5, 7–10, 12; Jg. XIX 5–6; Jg. XX 5–12; Jg. XXI 1–8, 10–12; Jg. XXII 9, 11; Jg. XXIII 1–6, 9; Jg. XXIV 1–3, 6, 8 (teilweise ohne Tafeln und Beilagen) (Hg. von Bernhard Schuster). Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler bzw. Berlin, Max Hesse 1902–1932. Kl.-4°. OKt. (teilweise lose und brüchig oder geklebt) bzw. HLdr. bzw. Ln. der Zeit. – Preis pro Heft (Mengenrabatt auf Anfrage). € 10,–
Inzwischen sehr selten gewordene, anspruchsvolle und wichtige Zeitschrift.

1268| **Die Musik:** Sammelband mit Themen-Heften zu Anton Bruckner (Jg. 6, Heft 1), Ritter von Gluck (Jg. 13, Heft 19), Giuseppe Verdi (Jg. 13, Heft 1) und Richard und Siegfried Wagner (Jg. 2, Juli-/August-Heft; Jg. 7, Heft 19; Jg. 12, Heft 10; Jg. 13, Heft 20). Berlin, Schuster & Loeffler 1908–1913. Gr.-8°. zusammen ca. 500 Seiten, zahlr. Abbildungen, mit Notenbeispiele. HLn. € 70,–

Mit Haupt-Beiträgen von H. Abert, M. Arend, H. Bahr, R. Batka, H. S. Chamberlain, A. Gölle-
rich, C. Goldmark, W. Golther, A. Halm, G. Hauptmann, F. v. Hausegger, A. Heuss, E. Hum-
perdinck, E. Istel, O. Keller (Gluck-Bibliographie), W. Kienzl, E. Kloss, A. Lorenz, R. Louis,
T. Mann (!), P. Moos, F. Mottl, F. Muncker, F. Panzer, A. Püringer, J. Schlaf, R. Specht,
R. Sternfeld, A. Weissmann, H. v. Wolzogen, R. Zimmermann und S. Zweig sowie zahlreichen
Tafel-Beilagen (wie meist unvollständig). – Beigebunden: Der Merker (Wien), Themenheft
Wagner Jg. 2 Nr. 19/20.

1269| **Die Musikforschung:** Vorhanden: Jg. III, Heft 3/4; Jg. IV 2/3; Jg. VI–XXII; Jg. XXII
1–3; Jg. XXIV–XLVII; Jg. XLVIII 1; Jg. IXL – L; Jg. LII 2 in Heften (Hg. von Hans Albrecht
u. a.). Kassel, Bärenreiter 1948–1999, Jg. 1. OKt. – Preis pro Heft. € 2,–

1270| **Die Musikforschung:** Vorhanden: Jg. III–XIV, XVI–XXII in Heften (Hg. von Hans
Albrecht, Friedrich Blume, Hans Engel u. a.). Kassel, Bärenreiter 1950–1969. OKt. € 190,–
Außerdem vorhanden: originale Einbanddecken für die Jahre 1961–1972 je 5,–.

1271| **Die Musikforschung:** Vorhanden: Jg. XV–XXXVIII in Heften (Hg. von Hans Albrecht,
Friedrich Blume, Hans Engel u. a.). Kassel, Bärenreiter 1962–1985. OKt. € 250,–
Außerdem vorhanden: originale Einbanddecken für die Jahre 1961–1972 je 5,–.

1272| **Die Musikpflege:** Zeitschrift des Reichsverbandes der gemischten Chöre Deutschlands
e.V. Fachverband der Reichsmusikkammer. Verantwortlicher Schriftleiter: Eberhard Preuß-
ner. – Vorhanden: Jg. 1, Heft 1, 4, 5, 8, 9; Jg. 2: 6; Jg. 3: 10; Jg. 4: 3, Beiheft (R. Schäfke: Schul-
musikerziehung und deutsche Erhebung); Jg. 5: 7; Jg. 6, 1–6; Jg. 9: 4 (Chormusik in Öster-
reich). Leipzig, Kistner & Siegel 1935/36–1938. Gr.-8°. OLn. (Jg. 6) bzw. OKt. – Preis pro
Heft. € 10,–

1273| **Die Quelle:** Zeitschrift für Theater – Musik – Film. – Vorhanden: Jg. 1, Heft 2, 3; Jg. 2,
Heft 6 (3 Hefte). Konstanz – Leipzig, Johannes Asmus 1947–1948. Gr.-8°. jeweils ca. 200 Seiten,
zahlr. Abbildungen. Illustr. OKt. – Preis pro Heft. € 18,–

Sehr seltene Nachkriegszeitung. – Heft 1/2: Walter Geiseking (Warum ich Debussy spiele),
Alfred Berger (W. Fortner), Freidhelm Kemp (Doctor Faust ...), Paul Valéry (Mein Faust;

Deutsche Übertragung von H. Sauter und F. Kemp), Hermann Lober (H. H. Jahn als Dramatiker); Moritz Lederer (E. Piscator) u.a.; Heft 1/2: Werner Egk (Das Zauberbett), H. H. Stuckenschmidt (Otto Klemperer), Tony Aubin (Jaques Thibaud), W. A. Peters (Begegnung mit Giesecking), J. P. Sartre (Die Fliegen; Deutsche Übertragung von G. Baerlocher) u.a.; Jg. 2/3: Paul Blanchart (Jean Anouilh), Daniel-Lesur (J. Février, Loewenguth, M. Couraud), Egon Vietta (Diaghilew), Walter Panovsky u.a.

1274| **Echo, Berliner Musik-Zeitung:** Hg. von einem Verein theoretischer und praktischer Musiker. – Vorhanden: Jg. 1, 1851 (OU.); Jg. 2, 1852 (OU.); Jg. 3, 1853 (Pb., Rücken fehlt); Jg. 3, 1853, Nr. 39–51, zusammen mit Jg. 4, 1854 (wasserrandig; HLn.); Jg. 7, 1857; Jg. 8, 1959 (OU., lose); Jg. 9, 1859 (OU.); Jg. 11, 1861 (Pb. mit OU.); Jg. 12, 1862 (Pb.); Jg. 14, 1864 (Pb.); Jg. 17, 1867 (HLn.); Jg. 18, 1868 (HLn.). Berlin, Schlesinger. 4°. Jeder Jg. ca. 416 Seiten. Unbeschnitten, nicht immer ganz frisch. Teilweise mit Noten. Original-Umschläge bzw. Pb. der Zeit. – Preis pro Jg. € 115,–

Sehr seltene Wochenschrift von breiter Vielfalt. – Der heute völlig in Vergessenheit geratene Begründer der Zeitschrift, Ernst Kossak (1814–1880), wird von Mendel-Reissmann 1881 als „einer der geistreichsten, vielseitigsten und gewandtesten Musikschriftsteller und Feuilletonisten der Gegenwart“ beschrieben, seine Artikel „in seltenster Art glänzend, pikant und humorvoll“ (Conversations-Lexicon Bd. 5, S. 130/1). Außer Kossak waren „mehrere ausgezeichnete Musikgelehrte“ (Grußwort 1853) mit Originalbeiträgen beteiligt: S. Bagge, F. Brendel, H. v. Bronsart, F. Chrysander, P. Cornelius, C. Czerny, S. W. Dehn, L. Erk, J. Fontana, M. Fürstenau, K. Gutzkow, E. Hanslick, F. Hiller, G. Kastner, A. Kullak, C. v. Ledebur, F. Liszt, A. B. Marx, E. Naumann, L. Nohl, A. Reißmann, W. H. Riehl, W. Tappert, S. Thalberg, F. Wieck, zahlreiche weitere, die mit Namenskürzel zeichnen sowie zwei Briefe J. S. Bachs und mehrere Briefe Beethovens an Czerny in Erstdruck. Neben regelmäßigen Rezensionen, Todesfall-Meldungen und „bemerkenwerthen“ Neuerscheinungen auf dem Musikalienmarkt, nicht zu vergessen die Verlagsanzeigen, wird den „Kunst-Nachrichten“, übersichtlich nach Orten gegliedert, besonders breiter Raum eingeräumt – alles in allem eine wahre Fundgrube für den Historiker. Mit einigen Verlags- und Noten-Beilagen, u.a. „Feuille d'Album op. 16“ von St. Heller, von A. Stradella „Canzonetta: Così Amor“ (Schlesinger, PN S. 3668) sowie die beiden Chopin-Erstdrucke „Mädchens Wunsch“ und „Lithauisches Lied“, op. 74 Nr. 1 und Nr. 16 mit dt. Text von F. Gumbert (Schlesinger, PN S. 4797 und 4812, 3 bzw. 3 Seiten). – Nicht in BUCOMP 2/1998 und nicht in BSB/MuZ; Freystätter S. 79; nicht bei Kobylanska (Chopin).

1275| **International Journal of Music Education (ISME):** The Official Journal of the International Society for Music Education. – Vorhanden: Nr. 10–34 (ohne 22, 30), 37, 39. 25 Bände. Reading (United Kingdom), Dopps and Kemp 1987–2002. Gr.-8°, mit Abbildungen. OKt. € 100,–

1276| **ISME Yearbook:** International Music Education. Egon Kraus, Editor. – Vorhanden: Vol. I–XI, XIII–XV + Bibliographical Index 1955–1983 (15 Bände). Mainz usw., B. Schott's Söhne 1973–1988. Gr.-8°. OKt. € 75,–

1277| **Junge Musik:** Zeitschrift für Musikerziehung und Musikpflege. – Vorhanden: Jg. 1953 (Hg. von Fritz Jöde, Wilhelm Twittenhoff, Gottfried Wolters). Wolfenbüttel, Mösele; Mainz, B. Schott's Söhne 1953. Gr.-8°. 200 (8) Seiten, mit Notenbeispiele. OHLn. € 15,–

Mit den Beiträgen: Krise und Aufgabe heutiger Musikerziehung (Hans Mersmann); Neue Tonalität und Atonalität (Wilhelm Keller); Béla Bartóks „Mikrokosmos“ (Fritz Schieri); Jugend und Jazz (W. Twittenhoff) u.a. – Ohne die Noten-Beilagen.

1278| **Melos. Vierteljahresschrift für zeitgenössische Musik:** Vorhanden: Jg. 46–48. Mainz, B. Schott's Söhne 1984–1986. 4°, zahlr. Abbildungen. OKt. € 90,– Einzelhefte auf Anfrage.

1279| **Melos. Zeitschrift für neue Musik:** Vorhanden: Jg. 7 (ohne Heft 7 von 10); Jg. 8 kplt. (10 Hefte); Jg. 9: 5/6; Jg. 10: 3, 5/6; Jg. 11: 1–9. Mainz, B. Schott's Söhne 1928–1932. Kl.-4°.

- OKt. bzw. OLn. (Jg. 8, etwas beschabt). – Preis pro Heft. € 17,–
 Sehr selten. – In einigen Heften Unterstreichungen mit Rotstift.
- 1280| **Melos. Zeitschrift für neue Musik:** Vorhanden: Jg. 14 (ohne H. 7, 8 [von 14]); 15–17 kplt.; 18 (ohne 8); Jg. 19; Jg. 20 (ohne 6–10); 21 (ohne 5, 10, 12); Jg. 22 kplt.; Jg. 23 kplt.; Jg. 24: 3, 4, 6, 11, 12); Jg. 25–30 kplt.; Jg. 31: 1–3, 10, 12; Jg. 32 (ohne 2, 5, 7–9); Jg. 33–34 kplt.; Jg. 35 (ohne 7, 8); Jg. 36–41 kplt. (in Heften). Mainz, B. Schott's Söhne 1946/47–1974. Preis pro Heft (Mengenrabatt). € 4,–
 Zahlreiche weitere Einzel-Hefte auf Anfrage.
- 1281| **Melos. Zeitschrift für neue Musik:** Vorhanden: Jg. 18–20 und 23–32 (13 Bände). Mainz, B. Schott's Söhne 1951–1953 und 1956–1965. Ln. € 50,–
 Preis pro Band (Jahrgang).
- 1282| **Musica:** Vorhanden: Jg. I, Heft 1–4; Jg. II 1–6; Jg. III–XI [bzw. III 2–3; Jg. V 5–12; Jg. VI; Jg. VII; Jg. VIII 2, 4–11; Jg. IX 1, 3–5, 12; Jg. X 4; XI]; Jg. XII 1–8, 10–11; Jg. XIII; Jg. XIV 2–4, 6, 8, 9, 11, 12; Jg. XV [bzw. 4–12]; Jg. XVI 4–6; Jg. XVII; Jg. XVIII 1, 3; Jg. XIX 1–6; Jg. XX 1–6; Jg. XXI 1–6; Jg. XXII 1–6; Jg. XXV 3; Jg. XXVII 2–6; Jg. XXVIII 1, 2, 4–6; Jg. XXIX 1, 2, 4, 6; Jg. XXX 1, 2, 5; Jg. XXXII 1–3; Jg. XXXIII 1, 2; Jg. XXXIV 5, 6; Jg. XXXVI 3, 4, 5; Jg. XXXVII 5; Jg. XXXVIII 1–6; Jg. XXXIX 3, 4; Jg. XL 2. Kassel, Bärenreiter 1947–1986. Gr.-8°. OKt. bzw. HLn. der Zeit (Jg. VI und VII). – Preis pro Heft (Mengenrabatt). € 2,–
 Beilage: Musica-Schallplatte, Jg. I (1958) und Jg. II (1959), OHLn. Preis je € 10,–.
- 1283| **Musica – Kalender:** Vorhanden die Jahre 1963–1967, 1968–1972, 1973–1977, 1978–1982, 1983–1986 und 1988 in 5 Ganzleinen-Bänden. Kassel usw., Bärenreiter 1963–1988. Qu.-4°. Ln. bzw. OKt. (1988). € 120,–
- 1284| **Musica sacra:** Vorhanden: Jg. 71: Heft 6/7; Jg. 72: 10; Jg. 74, 8/9; Jg. 76: 7; Jg. 77: 2; Jg. 78: 8/9; Jg. 79 kplt. [+ 8/9 separat]; Jg. 80: 2; Jg. 81: 6/7; Jg. 87: 1, 2, 12; Jg. 88: 3; Jg. 89: 1, 6; Jg. 90: 1, 4–6; Jg. 91: 1, 5; Jg. 92: 2–6; Jg. 93: 1, 2, 4–6; Jg. 94: 2, 4–6; Jg. 95: 1–5; Jg. 96 kplt. [+ 4, 6 separat]; Jg. 97: 1–3, 5, 6; Jg. 98 kplt. [+ 3, 4 separat]; Jg. 100: 2, 6; Jg. 102: 1, 4, 5; Jg. 103: 5; Jg. 104: 4; Jg. 105: 4, 6; Jg. 106: 1, 4; Jg. 113: 2; Jg. 114: 2, 3; Jg. 118: 6. Regensburg bzw. Köln, ACV 1951–1998. Gr.-8°, Jg. 45–56, 59–68. OKt. – Preis je Heft (Mengenrabatt). € 4,–
- 1285| **Musik im Kriege:** Vorhanden: Jg. 1943, Heft 1/2, 3/4; Jg. 1944: 1/2, 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12 (zusammen 8 Hefte). Berlin 1943–1944. Gr.-8°. Gebräunt. OU. € 150,–
 Sehr selten. – Vereinigte Kriegsausgabe der Zeitschriften „Allgemeine Musikzeitung“, „Die Musik“, „Neues Musikblatt“ und „Zeitschrift für Musik“. Redaktion: Herbert Gerigk. – Weitere Einzelhefte auf Anfrage vorrätig.
- 1286| **Musik im Unterricht:** Deutsche Tonkünstler-Zeitung / Der Musik-Erzieher. Schriftleitung: Ernst Laaff, Egon Kraus. – Vorhanden: Jg. 40–53, Jg. 54 Heft 5, Jg. 55–59 (zusammen 18 Jg.). Mainz, B. Schott's Söhne 1949–1968. 4°. OLn. (1949–1953, 1958) bzw. OU. (am Rücken zusammengeklebt). € 250,–
 Es liegt die Schulmusik-Ausgabe vor, teilweise auch Allgemeine Ausgabe; die Schulmusik-Ausgabe ist teilweise in Heften zusätzlich eingebunden). – Einzelhefte auf Anfrage.
- 1287| **Musik und Altar:** Vorhanden: Jg. 4, Heft 5; Jg. 5: 2, 3, 5; Jg. 6: 1, 2; Jg. 7: 2, 4–6; Jg. 9; Jg. 10; Jg. 11: 4; Jg. 12: 3; Jg. 13: 1, 2; Jg. 14 kplt.; Jg. 15: 1, 2, 4; Jg. 16: 2–4; Jg. 17 kplt.; Jg. 18 kplt.; Jg. 19: 1, 2; Jg. 20 kplt.; Jg. 21: 2–4; Jg. 22 kplt.; Jg. 23 kplt.; Jg. 24: 3, 4 (zusammen 61 Hefte). Freiburg i.Br., Christophorus 1951–1971, Jg. 1–24. OKt. bzw. OHLn. (Jg. 9 + 10). – Preis pro Heft. € 3,–
- 1288| **Musik und Bildung:** Vorhanden: Jg. 1 (ohne 11); Jg. 2 (ohne 4); Jg. 3 (ohne 4); Jg. 4 kplt.; Jg. 5 (ohne 5); Jg. 6–8 jeweils kplt.; Jg. 9 (ohne 6); Jg. 10–12 jeweils kplt.; Jg. 13 (ohne 6); Jg. 14–20

jeweils kplt.; Jg. 21 (ohne 5); Jg. 24: 6; Jg. 25: 3; Jg. 26: 1, 2; Jg. 27: 1–4; Jg. 28: 2, 3. Mainz, B. Schott's Söhne 1969–1996. 4°, zahlr. Abbildungen. OU. – Preis pro Heft (Mengenrabatt). € 4,–

1289| **Musik und Gesellschaft:** Vorhanden: Jg. 4, Heft 1, 3–9, 11, 12; Jg. 19: 12; Jg. 20: 1–3, 5–12; Jg. 21: 4, 5, 8; Jg. 25: 7; Jg. 36: 9–12; Jg. 37: 1–7, 9; Jg. 38: 6, 10; Jg. 39: 4, 6, 8–10; Jg. 40: 4–7, 10, 12 (41 Hefte). Berlin/DDR, Henschel 1954–1990. Gr.-8°. Jg. 4 mit Feuchtigkeitsschäden. OKt. – Preis pro Heft. € 4,–

1290| **Musik und Kirche:** Vorhanden: Jg. 20, H. 1; Jg. 21, 1–4; Jg. 22, 4–6; Jg. 23 kplt.; Jg. 24, 1–2; Jg. 29 kplt.; Jg. 30, 1–6; Jg. 31, 1–2; Jg. 33, 1, 3–6; Jg. 34, 3, 6; Jg. 35, 6; Jg. 36, 2–4; Jg. 38, 5; Jg. 39, 2, 4; Jg. 40, 1–3, 6; Jg. 41, 3, 4, 6; Jg. 42, 1–3, 5, 6; Jg. 43, 1, 5, 6; Jg. 44, 3, 5, 6; Jg. 45, 2; Jg. 46, 1, 2, 4, 6; Jg. 47, 1; Jg. 50 kplt.; Jg. 57, 3; Jg. 59, 4. Kassel, Bärenreiter 1950–1989. Gr.-8°. OKt. bzw. HLn. – Preis pro Heft. € 4,–

1291| **Musikblätter:** Eine Halbmonatsschrift für alle Gebiete der Musik. Herausgeber: Herbert Graf und Walter Harth. – Vorhanden: Jg. 1, Nr. 4; Jg. 2 (1–24, ohne 4) (Hg. von Graf, Herbert). Berlin 1947–1948. OU. € 25,–
Einzelhefte auf Anfrage.

1292| **Musikforum:** Referate und Informationen des Deutschen Musikrates. – Vorhanden: Heft 68–94 + Bibliographie 1965–1988 (28 Hefte). Mainz, B. Schott's Söhne 1988–2001. Gr.-8°, mit Abbildungen. OKt. € 90,–
Fortsetzung von „Deutscher Muskrat“ (siehe dort).

1293| **Musiktheorie:** Vorhanden Jg. 1, Heft 1–3; Jg. 2: 1–3; Jg. 3: 1–3; Jg. 4: 1–3; Jg. 7: 1 (Hg. von Peter Cahn u.a.). Laaber, Laaber 1986–1992. Kl.-4°. OKt. – Preis je Heft. € 8,–

1294| **Neue Musik-Zeitung:** Vorhanden: Jg. XXXI–XXXIV, XLII, XLIII. Stuttgart – Leipzig, Carl Grüniger 1910–1913, 1921–1922. Gr.-4°, Jg. 1–47. Illustr. OLn. mit Gold- und Schwarzprägung (1910–1913) bzw. HLn. (1921) bzw. OU. Preis: Jg. 1921/22 je 60,–, andere Jg. € 50,–
Einzelhefte auf Anfrage.

1295| **Neue Musikzeitschrift:** Monatsschrift für Musik und Musikfreunde. Schriftleitung: Carl Siegmund Benedict. – Vorhanden: Jg. 1, Nr. 2–12; Jg. : 1–6 (17 Hefte). München, Erasmus 1947–1948. Gr.-8°. OU. € 75,–
Einzelhefte auf Anfrage.

1296| **Neue Zeitschrift für Musik (Jg. 136–139– vereint mit Melos):** Vorhanden: Jg. 116, Heft 10–12; Jg. 117: 9, 10, 12; Jg. 118–122 kplt.; Jg. 124: 9, 10, 12; Jg. 125: 5, 9; Jg. 126 (Ln.), Jg. 127: 3; Jg. 130: 2; Jg. 131: 1, 10; Jg. 133: 2, 3, 5–12; Jg. 134: 2–12; Jg. 135: ohne 7; Jg. 136: 1–4, 6; Jg. 137: 1, 2, 4, 5; Jg. 138: kplt.; Jg. 139: 2–6; Jg. 140–146 kplt.; Jg. 147: 1, 3–9, 11; Jg. 148: 5, 7/8; Jg. 149: 1–5, 7/8–12; Jg. 150 kplt.; Jg. 151: 3–5, 7/8; Jg. 152–153 kplt. Mainz, B. Schott's Söhne 1955–1992. 4°. (Illustr.) OU. – Preis pro Heft (Mengenrabatt). € 5,–
Weitere Einzelhefte auf Anfrage (Doubletten von oben vollständig vorhandenen Jahrgänge).

1297| **Notes:** A Magazine devoted to Music and its Literature, with bibliographies and reviews on Books – Records – Music. Vorhanden: Vol. V, No. 2–4; vol. VI: 1, 3, 4; vol. VII: 1, 3, 4; vol. VIII; vol. IX: 1; vol. XX; vol. XXI: 1/2 (19 Hefte). Washington, Library of Congress 1948/49–1951 und 1962/63–1964. Gr.-8°, mit Notenbeispiele. OKt. – Preis je Heft. € 10,–

1298| **Signale für die musikalische Welt:** 52. Jahrgang (70 Nummern) (Hg. von Bartholf Senff). Leipzig, Bartholf Senff 1894. (8) 1112 Seiten. HLn. der Zeit. € 150,–
Sehr seltene, besonders musikbibliographisch wichtige Zeitschrift.

1299| **Sonorum Speculum:** Mirror of Dutch Musical Life. Vorhanden: No. 5–7, 15, 17, 25–27, 29, 31–34 (14 Hefte). Amsterdam, Donemus 1959/60–1968. Gr.-8°, mit Abbildungen, zahlr. Notenbeispiele. OKt. € 35,–

1300| **Stuttgart:** Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Vorlesungsverzeichnis [mit Anschriftenverzeichnis der Lehrkräfte]. Vorhanden: Sommersemester 1978 bis Wintersemester 2001/02 (46 Hefte). Stuttgart 1978–1998. zwischen 25 und 100 Seiten. OKt. € 50,– Einzelhefte auf Anfrage.

1301| **The Musical Quaterly:** Vorhanden: Vol. XXXI, No. 3; XXXIII: 3, 4; XXXIV–XXXVI kplt.; XXXVII: 1, 2, 4; XXXVIII–XLI kplt.; XLII: 1, 3, 4; XLIII–XLIX kplt.; L: 1, 3, 4; LI: 2–4; LII–LV kplt.; LVI: 1–3; LVII–LXI kplt.; LXII: 1–3 (zusammen 129 Hefte). New York, G. Schirmer 1945–1976. Gr.-8°. OKt. € 750,–

1302| **Volkslied – Volkstanz – Volksmusik:** Zeitschrift für deren Kenntnis und Pflege, hg. von der Oesterreichischen Gesellschaft für Volkslied- und Volkstanzpflege (Volkslied- und Volkstanzverein Wien). Begründet von Josef Pommer. Geleitet von Raimund Zoder, Karl M. Klier, Georg Kotek, Leopold Schmidt. – Vorhanden Jg. 48–50 (5 Hefte). Wien 1947–1950. Gr.-8°. OKt. € 45,– Selten. – Beiträge von Hans Commenda, Erich Schenk u.a.

1303| **Zeitschrift der Internationalen Musikgesellschaft:** Hg. von Oskar Fleischer und Max Seiffert (ab Jg. II: Hermann Abert, ab Jg. VII: Alfred Heuß). – Vorhanden: Jg. I kplt.; Jg. II kplt.; Jg. IV kplt.; Jg. VI, Heft 3, 5–, 6, 8–11; Jg. VII: (ohne 5, 10); Jg. IX: (ohne 1, 6); Jg. XII: 1, 2, 4, 5, 8/9, 11; Jg. XIII: (ohne 1); Jg. XIV: 1, 3; Jg. XV: 1, 4–9. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1899/1900–1912/13. OLn. (Jg. IV) bzw. HLn. bzw. OU. – Preis pro Heft. € 4,–

1304| **Zeitschrift für Hausmusik:** Vorhanden: Jg. 2, Heft 5/6; Jg. 3: 4; Jg. 4: 1; Jg. 7 kplt.; Jg. 9: 1–3, 5, 6; Jg. 10: 2, 3 (zusammen 16 Hefte) (Hg. von Walter Blankenburg). Kassel, Bärenreiter 1938–1941, Jg. 6–25. OHLn. (Jg. 7) bzw. OKt. € 90,– Einzelhefte auf Anfrage.

1305| **Zeitschrift für Musik:** Vorhanden: Jg. 89 (ohne Heft 5, 17, 19); Jg. 90: 17, 18; Jg. 91: 1, 3, 6, 8, 9, 10, 11, 12; Jg. 92: 1–6, 9, 11, 12; Jg. 93, 1–4; Jg. 94; Jg. 95 (ohne 11); Jg. 96: 5; Jg. 97: 4, 10–12; Jg. 98 (ohne 8–11); Jg. 99 (ohne 2); Jg. 100: 1, 6; Jg. 101: 4, 7–12; Jg. 102: 3; Jg. 103; Jg. 104 (ohne 7); Jg. 108 (ohne 8); Jg. 110: 1; Jg. 111: 1–4, 9, 10, 11; Jg. 113: 5, 6, 8, 9; Jg. 114: 10; Jg. 115. Regensburg u.a., Gustav Bosse 1925–1954. Kl.-4° bzw. Oktav. OKt. bzw. HLn. (Jg. 115). – Preis pro Heft (Mengenrabatt). € 5,–

1306| **Zeitschrift für Musiktheorie:** Vorhanden Jg. 1, Heft 1; Jg. 2: 2; Jg. 3: 1; Jg. 4: 1, 2; Jg. 7: 1. Stuttgart, Ichthys 1970–1976. Kl.-4°. OKt. – Preis je Heft (Jg. 1: 1 mit Klangfolie-Beispiele zu Lachenmann: € 20,–). € 10,–

1307| **Zeitschrift für Musikwissenschaft:** Hg. von der Deutschen Musikgesellschaft. Schriftleitung: Alfred Einstein. Erster Jahrgang Oktober 1918 – September 1919. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1918–1919. Gr.-8°. XXXI, 644 Seiten. HLn. € 95,–

Die anspruchvollste musikalische Zeitschrift ihrer Zeit mit Aufsätzen von H. Abert (J. C. Bach), W. Altmann (Mannheimer Kammermusik), K. Anton (Loewe), G. Becking, A. W. Cohn (Ästhetik), A. Einstein (Riemann), A. Fareanu (Schubert), M. Fehr (Jommelli), G. Göhler (Bruckner), W. Gurlitt (Riemann), A. Heuß (Haydn), L. Hirschberg (F. Pocci), A. Knab (Beethoven), S. Krehl (Dissonanz), G. Kruse (Meyerbeer), E. Kurth (Kontrapunkt), R. Lach (Mozart), A. Leitzmann (Beethoven), P. Marsop (Bülow), K. Meyer, A. Moser (Corelli), H. J. Moser, P. Nettel, C. J. Perl (Riga), H. Riemann (Phrasierung), C. Sachs (Gemshorn; altägyptische Musikinstrumente), W. Sattler (Schleiermacher), H. K. Schmid (Schubert), A. Schnerich (Haydn), H. Scholz (Berlioz), R. Steglich (Riemann), A. Thierfelder (griechischer Papyrus), C. Valentin (Reichardt), P. Wagner (Gregor XIII./Sixtus V.), E. Wellesz (Wiener Oper; Instrumentenkunde), T. W. Werner (Kestner-Nachlaß Hannover) u.a. – Mit Namen- und ausführlichem Sachregister. – Einzelhefte auf Anfrage.

1308| **Zeitschrift für Musikwissenschaft:** Hg. von der Deutschen Musikgesellschaft. Schriftleitung: Alfred Einstein. Zweiter Jahrgang Oktober 1919 – September 1920. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1919–1920. Gr.-8°. XXXII, 744 Seiten. HLn. € 90,–

Die anspruchvollste musikalische Zeitschrift ihrer Zeit mit Aufsätzen von H. Abert (Haydn), G. Adler (Mahler), W. Altmann (Meyerbeer), K. Anton (Loewe), B. Bartók (Volksmusik der Araber), J. Biehle (Raum und Ton), E. K. Blümml (Lautenmacher), E. Bücken (Reicha), A. Einstein (Parodie), R. Engländer (Dresdens Oper), H. Goldschmidt (J. S. Bach), M. Gondolatsch (Görlitz), H. v. Hase (J. A. Hiller), K. Hasse (P. Wolfrum), A. Heuß (Mannheimer Schule), R. Hohenemser (Tolstoi), G. Kinsky (Klavier; Beethoven), R. Lewicki (Mozart/Posch), P. A. Merbach (Weber), P. Mies (Brahms), P. Nettl (Monodie), A. Orel (Beethoven), C. Sachs, A. Schmitz (Schumann), B. A. Wallner (München), E. Wellesz (Byzantinische Musik und Neumen), T. W. Werner (Griepenkerl; Zerbst) u.a. – Mit Namen- und ausführlichem Sachregister. – Einzelhefte auf Anfrage.

1309| **Zeitschrift für Musikwissenschaft:** Hg. von der Deutschen Musikgesellschaft. Schriftleitung: Alfred Einstein. Dritter Jahrgang Oktober 1920 – September 1921. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1920–1921. Gr.-8°. XXV, 640 Seiten. HLn. € 85,–

Die anspruchvollste musikalische Zeitschrift ihrer Zeit mit Aufsätzen von A. Aber, H. Abert (Haydn), W. Altmann (Beethoven), S. Anheisser (Wagner/Tristan), A. Cohn (Riemann), A. Einstein (O. Spengler), R. Engländer (Dresdens Oper), M. Gondolatsch (G. G. Petri), R. Haas, W. Kahl (Mendelssohn), W. Kurthen (Mozart), R. Lach (Beethoven), K. Meyer (Kant), A. Orel (Beethoven), C. Sachs, A. Schmitz (Schumann), R. Sondheimer (Sammartini), R. Steglich (Händel), P. Wagner (Humanismus), E. Wellesz (Byzantinische Neumen) u.a. – Mit Namen- und ausführlichem Sachregister. – Einzelhefte auf Anfrage.

1310| **Zeitschrift für Musikwissenschaft:** Hg. von der Deutschen Musikgesellschaft. Schriftleitung: Alfred Einstein. Vierter Jahrgang Oktober 1921 – September 1922. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1921–1922. Gr.-8°. XLIV, 644 Seiten. HLn. € 95,–

Die anspruchvollste musikalische Zeitschrift ihrer Zeit mit Aufsätzen von H. Abert, W. Altmann, M. Arend (Gluck), K. Blessinger (Logik), O. E. Deutsch (Schubert), A. Einstein (Brahms), R. Engländer (Dresden), M. Friedländer, G. Kinsky, E. Kroll (E. T. A. Hoffmann), P. Mies, P. Nettl (Erherzog Rudolf; Tanzmusik; Olmütz), W. Sattler (Schleiermacher), A. Schering (Kuhnau), H. Schnoor (Buxheimer Orgelbuch), G. Schünemann (Bekker/Mahler), R. Sondheimer (F. Beck), O. Ursprung (Spanien), W. Vetter (Gluck), B. A. Wallner (Senefelder), E. Wellesz (Reger), T. W. Werner (Moderne Kammermusik), T. Wiehmayer (Beethoven) u.a. – Mit Namen- und ausführlichem Sachregister. – Einzelhefte auf Anfrage.

1311| **Zeitschrift für Musikwissenschaft:** Hg. von der Deutschen Musikgesellschaft. Schriftleitung: Alfred Einstein. Fünzehnter Jahrgang Oktober 1932 – September 1933. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1932–1933. Gr.-8°. XIII, 434, 64 Seiten. HLn. der Zeit mit Rückenprägung. € 95,–

Die anspruchvollste musikalische Zeitschrift ihrer Zeit mit Aufsätzen von S. Anheißer (Mozarts Figaro), R. Cailliet / E. Göpel (Brahms), O. E. Deutsch (Haydns Kanons), A. Einstein (O. Fleischer †), F. Feldmann (Tabulaturfragment aus der Zeit Paumanns), K. Geiringer (Brahms), O. Gombosi (Hofhaimeriana), A. Z. Idelsohn (Synagogalgesang), G. Kinsky (Biefe Händels an Telemann), H. Kraus (Mozart), W. Reich (Mozarts Klarinettenkonzert), H. Ringmann (Glogauer Liederbuch), J. Schmidt – Görg (Klangfarbenforschung), J. W. Schottländer (Zelters und Breitkopf & Härtel), E. Valentin (Telemann), E. Wellesz (Lektionszeichen im Cod. 38 des Leimonklosters), A. Werner (Altenburg / Trompeter- und Pauerkunst), K. Ziebler (Ästhetik musikalischer Redefiguren im 18. Jahrhundert), O. Zur Nedden (Musik am Hofe Jaisers Maximilians I.) u.a. – Mit Inhaltsverzeichnis bzw. Namenregister. – Einzelhefte auf Anfrage.

1312| **Zeitschrift für Schulmusik:** Vorhanden: Jg. 3 (ohne S. 109–114, teilweise mit Notenbeilagen) und Jg. 5 (jeweils kplt.) (Hg. von F. Jöde, H. Martens, R. Münich, Hans Joachim Moser u.a.). Wolfenbüttel, Georg Kallmeyer 1930–1932. 4°, Jg. 1, 1928–5, 1932. OHLn. (Gebrauchsspuren). – Preis pro Jahrgang. € 20,–

THEATER, FILM

- 1313| **Bachler, Karl:** Gemalte Theatervorhänge in Deutschland und Österreich. München, Bruckmann (1972). Gr.-8°. 171 Seiten, 5 Zeichnungen im Text Abbildungen, 10 farb. und 61 Schwarzweiß-Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 30,-
Mit umfangreichem Anmerkungsteil und Namenregister.
- 1314| **Baur-Heinhold, Margarete:** Theater des Barock. Festliches Bühnenspiel im 17. und 18. Jahrhundert. Aufnahmen Helga Schmidt-Glasner. München, Georg D.W.Callwey (1966). Quart. 296 Seiten, 337 Abbildungen, XVI farbige Tafeln. Verlagsfrisch. Illustr. OPb. mit farbig illustr. SchU. in Schubert. € 95,-
Standardwerk. Inhalt: Höfisches Leben. Publikum, Wanderbühne, Schauplätze. Schauspieler, Commedia dell'arte, Puppenspiel. Spielplan, Oper – Schauspiel. Bühne, Freilichttheater. Architektur. – Mit Zeittafeln zu Drama und Oper, Anmerkungen, Bilderläuterungen, Bibliographie und Registern.
- 1315| **Bloch, Eduard:** Theater-Spiele [Verlagsprospekt]. Berlin, Eduard Bloch (1932). 48 Seiten. OU. (lose). € 15,-
Sehr seltene Stücke-Verzeichnis des bekannten Theater-Verlags Bloch, insbesondere für Kleinkunst-Bühnen und Laien-Aufführungen (mit Preisen).
- 1316| **Budzinski, Klaus:** Die Muse mit der scharfen Zunge. Vom Cabaret zum Kabarett. München, Paul List (1961). Gr.-8°. 347 Seiten, zahlr. Abb. im Text sowie auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. (Einrisse). € 38,-
Umfassende historische Darstellung über die „Kunst des Kleinen“ – vom Pariser „Chat noir“ und dem Berliner „Überbrett!“ bis in die Gegenwart der 60er Jahre und seine „Macher“ Hans von Wolzogen, Max Reinhardt, Rudolf Nelson, Claire Waldoff, Klabund, Tucholsky, Ringelnatz, Karl Valentin, Erich Kästner, Georg Kreisler, Erika Mann, das Düsseldorfer „Köm(m)ödchen“, die Münchner „Lach- und Schießgesellschaft“ u. v. a.
- 1317| **Clausen, Rosemarie:** Mensch ohne Maske. Text von Karl Blanck. Stuttgart, Der Tazzelwurm (1938). Quart. 23 Seiten, 84 meist ganzseitige photogr. Abb. auf Tafeln. OHLn. mit illustr. SchU. (dieser etwas randrissig). € 30,-
Schöner Bildband.
- 1318| **Cohen, Gustave:** Le Théâtre profane. Paris, Rieder 1938. 112 Seiten, 60 Tafeln (= Bibliothèque Générale Illustrée, 18. Le Théâtre en France au Moyen Age, II). OKt. € 35,-
Selten. – Über profanes Theater vom 13.–16. Jahrhundert. Wertvoll der umfangreiche Tafelteil mit Abbildungen aus mittelalterlichen Handschriften. Verfasser lehrte an der Pariser Universität. Mit Bibliographie.
- 1319| **Dimmler, H.:** Bühnenprojekt Dimmler = Hofmüller. München, Verlag der Volksbühne [ca. 1914]. 28 (4) Seiten, zahlr. Bühnenbild-Zeichnungen und Abbildungen (= Bühnentechnische Bibliothek der Volksbühne, I). OKt. € 9,-
- 1320| **Doll, Hans Peter:** Vorhang zu! Geschichten eines Theatermachers. Stuttgart, Engelhorn 1990. 206 (2) Seiten, mit Abbildungen, mit Porträts. OLn. mit SchU. € 18,-
- 1321| **Drenker, Alexander:** Zwei Sprech – Chöre. Berlin, Bühnenvolksbundverlag 1928. Groß-Oktav. 30 (2) Seiten (= Sprech-Chöre. Eine Sammlung, 2/3). OKt. € 28,-
Seltene Erstausgabe.
- 1322| **Erlor, Liselotte:** Figurinen. Arbeiten für das Europäische Theater. Mit einem Essay von Rolf Badenhausen. English Version Reeta Sanatani, Montreal. Hamburg, Christians (1974). 80 Seiten, zahlr. meist farbige Abbildungen. Farbig illustr. OPb. € 22,-
Beiliegend: Verzeichnis der ausgestellten Entwürfe (Theatermuseum München 1974).

1323| **Fabrucci, Fabio:** Ausgewählte Italienische Theater-Stücke für Anfänger. Saggi del teatro italiano dati in luce. Berlin, Enslin (Ferdinand Müller) 1833. 4 Blatt, 262 Seiten. Original-Ganzleinenband der Zeit (angeschmutzt, Rückenvergoldung teils abgeblättert; Rücken mit kleiner Fehlstelle). € 80,-

Erste Ausgabe. – Mit eigenhändigem Besitzvermerk der „Ingeborg Bronsart“.

1324| **Falckenberg, Otto:** Mein Leben – Mein Theater. Nach Gesprächen und Dokumenten aufgezeichnet (Hg. von Wolfgang Petzet). München – Wien – Leipzig, Zinnen (1944). 503 (1) Seiten, 185 Abbildungen, 5 Kunstdruck – Tafeln. OLn. (Rücken unten angeplatzt). € 25,-
Mit Sach-, Orts- und Stückeregister.

1325| **Gröninger, Hanns:** Vorhang auf! Die Welt des Theaters. Murnau usw., Sebastian Lux [ca. 1950]. 31 (1) Seiten (= Lux Lesebogen, 121). Farbige illust. OU. € 8,-

1326| **Kindermann, Heinz:** Theater und Nation (1.–3. Tsd.). Leipzig, Reclam (1943). 64 Seiten (= Universal-Bibliothek, 7563). Papierbedingt gebräunt. OKt. € 9,-

1327| **Kortner, Fritz:** Aller Tage Abend. Zweite Auflage. München, Kindler (ca. 1960). 572 Seiten, 1 Porträts. OLn. mit illust. SchU. € 15,-

Die lesenswerten Memoiren des legendären Schauspielers und großen Theatermannes konfrontieren den Leser mit einem Dreivierteljahrhundert deutscher Theater- und Geistesgeschichte.

1328| **Kutscher, Artur:** Die Elemente des Theaters. Düsseldorf, Pflugschar / Vater (1932). 173 (1) Seiten (= Grundriß der Theaterwissenschaft, I). OLn. € 14,-

Mit Registern.

1329| **Kutscher, Artur:** Stillkunde des Theaters. Düsseldorf, Pflugschar / Vater (1936). 239 Seiten (= Grundriß der Theaterwissenschaft, II). OLn. € 20,-

Mit Registern. – Beilage: A. Kutscher†, Erinnerungen des Theaterprofessors, aus: Süddeutsche Zeitung Nr. 212 vom 3./4. 9. 1960 (Folio, 1 Seite).

1330| **Lannes, Roger; Parisot, Henri:** Jean Cocteau – une étude et un choix de pèmes et une bibliographie établis – des manuscrits, des dessins, des portraits. (Lyon), Pierre Seghers (1945). 300 Seiten, 2 Abbildungen, 4 Tafeln, 4 Faksimiles (= Poètes d'aujourd'hui, 4). Illust. OKt. (lose, Rücken beschädigt). € 20,-

Sehr selten. – Numeriertes von insgesamt 350 Exemplaren.

1331| **Leisler, Edda; Prossnitz, Gisela (Hg.):** Max Reinhardt und die Welt der Commedia dell'arte. Text- und Bilddokumentation. Salzburg, Otto Müller (1970). 44 Seiten, mehrere Abbildungen, 18 Abb. auf Tafeln, mit Faksimiles (= Publikation [!] der Max-Reinhardt-Forschungsstätte, I). Farbige illust. OKt. € 23,-

Sehr selten. – Personenverzeichnis.

1332| **Lemmer, Klaus J. (Hg.):** Deutsche Schauspieler der Gegenwart. Berlin, Rembrandt (1955). Quart. 248 Seiten, 250 meist ganzseitige fotogr. Abb. auf Tafeln. OLn. mit illust. SchU. € 28,-
Schöner Bildband mit Beiträgen von Heinz Hilpert (Schauspieler und Theater), Arthur Maria Rabenalt (Mimik und Geste), Max Reinhardt (Über den Schauspieler), Ernst Schröder, Fedor Stepun (Theater und Film) und Liselotte Strelow (Theaterphotographie).

1333| **Marceau, Marcel:** Die Weltkunst der Pantomime. Bekenntnisse und Gespräche mit Herbert Ihering. Graphische Gestaltung Hans Bächer. Zürich, Die Arche [1956]. 116 Seiten. OLn. mit farbige illust. SchU. € 15,-

Erstausgabe. – Mit Personenverzeichnis.

- 1334| **Melchinger, Siegfried:** Theater der Gegenwart. Frankfurt a. M. – Hamburg (1956). 221 Seiten (= Fischer Bücherei, 118). OKt. € 5,–
Originalausgabe dieses unentbehrlichen Kompendiums. – Der bekannte Kritiker berichtet über die bedeutendsten Dramatiker, Schauspieler und Regisseure, Aufführungsstil und Theaterbau der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. – Personenregister.
- 1335| **Melchinger, Siegfried:** Sophokles. Velber, Friedrich (1966). 142 (2) Seiten, 16 Tafeln (= Dramatiker des Welttheaters, 12). OKt. mit SchU. € 10,–
- 1336| **Musil, Robert:** Theater. Kritisches und Theoretisches. Mit Vorwort, Erläuterungen und einem Essay [„Musil als Kritiker“ sowie] „Zum Verständnis der Texte“, Zeittafel und Bibliographie [und Anmerkungen] (Hg. von Marie-Louise Roth). Reinbek, Rowohlt (1965). 268 Seiten (= Rowohlt's Klassiker 182/183. Deutsche Literatur, 16). OKt. € 18,–
Erstausgabe.
- 1337| **Pirchan, Emil:** Bühnenbrevier. Theatergeschichten, Kulissengeheimnisse, Kunstkuriosa aus allen Zeiten und Zonen. Wien, Wilhelm Fricke (1938). 278 (1) Seiten, 200 Abbildungen, 72 Tafeln. OKt. € 20,–
- 1338| **Reinhardt, Max:** Leben für das Theater. Briefe, Reden, Aufsätze, Interviews, Gespräche, Auszüge aus Regiebüchern (Hg. von Hugo Fetting). Berlin, Argon (Lizenz für Henschel) 1989. Gr.-8°. 618 Seiten. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 45,–
Mit umfangreichem Anmerkungsteil, Orts-, Quellen-, Personen-, Rollen- und Titelregister.
- 1339| **Schulenburg, Werner von der:** Schwarzbrot und Kipfel“. Lustspiel in 3 Akten. Dresdner Fassung in der Einrichtung von Geo[r]g Kiesau. München, Das Werk (1936). Klein-Quart. 108 Seiten. OKt. € 30,–
Seltener Rotaprint- (Manuskript-) Druck.
- 1340| **Tairow, Alexander:** Das entfesselte Theater (Hg. von Marianne Kesting und Tankred Dorst). Köln, Kiepenheuer & Witsch (1964). Kl.-8°. 181 Seiten, mit Abbildungen, 8 Tafeln (= Collection Theater Werkbücher, 1). Zustand gut. OKt. € 38,–
Seltene Neuauflage. „Diese Aufzeichnungen sind nicht nur nüchternes Dokument, sie strahlen auch heute noch Enthusiasmus und Spontaneität des nicht theoretisierenden, besessenen Regisseurs aus, der das Theater liebt liebt.“ (Vorwort). Wortgetreuer Neudruck der ersten Ausgabe bei Gustav Kiepenheuer, Potsdam 1923, mit neuem Vorwort (31 S.) von Paul Pörtner.
- 1341| **Tairow, Alexander:** Das entfesselte Theater. Aufzeichnungen eines Regisseurs (Hg. von Marianne Kesting und Tankred Dorst). Köln, Kiepenheuer & Witsch (1964). 181 Seiten, 17 Abb. auf Tafeln (= Collection Theater Werkbücher, 1). Frisches Exemplar. Illustr. OKt. € 28,–
„Der Text der vorliegenden Ausgabe ist eine wortgetreue Wiedergabe der Ausgabe von 1923. Einzig die Transkription der russischen Namen wurde der heute üblichen Form angeglichen.“
- 1342| **DDR. – Hoerstel, Karin; Schlenker, Ingrid (Red.):** Verzeichnis der Hochschulschriften, Diplom- und Staatsexamensarbeiten der DDR zum Drama und Theater (1949–1970). Berlin, Akademie der Künste der DDR 1973. 368 Seiten. OKt. € 35,–
Mit Titelnachweis, Autoren- und Schlagwortregister zu Personen, Orten und Sachen sowie einem Verzeichnis der Hochschulen, Institute und Universitäten.
- 1343| **Duse. – Rheinhardt, E. A.:** Das Leben der Eleonora Duse. 10.–12. Auflage. Berlin, S. Fischer 1930. 363 (1) Seiten, 1 Porträts. Schönes Exlibris (Stilleben mit aufgeschlagenem Buch, Porzellan-Tänzerin, Bilderrahmen und Blumenvase). OLn. € 18,–
Das schillernde Leben der legendären Schauspielerin und Freundin vieler historischer Persönlichkeiten. – Mit bibliographischen Hinweisen.

- 1344| **Garbo. – Kühn, Richard:** Greta Garbo. Der Weg einer Frau und Künstlerin. Berlin, Oswald 1941. 264 Seiten, 35 Ab. auf Tafeln. OLn. mit illustr. SchU. (dieser rissig). € 15,-
Frühe Monographie über die rätselhafte, extrem öffentlichkeitsscheue schwedische Schauspielerin Greta Lovisa Gustafsson gen. Garbo (1905–1990) – auf dem Höhepunkt ihrer Karriere in den vierziger Jahren der wohl größte und glamouröseste Star der Welt.
- 1345| **Held. – Martin Held.** Original-Portrait-Photographie (mit Anzug, Fliege, Brille und Zigarre). Aufnahme: Toni Mackeben, Berlin. 23,8 x 18 cm. Verso von fremder Hand datiert: 30. 11. 1982. € 25,-
Schönes großformatiges Porträt des vielseitigen deutschen Schauspielers (* 1908). – Held wirkte viele Jahrzehnte in seiner Heimatstadt Berlin.
- 1346| **Held. – 1908–199?**]Martin Held. Original-Rollenphotographie aus dem Film „Hauptsache Ferien“ (Constantin/Rialto/Vogelmann). 24 x 18 cm. Verso mit Stempel von „Toni Mackeben / 1 Berlin 33 / Douglasstraße 2/4 / 826 32 49“. Von fremder Hand datiert: „30. 11. [19]82“. 1982. € 28,-
- 1347| **Nürnberg. – Kertz, Peter; Strößenreuther, Ingeborg:** Bibliographie zur Theatergeschichte Nürnbergs. Nürnberg, Stadtbibliothek 1964. Kl.-4°. 108 Seiten, 24 Faksimiles und Abbildungen, 28 Abb. auf Tafeln, 2 Faksimiles, 1 Porträts. Farbige Illustr. OKt. € 18,-
Verzeichnet über 1800 Titel. Beiliegend die lobende Rezension des Buches von Hans Schmid.
- 1348| **Österreich. – Gregor, Joseph:** Theaters des Volkes in der Ostmark. Wien, Deutscher Verlag für Jugend und Volk (1943). Gr.-8°. (4) 288 Seiten, 50 Abb. auf Tafeln. OHLn. € 13,-
- 1349| **Österreich. – Gregor, Joseph:** Geschichte des Österreichischen Theaters von seinen Ursprüngen bis zum Ende der ersten Republik. Wien, Donau (1948). Gr.-8°. 335 Seiten, 49 Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 45,-
- 1350| **Puppenspiel. – Der Puppenspieler:** Puppenspiel und Schule [Themenheft]. Jahrgang V, Heft 1–3. Bochum, Puppenspieler Verlag 1950/51. 4°. Zus. 70 Seiten. Illustr. OKt. € 28,-
- 1351| **Puppenspiel. – Roser, Albrecht:** Gustav und sein Ensemble. Beschreibungen eines Puppenspielers. Gerlingen, Bleicher (1979). Kl.-4°. 173 (1) Seiten, im Text zahlr. Abbildungen, 19 farbige Abb. auf Tafeln. Ausgezeichnet erhalten. OLn. mit farbig illustr. SchU. € 45,-
Reizendes Buch des Stuttgarter Puppenspielers, der seit 1956 weltweit durch zahlreiche Auslandsreisen ein berühmter Repräsentant seiner Kunst ist. Er spielte von Anfang an ohne Bühne, also völlig offen gegenüber seinem Publikum. Seit 1969 ist Ingrid Höfer maßgeblich an seiner Arbeit beteiligt.
- 1352| **Puppenspiel. – Weismantel, Leo (Hg.):** Vaterländische Spiele. Mit Spielanmerkungen. Frankfurt a. M., Bühnenvolksbund 1924. Klein-8°. 245 (4) Seiten (= Bücherei erneuerter Volks- und Puppenspiele, 1). Farbige illustr. OHLn. € 18,-
Mit Vorwort „Über die Erneuerung alter Spiele“.
- 1353| **Raimund. – Kindermann, Heinz:** Ferdinand Raimund. Lebenswerk und Wirkungen eines deutschen Volksdramatikers (1.–3. Tsd.). Leipzig, Adolf Luser 1940. 524 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, 1 farbiges Porträts. Papierbedingt gebräunt. OLn. (lichtrandig). € 12,-
Mit Werk- und Personenregister.
- 1354| **Valentin. – Hausenstein, Wilhelm:** Die Masken des Münchner Komikers Karl Valentin. Dreiundvierzig Bildtafeln mit einer Einleitung. München, Karl Alber (1948). 53 Seiten, 43 Tafeln. Illustr. OPb. € 18,-
- 1355| **Wien. – Wiener Brevier:** Aphorismen aus den Werken von Nestroy und Raimund (Hg. von H. Ch. Mettin). Berlin, Hans von Hugo (1940). 71 Seiten, 8 montierte Tafeln. Goldfarbener OPb. € 18,-

Unsere bisher erschienenen Kataloge:

- Katalog 1:** Autographen, Musikdrucke, Musikk-literatur (167 Nummern)
- Katalog 2:** Autographen, Faksimiles, Bücher (301 Nummern)
- Katalog 3:** Das XX. Jahrhundert (I), Hauer-Schönberg-Webern-Berg. Notendrucke und Autographen (361 Nummern)
- Katalog 4:** Hector Berlioz (1803–1869), Eine Hommage in Autographen zum 200. Geburtstag (108 Nummern)
- Katalog 5:** Musikk-literatur (mit Theater und Zeitschriften) (1355 Nummern)

Umschlagabbildung aus Nr. 63 „Komma; Musikgeschichte in Bildern“

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) / Lieferbedingungen

Die Preise sind in Euro (EUR) einschließlich 7% Mehrwertsteuer angegeben. Die Rechnungen sind unmittelbar nach Erhalt der Ware ohne Abzug zahlbar. An uns unbekannte Kunden behalten wir uns Lieferung gegen Vorauszahlung vor.

Das Angebot ist freibleibend; Lieferzwang besteht nicht. Die Beschreibung und Kommentierung der Titel erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen; ihre Authentizität wird garantiert.

Format der angebotenen Titel ist Oktav (8°), wenn nichts anderes vermerkt ist. Kleinere Mängel sind stets bei der Preisgestaltung berücksichtigt und werden nicht immer beschrieben. Rücksendung der Ware bei begründeten Beanstandungen nur innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt nach vorheriger Rücksprache.

Bei Überweisungen aus EU-Ländern bitten wir um Angabe unserer IBAN- und BIC-Nummer. Bei Überweisungen aus Nicht-EU-Ländern oder ohne Angabe von IBAN und BIC erhöht sich der Rechnungsbetrag um 9 Euro (Bankgebühren); Überweisungen sind als „spesenfrei für den Empfänger“ zu kennzeichnen. Kunden aus Ländern der EU bitten wir, soweit vorhanden, um Bekanntgabe ihrer Steuer-Ident-Nummer (sofern vorhanden), gleichzeitig mit der Bestellung.

Der Versand erfolgt in der Reihenfolge der Bestellung zu Lasten und auf Gefahr des Bestellers. Ansichtungssendungen sind auf 8 Tage gegen Kostenerstattung möglich.

Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung gemäß § 449 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Der Besteller erkennt mit seinem Auftrag unsere Lieferbedingungen ausdrücklich an.